

Haushaltplan der Stadt Xanten



**für das Jahr
2015**

Haushaltssatzung		5	
Vorbericht		9	
Gesamtergebnisplan		41	
Gesamtfinanzplan		43	
01 Innere Verwaltung		45	
010101	Verwaltungsführung		47
010102	Politische Gremien		53
010103	Zentrale Dienste		57
010104	Personal		63
010105	Finanzen		67
010106	Stadtkasse		71
010107	Steuern		75
010108	Liegenschaften		79
010109	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung		87
010110	Personalrat		91
010111	Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten		95
010112	Informationstechnik		99
010113	Rechnungsprüfung		103
010199	Sachkosten Rathaus		107
02 Sicherheit und Ordnung		111	
020101	Öffentliche Ordnung		113
020102	Bürgerservice		119
020103	Personenstandswesen		123
020104	Verkehrssicherung und –lenkung		127
020201	Statistik und Wahlen		131
020301	Brandschutz		135
020401	Rettungsdienst		141
03 Schulträgeraufgaben		145	
030101	Grundschule Birten		147
030102	Grundschule Lüttingen		153
030103	Grundschule Marienbaum		159
030104	Grundschule Vynen		165
030105	Grundschule Xanten		169
030201	Hauptschule		175
030301	Real- und Gesamtschule		181
030401	Gymnasium		185
030501	Förderschule Xanten – Alpen – Sonsbeck		191
030601	Sonstige schulische Aufgaben		195
030701	Schülerbeförderung		199
04 Kultur und Wissenschaft		203	
040101	Bücherei		205
040201	Heimat- und sonstige Kunstpflege		211

Haushaltsplan 2015

05	Soziale Leistungen		217
	050101	Leistungen nach SGB XII außerhalb von Einrichtungen	219
	050102	Leistungen nach SGB XII innerhalb von Einrichtungen	223
	050201	Öffentliche Arbeitsgelegenheiten	227
	050301	Leistungen nach dem AsylbLG	229
	050401	Wohngeld	233
	050501	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	237
	050502	Soziale Einrichtungen für Asylbewerber	241
	050601	Rentenangelegenheiten	245
06	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe		249
	060101	Einrichtungen der Jugendarbeit	251
	060102	Tageseinrichtungen für Kinder	255
08	Sportförderung		259
	080101	Eigene Sportstätten	261
	080102	Hallenbad	267
09	Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation		273
	090101	Orts- und Regionalplanung	275
10	Bauen und Wohnen		281
	100101	Bauverwaltung	283
	100201	Bauaufsicht	287
	100301	Wohnungsbindung	291
	100401	Denkmalschutz und Pflege	295
11	Ver- und Entsorgung		299
	110101	Abfallbeseitigung	301
	110201	Markt	305
12	Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV		309
	120101	Gemeindestraßen	311
	120201	Straßenreinigung	323
15	Wirtschaft und Tourismus		327
	150101	Beteiligungen an Versorgungsbetrieben	329
	150201	Stadtbusverkehr	333
	150301	Wirtschaftsförderung	337
	150401	Tourismusförderung	343
16	Allgemeine Finanzwirtschaft		349
	160101	Steuern, Zuweisungen, Umlagen	351
	160201	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	357
	Anlagen		361
		Stellenplan	363
		Schlussbilanz zum 31.12.2012	373
		Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen	375
		Zuwendungen an die Fraktionen	379
		Übersicht über die voraussichtlichen Verbindlichkeiten	381
		Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals	383
		Übersicht über die Wirtschaftslage des DBX	385
		Übersicht über die Wirtschaftslage der NWX	407

Haushaltssatzung der Stadt Xanten für das Haushaltsjahr 2015

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666), zuletzt geändert Gesetz vom 19.12.2013 (GV NRW S. 878) hat der Rat der Stadt Xanten mit Beschluss vom 11.03.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Stadt voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlung und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

im Ergebnisplan mit	
dem Gesamtbetrag der Erträge auf	41.274.922 €
dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	41.724.475 €
im Finanzplan mit	
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	34.536.488 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der laufenden Verwaltungstätigkeit auf	38.138.087 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	9.177.718 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	11.476.342 €
dem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	2.298.000 €
dem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	582.317 €

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme für Investitionen erforderlich ist, wird auf festgesetzt.	2.298.000 €
--	-------------

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf festgesetzt.	3.362.500 €
--	-------------

§ 4

Die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage aufgrund des voraussichtlichen Jahresergebnisses im Ergebnisplan wird auf 449.553 € festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kredite, die zur Liquiditätssicherung in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 15 Mio. Euro festgesetzt.

§ 6

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2015 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

1.1 für land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf = 260 v.H.

1.2 für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf = 450 v.H.

2. Gewerbesteuer = 425 v.H.

§ 7

(1) Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sind bis zu einem Betrag in Höhe von 50.000,00 € im Sinne des § 83 Absatz 2 GO NRW unerheblich.

(2) Diese Grenze gilt nicht für Aufwendungen und Auszahlungen, die im Rahmen des Jahresabschlusses anfallen.

(3) Erheblich im Sinne von § 81 Absatz 2 Ziffer 1 und 2 GO NRW ist ein Betrag in Höhe von 2 v.H. des Gesamtaufwands des Ergebnisplanes.

(4) Als geringfügig im Sinne des § 81 Absatz 3 Ziffer 1 GO NRW gelten Auszahlungen und Aufwendungen für geringfügige Investitionen und Instandsetzungen an Bauten, die unabweisbar sind, deren voraussichtliche Gesamtkosten nicht mehr als 250.000,00 € betragen.

§ 8

(1) Soweit im Stellenplan der Vermerk „künftig umzuwandeln“ (ku) angebracht ist, ist jede von dem Vermerk betroffene Stelle beim Freiwerden in eine Stelle der niedrigeren Besoldungs- oder Entgeltgruppe umzuwandeln.

(2) Soweit im Stellenplan „künftig wegfallend“ (kw) angebracht ist, dürfen freiwerdende Stellen dieser Besoldungs- oder Entgeltgruppe nicht mehr besetzt werden.

§ 9

- (1) Innerhalb des Haushalts sind sämtliche Aufwandsermächtigungen und Auszahlungsermächtigungen aus laufender Verwaltung innerhalb eines Produktes gegenseitig deckungsfähig. Ausgenommen von der gegenseitigen Deckungsfähigkeit sind die Aufwandsermächtigungen für
- ▶ Personalaufwendungen
 - ▶ Versorgungsaufwendungen
 - ▶ Bewirtschaftung des Rathauses
 - ▶ bilanzielle Abschreibungen.

Diese Positionen werden innerhalb des gesamten Haushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

- (2) Mehrerträge und Mehreinzahlungen stehen für Mehraufwendungen und Mehrauszahlungen im gleichen Produkt zur Verfügung.
- (3) Die Auszahlungsermächtigungen innerhalb einer Investitionsmaßnahme sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinzahlungen stehen für Mehrauszahlungen zur Verfügung.
- (4) Die Aufwandsermächtigungen und Auszahlungsermächtigungen der Produkte Grundschule Birten (030101) und Grundschule Lüttingen (030102) werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

§ 10

- (1) Gemäß § 22 GemHVO und Ratsbeschluss vom 12.12.2012 sind Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen übertragbar und bleiben bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.
- (2) Gemäß § 22 GemHVO und Ratsbeschluss vom 12.12.2012 bleiben Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar. Werden Investitionen im Haushaltsjahr nicht begonnen, bleiben die Ermächtigungen bis zum Ende des zweiten dem Haushaltsjahr folgenden Jahres verfügbar.
- (3) Der Kämmerer wird ermächtigt, die im Haushaltsjahr 2014 nicht in Anspruch genommenen Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen zusätzlich bereit zu stellen.

§ 11

Die Wertgrenze für Investitionen, die gem. § 4 Abs. 4 Satz 2 der GemHVO als Einzelmaßnahmen auszuweisen sind, wird auf 50.000 € festgesetzt. Die Einzeldarstellung von Investitionen unterhalb dieser Wertgrenze ist unschädlich. Gleichartige Einzelinvestitionen dürfen zusammengefasst werden, wenn in der Summe ein Investitionsvolumen von 100.000 € nicht überschritten wird oder wenn nach den Erkenntnissen zum Planungszeitpunkt die Notwendigkeit von Investitionsauszahlungen feststeht und sich die Summe aus einer Vielzahl gleichartiger, inhaltlich aber noch nicht hinreichend bestimmbarer Einzelmaßnahmen zusammensetzt.

§12

- (1) Der Haushaltsansatz „Radweg Boxteler Bahn“ (Investitions-Projekt 7.100025, Sachkonto 78520000) wird mit einem Sperrvermerk versehen. Über die Aufhebung des Sperrvermerks entscheidet der Rat der Stadt Xanten in der auf die Beschlussfassung der Haushaltssatzung folgenden Sitzung.
- (2) Der Haushaltsansatz „Mülltonnenplatz Drei-Giebel-Haus“ (Investitions-Projekt 7.100143, Sachkonto 78510000) wird mit einem Sperrvermerk versehen. Über die Aufhebung des Sperrvermerks entscheidet der Rat der Stadt Xanten.

Vorbericht zum Haushalt der Stadt Xanten für das Jahr 2015

1. Allgemeines

Nach § 7 GemHVO soll der Vorbericht einen Überblick über die wichtigsten Eckpunkte des Haushaltsplanes geben. Die Entwicklung und die aktuelle Lage der Stadt/Gemeinde sind anhand der im Haushaltplan enthaltenen Informationen und der Ergebnis- und Finanzdaten darzustellen. Zusätzlich sollen die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre erläutert werden.

1.1 Struktur des Haushalts

Zum 01.01.2007 wurde das Neue Kommunale Finanzmanagement (NKF) in Xanten eingeführt. Es besteht im Wesentlichen aus den drei Komponenten

- ▶ Ergebnisrechnung
- ▶ Finanzrechnung und
- ▶ Bilanz.

Die Ergebnisrechnung erfasst periodenbezogen die Aufwendungen und die Erträge und stellt damit den Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen der Kommune dar. Sie lehnt sich an die Gewinn- und Verlustrechnung des kaufmännischen Rechnungswesens an.

Die Finanzrechnung beinhaltet die Ein- und Auszahlungen. Hier werden die Mittelherkunft und ihre Verwendung dargestellt. Ferner lässt sich in der Finanzrechnung die Veränderung des Zahlungsmittelbestandes ablesen.

Die dritte Komponente des Neuen Kommunalen Finanzmanagements ist die Bilanz. Die Bilanz liefert der Kommune zum Bilanzstichtag notwendige Aussagen über das Gesamtvermögen und seine Bestandteile, informiert über dessen Finanzierung durch Fremd- und Eigenmittel und macht ausstehende Forderungen und Verbindlichkeiten sichtbar.

Für den Bereich der Haushaltsplanung müssen nur die beiden Komponenten Ergebnisrechnung (hier: Ergebnisplan) und Finanzrechnung (hier: Finanzplan) aufgestellt werden, eine Planbilanz ist nach den gesetzlichen Vorschriften nicht zu erstellen. Die beiden Werke sind nach § 1 GemHVO um die Teilpläne und ein eventuell erforderliches Haushaltssicherungskonzept (HSK) als pflichtige Bestandteile der Haushaltsplanung zu ergänzen.

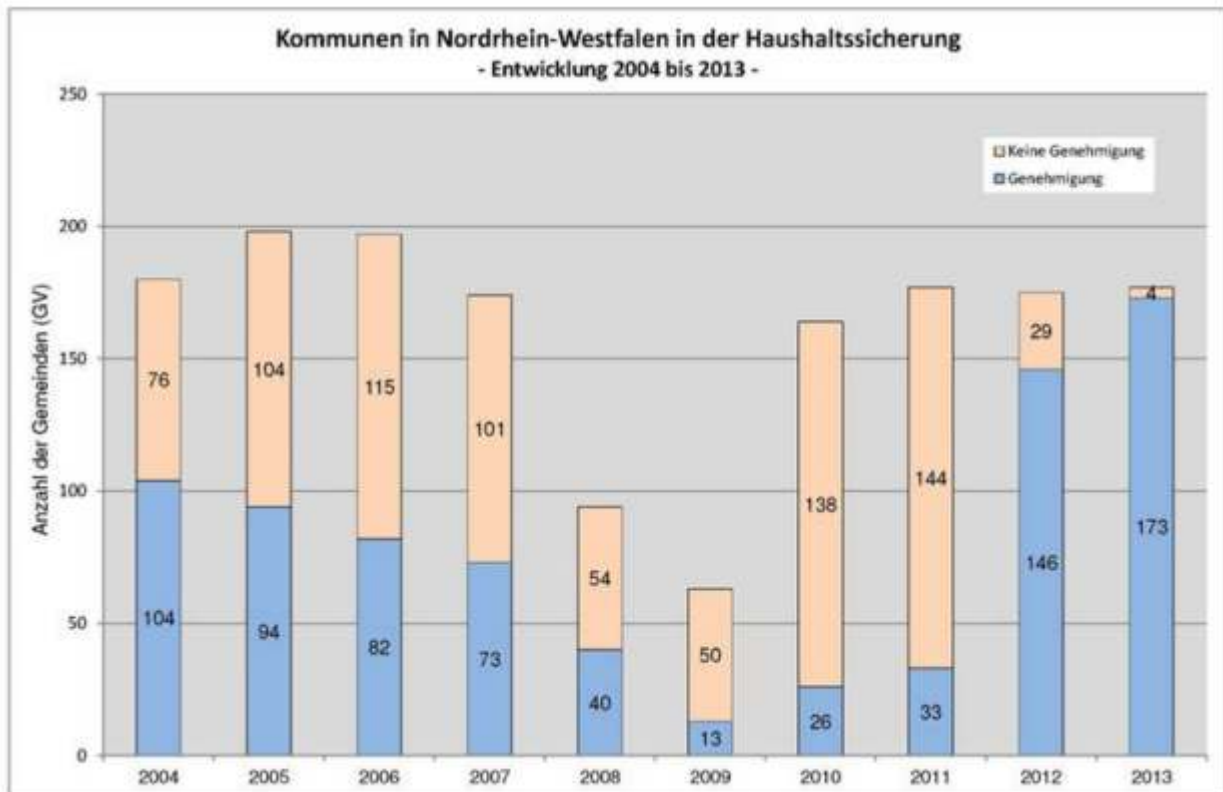
Für die Teilpläne gilt nach wie vor die gesetzlich vorgeschriebene Mindestgliederung in maximal 17 Produktbereiche. Eine weitere Unterteilung der Produktbereiche in kleinere Einheiten ist den Gemeinden überlassen. Die bereits in der Haushaltsplanung 2014 verwendete Produktstruktur wurde beibehalten.

1.2 Entwicklung Finanzausstattung der Kommunen in NRW

Grundsätzliche Unterfinanzierung

Bereits seit Jahren ist eine Unterfinanzierung der Kommunen in Nordrhein Westfalen festzustellen. So befinden sich von den 430 Kommunen des Landes NRW zum Stichtag 31.12.2013 insgesamt 177 Kommunen in der Haushaltssicherung.

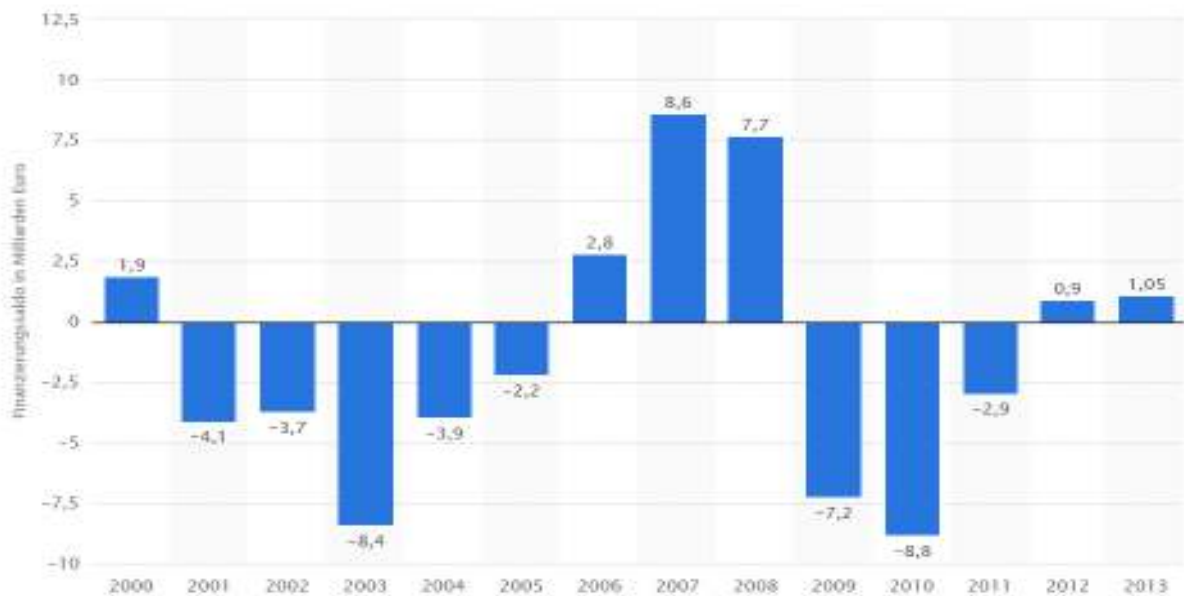
Haushaltsplan 2015



Quelle MIK NRW; Screenshot zum Thema „Haushaltsstatus der Gemeinden“

Die Finanzkrise der nordrhein-westfälischen Kommunen ist damit kein Problem einzelner Kommunen, sondern sie trifft schon seit Jahren eine steigende Zahl von Kommunen mit einer deutlichen Tendenz zur Verfestigung des Problems. Sie ist unter anderem gekennzeichnet durch schnell steigende Kredite zur Liquiditätssicherung. Schließlich weisen die kommunalen Gebietskörperschaften seit vielen Jahren überwiegend negative Finanzierungssalden auf.

Finanzierungssaldo der Kommunen* in Abgrenzung der Finanzstatistik von 2000 bis 2013 (in Milliarden Euro)



Quelle: statistica GmbH

Haushaltsplan 2015

Die zurzeit historisch niedrigen Zinsen für diese Kredite belasten schon heute die kommunalen Haushalte. Vor allem aber stellen sie ein hohes Entwicklungsrisiko dar, auch für die Stadt Xanten, wenn zukünftig mit höheren Zinsen gerechnet werden muss.

Diese prekäre Finanzsituation schränkt die Handlungsmöglichkeiten der Stadt Xanten schon jetzt stark ein, da auch in Zukunft mit hohen Liquiditätskrediten und dauerhaften Haushaltsdefiziten gerechnet werden muss.

Maßgeblich für die unzureichende Finanzausstattung der Kommunen im ländlichen Raum Nordrhein-Westfalens ist insbesondere die nach Auffassung der Stadt Xanten systemische und ungerechtfertigte Benachteiligung im Rahmen der Verteilung der Mittel des allgemeinen Finanzausgleichs. Hier haben 45 Kommunen am 23.12.2011 eine Verfassungsbeschwerde gegen das GFG 2011 eingelegt. Die Stadt Xanten hat sich an dieser Verfassungsbeschwerde ebenso wie an den nachfolgend eingelegten gemeinsamen Verfassungsbeschwerden der Folgejahre beteiligt. Der Verfassungsgerichtshof des Landes hat die Verfassungsbeschwerde gegen das GfG 2011 mittlerweile zurückgewiesen (näheres zu 5.2.1). Gleichzeitig hat sich die Stadt Xanten als eine von vielen Parteien an einer gemeinsamen Klage gegen das Land Nordrhein-Westfalen wegen der Gemeindefinanzierungsgesetze 2012 ff. beteiligt.

Zur Zeit werden die föderalen Finanzbeziehungen in Deutschland kontrovers diskutiert, da die bisherigen Regelungen zum Länderfinanzausgleich zum 31.12.2019 auslaufen. Mittel- bis langfristig bleibt also abzuwarten, ob und inwieweit dem Land Nordrhein-Westfalen ein Mehr an Finanzmitteln zugestanden bzw. belassen wird und in welchem Maße die Stadt Xanten von zukünftigen Umverteilungen profitieren kann.

2. Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2013

Die Bewirtschaftung des Haushaltsjahres 2013 wurde unter Beachtung der Vorschriften der GO NRW und der GemHVO NRW abgewickelt. Es war keine Nachtragssatzung erforderlich.

Nachdem die Verwaltung der Stadt Xanten bereits fünf Haushaltsjahre erfolgreich mit der Software KIRP der Agresso-AG abschließen konnte, war sie gehalten, aufgrund einer Forderung des Kommunalen Rechenzentrums in Moers zum 01.01.2012 auf die einheitlich im Verbandsgebiet einzusetzende Buchhaltungssoftware der SAP-AG umzusteigen.

Der erste unter der Software SAP gefertigte Jahresabschluss für das Jahr 2012 wurde dem Rat der Stadt Xanten in seiner Sitzung am 02.04.2014 zugeleitet.

Da durch die Kämmererei bereits umfangreiche Vorarbeiten geleistet wurden und auch die Abschreibungsläufe der Anlagenbuchhaltung schon erfolgreich abgeschlossen werden konnten, weist die Spalte 2013 im Tabellenteil des Haushaltsplans des Jahres 2015 bereits ein vorläufiges Ergebnis in Form eines Jahresfehlbetrages in Höhe von ca. 291 T Euro aus. An dieser Stelle muss deutlich darauf hingewiesen werden, dass es sich hier nicht um das festgestellte Jahresergebnis des Jahres 2013 handelt. Allerdings lässt sich zweifelsohne die Tendenz erkennen, dass das Ergebnis des Jahres 2013 doch deutlich besser ausfallen wird als geplant (eingepplant war ein Defizit von 2,087 Mio. Euro).

3. Überblick über das Haushaltsjahr 2014

3.1 Grundlagen und Entwicklung der Haushaltswirtschaft

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014, dem achten Haushalt im Rahmen des NKF, wurde am 05.03.2013 vom Rat der Stadt Xanten mit einem Jahresfehlbetrag von -346.592 Euro beschlossen. Eine Nachtragssatzung wurde nicht erlassen. Der Haushaltsausgleich zum Ende des Haushaltsjahres 2014 kann planmäßig nur fiktiv durch Einsatz von Mitteln aus der Ausgleichsrücklage nach § 75 Absatz 2 Satz 3 GO NRW erreicht werden.

3.2 Kredite

Die Kreditermächtigung lt. Haushaltsplan 2014 wurde in voller Höhe (1.946 T€) ausgeschöpft. Für die bestehenden Kredite wurden plangemäß Tilgungszahlungen entrichtet. Eine Übersicht über die Kreditverbindlichkeiten der Stadt kann der Anlage zum Haushaltsplan entnommen werden.

3.3 Kassenlage

Durch die Inanspruchnahme eines Kredits in laufender Rechnung konnten Schwierigkeiten in der Kassenliquidität vermieden werden. Allerdings musste die laufende Ermächtigung für die Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung stärker in Anspruch genommen werden als in den Vorjahren, da kapitalintensive Bauvorhaben z.B. wie die Sanierung der Karthaus und die Ausleihung an die Netzwerke GmbH bis zur Darlehensaufnahme vorzufinanzieren sind. Die Kassenkreditermächtigung musste deshalb vorübergehend unterjährlich bis zu einem Betrag in Höhe von annähernd 10 Mio. Euro ausgeschöpft werden. Zum Ende des Haushaltsjahres 2014 betrug der Liquiditätssaldo rd. – 5,6 Mio. Euro (nach ca. -2,5 Mio. Euro zum 31.12.2013) gerechnet. Dies stellt jedoch zum im Haushalt 2014 prognostizierten Saldo von 6,339 Mio. Euro eine leichte Entspannung dar.

4. Eckpunkte des Haushaltes 2015

4.1 Rahmenbedingungen

4.1.1 Gemeindefinanzierungsgesetz

Die Landesregierung hat im August 2014 den Gesetzesentwurf zum Gemeindefinanzierungsgesetz 2015 (GFG 2015) eingebracht, der im Oktober durch eine weitere Vorlage an den Landtag ergänzt wurde. Das Ministerium für Inneres und Kommunales (MIK) hat auf der Basis der Eckpunkte eine Modellrechnung erstellt, die am 16.10.2014 veröffentlicht wurde. Mit Gesetz vom 18.12.2014 wurde das Gemeindefinanzierungsgesetz 2015 beschlossen. Danach rechnet die Stadt Xanten im Jahr 2015 wieder mit Schlüsselzuweisungen in Höhe von 5.361.3110 €. (2013 = 3.734.938 € und 2014 = 4.039.934 €). Dies ist zunächst erfreulich, maßgeblich

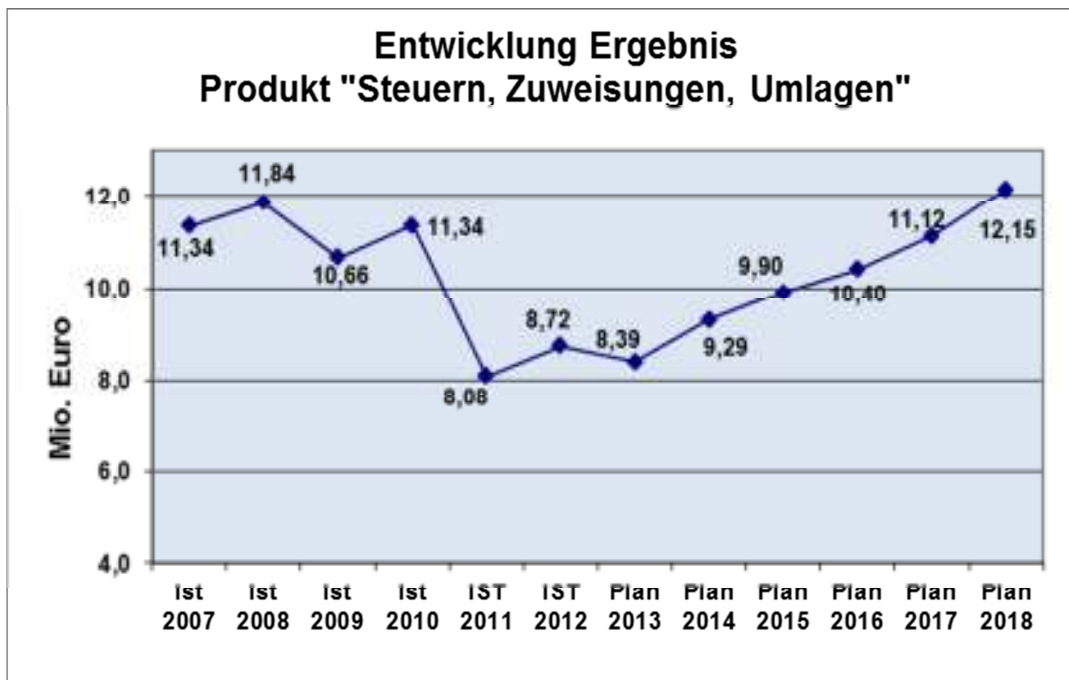
für diese Steigerung ist aber u.a.,

- dass die Gewerbesteuererinnahmen in der Referenzperiode vergleichsweise geringer waren als in den Vorperioden
- die Berechnungsmethode des Landes für die Bemessung der Schlüsselzuweisungen, nach der der Stadt Xanten ein höherer Bedarf zugestanden wird. Hier wirkt sich u.a. der Austritt des Kreises Wesel aus dem Schulverband Gesamtschule (vorher Realschule) aus, der überschlägig berechnet eine Steigerung der Schlüsselzuweisungen um ca. 500 T€ bewirkt. Wäre der Kreis noch am Schulverband beteiligt, so hätte dieser für das Jahr 2015 alleine eine Schulverbandsumlage von 700 T€ zu leisten, durch die die Stadt Xanten ihren Anteil betreffend um einen Betrag in Höhe von ebenfalls 500 T€ entlastet würde.

In beiden Fällen bedeuten die im Vergleich zum Vorjahr nennenswert gestiegenen Schlüsselzuweisungen deshalb keine nachhaltige Entlastung des städtischen Haushalts.

4.1.2 Finanzieller Rahmen

Neben den Schlüsselzuweisungen wird der finanzielle Rahmen für die Durchführung der städtischen Aufgaben durch Gemeindesteuern, Steueranteile an Einkommen- und Umsatzsteuer sowie durch Umlagen – insbesondere die Kreisumlage – vorgegeben. Diese wesentlichen Ertrags- und Aufwandsarten sind im Produkt 16 01 01 „Steuern, Zuweisungen, Umlagen“ dargestellt. Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung des Ergebnisses dieses Produktes seit 2007:



Der finanzielle Rahmen aus den positiven Ergebnissalden des Produkts 16 01 01 hat sich in 2012 im Vergleich zu den Jahren 2007 bis 2010 um mehr als 4 Mio. Euro verschlechtert. Obwohl für die Jahre nach 2012 mit einer kontinuierlichen Verbesserung gerechnet wird, kann der Ergebniseinbruch des Jahres 2011 bis zum Planjahr 2015 nur zur Hälfte ausgeglichen werden. Nach diesen Ergebnisverbesserungen kann das Niveau der Finanzausstattung der Jahre 2007 bis 2010 nur unter der Annahme erreicht werden, dass sich die Steuererträge in den kommenden Jahren entsprechend der Orientierungsdaten, die weiterhin von einem moderaten konjunkturellen Aufschwung ausgehen, weiter positiv entwickeln.

4.2 Haushaltsausgleich – Haushaltssicherungskonzept

Als Maßstab für den Haushaltsausgleich in der kommunalen Haushaltswirtschaft gelten die ordentlichen Aufwendungen und Erträge. Danach ist der Haushalt der Stadt Xanten für das Jahr 2015 aufgrund des eingeplanten Fehlbetrages in Höhe von – 449.553 Euro nicht ausgeglichen, vielmehr gilt er durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage als ausgeglichen.

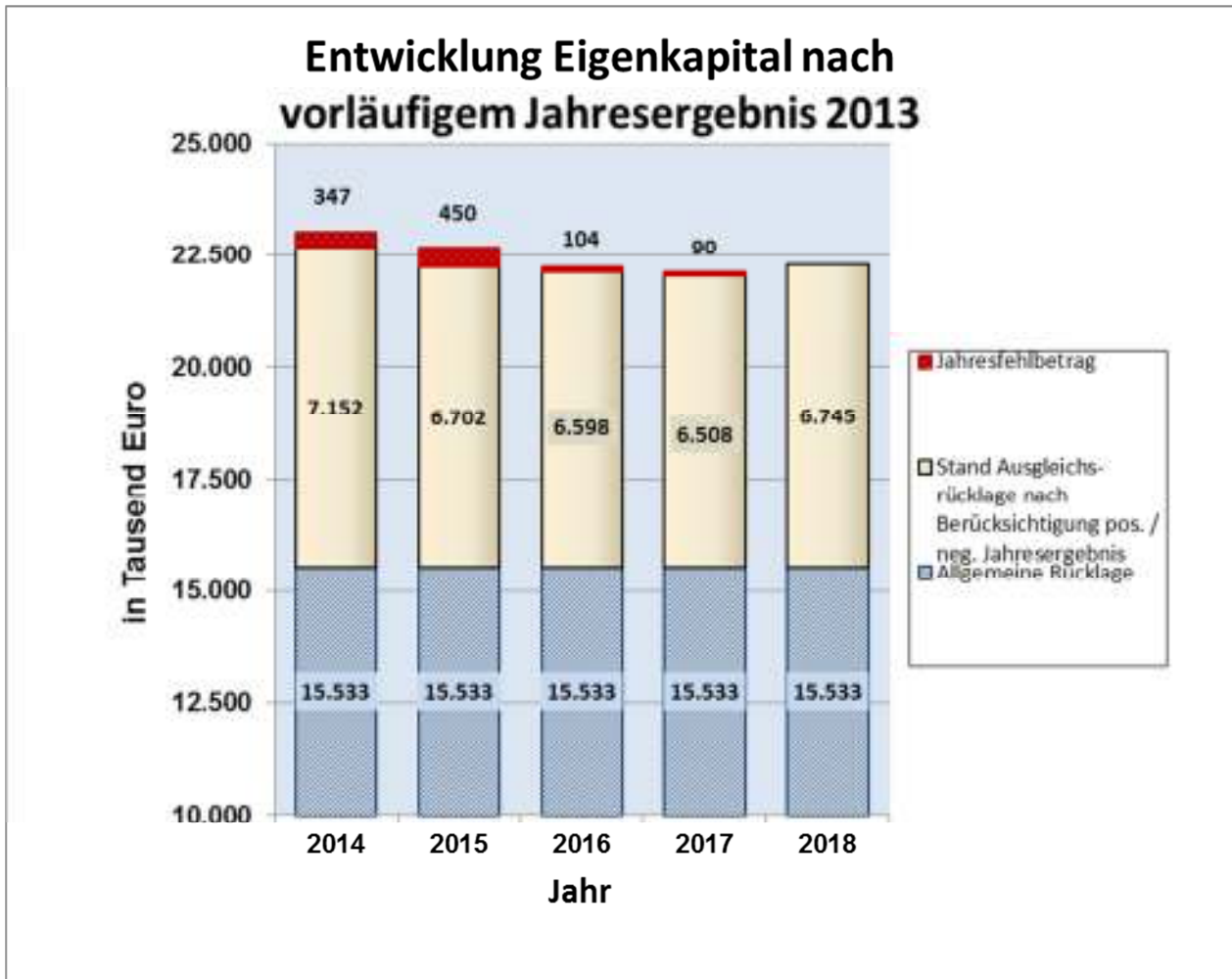
Im Haushaltsplan 2014 war für das Jahr 2015 noch ein geringes Defizit eingeplant. Ab dem Jahr 2016 sollten leichte Überschüsse erwirtschaftet werden. Nach der aktuellen Haushaltsplanung für das Jahr 2015 wird der Stadt Xanten insbesondere im Planjahr 2015 als auch in den Jahren 2016 und 2017 unter jeweiliger Einplanung von Jahresfehlbeträgen lediglich ein fiktiver Haushaltsausgleich (durch Entnahme aus der Ausgleichsrücklage) gelingen. Für das Jahr 2018 wird mit einem geringen Überschuss gerechnet.

Die folgende Grafik zeigt die erwartete Entwicklung der Jahresergebnisse der Stadt Xanten unter Berücksichtigung des für das Jahr 2013 eingeplanten Fehlbetrages in Höhe von 2.087 T Euro.



Die Ausgleichsrücklage würde nach dieser Ergebnisplanung bis Ende 2018 einen Bestand von rd. 4.950.000,- Euro aufweisen, was angesichts der tlw. bereits beschriebenen externen Belastungen der Xantener Haushaltslage durch das GFG durchaus positiv zu werten ist. Eine Verringerung der allgemeinen Rücklage kann in der Ergebnisplanung vermieden werden.

Eine Verringerung der „allgemeinen Rücklage“ um mehr als ein Zwanzigstel in zwei aufeinander folgenden Jahren würde dazu führen, dass nach § 76 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 der Gemeindeordnung ein Haushaltssicherungskonzept erstellt werden müsste. Die nachfolgend dargestellten Konsolidierungsmaßnahmen haben im Wesentlichen dazu geführt, dass der Eintritt in die Haushaltssicherung abgewendet werden kann und darüber hinaus die Ausgleichsrücklage weitgehend in ihrem Bestand erhalten bleibt. Berücksichtigt man hier im Vorgriff auf die noch ausstehende formale Feststellung des vorläufigen Jahresergebnis 2013 (s.o.), ergibt sich ein deutlich positiveres Bild der Ausgleichsrücklage. Unterstellt man vorsichtig einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 291 T€ für das Jahr 2013, erhöht sich die Ausgleichsrücklage für 2013 um ca. 1,8 Millionen € und es ergibt sich folgende Entwicklung:



Diese Grafik unterstreicht die im Vergleich zu vielen anderen Kommunen doch noch sehr stabile und gute Eigenkapitalausstattung.

4.3 Haushaltskonsolidierung

Die bisherige finanzielle Schiefelage wurde bereits in den Vorberichten zu den Haushaltsplänen der Vorjahre eingehend thematisiert. Als Konsolidierungsmaßnahmen mussten bereits für das Haushaltsjahr 2013 die Realsteuerhebesätze moderat erhöht werden. Darüber hinaus wird seit dem Sommer 2013 im Rahmen einer hierzu erlassenen Satzung die gezielte Einräumung der Gelegenheit zu sexuellen Vergnügungen der Besteuerung unterworfen.

Innerhalb der Verwaltung wurden alle Einsparmöglichkeiten weitgehend ausgeschöpft. Durch konsequente Sparbemühungen und die strikte Umsetzung der haushaltsrechtlichen Rahmenbedingungen in den vergangenen Jahren wurde die Personal- und Sachausstattung der Verwaltung bereits auf ein nahezu unvertretbares Minimum reduziert.

Um die Belastung der Xantener Bürgerinnen und Bürger durch Steuern und Abgaben und durch gestiegene Energiepreise und Lebenshaltungskosten nicht weiter steigen zu lassen, sollen Steuererhöhungen wenn irgend möglich vermieden werden. Dies ist bei der Aufstellung des Haushaltsplans für das Jahr 2015 gelungen und auch im mittelfristigen Planungszeitraum bis 2018 sind Steuererhöhungen nicht vorgesehen.

Insgesamt bewegt sich Xanten bei den Hebesätzen der Grund- und Gewerbesteuer entweder weiter deutlich unter dem Kreisdurchschnitt (Gewerbesteuer) oder im Mittel der übrigen kreisangehörigen Kommunen (Grundsteuer), was letztlich positiv für den Wohn- und Wirtschaftsstandort Xanten zu werten ist.

Viele Kommunen im Kreis Wesel planen, bis 2018 die Realsteuerhebesätze teilweise dramatisch anzuheben. So wurde beispielsweise in der Stadt Moers ab dem Jahr 2015 der Hebesatz der Grundsteuer B von 490% auf 740% erhöht. In der Stadt Voerde stieg die Grundsteuer B von 460% auf 600%. Hebesätze von über 500% werden bei dieser Steuerart mittelfristig voraussichtlich eher die Regel als die Ausnahme sein. Falls es der Stadt Xanten gelingt, ihre Steuersätze hier stabil zu halten, würden wir mittelfristig ein deutlich unterdurchschnittliches Hebesatzniveau haben.

4.4 Jahresergebnis

Die Ergebnisplanung weist für 2015 ein im Vergleich zum Vorjahr etwas höheres Defizit in Höhe von rund - 450 T€ Euro aus. Eine höhere Deckungslücke im Haushalt kann - wie im Vorjahr – nur vermieden werden, weil aus beabsichtigten Grundstücksaktivitäten bei der Schaffung von Wohn- und Gewerbebauland Erträge in Höhe von 3,34 Mio. Euro eingeplant sind. Ohne diese Erträge würde das Ergebnis deutlich schlechter ausfallen.

5. Erläuterungen zu Ertragspositionen

5.1. Steuern und ähnliche Abgaben

Hierunter werden die von der Stadt Xanten festgesetzten Steuern, die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer und der Familienleistungsausgleich ausgewiesen.

Ertragsart	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
	€ (vorläufig)	€	€
Grundsteuer A	104.404,01	104.837	102.000
Grundsteuer B	3.082.656,57	3.120.000	3.140.000
Gewerbsteuer	5.487.566,26	5.635.000	5.200.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.619.280,00	7.507.774	7.899.075
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	414.678	411.577	516.831
Vergnügungs-/Hunde-/Zweitwohnungs-/Sexsteuer	587.163,01	641.200	616.500
Sonstige örtliche Steuern (Kurbeitrag)	0,00	130.000	100.000
Familienleistungsausgleich	826.444,34	842.905	879.499
Gesamt	18.122.192,19	18.393.293	18.453.905

Grundsteuer

Eine Anhebung der Hebesätze für die Grundsteuern A und B ist im Jahr 2015 nicht vorgesehen.

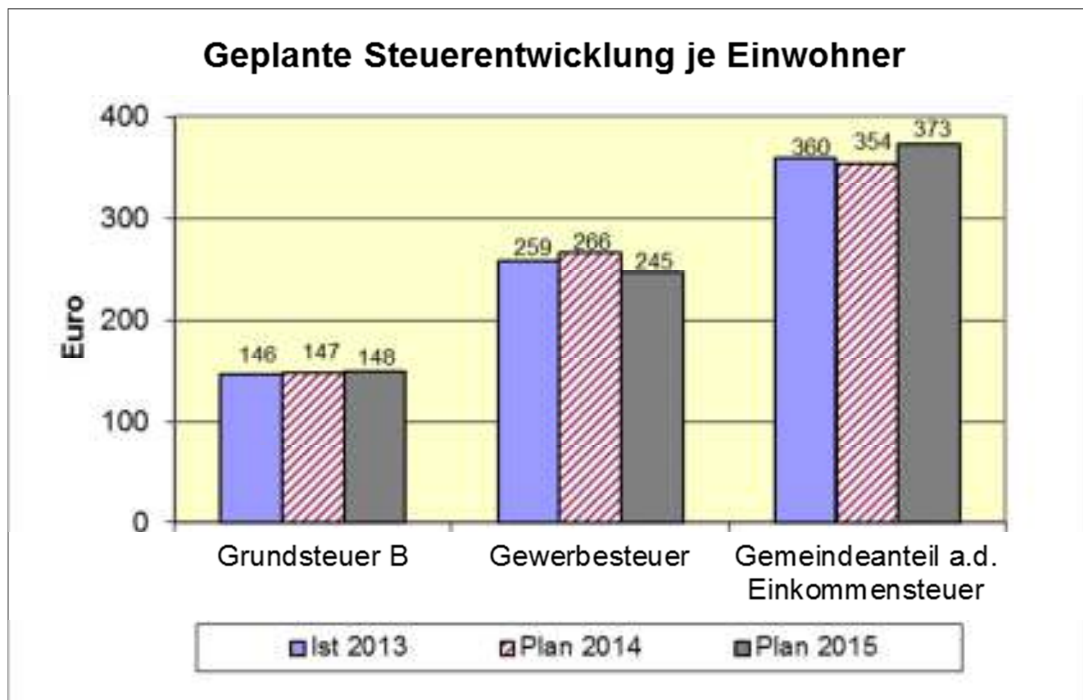
Gewerbsteuer

Die Ansätze der Gewerbesteuererträge wurden in 2010 bis 2012 aufgrund höherer Gewinne bei den Gewerbetreibenden regelmäßig überschritten. Im Jahr 2014 wurde auf der Grundlage der bisherigen Hebesätze ohne Hebesatzanpassung und unter Berücksichtigung der Orientierungsdaten des Landes mit einem entsprechenden Gewerbesteueraufkommen gerechnet. Da das Erreichen dieses Prognosewertes nach heutiger Sicht fraglich erscheint, wird der Ansatz für das Jahr 2015 und die Folgejahre auf 5,2 Mio. € abgesenkt. Der Hebesatz von 425 % bleibt jedoch unverändert und damit günstig.

Einkommensteuer

Erfreulich ist der deutliche Anstieg der Anteile aus der Einkommensteuer. In dem Anstieg spiegelt sich unter anderem der Zuzug einkommensstarker Bürger in die Stadt Xanten wieder. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer wird allerdings bei den Schlüsselzuweisungen angerechnet.

In der folgenden Grafik ist die Entwicklung der wichtigsten Steuerarten einwohnerbezogen dargestellt:



Weitere Steuer- und Abgabenerträge

Seit dem Jahr 2013 erhebt die Stadt Xanten eine Steuer auf sexuelle Vergnügungen. Aus dieser Steuer werden im Jahr 2015 Erträge in Höhe von 26.500 Euro erwartet. Die Prognose für die Vergnügungssteuer im Jahr 2015 beläuft sich auf 300.000 Euro. Der Ertrag aus der Hundesteuer wird im Jahr 2015 auf 190.000 Euro festgesetzt.

Bei der Zweitwohnungssteuer ist mit Einnahmen in Höhe von 100.000 Euro zu rechnen.

Als anerkannter Luftkurort erhebt die Stadt Xanten ab dem Jahr 2014 eine Kurtaxe auf Übernachtungen, die in 2015 voraussichtlich Erträge in Höhe von 100.000 Euro einbringen wird.

Der Vorteil der genannten weiteren Steuer- und Abgabenerträge liegt darin, dass keine Anrechnung bei der Berechnung der Schlüsselzuweisung erfolgt.

5.2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Unter dieser Ertragsart werden die allgemeinen Zuweisungen und Zuweisungen für laufende Zwecke zusammengefasst. Wichtigster Posten sind die Schlüsselzuweisungen:

Bezeichnung	Ergebnis 2013 € (vorläufig)	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
Schlüsselzuweisungen	3.734.938,00	4.039.934	5.361.311
Auflösung Sonderposten für Zuweisungen	1.620.439,27	2.240.286	2.322.559
sonstige Zuweisungen / Umlagen	584.735,04	382.242	292.150
Gesamt	5.940.112,31	6.662.462	7.976.020

5.2.1 Schlüsselzuweisungen

Bei der überwiegenden Zahl der kommunalen Gebietskörperschaften in NRW, so auch in Xanten, reichen die Einnahmen aus öffentlich-rechtlichen (Steuern, Gebühren, Beiträge) und privatrechtlichen Quellen nicht aus, um die notwendigen Ausgaben zu decken. Daher sind ergänzende Systeme notwendig, diese Träger öffentlicher Aufgaben mit ausreichenden Mitteln auszustatten. Eines dieser Systeme ist der kommunale Finanzausgleich. Die Stadt Xanten ist aufgrund ihrer

Haushaltsplan 2015

grundsätzlich niedrigen Ertragskraft aus Steuern abhängig vom kommunalen Finanzausgleich des Landes NRW. Innerhalb des kommunalen Finanzausgleichs kommt den Schlüsselzuweisungen eine besondere Bedeutung zu. Die Schlüsselzuweisungen einer Kommune werden durch eine Gegenüberstellung zwischen dem Bedarf einer Kommune (= Ausgangsmesszahl) und der Steuerkraft (= Steuerkraftmesszahl) berechnet. Der Unterschied zwischen diesen beiden Messzahlen wird zu 90 % ausgeglichen.

Die Systematik der Verteilung, insbesondere die Berechnung des maßgeblichen Bedarfs ist umstritten. Die Stadt Xanten hat daher gegen die Gemeindefinanzierungsgesetze der Vorjahre gemeinsam mit einer Vielzahl von Kommunen Verfassungsbeschwerde eingereicht und gegen die GfG-Bescheide der Vorjahre regelmäßig Rechtsmittel in Form der Klage eingelegt. In seiner Entscheidung über die Verfassungsbeschwerde des Jahres 2011 räumt der Verfassungsgerichtshof dem Land einen weiten Gestaltungsspielraum in der Gestaltung des kommunalen Finanzausgleichs ein. Das Verteilungssystem sei nicht schon deshalb verfassungswidrig, weil eine andere auch vertretbare sachverständige Auffassung zu abweichenden Ergebnissen gekommen sei. Vor dem Tenor dieser Entscheidung erscheinen die Erfolgsaussichten der eingelegten Klagen gegen die GfG-Bescheide fraglich.

Allerdings entspricht die restriktive Rechtsmeinung des Verfassungsgerichtshof, das den Kommunen keine Mindestfinanzausstattung zubilligt und stattdessen „einer gleichmäßigen Verteilung des Defizits“ auf Land und Kommunen das Wort redet, nicht der Meinung des Bundesverwaltungsgerichts, das den kommunalen Anspruch auf eine Mindestausstattung bejaht (BVerwG 8 C 1.12). Das Bundesverwaltungsgericht hat klar festgestellt, dass von einer kommunalen Selbstverwaltung nicht mehr die Rede sein kann, wenn Kommunen nicht nur vorübergehend sondern strukturell unterfinanziert sind. Dies soll unabhängig von der Haushaltslage des Landes gelten. Da jedoch das Land Adressat der ab dem Jahr 2020 einzuhaltenden Schuldenbremse ist, besteht die Möglichkeit, dass es versuchen wird, sich vermehrt über den Umweg der Kommunen zu verschulden, indem Zuweisungen oder Beteiligungen gekürzt oder kostenintensive Pflichtaufgaben auf die nachgelagerten Gebietskörperschaften überwältzt werden.

Wegen der großen Abhängigkeit der Stadt Xanten von den Schlüsselzuweisungen sollen im nachfolgenden die Umverteilungsmechanismen im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs näher erläutert werden. Der nach den nachfolgenden Faktoren ermittelte Faktorwert wird nach dem GfG 2015 mit einem Betrag von 648,34 € je Faktorwert multipliziert.

a) Berechnung des für die Stadt Xanten maßgeblichen Bedarfs

Hauptansatzstafel; einwohnerbezogener Wert

Dem Konzept des Hauptansatzes liegt die Annahme zugrunde, dass eine Gemeinde mit steigender Einwohnerzahl auch ein größeres Angebot an öffentlicher Infrastruktur bereithalten muss. Die Einwohnerzahl der Gemeinde wird mit einem Faktor multipliziert, der mit der Größenklasse wächst. Dies führt z.B. dazu, dass bei der Bedarfsberechnung zum GfG ein Einwohner der Stadt Köln mit einem Faktor von 1,48 in den Bedarf einfließt, während ein Einwohner der Stadt Xanten nur mit einem Faktor von 1,00 in die Berechnung einfließt. Obgleich mit dem GfG 2015 die Spreizung etwas zurückgenommen wurde (im GfG 2014 war der eben genannte Kölner Bürger noch 1,57 Berechnungseinheiten „wert“), ist die Ungleichbehandlung zumindest in dieser Größenordnung sachlich immer noch nicht gerechtfertigt.

Soziallastenansatz

Die Aufwendungen der Kommunen für Sozialtransfers sind in den vergangenen Jahren erheblich gestiegen. Bei der Bedarfsberechnung zum GfG werden deshalb vor allem auch die Soziallasten berücksichtigt. Hier fließt als Berechnungsschlüssel die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften ein. Für das Jahr 2015 steigt der Faktor für den Soziallastenansatz von 13,85 auf 15,76 je Bedarfsgemeinschaft. Dies führt dazu, dass die Soziallasten in erheblichem Maße in die Berechnung der Bedarfe eingerechnet werden. Verlierer der Anhebung ist vor allem der kreisangehörige Raum (außerhalb des Ruhrgebiets). Die Umverteilungsmechanismen beim Soziallastenansatz (Steigerung vom Faktor 3,9 im Jahre 2010 auf nun Faktor 15,76) bedeuten für die Stadt Xanten einen erheblichen Verlust an Schlüsselzuweisungen.

Veränderung des Zentralitätsansatzes

Durch die Berücksichtigung der Zentralität (gemessen an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten; der Gewichtungswert ist von 0,46 auf 0,48 je Normeinwohner gestiegen) profitieren vor allem größere kreisfreie Städte mit einem hohen Einpendlerüberschuss deutlich.

Schüleransatz

Ab dem Jahre 2014 wird die Anzahl der Schüler, die die Schulen eines kommunalen Schulträgers besuchten, mit Multiplikatoren differenziert nach den Ausprägungen „Ganztags-“ (Faktor 2,23) und „Halbtagschüler/innen“ (Faktor 0,85) gewichtet. Stichtag für die Berechnung der Schülerzahlen ist der 15.10.2013. Die Ganztagschüler der Gesamtschule Xanten-Sonsbeck finden also erstmals im Rahmen des Finanzausgleichs 2015 Berücksichtigung. Durch das Ausscheiden des Kreises Wesel aus dem ehemaligen Schulverband Realschule werden der Stadt Xanten so viele Schüler zugerechnet, dass die Schlüsselzuweisungen hieraus um etwa 0,5 Mio. € ansteigen. Im gleichen Umfang steigt aber auch die Beteiligungslast der Stadt an dem Schulverband.

Flächenansatz

Seit dem Jahre 2012 wird ein Flächenansatz ausgewiesen, der insgesamt zu einer Umverteilung an den kreisangehörigen Raum in Höhe von rd. 31 Mio. EUR führt. Im Kreis Wesel profitieren die Gemeinden Alpen, Sonsbeck, Schermbeck und Hünxe von der Einführung des Flächenansatzes. Die Stadt Xanten, obwohl ebenfalls ländlich strukturiert, kann von dem Flächenansatz nicht profitieren.

Wegen unserer Meinung nach bestehenden systematischen Mängeln in der Berechnung haben wir auch diesbezüglich gegen den GfG-Bescheid 2014 eine verwaltungsgerichtliche Klage eingelegt.

b) Berechnung der für Xanten maßgeblichen Steuerkraft

Steuerkraftquellen

In die Berechnung werden einbezogen:

- Grundsteuer A mit dem fiktiven Hebesatz 213 %
- Grundsteuer B mit dem fiktiven Hebesatz 423 %
- Gewerbesteuern mit dem fiktiven Hebesatz 415 %
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Gewerbesteuerumlage wird steuerkraftsenkend berücksichtigt

Anwendung fiktiver Hebesätze

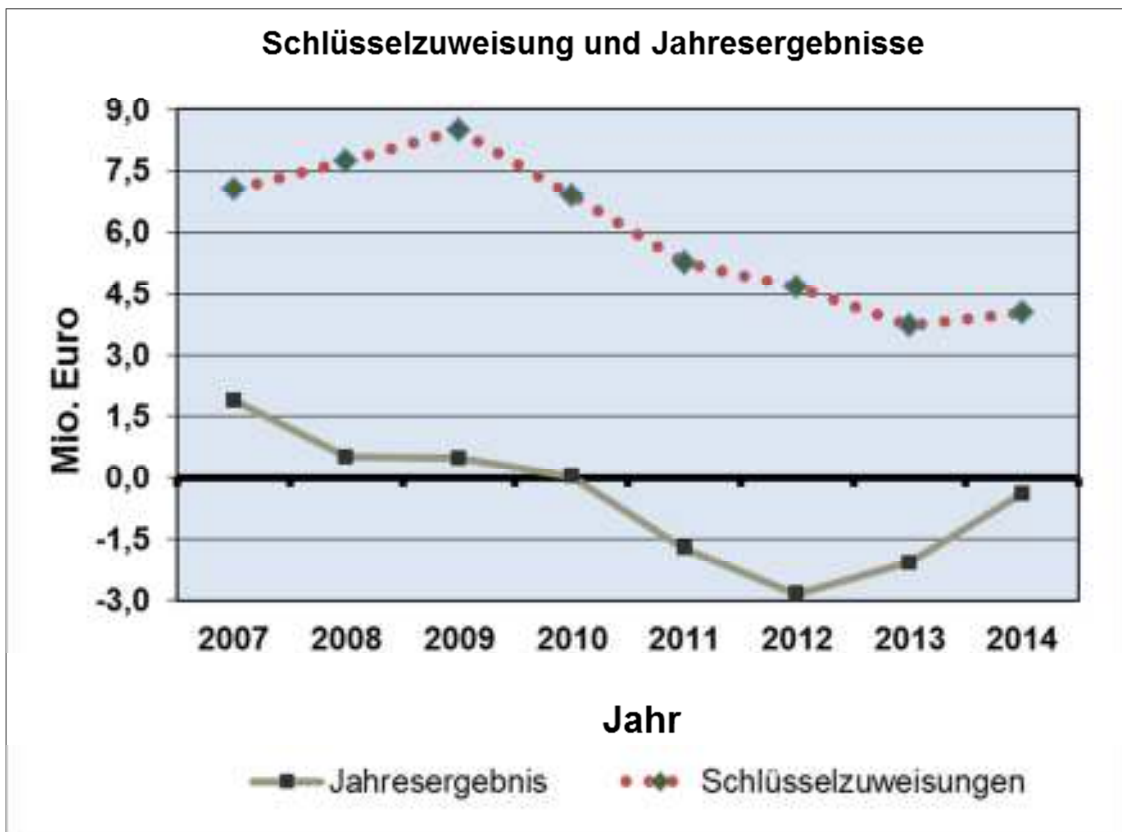
Zur einheitlichen Ermittlung der kommunalen Steuerkraft bedient sich das Land fiktiver Hebesätze. Hierdurch soll verhindert werden, dass einzelne Gemeinden durch ihr spezifisches Verhalten hinsichtlich der tatsächlichen Ausschöpfung ihrer Finanzierungsquellen die Höhe der staatlichen Zuweisungen beeinflussen können. Die Festsetzung der fiktiven Hebesätze orientiert sich an einem um 5 % reduzierten gewogenen Landesdurchschnitt. Die mit dem GfG 2015 aktualisierten fiktiven Hebesätze liegen 3 - 10 %-Punkte über den fiktiven Hebesätzen des Vorjahres. Dies bedeutet, dass im Vergleich zum Vorjahr 2014 z.B. bei der Grundsteuer B (hier Erhöhung der fiktiven Hebesätze um 10 %-Punkte) bei der Stadt Xanten (ca. 700.000 € Hebesatzpunkte für alle Liegenschaften im Bereich der Stadt Xanten) eine um 70.000 € höhere Steuerkraft unterstellt wird. Das Land wird demnach durch die Erhöhung des fiktiven Hebesatzes zur Grundsteuer B der Stadt Xanten 63.000 € (90 % des fiktiven Zuwachses an Steuerkraft) weniger an Schlüsselzuweisungen auszahlen.

Bedeutung der Gewerbesteuern im Rahmen des Finanzausgleichs für die Stadt Xanten

Selbstverständlich bemüht sich die Stadt Xanten, durch eine aktive Ansiedlungspolitik und durch die Wirtschaftsförderung ihre Gewerbesteuererträge auf eine stabile Basis zu stellen. Glücklicherweise erzielt die Stadt Xanten ihre Gewerbesteuern hauptsächlich durch kleinere und mittelständische Unternehmen, so dass durch diese Streuung extreme Ausschläge nach oben oder unten weitgehend verhindert werden.

Im Rahmen des Finanzausgleichs werden vereinnahmte Gewerbesteuererträge unter Anwendung des fiktiven Hebesatzes in die Berechnung der Steuerkraft einbezogen. Bei vereinnahmten Gewerbesteuern i.H.v. 1 Mio. Euro beispielsweise fließen 976.470 € (1 Mio. € / 425 % tatsächlicher Hebesatz * 415 % fiktiver Hebesatz) als eigene Steuerkraft in die Berechnung der Steuerkraft. Um den Bedarf der Stadt auszugleichen, wird das Land der Stadt demnach einen Betrag in Höhe von ca. 879.000 Euro weniger an Schlüsselzuweisungen überweisen. Vereinfacht ausgedrückt verbleiben der Stadt Xanten von 1 Mio. Gewerbesteuererträgen lediglich 121.000 Euro.

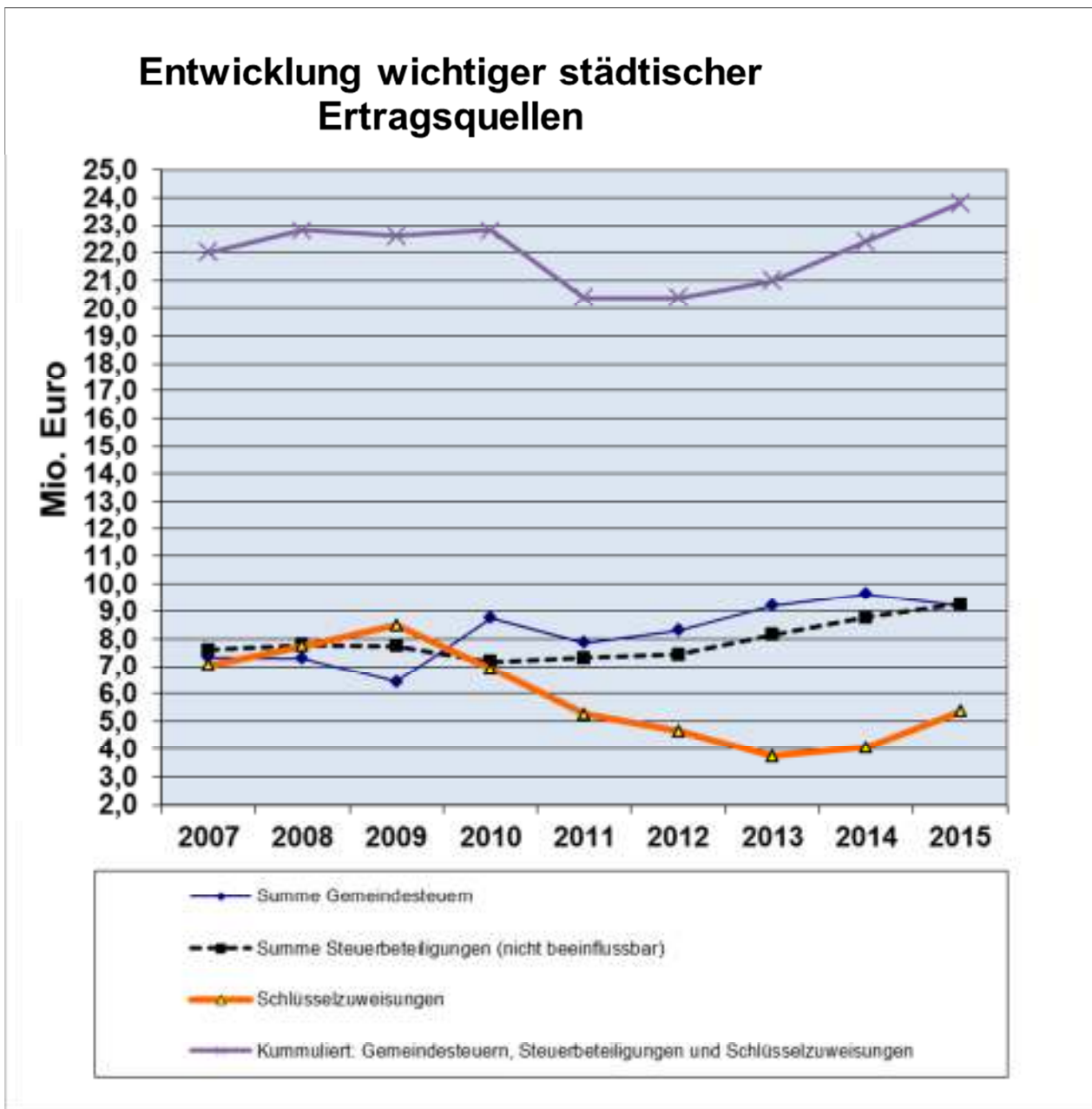
Die grundsätzliche Abhängigkeit der Stadt Xanten von den Schlüsselzuweisungen verdeutlicht folgende Darstellung, die die Entwicklung der Jahresergebnisse in Abhängigkeit von den Schlüsselzuweisungen aufzeigt:



Die finanzielle Ausstattung der Stadt Xanten aus Schlüsselzuweisungen hatte sich in den letzten Jahren deutlich verschlechtert. Die im Vergleich zum Vorjahr nennenswert gestiegenen Schlüsselzuweisungen bewirken aus den unter Rz. 4.1.1. genannten Gründen keine nachhaltige Entlastung des städtischen Haushalts.

Dies führt im Planergebnis 2015 zu einem Fehlbetrag von ca. 450 T Euro. Das der Fehlbetrag nicht noch höher ausfällt, ist alleine auf die sparsame Mittelbewirtschaftung sowie auf die konsequente Ausschöpfung aller möglichen Einnahmequellen, insbesondere im Bereich der Grundstückswirtschaft, zurückzuführen.

Die nachfolgende Grafik zeigt die Entwicklung wichtiger städtischer Ertragsquellen auf. Die sich in der Grafik positiv darstellende Ertragsentwicklung ist zu einem Großteil auf steigenden Schlüsselzuweisungen zurückzuführen.



5.2.2 Auflösung Sonderposten aus Zuweisungen

Erhält die Stadt Xanten Zuwendungen für Investitionen, sind Sonderposten zu bilden. Diese werden entsprechend der Nutzungsdauer des bezuschussten Wirtschaftsgutes ertragswirksam aufgelöst. Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten mildern insofern die Abschreibungslasten (vgl. auch Übersicht zu 6.3). Über die Abschreibungen werden die Anschaffungs- und Herstellungskosten eines Anlagegutes über die Nutzungsdauer verteilt. Bei vielen Anlagegütern, wie beispielsweise den Schulen und Kindergärten, hat die Stadt Xanten zu den Baukosten Landeszuweisungen erhalten. Der geplante Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen beläuft sich im Jahr 2015 auf 2.322 T€.

5.3 Sonstige Transfererträge

Bei den sonstigen Transfererträgen handelt es sich um erhaltene Geldleistungen, die nicht den Zuweisungen und Umlagen zugeordnet werden. Hierunter fallen u. a. der Ersatz von sozialen Leistungen und die Zahlungen aus den Beziehungen zu den verbundenen Unternehmen und den Zweckverbänden.

5.4 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Zu den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten zählen vor allem die Verwaltungsgebühren, die Benutzungsgebühren sowie die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Beiträgen. Sind Sonderposten durch investitionsbezogene Beiträge (z. B. Erschließungsbeiträge) gebildet worden, werden diese entsprechend der Abschreibung der Wirtschaftsgüter ertragswirksam aufgelöst.

Bezeichnung	Ergebnis 2013 € (vorläufig)	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
Gebühren	6.790.311,77	6.869.886	7.272.550
Auflösung Sonderposten für Beiträge	495.720,91	493.041	500.271
Auflösung Sonderposten Gebührenaussgleich	0,00	174.236	242.637
Gesamt	7.286.032,68	7.537.163	8.015.458

5.5 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Privatrechtliche Leistungsentgelte kommen hauptsächlich in Form von Mieten und Pachten sowie als Erträge aus weiteren privatrechtlichen Verträgen vor. Die Steigerung der Mieterträge ab dem Jahr 2014 ist vor allem auf die Vermietung von Klassenräumen der städtischen Hauptschule an den Gesamtschul-Zweckverband zurückzuführen.

Ab dem Jahr 2015 werden weitere privatrechtliche Erträge in Höhe von 12.000 Euro für die Wahrnehmung von Aufgaben einer Kontaktstelle in der Stadt Xanten eingeplant. Grundlage ist ein Dienstleistungsvertrag zwischen der Firma GWN und der Stadt Xanten.

Bezeichnung	Ergebnis 2013 € (vorläufig)	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
Mieten und Pachten	125.001,94	168.875	167.317
weitere privatrechtliche Erträge	1.450,89	1.750	13.650
Gesamt	126.452,83	170.625	180.967

5.6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Kostenerstattungen erhält die Stadt für Aufwendungen bzw. Leistungen, die sie für Dritte erbracht hat. Hierbei handelt es sich u. a. um Erstattungen von Versicherungen sowie um Personal- und Sachkosten. Von besonderer Bedeutung sind hier die Erstattungen der Aufwendungen für den Rettungsdienst des Kreises sowie die Erstattungen von Personalkosten aus der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Gemeinde Sonsbeck (gemeinsame Kasse) und der Gemeinde Alpen (Wohngeldbearbeitung). Eine Kostenerstattung für die Personalstellung an das Jobcenter des Kreises Wesel entfällt ab dem Jahr 2015.

Die Verwaltung ist auch in Zukunft bemüht, durch Personalkostenerstattungen über Dienstleistungen an Dritte im Wege der interkommunalen Zusammenarbeit über die geschilderten Beispiele hinaus die Netto-Personalaufwendungen zu minimieren und vorhandene Personalressourcen optimiert auszulasten. Angedacht ist beispielsweise, ab dem Jahre 2016 die Kassengeschäfte einer weiteren Gemeinde durch die hiesige Stadtkasse wahrzunehmen zu lassen.

Bezeichnung	Ergebnis 2013 € (vorläufig)	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
Kostenerstattungen	1.689.766,11	1.510.485	1.655.422

5.7 Sonstige ordentliche Erträge

Neben Konzessionsabgaben, Bußgeldern und Säumniszuschlägen gehören auch Erträge aus der Veräußerung von Vermögen, Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten und Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen zu den sonstigen ordentlichen Erträgen.

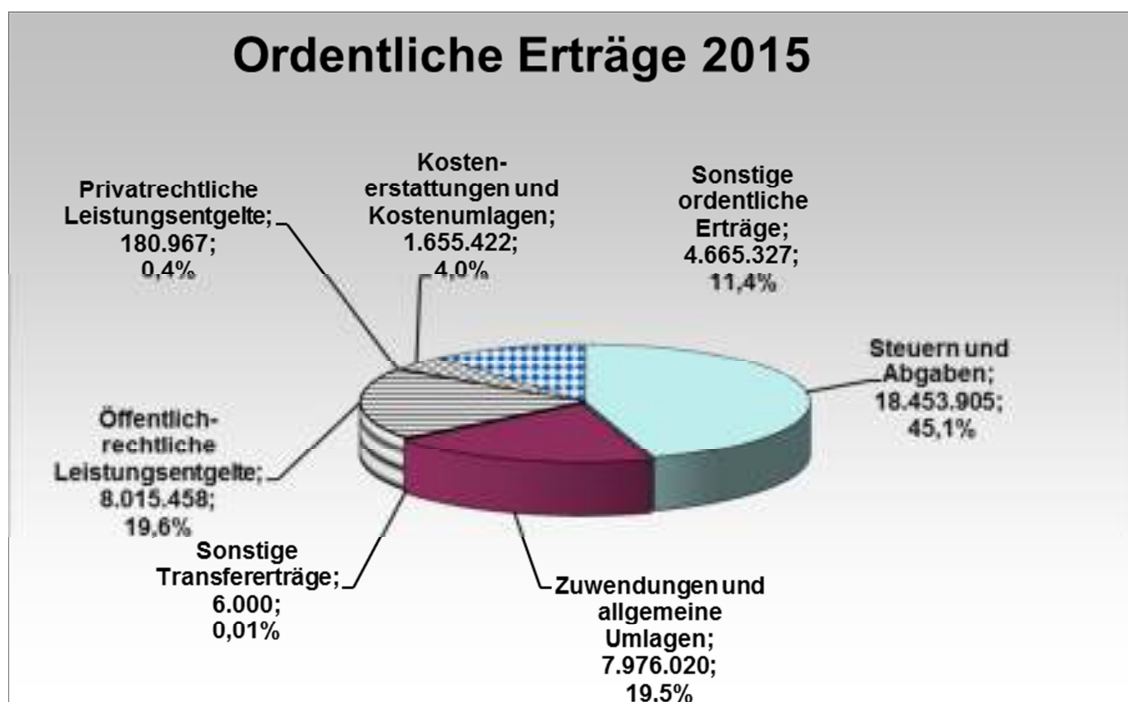
Die Entwicklung der sonstigen ordentlichen Erträge ist in der folgenden Übersicht dargestellt:

Ertragsart	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
	€ (vorläufig)	€	€
Konzessionsabgaben Elektrizitätsversorgung	620.648,86	700.000	570.000
Konzessionsabgaben Gasversorgung	34.627,95	30.000	23.000
Konzessionsabgaben Wasserversorgung	205.137,95	190.000	190.000
Konzessionsabgaben NWX GmbH (Nahwärme)	0,00	1.200	1.200
Erträge Grundstücksverkäufe incl. Gewerbeflächen	1.704.885,09	2.986.503	3.343.274
Erträge aus der Auflösung v. Rückstellungen	625.541,68	228.100	324.500
Sonstiges	275.826,27	203.459	213.353
Gesamt	3.466.667,80	4.339.262	4.665.327

Die Stadt Xanten hat den Haushaltsausgleich und den Verlust aus den Schlüsselzuweisungen in den vergangenen Jahren durch eine aktive Bodenlandpolitik abfedern können. Auch im Jahr 2015 tragen die Grundstücksgeschäfte der Stadt einen bedeutsamen Anteil zum Haushaltsausgleich bei. Da die Erschließung von Baugebieten eine grundlegende Bedeutung für die Haushaltswirtschaft der Stadt erlangt hat, werden die Aktivitäten zur Vermarktung von Baugebieten in kommenden Jahren weiter intensiviert.

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen waren in 2013 aufgrund einmaliger Sondereffekte deutlich höher. Insbesondere konnten Pensionsrückstellungen und eine Rückstellung für die Rückforderung von Fördermitteln ertragswirksam aufgelöst werden.

Übersicht ordentliche Erträge 2015



6. Erläuterungen zu Aufwandspositionen

6.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

Bezeichnung	Ergebnis 2013 € (vorläufig)	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
Personalaufwendungen	4.735.501,67	4.846.441	5.025.603
Versorgungsaufwendungen	928.216,77	930.000	990.000

Die Personalaufwendungen sind von tariflichen und gesetzlich vorgegebenen Gehalts- und Besoldungssteigerungen (nicht durch die Stadt beeinflussbar) und der Stellenausstattung abhängig.

Neben der Leistung der Umlage an die Versorgungskasse werden Beihilfen für Versorgungsempfänger gesondert veranschlagt. Die Ermittlung der Pensionsrückstellungen erfolgt sowohl einzelfallbezogen als auch nach einem Berechnungsschlüssel. Aus diesem Grunde führt die Versorgungskasse die Berechnungen für die Stadt Xanten durch.

6.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Unter dieser Position wird der gesamte Ressourcenverbrauch erfasst, der im Rahmen der Aufgabenerfüllung in Form von Sach- und Dienstleistungen erforderlich ist. Dazu gehören u. a.:

- ▶ Pachtaufwendungen
- ▶ Schülerbeförderungsaufwand
- ▶ Unterhaltung des beweglichen Vermögens
- ▶ besondere Aufwendungen für Beschäftigte
- ▶ besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen
- ▶ Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten
- ▶ Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen
- ▶ Lernmittel nach dem Lernmittelfreiheitsgesetz

Die folgende Darstellung verdeutlicht die Entwicklung der Aufwendungen:

Bezeichnung	Ergebnis 2013 € (vorläufig)	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.401.778,40	2.521.353	2.830.769

Bei den Sach- und Dienstleistungen stellen die Schülerbeförderung (640 T€), die Schülerbetreuung (415 T€; nahezu vollständig durch Elternbeiträge und Zuweisungen refinanziert), die Straßenentwässerung (440 T€) und die Informationstechnik (371 T€) die größeren Einzelpositionen dar.

6.3 Bilanzielle Abschreibungen

Vermögensgegenstände, die der dauernden Aufgabenerfüllung der Stadt dienen, sind dem Anlagevermögen zugeordnet. Soweit diese Vermögensgegenstände im Rahmen ihrer Verwendung einer regelmäßigen Abnutzung unterliegen, wird die hierdurch verursachte Minderung ihres Wertes als bilanzielle Abschreibung im Ergebnisplan erfasst. Den Abschreibungen stehen bei bezuschussten Vermögensgegenständen die ertragswirksame Auflösung von Sonderposten (für erhaltene Zuschüsse und Beiträge) gegenüber.

Bezeichnung	Ergebnis 2013 € (vorläufig)	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
Bilanzielle Abschreibungen	3.037.064,55	2.984.889	3.017.441
./. Sonderposten aus Zuwendungen*	1.620.439,27	2.240.286	2.322.559
./. Sonderposten aus Beiträgen	495.720,91	493.041	500.271
Nettobelastung	920.904,37	251.562	194.611

*Die Zuwendungen aus der Schul- und Bildungspauschale sind nicht zweckgebunden. Da im Rahmen der Planung nicht abgesehen werden kann, wie diese Mittel verwendet werden, erfolgt die Ansatzplanung zunächst investiv. Auf Grundlage der Schülerzahlen werden die Mittel dann ergebniswirksam als Ertrag aus der Auflösung von Sonderposten in den Schulprodukten aufgelöst.

6.4 Transferaufwendungen; Dienstleistungspauschale

6.4.1 Zusammenfassung Transferaufwendungen

Transferaufwendungen sind Übertragungen der Stadt an den öffentlichen oder privaten Bereich, denen keine direkten Gegenleistungen gegenüberstehen. Zu den Transferaufwendungen zählen insbesondere:

Bezeichnung	Ergebnis 2013 € (vorläufig)	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
Gewerbesteuerumlage	437.329,00	473.340	443.100
Fonds Deutsche Einheit	443.055,42	454.778	425.700
Zuweisungen lfd. Zwecke an Gemeindeverbände	233.441,47	254.500	4.300
Krankenhausumlage	236.251,00	240.000	240.000
Dienstleistungspauschale Gebäudemanagement	2.651.007,00	2.827.500	2.716.500
Dienstleistungspauschale Tiefbau/Baubetrieb	1.759.288,49	1.900.000	2.095.000
Weiterleitung erhaltener Gebühren a.d. DBX	4.104.040,12	4.200.000	4.600.000
allgemeine Kreisumlage	11.360.147,00	11.752.211	8.892.024
differenzierte Kreisumlage	0,00	0	3.763.142
sonstige Transferaufwendungen	1.371.417,53	2.183.163	2.690.074
Gesamt	22.595.977,03	24.285.492	25.869.840

Im Jahr 2013 wurde zwischen dem Kreis Wesel und den kreisangehörigen Gemeinden eine teilweise verursachungsgerechte Systematik der Abrechnung von Sozialleistungen (Kosten der Unterkunft) vereinbart. Zur Erfüllung dieser Verpflichtung wurden für das Jahr 2014 Zuweisungen an den Kreis in Höhe von 254.500 Euro veranschlagt. Die Systematik der angedachten Abrechnung wurde von einzelnen Kommunen erfolgreich gerichtlich angefochten. Der Kreis muss die kompletten Soziallastenaufwendungen nach dem SGB II wieder über die allgemeine Kreisumlage anfordern. Aus diesem Grunde wird der Ansatz im Jahr 2015 nicht erneut gebildet. Ansonsten wird hinsichtlich der Kreisumlage erstmals zwischen einer allgemeinen und einer differenzierten Kreisumlage unterschieden. Mit der differenzierten Kreisumlage fordert der Kreis Wesel von den betroffenen Kommunen Umlagen im Bereich der Jugendarbeit an. Bei den sonstigen Transferaufwendungen sind neben Transferaufwendungen aus dem Bereich Asyl (650.000 €) Umlagen an Schulverbände und VHS in Höhe von 1.029.577 € enthalten. Die Steigerung hier um annähernd 500.000 € hängt mit dem bereits erwähnten Austritt des Kreises Wesel aus dem Schulverband Gesamtschule zusammen.

6.4.2 Dienstleistungspauschale als Transferaufwand

Dienstleistungspauschalen

Der DBX erhält zur Wahrnehmung seiner Aufgaben zweckgebundene Pauschalen von der Stadt Xanten, die er zu Beträgen in Höhe von

- ▶ 2.717 T€ im Gebäudemanagement
- ▶ 2.095 T€ im Bereich Tiefbau / Baubetrieb

einsetzt.

Die Rechenschaft über die eingesetzten Mittel erfolgt ausschließlich über den Wirtschaftsplan bzw. den Jahresabschluss des DBX, der den Ratsmitgliedern zur Verfügung gestellt wird.

Abwasser

Sowohl die Kanalbenutzungsgebühren als auch die Kleineinleiterabgabe (insgesamt 4.600 T€) werden mit einem gemeinsamen jährlichen Bescheid (Stadt Xanten und DBX) über die Grundbesitzabgaben angefordert und von den Abgabepflichtigen auf städtische Konten eingezahlt. Die Stadt führt die für den DBX vereinnahmten Gebühren an den DBX ab.

Für die Ableitung des Niederschlagswassers der städtischen Straßen erlässt der DBX gegen die Stadt Xanten einen Gebührenbescheid gemäß geltender Gebührensatzung. Im Produkt Gemeindestraßen (12 01 01) wird dazu ein Betrag in Höhe von 440 T€ bei Sach- und Dienstleistungen bereit gestellt.

6.4.3 Kreisumlage

Die Kreisumlage stellt mit 12,66 Mio. Euro die größte Aufwandsposition dar. Im Haushalt des Jahres 2015 wird aus statistischen Gründen erstmalig zwischen allgemeiner Kreisumlage (8,892 Mio. Euro) und differenzierter Kreisumlage (3,763 Mio. Euro) unterschieden. Der Anteil der gesamten Kreisumlage beträgt 30,8 Prozent des gesamten ordentlichen Aufwandes. Nach den Bestimmungen des Gemeindefinanzierungsgesetzes wird die Kreisumlage wie folgt errechnet:

$$(\text{Schlüsselzuweisungen} + \text{Steuerkraft}) * \text{Umlagesatz} = \text{Kreisumlage}$$

Die folgende Darstellung zeigt die Entwicklung der Kreisumlage seit 2007:



Haushaltsplan 2015

Die Umlagesätze des Kreises Wesel haben sich wie folgt entwickelt:

Jahr	Allgemeine Kreisumlage	Jugendamtsumlage	Summe Umlagesätze
2007	42,15	13,9	56,05
2008	39,3	13,9	53,2
2009	39,2	14,4	53,6
2010	40,7	15,25	55,95
2011	45,7	17,6	63,3
2012	43,75	17,06	60,81
2013	42,3	17,06	59,36
2014	40,29	16,90	57,19
2015	42,25	17,90	60,15

Die Nettozahlungen der Stadt Xanten an den Kreis Wesel steigen damit (nach Berücksichtigung der zu 6.4.1. genannten Soziallastenaufwendungen) um einen Betrag in Höhe von annähernd 650.000 €! Damit erreicht die Kreisumlage 2015 eine Rekordhöhe und wird immer mehr zu einer gravierenden Belastung des städtischen Haushalts.

6.4.4 Transferaufwand an touristische Einrichtungen

Transferaufwendungen an touristische Einrichtungen liegen in Form von Zuwendungen an die FZX GmbH sowie an die AFX / TIX-GmbH vor.

6.4.4.1 Transferaufwand an die Freizeitzentrum GmbH

Insgesamt ist geplant, der Freizeitzentrum GmbH Haushaltsjahr 2015 folgende Zuschüsse im zu gewähren:

Betriebskostenzuschuss	81.000 €
Investitionskostenzuschuss	70.000 €
Übernahme Defizit Sauna	40.000 €
<u>Gesamt</u>	<u>191.000 €</u>

6.4.4.2 Transferaufwand an die AFX / TIX-GmbH

Es wird ein Betrag in Höhe von 312.241 € für Zuschüsse an sonstige touristische Einrichtungen eingeplant. Hierbei handelt es sich um einen Personal- und Sachkostenzuschuss für die TIX-GmbH (202.676 €), den Mitgliedsbeitrag der Stadt Xanten zur AFX (Arbeitsgemeinschaft Fremdenverkehr Xanten, Träger der TIX-GmbH; 15.920 €), die Gewährung eines Personalkostenzuschusses in Höhe von 31.525 € für die museale Leitung des SiegfriedMuseums sowie Erstattungen für den Kurbetrieb und die Kulturarbeit in Höhe von 62.120 €.

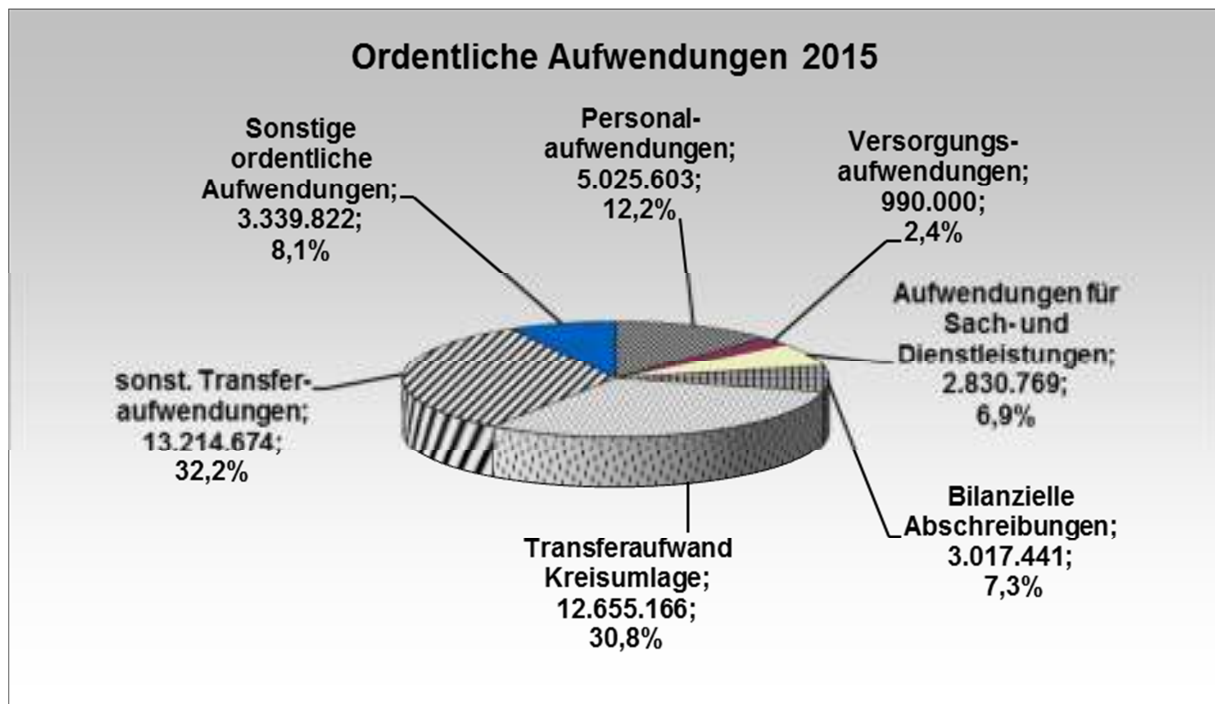
6.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Unter den sonstigen ordentlichen Aufwendungen werden alle ordentlichen Aufwendungen verstanden, die keiner anderen Position zugeordnet werden können:

- ▶ Personalnebenaufwendungen
- ▶ Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (z. B. ehrenamtliche Tätigkeiten, Abfuhr- u. Entsorgungskosten)
- ▶ Geschäftsaufwendungen
- ▶ Steuern, Versicherung und Schadensfälle
- ▶ Wertveränderungen bei Vermögensgegenständen
- ▶ besondere ordentliche Aufwendungen (z. B. Bußgelder, Säumniszuschläge)
- ▶ weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (z. B. Verfügungsmittel, Fraktionszuwendungen)

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
	€ (vorläufig)	€	€
Ehrenamtliche Tätigkeit pol. Gremien	173.284,28	182.175	187.494
Abfuhr- und Entsorgungskosten	1.753.156,74	2.043.806	2.079.660
Sonstiges	910.050,34	951.495	1.072.668
Gesamt	2.836.491,36	3.177.476	3.339.822

Übersicht ordentliche Aufwendungen 2015



7. Ordentliches Ergebnis

Nach den Bestimmungen des NKF Weiterentwicklungsgesetzes wird der Saldo aus Ordentlichen Aufwendungen und Ordentlichen Erträgen ab 2014 als „Ordentliches Ergebnis“ bezeichnet (vorher „Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit“). Dieses Ergebnis errechnet sich wie folgt:

Bezeichnung	Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015
	€ (vorläufig)	€	€
Ordentliche Erträge	36.828.107,38	38.619.290	40.953.099
Ordentliche Aufwendungen	36.535.029,78	38.745.651	41.073.475
Ordentliches Ergebnis	293.077,60	-126.361	-120.376

Nach dem durch positive Einmaleffekte außergewöhnlich guten Ergebnis 2012 zeichnet sich auch für 2013 wieder ein positives ordentliches Ergebnis ab. Für 2015 kann der Stand des geplanten Jahresergebnisses gehalten werden.

8. Investitionen; Finanzergebnis; Verschuldung der Stadt Xanten

8.1 Investitionen

Gemäß § 4 Abs. 4 GemHVO und der VV Muster GO und GemHVO sind Investitionsmaßnahmen im Investitionsplan nach Maßnahmen getrennt darzustellen.

Um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen, werden die einzelnen Maßnahmen den Produkten separat zugeordnet. Die Investitionsprojekte können unter der Software SAP nicht mehr individuell vergeben werden. Sie sind nunmehr fortlaufend nummeriert.

Grundsätzlich betreffen alle Auftrags-Nummern mit 7.1000xx den originären Haushalt der Stadt und mit 7.2000xx den Wohnbau- und Gewerbeflächenförderungsbereich der Stadt.

8.2 Wohnbau- und Gewerbeflächenentwicklung

Bezeichnung	Ankäufe inkl. Neben- und Erschließungskosten in €	Verkäufe in €
Wohnbau Endschenweg	5.060	95.000
Wohnbau Lüttinger Feld	950.000	0
Wohnbau Wintjeskat	0	600.000
Wohnbau Wardt, ehem. Nibelungenbad	125.000	0
Wohnbau Alter-Rheinweg/Clossenwoy	58.836	786.427
Wohnbau Landwehr	932.704	2.484.000
Wohnbau Zur Bahn	81.729	100.000
Zwischensumme Wohnbauhandlungsfelder	2.153.329	4.065.427

Bezeichnung	Ankäufe inkl. Neben- und Erschließungskosten in €	Verkäufe in €
Gewerbeflächen Birten		482.671
Gewerbeflächen Sonsbecker Straße		704.500
Gewerbeflächen Küvenkamp		114.180
Zwischensumme Gewerbehandlungsfelder	0	1.301.351
Gesamt Gewerbehandlungsfelder	2.153.329	5.366.778

Nachrichtlich:

Geplanter Überschuss Wohnbaugrundstücke:

2.599.700 Euro

Geplanter Überschuss Gewerbegrundstücke:

743.574 Euro

Überschüsse aus den geplanten Grundstücksveräußerungen ergeben sich in dem Maße, in dem die Verkaufserlöse die jeweiligen Anschaffungskosten der Grundstücke übersteigen. Eventuelle „Lasten“ aus Grundstücksveräußerungen (z.B. die Übernahme der Erschließungskosten) werden dabei berücksichtigt.

Aus einer Gegenüberstellung beider Tabellenspalten „Ankäufe“ und „Verkäufe“ lässt sich kein Ergebnis herleiten, da angekaufte und veräußerte Flächen nicht deckungsgleich sind.

8.3 Finanzergebnis

Der Saldo des Finanzergebnisses errechnet sich aus den Zinserträgen, den Gewinnanteilen aus verbundenen Unternehmen und den Zinsaufwendungen. Das Finanzergebnis schließt mit einem geplanten Defizit in Höhe von 329 T€ ab.

Die Zinslasten und ähnlichen Aufwendungen entwickeln sich dabei folgendermaßen:

Bezeichnung	Ergebnis 2013 € (vorläufig)	Ansatz 2014 €	Ansatz 2015 €
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	808.746,29	762.554	651.000

Die Senkung der Zinsaufwendungen für das Jahr 2014 erklärt sich zum größten Anteil daraus, dass ein bislang bei der Stadt Xanten geführtes Darlehen nunmehr dem Abwasserbereich des Dienstleistungsbetriebs zugeordnet wird. Darüber hinaus kann die Umschuldung sowie die Neuaufnahme von Darlehen zu historisch niedrigen Zinssätzen erfolgen, was die weitere Senkung der Zinsbelastungen im Jahr 2015 erklärt.

8.4 Verschuldung der Stadt Xanten

In den Jahren 2007 bis 2011 wurden die jeweils eingeplanten Haushaltsermächtigungen für Kreditaufnahmen nicht in Anspruch genommen. In 2012 erfolgte erstmals eine Kreditaufnahme in Höhe von 1.080 T€ aus einer eingeplanten Kreditermächtigung in Höhe von 4,43 Mio. Euro. Da in 2012 planmäßige Tilgungen in Höhe von 1.085 T€ geleistet wurden, verringert sich die Gesamtsumme der Kredite für Investitionen sogar geringfügig (= keine Nettoneuverschuldung). Im Jahr 2013 wurden Kredite für Investitionen in Höhe von 1.700 T€ aufgenommen. Damit wurde auch in diesem Jahr die Kreditermächtigung des Haushalts in Höhe von 8.954 T€ nicht ausgeschöpft. Somit stellt sich die Ist-Verschuldung zum Ende des Haushaltsjahres 2013 erheblich niedriger dar als geplant. Für 2014 sieht der Haushalt eine Kreditermächtigung in Höhe von 1.946 T€ vor, die in voller Höhe in Anspruch genommen wurde.

Dennoch ist auch der Finanzplan in 2015 nicht ausgeglichen, da die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit um 3,602 Mio. Euro höher liegen als die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Hinzu kommen die Auszahlungen für die Tilgung von Darlehen in Höhe von rund 582 T€, so dass ein Bedarf für Kredite zur Liquiditätssicherung von rund 4,184 Mio. Euro besteht. Mit den Kassenkrediten steigen auch die Zinsrisiken, denn diese sind sehr kurzfristig finanziert.

Die Kreditentwicklung stellt sich demnach wie folgt dar:

	2014	2015	2016	2017	2018
Kredite für Investitionen	17.527	19.243	18.644	18.026	17.388
Kredite zur Liquiditätssicherung (geschätzt)	5.500	9.685	9.640	7.428	5.973
Summe Kernhaushalt Stadt Xanten	23.027	28.928	28.284	25.454	23.361
Verschuldung DBX (Planwerte 2015)	10.602	12.890	13.414	13.765	14.208
Gesamtverschuldung	33.629	41.818	41.698	39.219	37.569
Verschuldung je Einwohner (bei 21.186 Einwohnern) in Euro	1.587	1.974	1.968	1.851	1.773

Haushaltsplan 2015

Im Jahr 2015 wird die Verschuldung einmalig zunehmen, ab dem Jahre 2015 ist -unter der Voraussetzung, dass in den Folgejahren keine weiteren kreditfinanzierten Investitionen umgesetzt werden- ein Schuldenabbau der investiven Kredite über die laufende Tilgung vorgesehen. Aufgrund des negativen Jahresergebnisses wird die Summe der Kredite zur Liquiditätssicherung in 2015 voraussichtlich bis auf 9,8 Mio. Euro ansteigen. Bis zum Jahr 2018 wird sich diese Situation entschärfen, jedoch wird hier eine dauerhafte Unterversorgung mit Finanzmitteln im Bereich der laufenden Verwaltung deutlich. Ungeachtet dieser negativen Prämisse wirken sich die dadurch entstehenden Kosten aufgrund der niedrigen Geldmarktzinsen von derzeit 0,235 Prozent nicht erheblich aus. Dennoch sollte für die Folgejahre eine Besserung der Finanzierungssituation angestrebt werden, denn es muss auf lange Sicht damit gerechnet werden, dass das derzeit historisch niedrige Zinsniveau wieder anziehen wird.

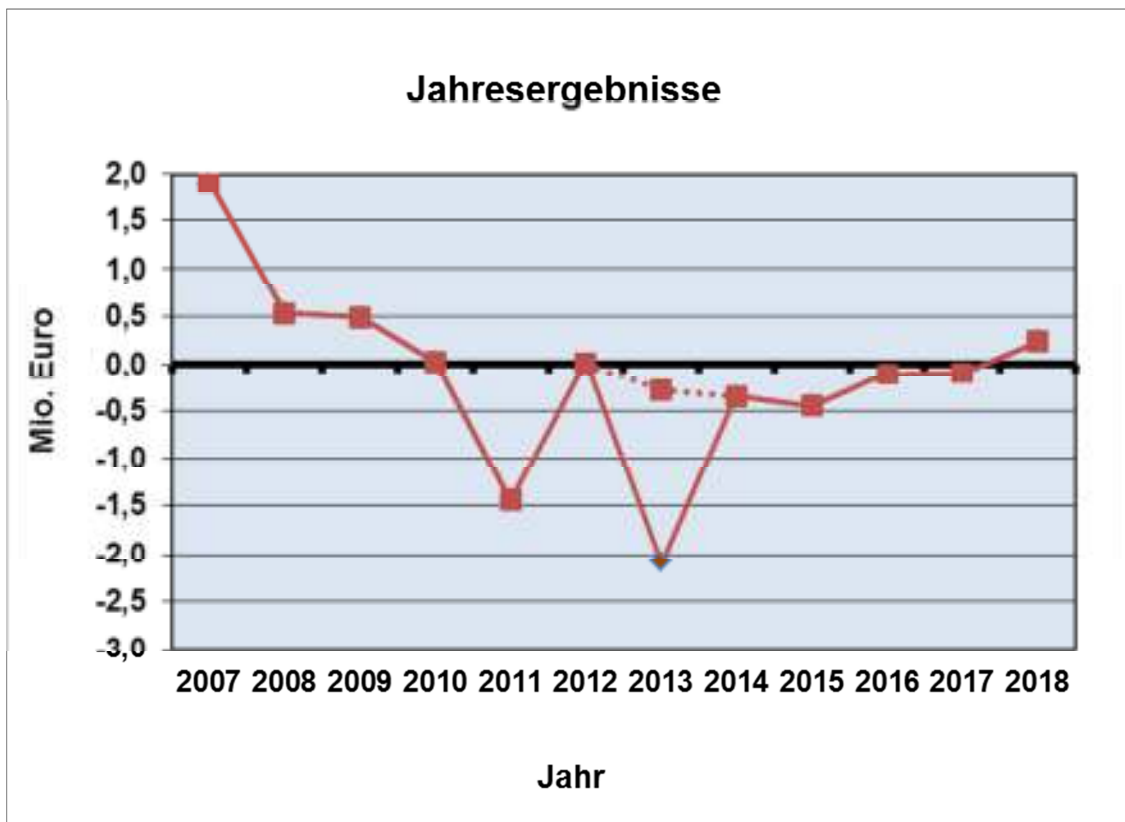
Diese Problematik wird auch vom Rat der Stadt Xanten gesehen. Aus diesem Grunde wurde in der Ratssitzung am 11.03.2015 der Beschluss gefasst, interfraktionell in Zusammenarbeit mit der Verwaltung einen Entschuldungsplan zum Haushalt 2016 vorzulegen.

9. Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit

Das Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit beträgt im Jahr 2015 - 450 T€ und steigt damit im Vergleich zu 2014 (-347 T€ laut Haushaltsplan 2014) moderat an.

10. Jahresergebnis

Als Jahresergebnis wird ein Betrag in Höhe von – 450 T € ausgewiesen. Die folgende Darstellung verdeutlicht nochmals die Entwicklung der Jahresergebnisse seit Einführung des NKF in 2007. Für das Jahr 2013 weist die nachstehende Grafik allerdings den Planwert aus dem Haushaltsplan des Jahres 2013 aus. Hier zeichnet sich indessen ab, dass das Jahresergebnis erheblich besser ausfällt als im Plan veranschlagt (vgl. Ausführungen zur Randziffer 2.). Dies berücksichtigt die alternative grafische Darstellung mit der gepunkteten Linie.



Haushaltsplan 2015

Die weitere Entwicklung bis 2018 geht von einer positiven Einschätzung der konjunkturellen Entwicklung für die kommenden Jahre aus. Dieser positiven Grundannahme stehen aber auch Planungsunsicherheiten bei der künftigen Entwicklung der Kreisumlage und den erzielbaren Grundstücksverkaufserlösen gegenüber. Bis zum Jahr 2018 könnte es der Stadt unter Beibehaltung der aktuellen Steuer- und Hebesätze voraussichtlich gelingen, die Defizite auf ein verhältnismäßig geringes Maß zurückzuführen und zu stabilisieren.

Übersicht
über die
Investitionstätigkeit

Haushaltsplan 2015

Produkt	Beschreibung Produkt	Projekt	Sachkonto	Beschreibung Projekt	Beschreibung Sachkonto	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
10101	Vereinfachung	7_100001	78340000	Erwerb von Verm. Gegenst. Sitzungsst. Aufw. 1. Ersatzbeschaffungen Postweise	Aufw. 1. Ersatzbeschaffungen Postweise	-200,00	-200,00	-200,00	-200,00
10103	Zentrale Dienste	7_100002	78340000	Erwerb Arbeitsstuhl	Aufw. 1. Ersatzbeschaffungen Postweise	-5.200,00	-5.200,00	-5.200,00	-5.200,00
10103	Zentrale Dienste	7_100049	78510000	Auftrag Rathaus	Ausgaben für Hochbaumaßnahmen	0,00	150.000,00	0,00	0,00
10108	Liegenschaften	7_100003	58210000	Verkauf altg. Grundstücke	Veräußerung von Grundstücken	80.000,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
10108	Liegenschaften	7_100003	78210000	Erwerb 891 Grundstücke	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-150.000,00	-177.800,00	-177.800,00	-177.800,00
Summe						80.000,00	-97.800,00	-97.800,00	-17.800,00
10108	Liegenschaften	7_100101	78210000	Pfarrhaus u. beim Obermünster	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-80.000,00	0,00	0,00
10108	Liegenschaften	7_200004	58210000	Verkauf Handlungsfeld Wirtshaus Endenerweg	Veräußerung von Grundstücken	95.000,00	95.000,00	95.000,00	95.000,00
10108	Liegenschaften	7_200004	78220000	Erwerb Handlungsfeld Wirtshaus Endenerweg	Ausgaben für Teilbaumaßnahmen	-5.500,00	0,00	0,00	0,00
Summe						89.500,00	95.000,00	95.000,00	95.000,00
10108	Liegenschaften	7_200005	58210000	Verkauf Handlungsfeld Langer Feld	Veräußerung von Grundstücken	0,00	1.500.000,00	1.000.000,00	1.700.000,00
10108	Liegenschaften	7_200005	78210000	Erwerb Handlungsfeld Langer Feld	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-950.000,00	-150.000,00	-500.000,00	0,00
Summe						-950.000,00	1.350.000,00	500.000,00	1.700.000,00
10108	Liegenschaften	7_200006	58210000	Verkauf Handlungsfeld Wingerstall	Veräußerung von Grundstücken	600.000,00	0,00	0,00	0,00
10108	Liegenschaften	7_200015	58210000	Verkauf Handlungsfeld Wirtsh. Nattergerstall	Veräußerung von Grundstücken	0,00	80.000,00	80.000,00	80.000,00
10108	Liegenschaften	7_200015	78210000	Erwerb Handlungsfeld Wirtsh. Nattergerstall	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-125.000,00	-143.750,00	0,00	0,00
Summe						-125.000,00	-63.750,00	80.000,00	15.000,00
10108	Liegenschaften	7_200018	58210000	Verkauf Handlungsfeld Altes Rhein Weg	Veräußerung von Grundstücken	786.427,00	0,00	0,00	0,00
10108	Liegenschaften	7_200020	58210000	Verkauf Handlungsfeld Ländlestr	Veräußerung von Grundstücken	2.484.000,00	2.484.000,00	2.142.000,00	495.000,00
10108	Liegenschaften	7_200020	78210000	Erwerb Handlungsfeld Ländlestr	Ausgaben für Teilbaumaßnahmen	-932.700,00	0,00	0,00	0,00
Summe						1.551.727,00	2.484.000,00	2.142.000,00	495.000,00
10108	Liegenschaften	7_200021	78220000	Verkauf Handlungsfeld Altes Rheinweg Söstenweg	Ausgaben für Teilbaumaßnahmen	-58.800,00	0,00	0,00	0,00
10108	Liegenschaften	7_200022	58210000	Verkauf Ersatzgrundstücke Wirtsh	Veräußerung von Grundstücken	0,00	0,00	400.000,00	0,00
10112	Informationschemie	7_100005	78340000	Erwerb IT-Ausstattung	Aufw. 1. Ersatzbeschaffungen Postweise	-93.861,00	-70.000,00	-70.000,00	-70.000,00
10109	Sachanlagen Rathaus	7_100006	78340000	Erwerb Verm. Gegenstände für das Rathaus	Aufw. 1. Ersatzbeschaffungen Postweise	-18.000,00	-8.000,00	-4.000,00	-8.000,00
20104	Vergütungsleistung und Ankung	7_100102	78310000	Parkplatzsystem	Erwerb von Vermögensgegenst. >411 Euro	-5.000,00	0,00	0,00	0,00
20301	Brandschutz	7_100007	78510000	Bau von Feuerlöschräumen	Ausgaben für Hochbaumaßnahmen	0,00	-16.000,00	0,00	0,00
20301	Brandschutz	7_100008	78340000	Erwerb Feuerwehrausstattung	Aufw. 1. Ersatzbeschaffungen Postweise	-46.000,00	-45.000,00	-40.000,00	-45.000,00
20301	Brandschutz	7_100009	88110000	Feuerwehrporsche	Investitionszw. vom Land	56.000,00	56.000,00	94.000,00	94.000,00
20301	Brandschutz	7_100137	78310000	Erwerb Ersatzlöschwagen PFW Kamen	Erwerb von Vermögensgegenst. >411 Euro	-156.000,00	0,00	0,00	0,00
20101	Grundschule Birnen	7_100004	78340000	Verm. Gegenst. GS u. TH Birnen	Aufw. 1. Ersatzbeschaffungen Postweise	-2.160,00	-2.160,00	-1.160,00	-2.160,00
20101	Grundschule Birnen	7_100009	78340000	Neue Medien GS Birnen	Aufw. 1. Ersatzbeschaffungen Postweise	-2.000,00	2.000,00	-1.000,00	-2.000,00
20102	Grundschule Lüdingen	7_100060	78340000	Vermögensgegenstände GS/TH Lüdingen	Aufw. 1. Ersatzbeschaffungen Postweise	-2.750,00	-2.750,00	-1.750,00	-2.750,00
20102	Grundschule Lüdingen	7_100061	78340000	Neue Medien GS Lüdingen	Aufw. 1. Ersatzbeschaffungen Postweise	-2.000,00	-2.000,00	-1.000,00	-2.000,00

Haushaltsplan 2015

Projektkategorie	Projektnummer	Projektname	Sachkonto	Beschreibung Projekt	Sachkonto	Beschreibung Projekt	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2018
Grundschule Lötzingen	7-100140	Erwerb Alarminstaltung	78510000	Grundschule Lötzingen	78510000	Sachkonto	-14.000,00	0,00	0,00
	7-100142	Verbleibende Mauerwerk	78540000	Verbleibende Mauerwerk	78540000	Verbleibende Mauerwerk	-1.063,00	-1.063,00	-1.063,00
	7-100143	Verbleibende Mauerwerk	78540000	Verbleibende Mauerwerk	78540000	Verbleibende Mauerwerk	-2.000,00	-2.000,00	-2.000,00
	7-100144	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	-13.000,00	0,00	0,00
	7-100145	Verbleibende Mauerwerk	78540000	Verbleibende Mauerwerk	78540000	Verbleibende Mauerwerk	-5.314,00	-5.314,00	-5.314,00
	7-100146	Verbleibende Mauerwerk	78540000	Verbleibende Mauerwerk	78540000	Verbleibende Mauerwerk	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00
	7-100147	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	-7.512,00	0,00	0,00
	7-100148	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	-1.043,00	-1.043,00	-1.043,00
	7-100149	Verbleibende Mauerwerk	78540000	Verbleibende Mauerwerk	78540000	Verbleibende Mauerwerk	-2.051,00	-1.063,00	-878,00
	7-100150	Verbleibende Mauerwerk	78540000	Verbleibende Mauerwerk	78540000	Verbleibende Mauerwerk	-2.500,00	-1.067,00	-893,00
	7-100151	Verbleibende Mauerwerk	78540000	Verbleibende Mauerwerk	78540000	Verbleibende Mauerwerk	-14.557,00	-14.557,00	-14.557,00
	7-100152	Verbleibende Mauerwerk	78540000	Verbleibende Mauerwerk	78540000	Verbleibende Mauerwerk	-14.000,00	-14.000,00	-14.000,00
	7-100153	Verbleibende Mauerwerk	78540000	Verbleibende Mauerwerk	78540000	Verbleibende Mauerwerk	-6.742,00	-6.742,00	-6.742,00
7-100154	Verbleibende Mauerwerk	78540000	Verbleibende Mauerwerk	78540000	Verbleibende Mauerwerk	-5.000,00	-2.000,00	-2.000,00	
7-100155	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	0,00	0,00	-120.000,00	
7-100156	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	-28.000,00	0,00	0,00	
7-100157	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	-15.000,00	0,00	0,00	
7-100158	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	0,00	-180.000,00	0,00	
7-100159	Verbleibende Mauerwerk	78540000	Verbleibende Mauerwerk	78540000	Verbleibende Mauerwerk	-48.000,00	-81.000,00	-81.000,00	
7-100160	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	-471.000,00	0,00	0,00	
7-100161	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	-261.000,00	0,00	0,00	
7-100162	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	-783.000,00	0,00	0,00	
7-100163	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	-4111 Euro	0,00	0,00	
7-100164	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	0,00	-40.000,00	0,00	
7-100165	Verbleibende Mauerwerk	78540000	Verbleibende Mauerwerk	78540000	Verbleibende Mauerwerk	-3.000,00	-3.000,00	-3.000,00	
7-100166	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	-48.000,00	-48.000,00	-48.000,00	
7-100167	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	0,00	0,00	0,00	
7-100168	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	0,00	0,00	0,00	
7-100169	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	-21.500,00	0,00	0,00	
7-100170	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	-14.000,00	0,00	0,00	
7-100171	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	-400,00	-400,00	-400,00	
7-100172	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	78510000	Verbleibende Mauerwerk	-400,00	-400,00	-400,00	

Haushaltsplan 2015

Projekt	Bestimmung Postfach	Projekt	Sachkonto	Bestechung Projekt	Bestechung Sachkonto	Plan 2015	Plan 2015	Plan 2017	Plan 2018
60101	Earna Sportstätten	7 100156	785 10000	Ausbau Sportplatz Marienbaum	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	35 000,00	0,00	0,00	0,00
60101	Earna Sportstätten	7 100156	785 10000	Ausbau Sportplatz Viren	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	30 000,00	0,00	0,00	0,00
Summe						65 000,00	0,00	0,00	0,00
60102	Hallebad	7 100021	787 40000	Verm. Gegenstände für das Hallebad	Aufw. f. Erneuerbeschaffungen Einmöbel	-2 750,00	-2 750,00	-2 750,00	-2 750,00
60101	Orts- und Regionalplanung	7 100022	543 20000	Umbau Ökologische Wirtschaften	Verkauf von immateriellen Vermögensg	50 000,00	50 000,00	50 000,00	50 000,00
60101	Orts- und Regionalplanung	7 100022	783 10000	Erwerb Ökologische Wirtschaften	Erwerb von Vermögensgütern >=10 Euro	-50 000,00	-50 000,00	-50 000,00	-50 000,00
Summe						0,00	0,00	0,00	0,00
60101	Orts- und Regionalplanung	7 100131	785 20000	Gestaltung Stadteingang	Auszahlungen für Verbaumaßnahmen	30 000,00	0,00	0,00	0,00
60101	Orts- und Regionalplanung	7 100136	541 60000	Erst. ÖWS Deckenband Kurten-Kleve	Investitionszusch. sonst öffentl. Ber.	155 000,00	0,00	0,00	0,00
60101	Orts- und Regionalplanung	7 100136	783 10000	Erstellung Ökologische Ausgleichsfläche	Erwerb von Vermögensgütern >=10 Euro	-125 000,00	0,00	0,00	0,00
Summe						30 000,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7 100023	782 10000	Grundwehr für Straßenbau	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	60 000,00	60 000,00	60 000,00	60 000,00
120101	Gemeindestraßen	7 100024	541 10000	Zwanzung Aluerradweg	Investitionszusch. vom Land	125 800,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7 100025	541 10000	Zwanzung Radweg Borklar-Bahn	Investitionszusch. vom Land	200 000,00	200 000,00	124 000,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7 100025	782 10000	Grundwehr Radweg Borklar-Bahn	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-19 000,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7 100025	785 20000	Teilbau Radweg Borklar-Bahn	Auszahlungen für Verbaumaßnahmen	400 000,00	400 000,00	0,00	0,00
Summe						518 800,00	200 000,00	124 000,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7 100029	785 20000	Teilbau Sonnenraster Straße	Auszahlungen für Verbaumaßnahmen	550 000,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7 100035	785 20000	Parkplatz Epprather Eck Teilbau	Auszahlungen für Verbaumaßnahmen	353 500,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7 100047	785 20000	Teilbau Löttinger Feld II. BA	Auszahlungen für Verbaumaßnahmen	320 000,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7 100047	785 20000	Teilbau Löttinger Feld Fuhrwasserzone	Auszahlungen für Verbaumaßnahmen	5 000	55 000,00	0,00	0,00
Summe						358 000,00	55 000,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7 100072	541 10000	Zwanzungen für Bau von Blumenkästen	Investitionszusch. vom Land	111 364,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7 100072	785 10000	Bau von Blumenkästen	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	-127 000,00	0,00	0,00	0,00
Summe						-15 636,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7 100088	785 20000	Wendehammer Epprather Weg	Auszahlungen für Verbaumaßnahmen	81 800,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7 100089	785 20000	Wingelst	Auszahlungen für Verbaumaßnahmen	300 800,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7 100090	548 10000	Gebirge Straße Marienbaum Zur Bahn	Beiträge und Brüche Eingänge	40 000,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7 100091	785 20000	Oesterweg	Auszahlungen für Verbaumaßnahmen	-146 471,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7 100092	548 10000	Gebirge Altes Rheinweg	Beiträge und Brüche Eingänge	55 000,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7 100092	785 20000	Teilbau Altes Rheinweg	Auszahlungen für Verbaumaßnahmen	-192 411,00	0,00	0,00	0,00
Summe						-127 411,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7 100093	548 10000	Gebirge Kronenrainstraße	Beiträge und Brüche Eingänge	88 250,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7 100093	785 20000	Teilbau Kronenrainstraße	Auszahlungen für Verbaumaßnahmen	-269 051,00	0,00	0,00	0,00
Summe						-200 801,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7 100111	785 20000	Teilbau Parkplatz A/DX	Auszahlungen für Verbaumaßnahmen	390 000,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7 100113	548 10000	Gebirge Oewal (Reinert - Spölling)	Beiträge und Brüche Eingänge	120 000,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7 100113	785 20000	Teilbau Oewal (Reinert - Spölling)	Auszahlungen für Verbaumaßnahmen	-420 000,00	0,00	0,00	0,00
Summe						-300 000,00	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2015

Projekt	Beschreibung Projekt	Projekt	Sachkonto	Beschreibung Projekt	Maßnahme Sachkonto	Plan 2015	Plan 2016	Plan 2017	Plan 2018
120101	Gemeindestraßen	7.100114	68110000	Beitrag Viktoriastr. 1.480 - Lärmsch. Straße	Beitrag und ähnliche Eingabe	642.000,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100114	78520000	Teilbau Viktoriastr. 1.480 - Lärmsch. Straße	Auszahlungen für Teilbaumaßnahmen	-1.070.000,00	0,00	0,00	0,00
	Summe					-428.000,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100115	68110000	Beitrag Fährstraße Westwall - Parkplatz	Beitrag und ähnliche Eingabe	50.000,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100115	78520000	Teilbau Fährstraße Westwall - Parkplatz	Auszahlungen für Teilbaumaßnahmen	-354.500,00	0,00	0,00	0,00
	Summe					-304.500,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100116	68110000	Beitrag Kolpingstr. (Landwehr - Holzweg)	Beitrag und ähnliche Eingabe	0,00	250.000,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100116	78520000	Teilbau Kolpingstr. (Landwehr - Holzweg)	Auszahlungen für Teilbaumaßnahmen	3,00	-420.000,00	0,00	0,00
	Summe					3,00	-170.000,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100120	78520000	Teilbau Bauegel Landwehr	Auszahlungen für Teilbaumaßnahmen	-1.040.500,00	-484.500,00	0,00	-875.000,00
120101	Gemeindestraßen	7.100124	78520000	Planungskosten Dorfplatz Birnen	Auszahlungen für Teilbaumaßnahmen	-20.000,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100125	68110000	Zuwendungen Dorfplatz Oudemühle	Investitionszuw. vom Land	0,00	60.000,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100125	78520000	Teilbau Dorfplatz Oudemühle	Auszahlungen für Teilbaumaßnahmen	0,00	-150.150,00	0,00	0,00
	Summe					0,00	-90.150,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100130	68110000	Beitrag Alt. Rhein Weg BfPlan 1341	Beitrag und ähnliche Eingabe	24.800,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100130	78520000	Teilbau Alt. Rhein Weg BfPlan 1341	Auszahlungen für Teilbaumaßnahmen	-190.000,00	0,00	0,00	0,00
	Summe					-165.200,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100132	68110000	Zuwendungen Heinrich-Lansing-Straße	Privatisierungsw. vom Land	0,00	730.000,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100132	68110000	Beitrag Heinrich-Lansing-Straße	Beitrag und ähnliche Eingabe	0,00	450.000,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100132	78520000	Teilbau Heinrich-Lansing-Straße	Auszahlungen für Teilbaumaßnahmen	-30.000,00	-1.700.000,00	0,00	0,00
	Summe					-30.000,00	-320.000,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100152	68110000	Beitrag Bismarckstraße	Beitrag und ähnliche Eingabe	180.800,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100152	78520000	Teilbau Bismarckstraße	Auszahlungen für Teilbaumaßnahmen	-306.300,00	0,00	0,00	0,00
	Summe					-125.500,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100153	68110000	Beitrag Kuhmannstraße	Beitrag und ähnliche Eingabe	60.000,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100153	78520000	Teilbau Kuhmannstraße	Auszahlungen für Teilbaumaßnahmen	-100.000,00	0,00	0,00	0,00
	Summe					-40.000,00	0,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100154	68110000	Beitrag Alt. Schulstraße	Beitrag und ähnliche Eingabe	0,00	277.800,00	0,00	0,00
120101	Gemeindestraßen	7.100154	78520000	Teilbau Alt. Schulstraße	Auszahlungen für Teilbaumaßnahmen	0,00	-453.000,00	0,00	0,00
	Summe					0,00	-175.200,00	0,00	0,00
120101	Beteiligungen an Versorgungsbetrieben	7.100069	78480000	Erwerb Gasfachfirmale KfN	Erwerb von sonstigen Finanzanlagen	-100.000,00	-100.000,00	0,00	0,00
120101	Beteiligungen an Versorgungsbetrieben	7.100125	68550000	Nutzwartungsvergütung im Stadtgebiet Tübingen	Abgüsse von Ausleihungen verbundene U	0,00	0,00	105.840,00	105.840,00
120101	Beteiligungen an Versorgungsbetrieben	7.100125	78550000	Nutzwartungsvergütung im Stadtgebiet Tübingen	Abgüsse von Ausleihungen an Beteiligte	-800.000,00	0,00	0,00	0,00
	Summe					-900.000,00	0,00	105.840,00	105.840,00
120001	Wirtschaftshilfe	7.200008	68210000	Verkauf Gewerbegebiet Birnen	Veräußerung von Grundstücken	482.871,00	0,00	0,00	0,00
120001	Wirtschaftshilfe	7.200009	68210000	Verkauf Gewerbegebiet Sornbecker Straße	Veräußerung von Grundstücken	704.500,00	0,00	0,00	0,00
120001	Wirtschaftshilfe	7.200012	68210000	Verkauf Klärkamp	Veräußerung von Grundstücken	114.180,00	0,00	0,00	0,00
120001	Wirtschaftshilfe	7.200016	68210000	Verkauf Handlungsfeld Zur Blum Mauerbaum	Veräußerung von Grundstücken	100.000,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
120001	Wirtschaftshilfe	7.200016	78520000	Erwerb Handlungsfeld Zur Blum Mauerbaum	Auszahlungen für Teilbaumaßnahmen	-41.725,00	0,00	0,00	0,00
	Summe					18271,00	100.000,00	100.000,00	100.000,00
120001	Wirtschaftshilfe	7.200024	68210000	Verkauf Gewerbegebiet Birnen II BA	Veräußerung von Grundstücken	0,00	480.000,00	480.000,00	480.000,00

Haushaltsplan 2015

Projekt	Bezeichnung Projekt	Projekt	Sachkonto	Bezeichnung Projekt	Sachkonto	Plan 2015	Plan 2017	Plan 2018
ES000	Erneuerung Projekt Touristikförderung	F 10018	782000	Erneuerung Projekt Erneuerbare Struktur, Maßnahmen	Ausstellungen für Touristikmaßnahmen	-60.000,00	0,00	0,00
ES000	Touristikförderung	F 10018	7850000	Umbau Newer Straße 42	Ausstellungen für Holzbaumabnahme	0,00	-120.000,00	0,00
ES000	Steuern, Zuwendungen, Umlagen	F 10067	8810000	Investitionszweck	Investitionszweck vom Land	638.382,00	976.400,00	1.052.100,00
ES000	Steuern, Zuwendungen, Umlagen	F 10067	8810000	Schuldenrückzahlung	Investitionszweck vom Land	660.181,00	699.100,00	771.800,00
ES000	Steuern, Zuwendungen, Umlagen	F 10067	8810000	Sportausbau	Investitionszweck vom Land	18.046,00	38.000,00	0,00
Summe						1.348.079,00	1.699.500,00	1.795.100,00
ES000	Steuern, Zuwendungen, Umlagen	F 10018	8810000	Förderung schulische Bildung	Investitionszweck vom Land	35.342,00	35.000,00	35.000,00
Summe Erneuerung						1.171.718,00	1.669.500,00	1.625.100,00
Summe Ausschüttungen						-11.678.342,00	-1.651.051,00	-1.231.750,00
Saldo						-2.098.954,00	-1.766.399,00	-1.298.000,00

Haushaltsplan 2015

Gesamtergebnisplan

lfd. Nr.		Gesamtergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	18.122.192,19	18.393.293	18.453.905	18.819.000	19.399.600	20.167.800
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.940.112,31	6.662.462	7.976.020	8.431.054	8.843.498	9.228.620
3	+	Sonstige Transfererträge	196.883,46	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	7.286.032,68	7.537.163	8.015.458	7.789.616	7.789.615	7.787.716
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	126.452,83	170.625	180.967	180.967	180.967	180.817
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.689.766,11	1.510.485	1.655.422	1.490.187	1.517.248	1.488.118
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.466.667,80	4.339.262	4.665.327	4.658.877	4.024.877	3.384.877
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	36.828.107,38	38.619.290	40.953.099	41.375.701	41.761.806	42.243.948
11	-	Personalaufwendungen	-4.735.501,67	-4.846.441	-5.025.603	-5.083.317	-5.150.715	-5.228.489
12	-	Versorgungsaufwendungen	-928.216,77	-930.000	-990.000	-990.000	-990.000	-990.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.401.778,40	-2.521.353	-2.830.769	-2.720.943	-2.710.502	-2.700.125
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-3.037.064,55	-2.984.889	-3.017.441	-3.040.255	-3.017.408	-3.017.147
15	-	Transferaufwendungen	-	-24.285.492	-25.869.840	-25.948.563	-26.274.202	-26.415.537
			22.595.977,03					
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.836.491,36	-3.177.476	-3.339.822	-3.286.768	-3.318.920	-3.281.017
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-36.535.029,78	-38.745.651	-41.073.475	-41.069.846	-41.461.747	-41.632.315
18	=	Ordentliches Ergebnis (Zeilen 10 und 17)	293.077,60	-126.361	-120.376	305.855	300.059	611.633
19	+	Finanzerträge	213.159,02	542.323	321.823	221.823	215.842	213.848
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-808.746,29	-762.554	-651.000	-631.500	-606.400	-588.100
21	=	Finanzergebnis (Zeilen 19 und 20)	-595.587,27	-220.231	-329.177	-409.677	-390.558	-374.252
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (Zeilen 18 und 21)	-302.509,67	-346.593	-449.553	-103.822	-90.499	237.381
23	+	Außerordentliche Erträge	11.370,99	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-3,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (Zeilen 23 und 24)	11.367,99	0	0	0	0	0
26	=	Jahresergebnis (Zeilen 22 und 25)	-291.141,68	-346.593	-449.553	-103.822	-90.499	237.381
27		Nachrichtl.: Verrechnete Erträge bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
28		Nachrichtl.: Verrechnete Aufwendungen bei Vermögensgegenständen	0,00	0	0	0	0	0
29	=	Saldo Verrechnung von Erträgen und Aufwendungen mit der allgemeinen Rücklage	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Gesamtfinanzplan

Ifd. Nr.		Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			Ergebnis 2013	2014	2015	2016	2017	2018
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	18.453.905	18.819.000	19.399.600	20.167.800
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	5.653.461	6.069.438	6.456.250	6.809.650
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	6.000	6.000	6.000	6.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	7.272.551	7.272.551	7.272.551	7.270.651
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	180.967	180.967	180.967	180.817
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.655.422	1.490.187	1.517.248	1.488.118
7	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	992.359	992.359	992.359	992.359
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	321.823	221.823	215.842	213.848
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	34.536.488	35.052.325	36.040.817	37.129.243
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-4.727.290	-4.782.513	-4.847.387	-4.922.611
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	-990.000	-990.000	-990.000	-990.000
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-2.830.769	-2.720.943	-2.710.502	-2.700.125
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	-651.000	-631.500	-606.400	-588.100
14	-	Transferauszahlungen	0,00	0	-25.869.840	-25.948.563	-26.274.202	-26.415.537
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-3.069.188	-3.040.507	-3.069.470	-3.028.376
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-38.138.087	-38.114.026	-38.497.961	-38.644.749
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-3.601.599	-3.061.701	-2.457.144	-1.515.506
18	+	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	2.407.090	2.780.500	1.964.700	1.913.600
19	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	5.496.778	4.904.000	4.455.000	3.085.000
20	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
21	+	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	1.273.850	1.177.800	0	0
22	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	105.840	105.840
23	=	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	9.177.718	8.862.300	6.525.540	5.104.440
24	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	-1.807.500	-601.550	-757.800	-257.800
25	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-8.054.293	-4.058.650	-120.000	-875.000
26	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-656.549	-338.761	-301.950	-305.141
27	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	-900.000	-100.000	0	0
28	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	-58.000	-58.000	-58.000	-58.000
29	-	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0
30	=	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0,00	0	-11.476.342	-5.156.961	-1.237.750	-1.495.941
31	=	Saldo aus Investitionstätigkeit (= Zeilen 23 und 30)	0,00	0	-2.298.624	3.705.339	5.287.790	3.608.499
32	=	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag (= Zeilen 17 und 31)	0,00	0	-5.900.223	643.638	2.830.646	2.092.993
33	+	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	0,00	0	2.298.000	0	0	0
34	-	Tilgung und Gewährung von Darlehen	0,00	0	-582.317	-599.051	-618.428	-637.774
35	=	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	0,00	0	1.715.683	-599.051	-618.428	-637.774

Haushaltsplan 2015

Ifd. Nr.	Gesamtfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
36	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln (= Zeilen 32 und 35)	0,00	0	-4.184.540	44.587	2.212.218	1.455.219
37	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0,00	0	0	0	0	0
38	= Liquide Mittel (= Zeilen 36 und 37)	0,00	0	-4.184.540	44.587	2.212.218	1.455.219

Haushaltsplan 2015

Produktbereich 01: Innere Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.029,32	37.029	37.029	37.029	37.029	37.029
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.114.005,15	4.207.450	4.607.450	4.607.450	4.607.450	4.607.450
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.626,22	37.278	34.000	34.000	34.000	34.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	395.167,86	388.497	270.957	240.444	236.467	237.294
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.616.102,05	2.267.433	3.008.950	3.413.250	2.779.250	2.139.250
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	6.207.930,60	6.937.687	7.958.386	8.332.173	7.694.196	7.055.023
11	-	Personalaufwendungen	-2.098.892,29	-2.215.439	-2.211.959	-2.224.844	-2.264.421	-2.314.083
12	-	Versorgungsaufwendungen	-928.216,77	-930.000	-990.000	-990.000	-990.000	-990.000
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-399.342,25	-430.073	-472.444	-434.458	-434.518	-434.578
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-117.419,74	-114.139	-114.977	-118.270	-117.573	-114.065
15	-	Transferaufwendungen	-8.518.251,54	-8.932.000	-9.415.800	-9.220.600	-9.220.400	-9.220.200
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-584.469,57	-665.569	-699.788	-676.839	-686.754	-688.969
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-12.646.592,16	-13.287.220	-13.904.968	-13.665.011	-13.713.666	-13.761.895
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-6.438.661,56	-6.349.533	-5.946.582	-5.332.838	-6.019.470	-6.706.872
19	+	Finanzerträge	8.538,93	320.000	100.000	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	-1.154	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	8.538,93	318.846	100.000	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-6.430.122,63	-6.030.687	-5.846.582	-5.332.838	-6.019.470	-6.706.872
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-6.430.122,63	-6.030.687	-5.846.582	-5.332.838	-6.019.470	-6.706.872
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-6.430.122,63	-6.030.687	-5.846.582	-5.332.838	-6.019.470	-6.706.872

Haushaltsplan 2015

Produktbereich 01: Innere Verwaltung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2 +	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3 +	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4 +	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	4.607.450	0	4.607.450	4.607.450	4.607.450
5 +	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	34.000	0	34.000	34.000	34.000
6 +	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	270.957	0	240.444	236.467	237.294
7 +	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	85.150	0	85.150	85.150	85.150
8 +	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	100.000	0	0	0	0
9 =	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	5.097.557	0	4.967.044	4.963.067	4.963.894
10 -	Personalauszahlungen	0,00	0	-1.994.321	0	-2.005.517	-2.043.389	-2.091.328
11 -	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	-990.000	0	-990.000	-990.000	-990.000
12 -	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-472.444	0	-434.458	-434.518	-434.578
13 -	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14 -	Transferauszahlungen	0,00	0	-9.415.800	0	-9.220.600	-9.220.400	-9.220.200
15 -	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-594.227	0	-594.842	-604.757	-606.972
16 =	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-13.466.792	0	-13.245.417	-13.293.064	-13.343.078
17 =	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-8.369.235	0	-8.278.373	-8.329.997	-8.379.184
101 +	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
102 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	4.045.427	0	4.274.000	3.825.000	2.455.000
103 +	Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
104 +	Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
105 +	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
106 =	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	4.045.427	0	4.274.000	3.825.000	2.455.000
107 -	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	-1.235.000	0	-521.550	-677.800	-177.800
108 -	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-996.600	0	-150.000	0	0
109 -	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-107.061	0	-83.497	-83.497	-83.497
110 -	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
111 -	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
112 -	Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
113 =	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-2.338.661	0	-755.047	-761.297	-261.297
114 =	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	1.706.766	0	3.518.953	3.063.703	2.193.703

010101 **Verwaltungsführung**

Verantwortliche Organisationseinheit

Verwaltungsführung sowie Stabstellen Gleichstellung und Bürgerdialog und Bürgerbeteiligung

Verantwortliche Person(en)

Thomas Rynders, Elke Balenzia, Wolfgang Weyher

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung, Geschäftsordnung

Für die Stabstelle Gleichstellung: Landesgleichstellungsgesetz, Arbeits- und Tarifrecht, Gewaltschutzgesetz, Frauenförderplan

Für die Stabstelle Bürgerdialog und Bürgerbeteiligung: Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung, Geschäftsordnung des Rates und der Ausschüsse (Ausschuss für Bürgerbeteiligung), Aufträge der Verwaltungsführung

Beschreibung:

Die Verwaltungsführung besteht aus dem Bürgermeister und dem technischen Dezernenten. Der Bürgermeister wird von der Bürgerschaft gewählt und ist verantwortlich für die Leitung und Beaufsichtigung des Geschäftsgangs der gesamten Verwaltung. Der technische Dezernent vertritt innerhalb seines Aufgabengebiets den Bürgermeister. Weiterhin übernimmt er **vorbehaltlich der Bestellung durch den Rat** seine allgemeine Vertretung.

Der Verwaltungsführung sind die Stabstellen Gleichstellung und Bürgerdialog und Bürgerbeteiligung unmittelbar zugeordnet.

Allgemeine Ziele:

Gewährleistung der Rechtmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns. Erreichung einer hohen Kundenzufriedenheit bei allen externen und internen Dienstleistungen.

Für die Stabstelle Gleichstellung: Gleichberechtigte Berücksichtigung der Interessenlagen und Bedarfe von Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Xanten sowie gezielte Unterstützung ratsuchender Frauen durch

- Initiierung, Beratung Kooperation und Unterstützung zur Verbesserung der Lebenssituation von Frauen und Mädchen in Xanten
- Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit zu Schwerpunktthemen und bei aktuellen Anlässen
- Kooperation und Kontaktpflege mit Frauengruppen, -verbänden und Institutionen auf kommunaler, regionaler und überregionaler Ebene

Paritätische Beschäftigung von Frauen und Männern in allen Funktionen und Arbeitsbereichen durch

- Beratung der Fachbereiche bei der Berücksichtigung frauenspezifischer Aspekte
- Mitwirkung an verwaltungsinternen Prozessen und Projektgruppen und sich daraus entwickelnden Maßnahmen und Konzepten zur Chancengleichheit von Frauen und Männern

Für die Stabstelle Bürgerdialog und Bürgerbeteiligung:

- Koordinierung und Bearbeitung aller Anregungen, Beschwerden, Fragen und Eingaben von Bürgerinnen und Bürgern
- Kontaktstelle in der Verwaltung zum Ausschuss für Bürgerbeteiligung
- Durchführung projektbezogener Arbeiten
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit des Bürgermeisters

Zielgruppen:

Bürgerschaft, Einwohner, Rat, Vereine, Verbände, Beschäftigte

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	20,63 €	22,53 €	22,53 €
Aufwand für Allgemeine Repräsentationen + Verfügungsmittel je Einwohner	0,73 €	0,66 €	0,61 €
Leistungsumfang			
Anzahl der Bürgermeistersprechstunden	100	100	100
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	3,00	3,00	3,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	2,25	2,25	2,25

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

010101

Verwaltungsführung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	14.376,94	7.500	11.300	11.300	11.300	11.300
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	11.508,14	7.500	7.500	7.500	7.500	7.500
		45830000 Sonstige n. zahlungsw. ordentl. Erträge	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
		45910000 andere sonstige ordentliche Erträge	2.868,80	0	2.800	2.800	2.800	2.800
10	=	Ordentliche Erträge	14.376,94	7.500	11.300	11.300	11.300	11.300
11	-	Personalaufwendungen	-443.300,84	-447.019	-400.476	-404.482	-408.526	-412.610
		50110000 Bezüge Beamte	-227.710,30	-223.900	-227.608	-229.884	-232.183	-234.504
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-82.546,73	-87.500	-92.263	-93.186	-94.118	-95.059
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-6.767,96	-7.050	-7.448	-7.523	-7.598	-7.674
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-16.393,85	-17.350	-18.202	-18.384	-18.568	-18.753
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-99.221,00	-89.178	-43.652	-44.089	-44.529	-44.975
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-10.661,00	-22.041	-11.303	-11.416	-11.530	-11.645
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-33.974,57	-30.030	-36.525	-36.040	-36.055	-36.070
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-11.437,25	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-482,55	-900	-2.000	-1.500	-1.500	-1.500
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-1.939,08	-3.080	-5.460	-5.460	-5.460	-5.460
		54310100 Geschäftsaufwendungen spezielle Aufgaben	-1.681,78	-500	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
		54313000 Mitgliedsbeiträge	-5.675,00	-5.800	-5.700	-5.700	-5.700	-5.700
		54910000 Verfügungsmittel	-10.966,90	-11.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
		54990000 Sonstige laufende Verwaltungstätigkeiten	-1.636,19	-1.550	-1.565	-1.580	-1.595	-1.610
		54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-155,82	-200	-200	-200	-200	-200
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-477.275,41	-477.049	-437.001	-440.522	-444.581	-448.680
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-462.898,47	-469.549	-425.701	-429.222	-433.281	-437.380
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-462.898,47	-469.549	-425.701	-429.222	-433.281	-437.380
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-462.898,47	-469.549	-425.701	-429.222	-433.281	-437.380
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-462.898,47	-469.549	-425.701	-429.222	-433.281	-437.380

Haushaltsplan 2015

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 54310000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2015
<i>Nachrufe und Kranzspenden</i>	2.960 €	2.960 €	2.960 €	2.960 €
<i>Neubürgerbegrüßung</i>	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
<i>Allg. Geschäftsaufwendungen Beigeordnete/r</i>	500 €	500 €	500 €	500 €
Gesamt	5.460 €	5.460 €	5.460 €	5.460 €

Haushaltsplan 2015

010101

Verwaltungsführung

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
7	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	2.800	0	2.800	2.800	2.800
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.800	0	2.800	2.800	2.800
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-345.521	0	-348.977	-352.467	-355.990
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-36.325	0	-35.840	-35.855	-35.870
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-381.846	0	-384.817	-388.322	-391.860
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-379.046	0	-382.017	-385.522	-389.060
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-200	0	-200	-200	-200
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-200	0	-200	-200	-200
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-200	0	-200	-200	-200

Haushaltsplan 2015

010101

Verwaltungsführung

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100001: Einrichtung des Sitzungssaales										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-200	0	-200	-200	-200	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	0,00	0	-200	0	-200	-200	-200	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-200	0	-200	-200	-200	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-200	0	-200	-200	-200	0	0

010102

Politische Gremien

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 1 Service und Personal

Verantwortliche Person(en)

Thomas Rynders

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Zuständigkeitsordnung, EntschädigungsVO, BekanntmachungsVO, Korruptionsbekämpfungsgesetz, Beschlüsse der Gremien, Aufträge der Verwaltungsführung

Beschreibung:

Vor- und Nachbereitung von Rats- und Ausschusssitzungen, Berechnung und Auszahlung von Aufwandsentschädigungen, Sitzungsgeldern, Fahrtkosten und Verdienstaufschlag an Rats- und Ausschussmitglieder, Protokollführung, Bereitstellung von Sitzungsdokumenten im Internet im Rahmen des Ratsinformationssystem, allgemeine Organisation des Sitzungsdienstes

Allgemeine Ziele:

Optimierung der Zusammenarbeit zwischen Rat, Bürgerschaft und Verwaltung;
rechtlich einwandfreie und effiziente Vor- und Nachbereitung von Sitzungen des Rates sowie der Ausschüsse, Foren und Arbeitsgruppen

Künftige Entwicklung:

- Änderungen im Kommunalrecht und der begleitenden Vorschriften nachhalten und umsetzen
- Rechtsprechung berücksichtigen
- Weiterentwicklung des elektronischen Sitzungsdienstes

Zielgruppen:

Rat, Ausschüsse, Gremien, Fraktionen, Mandatsträger, Bürgerinnen und Bürger, Einwohnerinnen und Einwohner, Beschäftigte

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	11,41 €	11,00 €	10,54 €
Aufwand je Ratsmitglied	6.714,56 €	7.278,34 €	6.979,24 €
Leistungsumfang			
Anzahl der Ratsmitglieder	36	32	32
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,77	0,77	0,77

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

010102

Politische Gremien

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	0,00	100	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	100	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-39.500,74	-39.600	-41.698	-42.115	-42.537	-42.962
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-30.915,36	-31.100	-32.700	-33.027	-33.358	-33.691
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-2.519,83	-2.400	-2.579	-2.605	-2.631	-2.657
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-6.065,55	-6.100	-6.419	-6.483	-6.548	-6.614
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-4.181,66	-4.182	-4.182	-4.182	-3.485	0
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	-4.181,66	-4.182	-4.182	-4.182	-3.485	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-179.653,29	-189.125	-195.844	-195.844	-197.944	-199.444
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-23,68	-100	-100	-100	-100	-100
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-150	-150	-150	-150	-150
		54210000 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	-173.284,28	-182.175	-187.494	-187.494	-189.594	-191.094
		54220000 Mieten und Pachten	-100,00	-150	-200	-200	-200	-200
		54310000 Geschäftsaufwendungen	0,00	0	-900	-900	-900	-900
		54410000 Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	-365,33	-550	-550	-550	-550	-550
		54920000 Fraktionszuwendungen	-5.700,00	-5.700	-6.150	-6.150	-6.150	-6.150
		54990000 Sonstige laufende Verwaltungstätigkeiten	-180,00	-300	-300	-300	-300	-300
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-223.335,69	-232.907	-241.724	-242.141	-243.966	-242.406
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-223.335,69	-232.807	-241.724	-242.141	-243.966	-242.406
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-223.335,69	-232.807	-241.724	-242.141	-243.966	-242.406
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-223.335,69	-232.807	-241.724	-242.141	-243.966	-242.406
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-223.335,69	-232.807	-241.724	-242.141	-243.966	-242.406

Haushaltsplan 2015

010102

Politische Gremien

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6	7
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	-41.698	0	-42.115	-42.537	-42.962
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-195.844	0	-195.844	-197.944	-199.444
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-237.542	0	-237.959	-240.481	-242.406
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-237.542	0	-237.959	-240.481	-242.406
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

010103

Zentrale Dienste

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 1 Service und Personal

Verantwortliche Person(en)

Thomas Rynders

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung NRW, Spezialgesetze, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Aufträge der Verwaltungsführung

Beschreibung:

- a) Sitzungsdienst sowie Bearbeitung von Bürger- und Fraktionsanträgen
 - Vor- und Nachbereitung von Gremien- und Ausschusssitzungen
 - Zentrale Koordination der Bearbeitung von Bürger- und Fraktionsanträgen

- b) Steuerungs- und Beschaffungsfunktionen für die gesamte Verwaltung
 - Steuerungsfunktionen, wie Aufbau- und Ablauforganisation für die gesamte Verwaltung (Grundsatz der Einheit der Verwaltung)
 - Umsetzung des Korruptionsbekämpfungsgesetzes
 - Gewährung von Zuschüssen
 - Bereitstellung von Sachmitteln, um eine wirksame und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung zu gewährleisten
 - Beschaffung von Büromaterial, Büromaschinen und Fachliteratur
 - Pflege des Stadtrechts und Herausgabe des Amtsblatts
 - Betreuung des Stadtarchivs
 - Aufstellung und Fortschreibung des Stellenplans
 - Postwesen
 - Telekommunikation (i.V.m. Sachgebiet Informationstechnik)
 - Durchführung von Empfängern und Veranstaltungen der Stadt
 - Bewirtschaftung der Sitzungs- und Veranstaltungsräume im Rathaus

Allgemeine Ziele:

Die jeweiligen Dienstleistungen werden fristgerecht, kostengünstig und in einer guten Qualität erbracht.

Künftige Entwicklung:

- Anpassung der Aufbau- und Ablauforganisation an sich ändernde Rahmenbedingungen
- verstärkte interkommunale Zusammenarbeit bei Beschaffungen

Zielgruppen:

Bürgerinnen und Bürger, Beschäftigte des Rathauses und der städtischen Einrichtungen

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	21,14 €	20,25	22,12 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	1,75	1,90	1,50
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	2,14	2,14	2,14

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

010103

Zentrale Dienste

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	34.107,53	34.108	34.108	34.108	34.108	34.108
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	30.774,19	30.774	30.774	30.774	30.774	30.774
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	3.333,34	3.333	3.333	3.333	3.333	3.333
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	482,20	500	500	500	500	500
		43110000 Verwaltungsgebühren	482,20	500	500	500	500	500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.268,33	7.200	6.600	6.600	6.600	6.600
		44880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr.	7.268,33	7.200	6.600	6.600	6.600	6.600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	25.879,16	1.300	5.600	5.600	5.600	5.600
		45420000 Erträge a.d. Veräuß. Sachen >410 Euro	0,00	100	100	100	100	100
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	24.991,15	1.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		45910000 andere sonstige ordentliche Erträge	888,01	200	500	500	500	500
10	=	Ordentliche Erträge	67.737,22	43.108	46.808	46.808	46.808	46.808
11	-	Personalaufwendungen	-247.019,71	-207.987	-215.119	-217.270	-219.444	-221.639
		50110000 Bezüge Beamte	-98.381,62	-77.750	-77.986	-78.766	-79.554	-80.350
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-82.753,81	-82.300	-86.760	-87.628	-88.504	-89.389
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-6.367,44	-6.150	-6.497	-6.562	-6.628	-6.694
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-16.232,44	-16.200	-16.987	-17.157	-17.328	-17.502
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-34.847,60	-19.470	-21.209	-21.421	-21.636	-21.852
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-8.436,80	-6.117	-5.680	-5.736	-5.794	-5.852
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-87.418,88	-84.355	-84.993	-88.286	-88.286	-88.263
		57113000 AfA auf Gebäude	-77.654,75	-77.655	-77.655	-77.655	-77.655	-77.655
		57115000 AfA auf Maschinen u. technische Anlagen	-2.882,35	-1.791	-3.415	-6.709	-6.709	-6.685
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	-6.881,78	-4.909	-3.923	-3.923	-3.923	-3.923
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-134.150,35	-136.550	-147.700	-147.700	-147.700	-147.700
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-322,62	-800	-800	-800	-800	-800
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-1.292,00	-400	-600	-600	-600	-600
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-1.142,50	-2.200	-4.100	-4.100	-4.100	-4.100
		54313000 Mitgliedsbeiträge	-12.509,96	-12.750	-15.500	-15.500	-15.500	-15.500
		54413000 Versicherungen	-114.945,20	-115.200	-121.500	-121.500	-121.500	-121.500
		54850000 Ausb. Kleinbetrag/Aufwand	-0,05	0	0	0	0	0
		54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-3.938,02	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200	-5.200
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-468.588,94	-428.892	-447.812	-453.256	-455.430	-457.602
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-400.851,72	-385.784	-401.004	-406.448	-408.622	-410.794
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			Ergebnis 2013	2014	2015	2016	2017	2018
			1	2	3	4	5	6
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-400.851,72	-385.784	-401.004	-406.448	-408.622	-410.794
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-400.851,72	-385.784	-401.004	-406.448	-408.622	-410.794
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-400.851,72	-385.784	-401.004	-406.448	-408.622	-410.794

Haushaltsplan 2015

010103

Zentrale Dienste

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	500	0	500	500	500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	6.600	0	6.600	6.600	6.600
7	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	500	0	500	500	500
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	7.600	0	7.600	7.600	7.600
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-188.230	0	-190.113	-192.014	-193.935
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-142.500	0	-142.500	-142.500	-142.500
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-330.730	0	-332.613	-334.514	-336.435
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-323.130	0	-325.013	-326.914	-328.835
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-150.000	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-5.200	0	-5.200	-5.200	-5.200
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-5.200	0	-155.200	-5.200	-5.200
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-5.200	0	-155.200	-5.200	-5.200

Haushaltsplan 2015

010103

Zentrale Dienste

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100002: Einrichtung neuer Arbeitsplätze										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen 78340000 Ersatzb. Festwerte	0,00	0	-5.200	0	-5.200	-5.200	-5.200	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-5.200	0	-5.200	-5.200	-5.200	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-5.200	0	-5.200	-5.200	-5.200	0	0

7100049: Aufzug Rathaus										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen 78510000 Hochbau	0,00	0	0	0	-150.000	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-150.000	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-150.000	0	0	0	0

010104

Personal

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 1 Service und Personal

Verantwortliche Person(en)

Thomas Rynders

Auftragsgrundlage:

Landesbeamtengesetz und Bundesbesoldungsgesetz sowie deren Überleitungsgesetze, Beamtenstatusgesetz, Laufbahnverordnung, Arbeits- und Tarifrecht, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz, Landespersonalvertretungsgesetz, Arbeitszeitgesetz, Mutterschutzverordnung, Bundeseltern- und Elternzeitgesetz, Pflegegesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz

Beschreibung:

1. Personalsteuerung und -entwicklung
 - Konzepterarbeitung und -fortschreibung
2. Personalauswahlverfahren, Stellenplan
 - Durchführung von Auswahlgesprächen
 - Personalgewinnung und Personaleinsatz
3. Personalausbildung und -qualifizierung
 - Durchführung der Ausbildung
 - Planung und Organisation der Fortbildung
4. Personalbetreuung
 - Verwaltungsmäßige Abwicklung von Umsetzungen, Beförderungen/Höhergruppierungen, Beurlaubungen etc.
 - Abwicklung von dienst-, arbeitsrechtlichen und arbeitsmedizinischen Maßnahmen
 - Erstellung und Fortschreibung des Frauenförderplans i.V.m. Gleichstellungsbeauftragte
5. Entgeltabrechnungen
 - Berechnung der Bezüge für Beamtinnen und Beamte und tariflich Beschäftigte
 - Kindergeldkasse
 - Abwicklung der sozial- und zusatzversicherungspflichtigen Angelegenheiten, Abrechnung mit der Versorgungskasse
 - Altersvorsorge: u.a. Riester-Rente, Entgeltumwandlung

Allgemeine Ziele:

Erhaltung und Förderung der Motivation und Arbeitszufriedenheit der Beschäftigten, z.B. durch Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Zeitnahe Sicherstellung des erforderlichen Personals in quantitativer und qualitativer Hinsicht. Deckung des zukünftigen Personalbedarfs durch eigene Ausbildung und Erhaltung der Arbeitsmotivation durch bedarfsgerechte Qualifizierung. Sicherstellung einer qualifizierten Rechtsanwendung bei der Gestaltung der Dienst- und Beschäftigungsverhältnisse durch den Besuch von Fortbildungsmaßnahmen. Umfassende Beratung in dienst-, arbeits- und personalvertretungsrechtlichen Fragen. Effizienter Personaleinsatz bei sparsamem Mittelverbrauch. Sach- und zeitgemäße Entlohnung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Zielgruppen:

Entscheidungsträger, Führungskräfte und Personalverantwortliche, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, Personalvertretung, Bewerberinnen und Bewerber als potenzielle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Dritte (z.B. Sozialleistungsträger)

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Personalaufwand je Personalfall	1.355,49 €	1.020,10 €	1.297,56 €
Aufwand je Einwohner	7,17 €	5,44 €	6,86 €
Leistungsumfang			
Anzahl der Personalfälle	112,00	113,00	112,00
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	1,05	0,70	0,70
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	1,81	1,81	1,81

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

010104

Personal

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.235,45	5.000	5.200	5.200	5.200	5.200
		44820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Geme	6.578,95	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
		44880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr.	656,50	0	200	200	200	200
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.301,03	500	1.000	1.000	1.000	1.000
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	3.162,53	500	1.000	1.000	1.000	1.000
		45910000 andere sonstige ordentliche Erträge	138,50	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	10.536,48	5.500	6.200	6.200	6.200	6.200
11	-	Personalaufwendungen	-140.718,23	-108.971	-145.415	-146.872	-148.339	-149.822
		50110000 Bezüge Beamte	-35.074,48	-18.750	-43.993	-44.433	-44.878	-45.326
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-66.457,28	-65.300	-71.347	-72.061	-72.781	-73.509
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-5.465,90	-5.150	-5.708	-5.766	-5.823	-5.881
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-13.270,67	-13.050	-14.246	-14.389	-14.533	-14.678
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-16.530,20	-5.418	-8.172	-8.254	-8.336	-8.420
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-3.919,70	-1.303	-1.949	-1.969	-1.988	-2.008
15	-	Transferaufwendungen	-3.915,93	-4.500	-4.300	-4.100	-3.900	-3.700
		53120000 Zuweis.lfd.Zw. Gemeinden	-3.915,93	-4.500	-4.300	-4.100	-3.900	-3.700
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-692,97	-1.800	-2.100	-1.800	-1.800	-1.800
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-356,47	-400	-300	-300	-300	-300
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-336,50	-400	-800	-500	-500	-500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-145.327,13	-115.271	-151.815	-152.772	-154.039	-155.322
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-134.790,65	-109.771	-145.615	-146.572	-147.839	-149.122
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-134.790,65	-109.771	-145.615	-146.572	-147.839	-149.122
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-134.790,65	-109.771	-145.615	-146.572	-147.839	-149.122
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-134.790,65	-109.771	-145.615	-146.572	-147.839	-149.122

Haushaltsplan 2015

010104

Personal

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	5.200	0	5.200	5.200	5.200
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	5.200	0	5.200	5.200	5.200
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-135.294	0	-136.649	-138.015	-139.394
14	-	Transferauszahlungen	0,00	0	-4.300	0	-4.100	-3.900	-3.700
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-2.100	0	-1.800	-1.800	-1.800
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-141.694	0	-142.549	-143.715	-144.894
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-136.494	0	-137.349	-138.515	-139.694
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

010105

Finanzen

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 2 Finanzen

Verantwortliche Person(en)

Stephan Grundmann

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Gemeindekassenverordnung, Kommunales Finanzmanagementgesetz, Xantener Ortsrecht (insbesondere Gebührensatzungen)

Beschreibung:

Aufstellung, Bewirtschaftung, Controlling und Steuerung des Haushalts inkl. Erstellung der Jahresrechnung, Kredit- und Schuldenmanagement, Finanz- und Schuldenstatistik, betriebswirtschaftliche Aufgaben, Finanzbuchhaltung (Soll-Abwicklung). Obige Vorgaben gelten für

- die Stadt Xanten
- den Schulverband Realschule/Gesamtschule Xanten
- den Schulverband Förderschule.

Hinzu kommen

- die Beantragung und Abwicklung von Zuweisungen sowie
- die Gebührenbedarfsberechnungen.

Allgemeine Ziele:

Sicherstellung einer geordneten Finanzwirtschaft, wirtschaftliche Planung und Ausführung des Haushalts inkl. der Jahresrechnungen, langfristige Liquiditätssicherung

Künftige Entwicklung:

Weiterentwicklung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements und Etablierung betriebswirtschaftlicher Verfahren und Betrachtungsweisen. Durchführung einer Gesamtkonsolidierung der Stadt Xanten und ihrer Beteiligungen von wesentlicher Bedeutung.

Zielgruppen:

Alle Fachbereiche, Politische Gremien, Xantener Bürgerschaft, Unternehmen und Einrichtungen, Aufsichtsbehörde, Land NRW

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	7,19 €	6,56 €	6,61 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	1,50	1,60	1,60
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	1,00	1,00	1,00

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

010105

Finanzen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	32.743,45	32.104	31.968	31.968	31.968	31.968
		44830000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Zwec	28.285,39	28.525	28.389	28.389	28.389	28.389
		44880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr.	4.458,06	3.579	3.579	3.579	3.579	3.579
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	42.498,17	34.100	39.000	39.000	39.000	39.000
		45620000 Erträge aus Säumniszuschläge	38.355,07	30.000	35.000	35.000	35.000	35.000
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	4.025,10	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
		45910000 andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	0	0	0	0
		45911001 Weiterbelastung der Bankgebühren	118,00	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	75.241,62	66.204	70.968	70.968	70.968	70.968
11	-	Personalaufwendungen	-118.943,81	-137.726	-150.794	-152.300	-153.824	-155.363
		50110000 Bezüge Beamte	-50.113,58	-62.300	-67.816	-68.494	-69.179	-69.871
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-42.806,44	-46.000	-51.316	-51.829	-52.347	-52.871
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-3.532,94	-3.700	-3.989	-4.028	-4.069	-4.109
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-8.512,45	-9.150	-10.766	-10.873	-10.982	-11.092
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-11.143,40	-13.285	-13.742	-13.880	-14.019	-14.159
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-2.835,00	-3.291	-3.165	-3.196	-3.228	-3.261
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.000,00	0	0	0	0	0
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-20.000,00	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-196,50	0	-200	-200	-200	-200
		57311000 Abschreibungen auf Ford. wg. Uneinbringl	0,00	0	-100	-100	-100	-100
		57312000 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	-196,50	0	-100	-100	-100	-100
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-985,91	-1.108	-1.308	-1.308	-1.308	-1.308
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-241,80	-600	-600	-600	-600	-600
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-330,00	-400	-600	-600	-600	-600
		54313000 Mitgliedsbeiträge	-103,00	-108	-108	-108	-108	-108
		54850000 Ausb. Kleinbetrag/Aufwand	-14,11	0	0	0	0	0
		54891001 Aufwand aus Bankgebühren	-297,00	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-140.126,22	-138.834	-152.302	-153.808	-155.332	-156.871
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-64.884,60	-72.630	-81.334	-82.840	-84.364	-85.903
19	+	Finanzerträge	8.538,93	0	0	0	0	0
		46180000 Zinserträge so. inländischer Bereich	8.538,93	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	8.538,93	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-56.345,67	-72.630	-81.334	-82.840	-84.364	-85.903
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-56.345,67	-72.630	-81.334	-82.840	-84.364	-85.903
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-56.345,67	-72.630	-81.334	-82.840	-84.364	-85.903

Haushaltsplan 2015

010105

Finanzen

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	31.968	0	31.968	31.968	31.968
7	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	35.000	0	35.000	35.000	35.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	66.968	0	66.968	66.968	66.968
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-133.887	0	-135.224	-136.577	-137.943
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-1.308	0	-1.308	-1.308	-1.308
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-135.195	0	-136.532	-137.885	-139.251
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-68.227	0	-69.564	-70.917	-72.283
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

010106

Stadtkasse

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 2 Finanzen

Verantwortliche Person(en)

Stephan Grundmann

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Zivilprozessordnung, Bürgerliches Gesetzbuch, InsolvenzO, StGB, ZVG, OwiG, Grundbuchordnung, AO, ErbbaurechtsVO, Xantener Ortsrecht

Beschreibung:

Führung der Buchhaltungs- und Kassengeschäfte einschließlich Mahnwesen. Innerhalb der Vollstreckung als Dienstleister für die Gesamtverwaltung zuständig, sowie im Wege der Amtshilfe bundesweit für andere Gemeinden, Kammern, Körperschaften etc. Obige Aufgaben gelten für den Haushalt der Stadt Xanten sowie die der zwei Zweckverbände (Schulverband Realschule/Gesamtschule Xanten, Schulverband Förderschule). Daneben werden die Kassengeschäfte der Gemeinde Sonsbeck wahrgenommen.

Allgemeine Ziele:

- Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Erledigung der Kassenangelegenheiten
- Sicherstellung des gemeindlichen Zahlungsverkehrs
- Wirtschaftliche Verwaltung der Kassenmittel
- Aufrechterhaltung der Kassenliquidität
- Rechtzeitige Einziehung von Forderungen
- Sichere Verwahrung von Wertgegenständen

Die Vollziehung ist unter Berücksichtigung der maßgeblichen gesetzlichen Vorgaben durchzuführen. Dabei soll mittels einer optimalen und zeitnahen Bearbeitung die Wahrnehmung der relevanten Interessen sichergestellt werden.

Künftige Entwicklung:

Jederzeitige Sicherstellung der Kassenliquidität, Überwachung und Durchführung der Mahnverfahren. Forcierung der zeitnahen Abwicklung der Vollstreckungsangelegenheiten unter verstärkter Einbeziehung von technischen Hilfsmitteln (Vollstreckungsprogramm).

Zielgruppen:

Zahlungspflichtige und –empfänger, Behörden im Rahmen der Amtshilfe

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner (Xanten und Sonsbeck)	11,68 €	10,71 €	11,53 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,20	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	6,03	6,40	6,40

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

010106

Stadtkasse

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	113.377,36	110.126	116.015	116.087	121.138	121.965
		44820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Geme	89.351,15	88.184	94.475	94.547	99.598	100.425
		44830000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Zwec	24.026,21	21.942	21.540	21.540	21.540	21.540
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	48.570,78	41.700	46.600	46.600	46.600	46.600
		45610000 Bußgelder	100,00	100	100	100	100	100
		45680000 Erträge aus Vollstreckung	48.062,78	40.000	45.000	45.000	45.000	45.000
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	0,00	100	0	0	0	0
		45911001 Weiterbelastung der Bankgebühren	408,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	=	Ordentliche Erträge	161.948,14	151.826	162.615	162.687	167.738	168.565
11	-	Personalaufwendungen	-329.179,26	-305.550	-332.292	-351.614	-355.130	-358.682
		50110000 Bezüge Beamte	-10.422,85	0	0	0	0	0
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-251.938,47	-239.700	-260.507	-275.528	-278.283	-281.066
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-19.621,18	-19.000	-20.626	-21.798	-22.016	-22.236
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-47.196,76	-46.850	-51.159	-54.288	-54.831	-55.380
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.446,49	-13.400	-15.600	-15.600	-15.600	-15.600
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-590,79	-1.000	-800	-800	-800	-800
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-599,75	-400	-800	-800	-800	-800
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-304,95	-500	-500	-500	-500	-500
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-12.515,00	-10.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
		54891001 Aufwand aus Bankgebühren	-436,00	-1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-343.625,75	-318.950	-347.892	-367.214	-370.730	-374.282
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-181.677,61	-167.124	-185.277	-204.527	-202.992	-205.717
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-181.677,61	-167.124	-185.277	-204.527	-202.992	-205.717
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-181.677,61	-167.124	-185.277	-204.527	-202.992	-205.717
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-181.677,61	-167.124	-185.277	-204.527	-202.992	-205.717

Haushaltsplan 2015

010106

Stadtkasse

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	116.015	0	116.087	121.138	121.965
7	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	46.600	0	46.600	46.600	46.600
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	162.615	0	162.687	167.738	168.565
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-332.292	0	-351.614	-355.130	-358.682
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-17.100	0	-17.100	-17.100	-17.100
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-349.392	0	-368.714	-372.230	-375.782
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-186.777	0	-206.027	-204.492	-207.217
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

010107

Steuern

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 2 Finanzen

Verantwortliche Person(en)

Stephan Grundmann

Auftragsgrundlage:

Gewerbsteuergesetz, Grundsteuergesetz, Vergnügungssteuergesetz, Abgabenordnung, Satzung über die Erhebung von Zweitwohnungssteuer, Vergnügungssteuersatzung, Steuer für sexuelle Vergnügungen, Hundesteuersatzung, Straßenreinigungs- und Gebührensatzung, Gebührensatzung für die Abfallentsorgung, Gebührensatzung für die Entwässerung der Grundstücke

Beschreibung:

Festsetzung/Veranlagung von Steuern (Gewerbsteuer, Grundsteuer, Vergnügungssteuer, Zweitwohnungssteuer und Hundesteuer) und Abgaben (Entwässerungsgebühren, Straßenreinigungsgebühren, Abfallbeseitigungsgebühren), Niederschlagung, Stundung, Erlass, Aussetzung der Vollziehung, Wahrnehmung kommunaler Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter einschließlich Mahnung ausstehender Veranlagungen, Steuerstatistik und –prognose

Allgemeine Ziele:

Festsetzung der Steuer zur Erzielung von Einnahmen zur Deckung der Ausgaben des Gesamthaushalts.

Künftige Entwicklung:

Einhaltung der Rechtsvorschriften mit oberster Priorität, Änderungen im Steuerrecht und Abgabenrecht nachhalten und umsetzen. Aktuelle Entwicklungen in der Rechtsprechung berücksichtigen.

Zielgruppen:

Alle kommunalabgabepflichtigen Personen

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	5,93 €	5,51 €	5,33 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	1,30	1,40	1,50
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,64	0,64	0,64

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

010107

Steuern

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.637,66	500	1.500	1.500	1.500	1.500
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	5.637,66	500	1.500	1.500	1.500	1.500
10	=	Ordentliche Erträge	5.637,66	500	1.500	1.500	1.500	1.500
11	-	Personalaufwendungen	-112.303,85	-116.345	-125.034	-126.283	-127.547	-128.823
		50110000 Bezüge Beamte	-57.921,47	-58.500	-63.534	-64.170	-64.811	-65.460
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-26.435,36	-29.900	-30.877	-31.186	-31.498	-31.813
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-2.136,85	-2.350	-2.395	-2.418	-2.443	-2.467
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-5.278,57	-5.900	-6.474	-6.538	-6.604	-6.670
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-16.185,60	-14.266	-16.730	-16.897	-17.066	-17.237
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-4.346,00	-5.429	-5.024	-5.074	-5.125	-5.176
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-612,58	-400	-500	-500	-500	-500
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-158,24	-200	-200	-200	-200	-200
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-200	-300	-300	-300	-300
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-454,34	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-112.916,43	-116.745	-125.534	-126.783	-128.047	-129.323
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-107.278,77	-116.245	-124.034	-125.283	-126.547	-127.823
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-107.278,77	-116.245	-124.034	-125.283	-126.547	-127.823
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-107.278,77	-116.245	-124.034	-125.283	-126.547	-127.823
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-107.278,77	-116.245	-124.034	-125.283	-126.547	-127.823

Haushaltsplan 2015

010107

Steuern

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-103.280	0	-104.312	-105.356	-106.410
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-500	0	-500	-500	-500
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-103.780	0	-104.812	-105.856	-106.910
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-103.780	0	-104.812	-105.856	-106.910
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen <i>J.</i> Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

010108

Liegenschaften

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 6 Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en)

Niklas Franke

Auftragsgrundlage:

BGB, Beschlüsse der politischen Gremien

Beschreibung:

- Abschluss von Nutzungs-, Gestattungs- und Pachtverträgen, Einnahmen von Pachten, Schließung von Kaufverträgen zum Zwecke des Ankaufs und Verkaufs von Grundstücken für Straßenausbaumaßnahmen, Wohnraumversorgung etc. Verantwortung für das Grundvermögen der Stadt Xanten, der Sozialstiftung, des Landschaftsverbands Rheinland, Beratung und Unterstützung beim Kauf städtischer Grundstücke, Erteilung von Auskünften aus dem Liegenschaftskataster, Erteilung von Auskünften aus der Richtwertkarte
- Enteignungen: Die Verfahren zur Enteignung von Grundstücken, Rechten an Grundstücken gemäß Baugesetzbuch sind zu betreuen und vorzubereiten sowie ggfs. Abzuwickeln.
- Kommunale Werteermittlungen: Fertigung von Stellungnahmen zu (Verkehrs-)Werten von Grundstücken sowie im Rahmen von Verhandlungen mit Beteiligten Auskünfte aus der Bodenrichtwertkarte und dem Grundstücksmarktbericht des Gutachterausschusses für Grundstückswerte im Kreis Wesel
- Kauf, Tausch und Ersteigerung von Grundstücken oder Grundstücksteilflächen zur eigentumsrechtlichen Sicherung der Verfügbarkeit von Flächen, die sowohl für den öffentlichen Verkehr als auch für die Wohnraumversorgung bereits genutzt werden oder künftig genutzt werden sollen. Neben dem freihändigen Erwerb kann auch die Ausübung von Vorkaufsrechten, eine Enteignung und die Bestellung von Rechten an Grundstücken Dritter durchgeführt werden.
- Kauf, Tausch und Ersteigerung von Grundstücken oder Grundstücksteilflächen zur eigentumsrechtlichen Sicherung der Verfügbarkeit von Flächen, die als öffentliche Grünfläche bereits genutzt werden oder künftig genutzt werden sollen. Neben dem freihändigen Erwerb kann auch die Ausübung von Vorkaufsrechten, eine Enteignung und die Bestellung von Rechten an Grundstücken Dritter durchgeführt werden.
- Ausweisung neuer Baugebiete: Ankauf von Rohbau- und Bauerwartungsland und Ersatzland zu Tauschzwecken.

Allgemeine Ziele:

Erzielung möglichst günstiger Verhandlungsergebnisse für die Stadt Xanten und den Landschaftsverband Rheinland, um spürbare Entlastungen für die von Steuerpflichtigen finanzierten Haushalte zu erreichen.

- Bildung von Grundstücken, die nach Lage, Form und Größe für die bauliche und sonstige Nutzung zweckmäßig gestaltet sind
- Bereitstellung von Flächen für Verkehrswege und Grünanlagen
- Bereitstellung von Wohnbauflächen

Künftige Entwicklung:

Die positive und rasche städtebauliche Entwicklung der Stadt Xanten bedeutet auch für die Zukunft erhöhte Aktivitäten im Bodenmanagement. Die weitere Entwicklung des Archäologischen Parks durch den Ankauf restlicher Flächen im Park sowie die Ausweisung neuer Baugebiete beinhalten einen großen Anteil an den Gesamtaktivitäten.

Zielgruppen:

Bürger, Bauherren, Grundstückseigentümer, Unternehmen, Landwirte, Erbbauberechtigte, Mieter, Landschaftsverband Rheinland

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	10,61 €	8,88 €	8,43 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	2,00	2,00	2,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,50	1,50	1,50

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

010108

Liegenschaften

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10,59	11	11	11	11	11
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	10,59	11	11	11	11	11
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	6.582,70	6.950	6.950	6.950	6.950	6.950
		43110000 Verwaltungsgebühren	6.582,70	6.950	6.950	6.950	6.950	6.950
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	45.626,22	37.278	34.000	34.000	34.000	34.000
		44110000 Mieten und Pachten	45.626,22	37.278	34.000	34.000	34.000	34.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	60.490,83	61.241	77.569	62.669	62.669	62.669
		44820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Geme	49.684,81	42.741	65.969	50.969	50.969	50.969
		44850000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. verb	10.806,02	18.500	11.600	11.700	11.700	11.700
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.160.529,81	1.980.483	2.602.700	3.007.000	2.373.000	1.733.000
		45410000 Erträge a.d. Veräußerung v. Grundstücken	262.282,80	0	0	0	0	0
		45411000 Erträge aus der Veräußerung Bauland	891.001,01	1.977.483	2.599.700	3.004.000	2.370.000	1.730.000
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	6.920,32	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
		45910000 andere sonstige ordentliche Erträge	325,68	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.273.240,15	2.085.963	2.721.230	3.110.630	2.476.630	1.836.630
11	-	Personalaufwendungen	-139.695,25	-140.451	-146.481	-147.944	-149.425	-150.918
		50110000 Bezüge Beamte	-72.993,84	-84.900	-86.976	-87.846	-88.724	-89.611
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-27.751,83	-20.400	-21.657	-21.873	-22.092	-22.313
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-2.199,63	-1.600	-1.685	-1.701	-1.718	-1.736
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-5.538,95	-4.050	-4.305	-4.348	-4.392	-4.435
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-25.024,00	-21.623	-24.616	-24.862	-25.111	-25.362
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-6.187,00	-7.878	-7.242	-7.314	-7.388	-7.461
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-16.040,39	-25.200	-55.850	-25.850	-25.850	-25.850
		52210000 Unterhaltung so. unbewegliches Vermögen	0,00	-2.800	-2.850	-2.850	-2.850	-2.850
		52418000 So. Bewirtsch. Grundst. u. baul. Anlagen	-11.757,80	-13.400	-44.000	-14.000	-14.000	-14.000
		52428000 Sonstige Bew. der Grundstücke und baulich	-4.282,59	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-21.988,30	-21.968	-21.968	-21.968	-21.968	-21.968
		57112000 AfA auf unbebaute Grundstücke	-21.968,30	-21.968	-21.968	-21.968	-21.968	-21.968
		57312000 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	-20,00	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-801,56	-500	-500	-500	-500	-500
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-186,55	-200	-200	-200	-200	-200
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-615,00	-300	-300	-300	-300	-300
		54850000 Ausb. Kleinbetrag/Aufwand	-0,01	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-178.525,50	-188.119	-224.799	-196.262	-197.743	-199.236
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	1.094.714,65	1.897.843	2.496.430	2.914.367	2.278.886	1.637.393
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	-1.154	0	0	0	0
		55180000 Zinsaufwendungen so. inländ. Bereich	0,00	-1.154	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	-1.154	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	1.094.714,65	1.896.689	2.496.430	2.914.367	2.278.886	1.637.393
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	1.094.714,65	1.896.689	2.496.430	2.914.367	2.278.886	1.637.393
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	1.094.714,65	1.896.689	2.496.430	2.914.367	2.278.886	1.637.393

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 44110000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Anerkennungsentgelte	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
Pachterträge	30.000 €	30.000 €	30.000 €	30.000 €
Pachterträge ehem. CUT-Flächen	500 €	500 €	500 €	500 €
Gesamt	34.000 €	34.000 €	34.000 €	34.000 €

Haushaltsplan 2015

010108

Liegenschaften

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	6.950	0	6.950	6.950	6.950
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	34.000	0	34.000	34.000	34.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	77.569	0	62.669	62.669	62.669
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	118.519	0	103.619	103.619	103.619
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-114.623	0	-115.768	-116.926	-118.095
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-55.850	0	-25.850	-25.850	-25.850
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-500	0	-500	-500	-500
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-170.973	0	-142.118	-143.276	-144.445
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-52.454	0	-38.499	-39.657	-40.826
102	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	4.045.427	0	4.274.000	3.825.000	2.455.000
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	4.045.427	0	4.274.000	3.825.000	2.455.000
107	-	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	-1.235.000	0	-521.550	-677.800	-177.800
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-996.600	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-2.231.600	0	-521.550	-677.800	-177.800
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	1.813.827	0	3.752.450	3.147.200	2.277.200

Haushaltsplan 2015

010108

Liegenschaften

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100003: Allg. Grundstücksgeschäfte										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	80.000	0	80.000	80.000	80.000	0	0
	68210000 Einz.GS-Veräußerung	0,00	0	80.000	0	80.000	80.000	80.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	80.000	0	80.000	80.000	80.000	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	-160.000	0	-177.800	-177.800	-177.800	0	0
	78210000 Ausz. Grund+Gebäude	0,00	0	-160.000	0	-177.800	-177.800	-177.800	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-160.000	0	-177.800	-177.800	-177.800	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-80.000	0	-97.800	-97.800	-97.800	0	0
7100101: Pfarrhaus und –heim Obermörnter										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	-50.000	0	0	0	0
	78210000 Ausz. Grund+Gebäude	0,00	0	0	0	-50.000	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-50.000	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-50.000	0	0	0	0
7200004: Handlungsfeld Wohnbau Endschenweg										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	95.000	0	95.000	95.000	95.000	0	0
	68210000 Einz.GS-Veräußerung	0,00	0	95.000	0	95.000	95.000	95.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	95.000	0	95.000	95.000	95.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-5.060	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	-5.060	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-5.060	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	89.940	0	95.000	95.000	95.000	0	0

Haushaltsplan 2015

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7200005: Lüttinger Feld										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen 68210000 Einz.GS-Veräußerung	0,00	0	0	0	1.530.000	1.020.000	1.700.000	0	0
		0,00	0	0	0	1.530.000	1.020.000	1.700.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	1.530.000	1.020.000	1.700.000	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 78210000 Ausz. Grund+Gebäude	0,00	0	-950.000	0	-150.000	-500.000	0	0	0
		0,00	0	-950.000	0	-150.000	-500.000	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-950.000	0	-150.000	-500.000	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-950.000	0	1.380.000	520.000	1.700.000	0	0

7200006: Handlungsfeld Wintjeskat										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen 68210000 Einz.GS-Veräußerung	0,00	0	600.000	0	0	0	0	0	0
		0,00	0	600.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	600.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	600.000	0	0	0	0	0	0

7200015: WB Wardt ehem. Nibelungenbad										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen 68210000 Einz.GS-Veräußerung	0,00	0	0	0	85.000	85.000	85.000	0	0
		0,00	0	0	0	85.000	85.000	85.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	85.000	85.000	85.000	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden 78210000 Ausz. Grund+Gebäude	0,00	0	-125.000	0	-143.750	0	0	0	0
		0,00	0	-125.000	0	-143.750	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-125.000	0	-143.750	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-125.000	0	-58.750	85.000	85.000	0	0

7200018: HF Wohnbau Alter-Rhein-Weg										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen 68210000 Einz.GS-Veräußerung	0,00	0	786.427	0	0	0	0	0	0
		0,00	0	786.427	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	786.427	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	786.427	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7200020: HF WB Landwehr										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen 68210000 Einz.GS-Veräußerung	0,00	0	2.484.000	0	2.484.000	2.145.000	495.000	0	0
		0,00	0	2.484.000	0	2.484.000	2.145.000	495.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	2.484.000	0	2.484.000	2.145.000	495.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen 78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	-932.704	0	0	0	0	0	0
		0,00	0	-932.704	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-932.704	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	1.551.296	0	2.484.000	2.145.000	495.000	0	0

7200021: HF WB Alter Rheinweg/Clossenwoy										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen 78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	-58.836	0	0	0	0	0	0
		0,00	0	-58.836	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-58.836	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-58.836	0	0	0	0	0	0

7200022: Ersatzgrundstücke Wardt										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen 68210000 Einz.GS-Veräußerung	0,00	0	0	0	0	400.000	0	0	0
		0,00	0	0	0	0	400.000	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	400.000	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	400.000	0	0	0

010109

Einrichtungen für die ges. Verwaltung

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 1 Service und Personal
Stabsstelle Bürgerdialog und Bürgerbeteiligung

Verantwortliche Person(en)

Thomas Rynders
Wolfgang Weyher

Auftragsgrundlage:

gesetzliche Bestimmungen des Arbeitsrechtes und der Arbeitssicherheit, Tarifrecht,
Aufträge der Verwaltungsführung

Beschreibung:

Diesem Produkt werden die Sachkonten zugeordnet, denen eine Bedeutung für die gesamte Verwaltung zufällt, z.B.

- Personalkostenerstattungen
- Personal und Sachkosten für die Druckerei und Poststelle
- Kosten für Dienstreisen
- Aus- und Fortbildung
- Aufwendungen für den Betriebsarzt und die Sicherheitsfachkraft
- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, Unterstützung, Beratung und Information beim Arbeitsschutz, bei der Unfallverhütung und der ergonomischen Gestaltung der Arbeitsplätze

Allgemeine Ziele:

effiziente und kostengünstige Betreuung der Beschäftigten in den Bereichen Unfall- und Gesundheitsschutz, Refinanzierung von Personalkosten, zukunftsorientierte Förderung und Fortbildung der Beschäftigten

Künftige Entwicklung:

Weitere Fortentwicklung der Stadt Xanten als kundenorientiertes und effizientes Dienstleistungsunternehmen mit modernen, attraktiven Arbeitsplätzen.

Zielgruppen:

Bürgerinnen und Bürger, Beschäftigte im Rathaus und in städtischen Einrichtungen,

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	68,22 €	68,92 €	60,09 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	3,50	1,50	1,50
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	2,53	3,91	3,91

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

010109

Einrichtungen für die ges. Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	163.824,64	164.200	25.438	9.753	725	725
		44820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Geme	2.864,18	2.160	1.265	725	725	725
		44880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr.	160.960,46	162.040	24.173	9.028	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	305.636,72	200.000	300.000	300.000	300.000	300.000
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	305.636,72	200.000	300.000	300.000	300.000	300.000
10	=	Ordentliche Erträge	469.461,36	364.200	325.438	309.753	300.725	300.725
11	-	Personalaufwendungen	-310.049,59	-494.451	-418.789	-397.742	-409.627	-422.537
		50110000 Bezüge Beamte	-78.214,47	-123.490	-26.024	-26.284	-32.657	-42.784
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-115.511,56	-210.137	-190.377	-213.448	-224.210	-226.452
		50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-749,00	-8.988	-8.988	-8.239	0	0
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-9.293,86	-13.280	-11.595	-13.594	-14.398	-14.542
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-22.612,85	-32.070	-29.475	-33.811	-35.961	-36.321
		50410000 Beihilfen/ Unterstütz. für Beschäftigte	-48.906,35	-50.000	-100.000	-50.000	-50.000	-50.000
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-27.025,50	-27.966	-28.751	-28.777	-28.803	-28.830
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-7.736,00	-28.520	-23.579	-23.589	-23.598	-23.608
12	-	Versorgungsaufwendungen	-928.216,77	-930.000	-990.000	-990.000	-990.000	-990.000
		51110000 Versorgungsaufwendungen Beamte	-714.529,00	-720.000	-730.000	-730.000	-730.000	-730.000
		51410000 Beihilfen, Unterst. Versorgungsempfänger	-213.687,77	-210.000	-260.000	-260.000	-260.000	-260.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-34.763,74	-35.000	-36.450	-37.250	-37.250	-37.250
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-2.328,07	-5.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
		54120100 Dienst- und Schutzkleidung	0,00	-600	-800	-800	-800	-800
		54120300 Gesundheitsprävention	0,00	0	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-14.488,26	-10.300	-9.550	-10.350	-10.350	-10.350
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-17.947,41	-19.100	-19.100	-19.100	-19.100	-19.100
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.273.030,10	-1.459.451	-1.445.239	-1.424.992	-1.436.877	-1.449.787
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-803.568,74	-1.095.251	-1.119.801	-1.115.239	-1.136.152	-1.149.062
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-803.568,74	-1.095.251	-1.119.801	-1.115.239	-1.136.152	-1.149.062
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-803.568,74	-1.095.251	-1.119.801	-1.115.239	-1.136.152	-1.149.062

Haushaltsplan 2015

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-803.568,74	-1.095.251	-1.119.801	-1.115.239	-1.136.152	-1.149.062

Haushaltsplan 2015

010109

Einrichtungen für die gesamte Verwaltung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	25.438	0	9.753	725	725
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	25.438	0	9.753	725	725
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-366.459	0	-345.376	-357.226	-370.099
11	-	Versorgungsauszahlungen	0,00	0	-990.000	0	-990.000	-990.000	-990.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-36.450	0	-37.250	-37.250	-37.250
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-1.392.909	0	-1.372.626	-1.384.476	-1.397.349
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-1.367.471	0	-1.362.873	-1.383.751	-1.396.624
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

010110

Personalrat

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 1 Service und Personal

Verantwortliche Person(en)

Thomas Rynders

Auftragsgrundlage:

Landespersonalvertretungsgesetz NW, Schwerbehindertengesetz, Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz

Beschreibung:

Vertrauensvolle Zusammenarbeit der Dienststelle und der Personalvertretung zur Erfüllung der dienstlichen Aufgaben und zum Wohle der Beschäftigten

Allgemeine Ziele:

Wahrnehmung der Interessen der Beschäftigten

Zielgruppen:

Gesamtverwaltung

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	1,07 €	1,00 €	0,96 €
Aufwand je Personalfall	202,62 €	187,43 €	182,47 €
Anzahl der bearbeiteten Anfragen	47	113	47
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,31	0,31	0,31

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

010110

Personalrat

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-20.326,49	-19.750	-20.763	-20.971	-21.181	-21.393
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-16.066,59	-15.500	-16.291	-16.454	-16.619	-16.785
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-1.262,52	-1.250	-1.335	-1.349	-1.362	-1.376
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-2.997,38	-3.000	-3.137	-3.168	-3.200	-3.232
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-109,96	-1.430	-1.930	-1.930	-1.930	-1.930
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	-76,70	-80	-80	-80	-80	-80
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-33,26	-350	-350	-350	-350	-350
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-1.000	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-20.436,45	-21.180	-22.693	-22.901	-23.111	-23.323
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-20.436,45	-21.180	-22.693	-22.901	-23.111	-23.323
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-20.436,45	-21.180	-22.693	-22.901	-23.111	-23.323
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-20.436,45	-21.180	-22.693	-22.901	-23.111	-23.323
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-20.436,45	-21.180	-22.693	-22.901	-23.111	-23.323

Haushaltsplan 2015

010110

Personalrat

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-20.763	0	-20.971	-21.181	-21.393
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-1.930	0	-1.930	-1.930	-1.930
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-22.693	0	-22.901	-23.111	-23.323
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-22.693	0	-22.901	-23.111	-23.323
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

010111 Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 6 Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en)

Niklas Franke

Auftragsgrundlage:

Auftragsgrundlage ist die Daseinsvorsorge sowie Ratsbeschlüsse.

Beschreibung:

Folgende Aufgaben werden vom DBX wahrgenommen und in diesem Produkt zusammengefasst:

- Gebäudemanagement
- Tiefbau und Baubetrieb
- Abwasserbetrieb

Der DBX stellt der Stadt Xanten seine Dienstleistungen für die obigen Aufgaben in Rechnung. Die Zuschussbudgets sind in diesem Produkt ausgewiesen. Die Dienstleistungen des DBX sind im Einzelnen dem Wirtschaftsplan zu entnehmen. Die Abwassergebühren werden lediglich im städtischen Haushalt vereinnahmt und weitergeleitet an den DBX.

Allgemeine Ziele:

Größtmögliche Transparenz bei der Gewährung von Zuschussbudgets für den DBX durch die Stadt Xanten für die Aufgabenerfüllung, wobei der Haushaltsplan und der Wirtschaftsplan des DBX gemeinsam in ergänzender Weise vollständige Informationen über die Leistungen des DBX liefern sollen.

Zielgruppen:

Zielgruppen sind die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Xanten, die politischen Gremien der Stadt Xanten und des DBX, die Verwaltungsführung sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Xanten und des DBX.

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	444,40 €	421,74 €	402,06 €

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

010111

Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.911,20	2.911	2.911	2.911	2.911	2.911
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	2.911,20	2.911	2.911	2.911	2.911	2.911
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.106.940,25	4.200.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4.106.940,25	4.200.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.600,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
		44880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr.	3.600,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
10	=	Ordentliche Erträge	4.113.451,45	4.206.511	4.606.511	4.606.511	4.606.511	4.606.511
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-3.634,40	-3.634	-3.634	-3.634	-3.634	-3.634
		57113000 AfA auf Gebäude	-3.634,40	-3.634	-3.634	-3.634	-3.634	-3.634
15	-	Transferaufwendungen	-8.514.335,61	-8.927.500	-9.411.500	-9.216.500	-9.216.500	-9.216.500
		53150100 Zuweis. für lfd. Zwecke an verb. Unt. Ge	-2.651.007,00	-2.827.500	-2.716.500	-2.716.500	-2.716.500	-2.716.500
		53150200 Zuweis. für lfd. Zwecke an verb. Unt. Ti	-1.759.288,49	-1.900.000	-2.095.000	-1.900.000	-1.900.000	-1.900.000
		53150300 Zuweis. für lfd. Zwecke an verb. Unt. Ab	-4.104.040,12	-4.200.000	-4.600.000	-4.600.000	-4.600.000	-4.600.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-8.517.970,01	-8.931.134	-9.415.134	-9.220.134	-9.220.134	-9.220.134
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.404.518,56	-4.724.623	-4.808.623	-4.613.623	-4.613.623	-4.613.623
19	+	Finanzerträge	0,00	320.000	100.000	0	0	0
		46510000 Gewinnanteile aus verb. Unternehmen	0,00	320.000	100.000	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	320.000	100.000	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.404.518,56	-4.404.623	-4.708.623	-4.613.623	-4.613.623	-4.613.623
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-4.404.518,56	-4.404.623	-4.708.623	-4.613.623	-4.613.623	-4.613.623
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-4.404.518,56	-4.404.623	-4.708.623	-4.613.623	-4.613.623	-4.613.623

Haushaltsplan 2015

010111

Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.911,20	2.911	2.911	2.911	2.911	2.911
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.106.940,25	4.200.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000	4.600.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.600,00	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
10	=	Ordentliche Erträge	4.113.451,45	4.206.511	4.606.511	4.606.511	4.606.511	4.606.511
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-3.634,40	-3.634	-3.634	-3.634	-3.634	-3.634
15	-	Transferaufwendungen	-8.514.335,61	-8.927.500	-9.411.500	-9.216.500	-9.216.500	-9.216.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-8.517.970,01	-8.931.134	-9.415.134	-9.220.134	-9.220.134	-9.220.134
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.404.518,56	-4.724.623	-4.808.623	-4.613.623	-4.613.623	-4.613.623
19	+	Finanzerträge	0,00	320.000	100.000	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	320.000	100.000	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.404.518,56	-4.404.623	-4.708.623	-4.613.623	-4.613.623	-4.613.623
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-4.404.518,56	-4.404.623	-4.708.623	-4.613.623	-4.613.623	-4.613.623
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-4.404.518,56	-4.404.623	-4.708.623	-4.613.623	-4.613.623	-4.613.623

010112 Informationstechnik

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 1 Service und Personal

Verantwortliche Person(en)

Thomas Rynders

Auftragsgrundlage:

Gesetzliche Grundlagen der Arbeit finden sich in Gesetzen und Verordnungen des Bundes und des Landes (DSG, BGG, Barrierefreie Informationstechnik Verordnung NW, SignaturG, GO, VwVfG, Telemediengesetz, Datenübermittlungsverordnungen, Regelungen für den Datenaustausch zwischen Behörden usw.) sowie in den kommunalen Vorschriften wieder. Zudem sind europäische Richtlinien (z.B. zur Ergonomie, EU-Dienstleistungsrichtlinie) oder Bundesprojekte (z.B. VPS, DE-Mail) umzusetzen. Weiterhin bilden Beschlüsse der städtischen Gremien und Vorgaben der Verwaltungsspitze die Grundlage der Aufgaben.

Beschreibung:

- Planung und Verwaltung der Finanzmittel unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit
- Unterstützung der allgemeinen Organisation der Stadt Xanten, des DBX, der Schulen und von weiteren Stellen sowie die Durchführung von interkommunalen Kooperationen
- Anpassung der Ablauforganisation an moderne Arbeitsabläufe
- Koordination der kommunalen Informationstechnik mit dem KRZN, anderen Kommunen, Behörden, Institutionen und Verbänden sowie mit Hersteller-, Dritt- und Consulting-Firmen
- Koordination und tlw. Durchführung der informationstechnischen Aus- und Fortbildung sowie Unterstützung im Rahmen von Verfahrenseinführungen
- Konzeption der kommunalen Infrastruktur für Daten und Sprache/Telekommunikation,
- Planung, Konfiguration und Beschaffung aller erforderlichen Systeme, Komponenten und Verfahren in den Bereichen Daten und Sprache/Telekommunikation sowie deren Installation und Integration in die Netze und den jeweiligen Systembetrieb, tlw. in Verbindung mit den zu bedienenden Kunden
- Steuerung des Systembetriebs: Benutzerverwaltung, Security- und Zugriffssteuerung, Benutzerunterstützung, Systemverwaltung, Problemmanagement sowie Störungsbeseitigung
- Bereitstellung und Bedienung von öffentlichen Informationsplattformen und Systemen (Internetpräsenz Rathaus und DBX, Dienstleistungsverzeichnis i.R. des Projektes D115, Verwaltungssuchmaschine NW, Gewerbeflächen-Suchsysteme usw.)
- technische und organisatorische Maßnahmen der Datensicherheit und des Datenschutzes
- mittel- und langfristige Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur bei verschiedenen Kunden
- Definition und Formulierung der technischen Standards
- Berücksichtigung und Umsetzung ergonomischer Rahmenvorgaben

Allgemeine Ziele:

Das IT-Sachgebiet fungiert als kundenorientierter IT-Servicedienstleister, der IT-Servicedienstleistungen für die Gesamtverwaltung sowie weitere Einrichtungen, Stellen und Behörden (=Kunden) konzipiert und erbringt. Ziel ist ein störungsfreier, sicherer, bedarfsgerechter und wirtschaftlicher Einsatz der Informationstechnologie bei den Kunden. Die Benutzerinnen und Benutzer sollen in die Lage versetzt werden, ihre Aufgaben unter Einsatz der Informationstechnologie im Rahmen der wirtschaftlichen Möglichkeiten optimal erfüllen zu können.

Künftige Entwicklung:

Mittelfristige IT-Projektplanung, Definition / Weiterentwicklung einer IT-Strategie für die zu bedienenden Kunden.

Zielgruppen:

Zielgruppen sind die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Xanten, die politischen Gremien der Stadt, die Verwaltungsführung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und des Dienstleistungsbetriebes sowie weitere Stellen, Einrichtungen und Behörden (z.B. TIX, FZX, Schulsekretariate, Sozialstiftung, andere Kommunen)

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
IT-Aufwand je Einwohner	27,90 €	26,49 €	23,50 €
IT-Aufwand je IT-Arbeitsplatz	4.966,82 €	4.713,60 €	4445,18 €
IT-Ausstattungsgrad	100 %	100 %	100 %
Leitungsumfang			
Anzahl der betreuten IT-Arbeitsplätze	119	110	110
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,15	0,30	1,05
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	2,00	2,00	2,00

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

010112

Informationstechnik

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.057,76	3.726	4.067	4.067	4.067	4.067
		44830000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Zwec	1.569,19	1.827	1.817	1.817	1.817	1.817
		44880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr.	4.488,57	1.899	2.250	2.250	2.250	2.250
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.351,28	1.250	1.250	1.250	1.250	1.250
		45420000 Erträge a.d. Veräuß. Sachen >410 Euro	0,00	250	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	4.110,28	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		45910000 andere sonstige ordentliche Erträge	241,00	0	250	250	250	250
10	=	Ordentliche Erträge	10.409,04	4.976	5.317	5.317	5.317	5.317
11	-	Personalaufwendungen	-121.710,41	-121.039	-134.497	-135.845	-146.621	-166.292
		50110000 Bezüge Beamte	-17.058,36	-14.500	-9.115	-9.206	-9.298	-9.391
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-77.003,81	-79.600	-95.618	-96.575	-104.856	-120.045
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-6.485,92	-6.300	-7.602	-7.679	-8.323	-9.502
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-15.817,87	-16.000	-19.338	-19.532	-21.263	-24.445
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-4.275,00	-3.772	-2.357	-2.381	-2.404	-2.428
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-1.069,45	-867	-467	-472	-477	-481
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-328.361,78	-354.823	-370.894	-362.828	-362.828	-362.828
		52911000 Aufwand für EDV Dienstleistungen	-328.361,78	-354.823	-370.894	-362.828	-362.828	-362.828
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-47.788,19	-85.056	-85.661	-72.097	-72.097	-72.097
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-490,05	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-400	-500	-500	-500	-500
		54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-47.298,14	-83.156	-83.661	-70.097	-70.097	-70.097
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-497.860,38	-560.918	-591.052	-570.770	-581.546	-601.217
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-487.451,34	-555.942	-585.735	-565.453	-576.229	-595.900
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-487.451,34	-555.942	-585.735	-565.453	-576.229	-595.900
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-487.451,34	-555.942	-585.735	-565.453	-576.229	-595.900
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-487.451,34	-555.942	-585.735	-565.453	-576.229	-595.900

Haushaltsplan 2015

010112

Informationstechnik

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	4.067	0	4.067	4.067	4.067
7	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	250	0	250	250	250
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	4.317	0	4.317	4.317	4.317
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-131.673	0	-132.992	-143.740	-163.383
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-370.894	0	-362.828	-362.828	-362.828
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-504.567	0	-497.820	-508.568	-528.211
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-500.250	0	-493.503	-504.251	-523.894
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-83.661	0	-70.097	-70.097	-70.097
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-83.661	0	-70.097	-70.097	-70.097
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-83.661	0	-70.097	-70.097	-70.097

Haushaltsplan 2015

010112

Informationstechnik

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100005: Erwerb IT-Ausstattung										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-83.661	0	-70.097	-70.097	-70.097	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	0,00	0	-83.661	0	-70.097	-70.097	-70.097	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-83.661	0	-70.097	-70.097	-70.097	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-83.661	0	-70.097	-70.097	-70.097	0	0

010113 Rechnungsprüfung

Verantwortliche Organisationseinheit

Rechnungsprüfung

Verantwortliche Person(en)

Dagmar Thürmer

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Xanten

Beschreibung:

Die örtliche Rechnungsprüfung wird als Stabstelle geführt. Prüfung der rechtmäßigen, zweckmäßigen und wirtschaftlichen Aufgabenerfüllung der Verwaltung. Auftragsprüfungen für den Rat, den Rechnungsprüfungsausschuss, den Bürgermeister und das Land NRW. Prüfungstätigkeiten im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit. Beratung der Verwaltung zur Vermeidung von Regelungsdefiziten, Verfahrensfehlern und wirtschaftlichen Schäden im Vorfeld verbindlicher Festlegungen; Beratung von politischen Gremien und des Verwaltungsvorstands.

Arbeitsschwerpunkte:

- Durchführung gesetzlich vorgeschriebener Prüfungen
- Durchführung übertragener Prüfungen
- Begleitungen und Beratungen.

Allgemeine Ziele:

- Aussagen über die ordnungsmäßige, zweckmäßige und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung durch die Verwaltung treffen,
- Ursachen für festgestellte Defizite erkennen und Optimierungsansätze empfehlen,
- Regelungs- und Arbeitsdefizite präventiv vermeiden, Anbieten von kompetenten Beratungsleistungen

Künftige Entwicklung:

Angestrebt wird die Zuordnung der für die Prüfungen anfallenden Kosten im Wege der KLAR und damit die Ermittlung genauerer Einnahmen/Erträge aus den Prüfungsleistungen.

Zielgruppen:

Rat der Stadt Xanten, Rechnungsprüfungsausschuss, Verwaltungsvorstand, Fachbereiche, sonstige Auftraggeber wie das Land NRW.

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	3,83 €	3,64 €	3,60 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	1,00	1,00	1,00

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

010113

Rechnungsprüfung

Ifd. Nr.	+	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	524,00	1.300	500	500	500	500
		44820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Geme	0,00	800	0	0	0	0
		44880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr.	524,00	500	500	500	500	500
10	=	Ordentliche Erträge	524,00	1.300	500	500	500	500
11	-	Personalaufwendungen	-76.144,11	-76.550	-80.601	-81.406	-82.220	-83.042
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-60.355,32	-60.700	-63.917	-64.556	-65.201	-65.853
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-4.919,06	-4.950	-5.290	-5.342	-5.396	-5.450
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-10.869,73	-10.900	-11.394	-11.508	-11.623	-11.739
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35,70	-570	-570	-570	-570	-570
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-20,70	-250	-250	-250	-250	-250
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-300	-300	-300	-300	-300
		54313000 Mitgliedsbeiträge	-15,00	-20	-20	-20	-20	-20
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-76.179,81	-77.120	-81.171	-81.976	-82.790	-83.612
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-75.655,81	-75.820	-80.671	-81.476	-82.290	-83.112
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-75.655,81	-75.820	-80.671	-81.476	-82.290	-83.112
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-75.655,81	-75.820	-80.671	-81.476	-82.290	-83.112
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-75.655,81	-75.820	-80.671	-81.476	-82.290	-83.112

Haushaltsplan 2015

010113

Rechnungsprüfung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	500	0	500	500	500
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	500	0	500	500	500
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-80.601	0	-81.406	-82.220	-83.042
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-570	0	-570	-570	-570
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-81.171	0	-81.976	-82.790	-83.612
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-80.671	0	-81.476	-82.290	-83.112
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

010199

Sachkosten Rathaus

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 1 Service und Personal

Verantwortliche Person(en)

Thomas Rynders

Auftragsgrundlage:

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung, nationales und europäisches Vergaberecht, Rats- und Ausschussbeschlüsse, Aufträge der Verwaltungsführung

Beschreibung:

Dieses Produktsachkonto beinhaltet allgemeine Sachkosten für die gesamte Verwaltung, die später im Rahmen interner Leistungsverrechnungen auf die einzelnen Produkte aufgeteilt werden. Dabei handelt es sich um

- Bürobedarf
- Aufwand für Porto und Telekommunikation
- Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften
- Reisekosten
- Sachverständigen-, Anwalts- und Gerichtskosten
- Hygiene- und Reinigungsmaterialien
- Reparatur und Unterhaltung von Inventar

Allgemeine Ziele:

größtmögliche Transparenz beim Geschäftsbedarf, wirtschaftliche zentrale Beschaffung von Waren und Dienstleistungen.

Künftige Entwicklung:

- Verstärkte interkommunale und genossenschaftliche Zusammenarbeit bei der Erbringung von Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger (z.B. öffentlich-rechtliche Vereinbarungen) sowie bei Beschaffungen.
- Zunehmende Nutzung elektronischer Übertragungswege und Medien (i.V.m. Sachgebiet Informationstechnik)

Zielgruppen:

Zielgruppen sind die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Xanten, die politischen Gremien der Stadt, die Verwaltungsführung sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Xanten.

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	10,42 €	10,37 €	8,09 €
Telekommunikationskosten je Mitarbeiter	566,96 €	699,12 €	563,44 €

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

010199

Sachkosten Rathaus

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	46,04	0	0	0	0	0
		44880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr.	46,04	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.320,50	0	0	0	0	0
		45910000 andere sonstige ordentliche Erträge	5.320,50	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	5.366,54	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-34.940,08	-50.050	-45.700	-45.780	-45.840	-45.900
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-1.969,59	-7.900	-3.000	-3.030	-3.060	-3.090
		52810000 Erwerb von Vorräten	-2.299,49	-3.150	-3.200	-3.250	-3.280	-3.310
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-30.671,00	-39.000	-39.500	-39.500	-39.500	-39.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-136.454,26	-170.600	-175.100	-165.700	-173.500	-174.200
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-11.096,36	-10.000	-17.200	-17.200	-17.200	-17.200
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-51.943,45	-66.600	-71.300	-71.900	-72.600	-73.300
		54311000 Telekommunikation, Porto	-63.105,17	-79.000	-63.500	-63.500	-70.500	-70.500
		54314000 Bekanntmachungen	-4.760,69	-5.000	-5.100	-5.100	-5.200	-5.200
		54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-5.548,59	-10.000	-18.000	-8.000	-8.000	-8.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-171.394,34	-220.650	-220.800	-211.480	-219.340	-220.100
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-166.027,80	-220.650	-220.800	-211.480	-219.340	-220.100
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-166.027,80	-220.650	-220.800	-211.480	-219.340	-220.100
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-166.027,80	-220.650	-220.800	-211.480	-219.340	-220.100
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-166.027,80	-220.650	-220.800	-211.480	-219.340	-220.100

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 54310000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Büromaterial Rathaus	41.700 €	42.000 €	42.400 €	42.700 €
Bücher und Zeitschriften	25.600 €	25.900 €	26.200 €	26.600 €
Bewertungskosten	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
Gesamt	71.300 €	71.900 €	72.600 €	73.300 €

Haushaltsplan 2015

010199

Sachkosten Rathaus

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6	7
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-45.700	0	-45.780	-45.840	-45.900
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-157.100	0	-157.700	-165.500	-166.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-202.800	0	-203.480	-211.340	-212.100
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-202.800	0	-203.480	-211.340	-212.100
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-18.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-18.000	0	-8.000	-8.000	-8.000
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-18.000	0	-8.000	-8.000	-8.000

Haushaltsplan 2015

010199

Sachkosten Rathaus

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100006: Verm.-Gegenstände für das Rathaus										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-18.000	0	-8.000	-8.000	-8.000	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	0,00	0	-18.000	0	-8.000	-8.000	-8.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-18.000	0	-8.000	-8.000	-8.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-18.000	0	-8.000	-8.000	-8.000	0	0

Haushaltsplan 2015

Produktbereich 02: Sicherheit und Ordnung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130.722,68	131.350	128.747	122.225	123.345	124.465
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	357.298,25	374.500	369.500	369.500	369.500	369.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.450,89	1.500	13.500	13.500	13.500	13.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	572.315,58	570.700	563.321	568.805	599.343	579.936
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	78.436,15	79.600	65.100	65.100	65.100	65.100
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.140.223,55	1.157.650	1.140.168	1.139.130	1.170.788	1.152.501
11	-	Personalaufwendungen	-1.155.603,37	-1.157.580	-1.203.899	-1.223.814	-1.235.671	-1.247.642
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-149.556,97	-201.100	-240.400	-225.400	-225.400	-225.400
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-164.727,00	-185.057	-170.260	-165.450	-165.604	-165.290
15	-	Transferaufwendungen	-2.787,50	-2.938	-2.550	-2.550	-2.550	-2.550
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-143.904,06	-186.160	-206.990	-178.990	-199.290	-171.790
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.616.578,90	-1.732.835	-1.824.099	-1.796.204	-1.828.515	-1.812.672
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-476.355,35	-575.185	-683.931	-657.074	-657.727	-660.172
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-476.355,35	-575.185	-683.931	-657.074	-657.727	-660.172
23	+	Außerordentliche Erträge	1,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-3,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-2,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-476.357,35	-575.185	-683.931	-657.074	-657.727	-660.172
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-476.357,35	-575.185	-683.931	-657.074	-657.727	-660.172

Haushaltsplan 2015

Produktbereich 02: Sicherheit und Ordnung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	369.500	0	369.500	369.500	369.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	13.500	0	13.500	13.500	13.500
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	563.321	0	568.805	599.343	579.936
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	64.600	0	64.600	64.600	64.600
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.010.921	0	1.016.405	1.046.943	1.027.536
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	-1.199.754	0	-1.219.627	-1.231.443	-1.243.372
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-240.400	0	-225.400	-225.400	-225.400
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	-2.550	0	-2.550	-2.550	-2.550
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-161.990	0	-133.990	-154.290	-126.790
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-1.604.694	0	-1.581.567	-1.613.683	-1.598.112
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-593.773	0	-565.162	-566.740	-570.576
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	56.000	0	56.000	56.000	56.000
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	56.000	0	56.000	56.000	56.000
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-16.000	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-205.000	0	-45.000	-45.000	-45.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-205.000	0	-61.000	-45.000	-45.000
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-149.000	0	-5.000	11.000	11.000

020101

Öffentliche Ordnung

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Tobias Fuß

Auftragsgrundlage:

Gesetzliche Grundlagen der Arbeit finden sich in Gesetzen und Verordnungen des Bundes und des Landes (Ordnungsbehördengesetz, Bundesdatenschutzgesetz, Bundesgleichstellungsgesetz, Barrierefreie Informationstechnik Verordnung NW, SignaturG, Gemeindeordnung, Verwaltungsverfahrensgesetz, Datenübermittlungsverordnungen, Regelungen für den Datenaustausch zwischen Behörden usw.) sowie in den kommunalen Vorschriften wieder. Zudem sind europäische Richtlinien (z.B. zur Ergonomie, EU-Dienstleistungsrichtlinie) oder Bundesprojekte (z.B. VPS, D115) umzusetzen.

Weiterhin bilden Beschlüsse der städtischen Gremien und Vorgaben der Verwaltungsspitze die Grundlage der Aufgaben.

Beschreibung:

Unter „Öffentlicher Ordnung“ versteht man alle Bereiche der Gefahrenabwehr, die nicht von anderen Behörden (z.B. der Polizei) wahrgenommen werden. Dazu zählen insbesondere:

- Allgemeine Gefahrenabwehr
- Beseitigung von Störungen und Gefahren aller Art (z.B. Ölunfälle, verwehrloste Personen, illegale Müllablagerung etc.)
- Gefahrenabwehrplanung, Evakuierungsplanung, Hochwasserschutzplanung
- Beseitigung von Lärm-, Staub- und Geruchsbelästigungen
- Rattenbekämpfung
- Kampfmittelbeseitigung
- Gefahren durch Hunde (Landeshundegesetz)
- Genehmigungen im Lauftraum (z.B. Start- und Landegenehmigung von Heißluftballons und Hubschraubern)
- Einbürgerungen, Staatsangehörigkeitsangelegenheiten
- Straßenbenennungen und Vergabe von Hausnummern
- Genehmigungen nach dem Ladenöffnungsgesetz
- Einhaltung des Jugendschutzgesetzes sowie Kontrolle des Jugendschutzes
- Organisation des Schiedsamtes
- Vorbereitung der Schöffenwahl
- Genehmigung von Feuerwerken
- Plakatierungsgenehmigungen
- Gewerbeangelegenheiten
- Gaststätten- und Spielhallenkonzessionen, Erlaubnisse zum Aufstellung von Spielautomaten
- Glücksspielrecht (Untersagung von verbotenen Glücksspiel etc.)
- Schankerlaubnisse und Erlaubnisse nach dem Landesimmissionsschutzgesetz
- Zeltgenehmigungen und Zeltlager
- Sondernutzungen
- Sofortige Zwangseinweisung psychisch kranker Personen
- Fundwesen
- Ausstellen und Verlängerung von Fischereischeinen
- Ordnungsbehördliche Bestattung (ohne Angehörige, Weigerung der Angehörigen)
- Leichenwesen (Ausnahmegenehmigung zur Leichenaufbahrung, Leichenpässe, Umbettungen etc.)
- Ordnungspartnerschaft mit der Polizei
- Organisation und Durchführung der Rufbereitschaft außerhalb der Öffnungszeiten als Kooperation für die Stadt Kalkar und die Gemeinden Uedem, Weeze und Alpen
- Entgegennahme von Anträgen zur öffentlich-rechtlichen Namensänderung
- Sicherheit von Großveranstaltungen
- Überwachung und Durchsetzung der Preisangabenverordnung
- Ermittlung bei und Durchführung von Ordnungswidrigkeitenverfahren
- Örtliche Ermittlungen / allgemeiner Außendienst

Allgemeine Ziele:

Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Allgemeine Gefahrenabwehr

Zielgruppen:

Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Xanten

Haushaltsplan 2015

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	17,24 €	16,45 €	15,17 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	1,20	0,22	0,22
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	4,15	4,40	4,40

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

020101

Öffentliche Ordnung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	300	0	0	0	0
		41410000 Zuw.Ifd.Zw. Land	0,00	300	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	93.517,66	98.500	98.500	98.500	98.500	98.500
		43110000 Verwaltungsgebühren	36.075,76	43.500	43.500	43.500	43.500	43.500
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	57.441,90	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	370,89	0	12.000	12.000	12.000	12.000
		44210000 Erträge aus Verkauf	370,89	0	0	0	0	0
		44610000 Sonstige privatr. Leistungsentgelte	0,00	0	12.000	12.000	12.000	12.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	37.710,42	39.600	36.500	36.715	36.932	37.151
		44820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Geme	22.010,35	24.600	21.500	21.715	21.932	22.151
		44870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. priv	15.700,07	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.044,35	6.500	1.500	1.500	1.500	1.500
		45610000 Bußgelder	1.793,45	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	0,00	5.000	0	0	0	0
		45910000 andere sonstige ordentliche Erträge	250,90	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	133.643,32	144.900	148.500	148.715	148.932	149.151
11	-	Personalaufwendungen	-276.892,81	-285.080	-280.674	-287.001	-289.669	-292.363
		50110000 Bezüge Beamte	-16.106,92	0	-11.524	-14.664	-14.811	-14.959
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-205.199,49	-222.600	-209.026	-211.672	-213.638	-215.623
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-16.171,75	-17.780	-16.810	-16.957	-17.115	-17.275
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-39.414,65	-44.700	-41.656	-42.033	-42.414	-42.798
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	0,00	0	-1.010	-1.020	-1.030	-1.040
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	0,00	0	-648	-655	-661	-668
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-9.068,54	-10.500	-31.400	-16.400	-16.400	-16.400
		52410000 Bewirtschaft. Grundstücke, baul. Anlagen	-2.842,18	-2.000	-18.500	-3.500	-3.500	-3.500
		52510000 Haltung von Fahrzeugen	0,00	0	-4.400	-4.400	-4.400	-4.400
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-6.226,36	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-662,20	-5.589	-6.589	-6.589	-6.432	-6.118
		57114000 AfA auf das Infrastrukturverm	-117,98	-118	-118	-118	-118	-118
		57115000 AfA auf Maschinen u. technische Anlagen	-470,77	-471	-471	-471	-314	0
		57312000 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	-73,45	-5.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-35.181,05	-47.200	-46.650	-46.650	-50.150	-48.650
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-1.164,66	-2.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
		54120100 Dienst- und Schutzkleidung	-1.328,96	-1.250	-1.300	-1.300	-1.300	-1.300

Haushaltsplan 2015

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-550,00	-400	-800	-800	-800	-800
		54210000 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	-1.002,43	-1.000	-1.000	-1.000	-2.500	-1.000
		54313000 Mitgliedsbeiträge	-50,00	-50	-50	-50	-50	-50
		54990000 Sonstige laufende Verwaltungstätigkeiten	-31.085,00	-42.000	-42.000	-42.000	-44.000	-44.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-321.804,60	-348.369	-365.313	-356.640	-362.651	-363.531
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-188.161,28	-203.469	-216.813	-207.925	-213.719	-214.380
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-188.161,28	-203.469	-216.813	-207.925	-213.719	-214.380
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-188.161,28	-203.469	-216.813	-207.925	-213.719	-214.380
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-188.161,28	-203.469	-216.813	-207.925	-213.719	-214.380

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 43110000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Allg. Verwaltungsgebühren FB 3	23.000 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €
Fischereiangelegenheiten	2.400 €	2.400 €	2.400 €	2.400 €
Gebühren nach dem Landeshundegesetz	400 €	400 €	400 €	400 €
Gebühren Gewerbeamt	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
Gebühren Führungszeugnisse	3.800 €	3.800 €	3.800 €	3.800 €
Gebühren Gewerbezentralregister	400 €	400 €	400 €	400 €
Gebühren Schankerlaubnisse	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €
Gesamt	43.500 €	43.500 €	43.500 €	43.500 €

Haushaltsplan 2015

020101

Öffentliche Ordnung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	98.500	0	98.500	98.500	98.500
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	12.000	0	12.000	12.000	12.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	36.500	0	36.715	36.932	37.151
7	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	148.500	0	148.715	148.932	149.151
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-279.016	0	-285.326	-287.978	-290.655
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-31.400	0	-16.400	-16.400	-16.400
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-46.650	0	-46.650	-50.150	-48.650
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-357.066	0	-348.376	-354.528	-355.705
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-208.566	0	-199.661	-205.596	-206.554
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

020102

Bürgerservice

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Tobias Fuß

Auftragsgrundlage:

Insbesondere Melderechtsrahmengesetz, Meldegesetz NRW, Pass- und Personalausweisgesetz, Rundfunkgebührenverordnung, StVZO

Beschreibung:

Das Bürgerservicebüro der Stadt Xanten ist Bestandteil des Fachbereichs Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Meldeangelegenheiten:

- An-, Ab- und Ummeldungen
- Personalausweise/Reisepässe
- Meldebescheinigungen, Aufenthalts- und Lebensbescheinigungen
- Führungszeugnisse
- Antragsannahme für Gewerbezentralregisterauszüge
- Adressänderung bei elektronischen Aufenthaltstiteln
- Ordnungswidrigkeitenverfahren bei Verstößen gegen das Meldegesetz NRW
- Bearbeitung von Meldeanfragen

Weitere Angelegenheiten:

- Beantragung von Führerscheinen
- Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen
- An- und Abmeldung von Hunden
- Änderung von Fahrzeugscheinen
- Vorübergehende Stilllegung von Fahrzeugen
- Beglaubigungen
- Ausstellung von Untersuchungsberechtigungsscheinen
- Annahme von Anträgen auf GEZ-Befreiung
- Ausgabe von Formularen und Anträgen

Vorübergehende Stilllegung von Fahrzeugen.

Allgemeine Ziele:

Das Melderegister ist stets korrekt und aktuell, der gesetzlich vorgesehene Datenaustausch mit den unterschiedlichsten Behörden und Institutionen erfolgt zeitnah. Die Einwohner/innen erhalten die gesetzlich vorgeschriebenen Dokumente (Personalausweise, Kinderausweise etc.) wie auch alle anderen beantragten Dokumente (Reisepässe, Broschüren, Informationen anderer Behörden etc.)

Zielgruppen:

Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Xanten, auskunftssuchende Behörden, Gerichte, Religionsgemeinschaften, Privatpersonen, Firmen usw.

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	13,85 €	14,16 €	12,02 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,00	0,00	0,01
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	3,33	3,33	3,33

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

020102

Bürgerservice

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	93.942,40	119.000	119.000	119.000	119.000	119.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	93.942,40	119.000	119.000	119.000	119.000	119.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.500	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	0,00	1.500	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	93.942,40	120.500	119.000	119.000	119.000	119.000
11	-	Personalaufwendungen	-189.283,93	-188.950	-182.587	-184.413	-186.257	-188.119
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-148.498,10	-147.800	-142.850	-144.278	-145.721	-147.178
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-11.776,26	-11.500	-11.202	-11.314	-11.427	-11.541
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-29.009,57	-29.650	-28.535	-28.821	-29.109	-29.400
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-64.455,50	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
		52810000 Erwerb von Vorräten	-64.455,50	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000	-110.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-961,55	-900	-900	-900	-900	-900
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-561,55	-500	-500	-500	-500	-500
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-400,00	-400	-400	-400	-400	-400
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-254.700,98	-299.850	-293.487	-295.313	-297.157	-299.019
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-160.758,58	-179.350	-174.487	-176.313	-178.157	-180.019
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-160.758,58	-179.350	-174.487	-176.313	-178.157	-180.019
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-160.758,58	-179.350	-174.487	-176.313	-178.157	-180.019
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-160.758,58	-179.350	-174.487	-176.313	-178.157	-180.019

Haushaltsplan 2015

020102

Bürgerservice

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	119.000	0	119.000	119.000	119.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	119.000	0	119.000	119.000	119.000
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-182.587	0	-184.413	-186.257	-188.119
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-110.000	0	-110.000	-110.000	-110.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-900	0	-900	-900	-900
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-293.487	0	-295.313	-297.157	-299.019
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-174.487	0	-176.313	-178.157	-180.019
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen <i>J.</i> Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

020103 Personenstandswesen

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Tobias Fuß

Auftragsgrundlage:

Personenstandsgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Ehegesetz, Staatsangehörigkeitsgesetz; Einführungsgesetz zum BGB

Beschreibung:

- Beurkundung von Geburten, Sterbefällen, Eheschließungen und Lebenspartnerschaften
- Fortführung von Personenstandsbüchern und Familienbüchern
- Führung der Testamentskartei
- Entgegennahme und Prüfung von Anmeldungen zur Eheschließung/Lebenspartnerschaften
- Beratung von Personen in Fragen des Personenstandsrechts
- Vornahme von Eheschließung/Lebenspartnerschaften
- Beurkundung und Beglaubigungen von namensrechtlichen Erklärungen
- Beurkundungen und Beglaubigungen von Vaterschafts- und Mutterschaftsanerkennnissen
- Ehefähigkeitszeugnisse für Deutsche
- Beschaffung von Ehefähigkeitszeugnissen für Österreicher, Schweizer und Luxemburger
- Nachbeurkundung von Personenstandsfällen im Ausland
- Beurkundung von Scheidungen
- Anerkennung von ausländischen Entscheidungen (z.B. Scheidung im Ausland)
- Beurkundung von gerichtlichen Feststellungen zum Personenstand bei Kindern
- Beurkundung von inländischen und ausländischen Adoptionen
- Anträge auf Befreiung von Ehefähigkeitszeugnissen für das Oberlandesgericht

Allgemeine Ziele:

Feststellung, Nachweis und Erfassung von personenbezogenen Daten sowie Dokumentation des Personenstandes

Zielgruppen:

Personen, die das Personenstandswesen der Stadt Xanten betreffen

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand pro Fall (Anzahl Eheschließungen, Lebenspartnerschaften, Beurkundung von Geburten und Sterbefällen, Namensangleichungen und Vaterschaftsanerkennungen / Aufwendungen)	195,60 €	173,23 €	151,77 €
Aufwand je Einwohner	4,36 €	3,47 €	3,38 €
Leistungsumfang			
Fallzahl Eheschließungen / Lebenspartnerschaften	99	110	99
Fallzahl Geburten- und Sterbebuch	324	278	324
Fallzahl Namensangelegenheiten	15	22	15
Fallzahl Vaterschaftsanerkennungen	34	7	34
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	1,31	1,30	1,30

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

020103

Personenstandswesen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	23.782,69	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	23.782,69	24.000	24.000	24.000	24.000	24.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.080,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
		44210000 Erträge aus Verkauf	1.080,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	1.500	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	0,00	1.500	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	24.862,69	27.000	25.500	25.500	25.500	25.500
11	-	Personalaufwendungen	-69.586,57	-70.400	-89.373	-90.266	-91.169	-92.080
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-54.258,52	-54.900	-69.752	-70.449	-71.154	-71.865
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-4.436,28	-4.400	-5.561	-5.617	-5.673	-5.729
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-10.891,77	-11.100	-14.060	-14.200	-14.342	-14.486
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.457,85	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
		52810000 Erwerb von Vorräten	-1.457,85	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-10,00	0	0	0	0	0
		57312000 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	-10,00	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-579,63	-1.550	-1.450	-1.450	-1.450	-1.450
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-174,63	-500	-500	-500	-500	-500
		54120100 Dienst- und Schutzkleidung	-290,00	-290	-290	-290	-290	-290
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-400	-400	-400	-400	-400
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-55,00	-200	-200	-200	-200	-200
		54310100 Geschäftsaufwendungen spezielle Aufgaben	0,00	-100	0	0	0	0
		54313000 Mitgliedsbeiträge	-60,00	-60	-60	-60	-60	-60
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-71.634,05	-73.450	-92.323	-93.216	-94.119	-95.030
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-46.771,36	-46.450	-66.823	-67.716	-68.619	-69.530
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-46.771,36	-46.450	-66.823	-67.716	-68.619	-69.530
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-46.771,36	-46.450	-66.823	-67.716	-68.619	-69.530
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-46.771,36	-46.450	-66.823	-67.716	-68.619	-69.530

Haushaltsplan 2015

020103

Personenstandswesen

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			Ergebnis 2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	24.000	0	24.000	24.000	24.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.500	0	1.500	1.500	1.500
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	25.500	0	25.500	25.500	25.500
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-89.373	0	-90.266	-91.169	-92.080
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-1.450	0	-1.450	-1.450	-1.450
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-92.323	0	-93.216	-94.119	-95.030
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-66.823	0	-67.716	-68.619	-69.530
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

020104 Verkehrssicherung und -lenkung

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Tobias Fuß

Auftragsgrundlage:

Straßenverkehrsordnung etc., Ratsbeschlüsse

Beschreibung:

- Ausstellung der EU-einheitlichen Schwerbehindertenparkausweise
- Genehmigung/Versagung allgemeiner Ausnahmen nach der StVO (Befreiung Gurtpflicht etc.)
- Genehmigung/Versagung von LKW-Sonntagsfahrerlaubnissen
- Genehmigung / Versagung von Schwerlasttransporten
- Parkgebührenverwaltung sowie Unterhaltung von Parkscheinautomaten
- Prüfung und Erteilung straßenverkehrlicher Anordnungen für Verkehrszeichen
- Prüfung und Erteilung straßenverkehrlicher Anordnung für vorübergehende Sperrungen inkl. Kontrolle
- Kontrolle des ruhenden Straßenverkehrs

Allgemeine Ziele:

Prüfung und ggfs. Genehmigung von Anträgen auf Erteilung gesonderter Rechte und Ausnahmen nach und von der StVO, Steuerung des Parkkonzeptes sowie Aufrechterhaltung der Sicherheit und Ordnung im Straßenverkehr, insbesondere zur Gewährleistung freier Wege für die Feuerwehr, den Rettungsdienst und den Linienverkehr

Zielgruppen:

Antragsteller, Gewerbetreibende, Verkehrsteilnehmer

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	2,86 €	1,87 €	2,44 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,30	0,28	0,03
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,55	0,55	0,50

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

020104 Verkehrssicherung und -lenkung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	117.193,18	108.000	108.000	108.000	108.000	108.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	25.185,65	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	92.007,53	83.000	83.000	83.000	83.000	83.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	60.722,70	67.000	63.000	63.000	63.000	63.000
		45610000 Bußgelder	60.722,70	67.000	63.000	63.000	63.000	63.000
10	=	Ordentliche Erträge	177.915,88	175.000	171.000	171.000	171.000	171.000
11	-	Personalaufwendungen	-49.624,70	-51.300	-52.445	-57.507	-58.081	-58.661
		50110000 Bezüge Beamte	-1.527,42	0	-17.286	-21.996	-22.216	-22.438
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-36.694,39	-40.100	-25.654	-25.911	-26.170	-26.431
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-2.920,00	-3.200	-1.996	-2.016	-2.036	-2.056
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-6.992,45	-8.000	-5.022	-5.072	-5.122	-5.174
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-1.083,88	0	-1.514	-1.530	-1.545	-1.560
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-406,56	0	-973	-982	-992	-1.002
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-97,32	-8.600	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
		52410000 Bewirtschaft. Grundstücke, baul. Anlagen	-97,32	-8.600	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-1.392,14	-1.089	-1.439	-1.439	-1.439	-1.439
		57115000 AfA auf Maschinen u. technische Anlagen	-939,44	-939	-939	-939	-939	-939
		57312000 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	-452,70	-150	-500	-500	-500	-500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-580,16	-800	-800	-800	-800	-800
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-316,36	-400	-400	-400	-400	-400
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-249,90	-400	-400	-400	-400	-400
		54850000 Ausb. Kleinbetrag/Aufwand	-13,90	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-51.694,32	-61.789	-60.684	-65.746	-66.320	-66.900
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	126.221,56	113.211	110.316	105.254	104.680	104.100
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	126.221,56	113.211	110.316	105.254	104.680	104.100
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	126.221,56	113.211	110.316	105.254	104.680	104.100
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	126.221,56	113.211	110.316	105.254	104.680	104.100

Haushaltsplan 2015

020104

Verkehrssicherung u. Lenkung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			Ergebnis 2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	108.000	0	108.000	108.000	108.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	63.000	0	63.000	63.000	63.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	171.000	0	171.000	171.000	171.000
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-49.958	0	-54.995	-55.544	-56.099
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-6.000	0	-6.000	-6.000	-6.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-800	0	-800	-800	-800
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-56.758	0	-61.795	-62.344	-62.899
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	114.242	0	109.205	108.656	108.101
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-5.000	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-5.000	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-5.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

020104

Verkehrssicherung u. Lenkung

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100162: Parkleitsystem										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen 78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	-5.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-5.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-5.000	0	0	0	0	0	0

020201

Statistik und Wahlen

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Tobias Fuß

Auftragsgrundlage:

Europawahlgesetz, Bundeswahlgesetz, Landeswahlgesetz, Kommunalwahlgesetz, Europawahlordnung, Bundeswahlordnung, Landeswahlordnung, Kommunalwahlordnung, Gemeindeordnung, Landesverfassung NRW, Gesetz über das Verfahren bei Volksinitiative, Volksbegehren und Volksentscheid, örtliche Satzungsregelungen zu Wahlen und Ratsbeschlüsse

Beschreibung:

Alle Wahlen sowie Volksbegehren und Volksentscheide sind auf kommunaler Ebene zu organisieren und durchzuführen. Bei Volksinitiativen hat die Stadt die Stimmberechtigung der Bürger anhand der vorgelegten Unterschriftenlisten zu prüfen und zu bescheinigen.

Allgemeine Ziele:

Die Wahlen, Volksbegehren und –entscheide sind unter strikter Beachtung der einschlägigen Gesetze und der allgemeinen Wahlgrundsätze nach Artikel 38 des Grundgesetzes möglichst bürgerfreundlich und korrekt durchzuführen.

Zielgruppen:

Wahlberechtigte Einwohner/innen

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Wahlberechtigtem:			
Bundestagswahl	Keine Wahl 2015	Keine Wahl 2014	2,26 €
Europawahl	Keine Wahl 2015	2,84 €	Keine Wahl 2013
Kommunalwahl	Keine Wahl 2015	2,84 €	Keine Wahl 2013
Landtagswahl	Keine Wahl 2015	Keine Wahl 2014	Keine Wahl 2013
Volksbegehren, Volksinitiative	Nicht absehbar	Nicht absehbar	Keine Fälle in 2013
Aufwand je Einwohner	1,52 €	2,27 €	3,38 €
Leistungsumfang			
Anzahl der Wahlberechtigten:			
Bundestagswahl		Keine Wahl 2014	16.985
Europawahl	Keine Wahl 2015	16.931	Keine Wahl 2013
Kommunalwahl	Keine Wahl 2015	16.931	Keine Wahl 2013
Landtagswahl	Keine Wahl 2015	Keine Wahl 2014	Keine Wahl 2013
Volksbegehren/Volksinitiative	Nicht absehbar	Keine Fälle in 2014	Keine Fälle in 2013
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,45	0,45	0,45

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

020201

Statistik und Wahlen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.478,40	23.000	0	0	25.000	0
		44810000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Land	10.478,40	23.000	0	0	25.000	0
10	=	Ordentliche Erträge	10.478,40	23.000	0	0	25.000	0
11	-	Personalaufwendungen	-31.473,37	-29.550	-32.050	-32.369	-32.694	-33.020
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-24.051,48	-23.200	-25.273	-25.525	-25.781	-26.038
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-1.858,78	-1.900	-2.046	-2.066	-2.087	-2.108
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-4.392,05	-4.450	-4.731	-4.778	-4.826	-4.874
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-851,62	0	0	0	0	0
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-319,44	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-6.928,61	-18.600	-100	-100	-26.400	-400
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-123,91	-50	-50	-50	-50	-50
		54120200 Besondere Aufwendungen für ehrenamtl. Tä	-4.149,80	-10.100	0	0	-10.000	0
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-218,00	-50	-50	-50	-50	-50
		54130100 Aus- und Fortbildung Ehrenamt	0,00	-100	0	0	0	0
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-2.220,43	-8.000	0	0	-16.000	0
		54410000 Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	-216,47	-300	0	0	-300	-300
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-38.401,98	-48.150	-32.150	-32.469	-59.094	-33.420
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-27.923,58	-25.150	-32.150	-32.469	-34.094	-33.420
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-27.923,58	-25.150	-32.150	-32.469	-34.094	-33.420
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-27.923,58	-25.150	-32.150	-32.469	-34.094	-33.420
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-27.923,58	-25.150	-32.150	-32.469	-34.094	-33.420

Haushaltsplan 2015

020201

Statistik und Wahlen

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	25.000	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	25.000	0
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-32.050	0	-32.369	-32.694	-33.020
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-100	0	-100	-26.400	-400
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-32.150	0	-32.469	-59.094	-33.420
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-32.150	0	-32.469	-34.094	-33.420
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

020301

Brandschutz

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Tobias Fuß

Auftragsgrundlage:

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung (FSHG)

Beschreibung:

Die Stadt Xanten unterhält eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Freiwillige Feuerwehr, um Schadenfeuer zu bekämpfen, sowie bei Unglücksfällen und bei solchen öffentlichen Notständen Hilfe zu leisten, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnliche Vorkommnisse verursacht werden.

Die Stadt Xanten stellt dafür eine den örtlichen Verhältnissen angemessene Feuerwehrausstattung (Feuerwehrrhäuser, Feuerwehrfahrzeuge nebst entsprechender Technik, Feuerwehrdienstkleidung etc.) sowie eine angemessene Löschwasserversorgung zur Verfügung. Darüber hinaus ist die Aus- und Fortbildung der ehrenamtlichen Feuerwehrkräfte eine wichtige Aufgabe.

Die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr muss in einem 5-Jahresrhythmus gegenüber der Aufsichtsbehörde unter Vorlage eines aktuell fortgeschriebenen Brandschutzbedarfsplanes nachgewiesen werden, um auch weiterhin auf die sonst gesetzlich normierte Verpflichtung zur Beschäftigung von hauptamtlichen Feuerwehrbeamten verzichten zu können.

In Gebäuden und Einrichtungen, die in erhöhtem Maße brand- oder explosionsgefährdet sind oder in denen bei Ausbruch eines Brandes oder einer Explosion eine große Anzahl von Personen oder erhebliche Sachwerte gefährdet sind, ist je nach Gefährdungsgrad in festgelegten Zeitabständen eine Brandschau durchzuführen. Die Brandschau dient der Feststellung brandschutztechnischer Mängel und Gefahrenquellen sowie der Anordnung von Maßnahmen, die der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch vorbeugen und bei einem Brand oder Unglücksfall die Rettung von Menschen und Tieren, den Schutz von Sachwerten sowie wirksame Löscharbeiten ermöglichen.

Brandsicherheitswachen werden bei Veranstaltungen gestellt, bei denen eine erhöhte Brandgefahr besteht und bei Ausbruch eines Brandes eine große Anzahl von Personen gefährdet ist.

Die Stadt klärt ihre Einwohner über die Verhütung von Bränden, den sachgemäßen Umgang mit Feuer, das Verhalten bei Bränden und über die Möglichkeiten der Selbsthilfe auf (Brandschutzerziehung).

Allgemeine Ziele:

Bekämpfung von Schadenfeuern, Hilfeleistung bei Unglücksfällen und öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse, Explosionen oder ähnliche Vorkommnisse verursacht werden. Ziel ist es weiterhin, der Entstehung und Ausbreitung eines Brandes vorzubeugen und die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löschmaßnahmen zu ermöglichen. Feststellung brandschutztechnischer Mängel und Gefahrenquellen, Anordnung von Maßnahmen, um diese Mängel und Gefahrenquellen zu beseitigen. Aufklärung der Bevölkerung über das Verhalten im Brandfall und Möglichkeiten der Selbsthilfe.

Künftige Entwicklung:

Sukzessive Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes

Zielgruppen:

Bevölkerung, Bauherren, Architekten, Sachverständige, Betreiber brandschaupflichtiger Objekte

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einsatz bzw. Brandschau	2.539,87 €	2.526,44 €	2.092,06 €
Aufwand je Einwohner	20,98 €	18,85 €	17,28 €
Leistungsumfang			
Fallzahlen Einsätze	117	111	117
Fallzahlen Brandschauen	58	47	58
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,20	0,20	0,20

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

020301

Brandschutz

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	130.722,68	131.050	128.747	122.225	123.345	124.465
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	63.321,84	62.622	65.421	65.421	65.421	65.421
		41611001 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	1.027	1.027	2.147	3.267	4.387
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	67.400,84	67.401	62.300	54.657	54.657	54.657
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	28.862,32	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	28.862,32	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	15.669,10	2.600	600	600	600	600
		45420000 Erträge a.d. Veräuß. Sachen >410 Euro	0,00	2.500	500	500	500	500
		45910000 andere sonstige ordentliche Erträge	15.669,10	100	100	100	100	100
10	=	Ordentliche Erträge	175.254,10	158.650	149.347	142.825	143.945	145.065
11	-	Personalaufwendungen	-27.632,92	-30.950	-31.805	-31.943	-32.083	-32.223
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-10.621,87	-10.100	-10.860	-10.969	-11.079	-11.189
		50190000 Vergütungen sonstige Beschäftigte	-14.222,89	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-831,41	-850	-889	-897	-906	-915
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-1.956,75	-2.000	-2.056	-2.077	-2.098	-2.119
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-74.477,76	-70.500	-91.500	-91.500	-91.500	-91.500
		52410000 Bewirtschaft. Grundstücke, baul. Anlagen	-5.562,62	-3.500	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
		52510000 Haltung von Fahrzeugen	-45.457,32	-40.000	-56.500	-56.500	-56.500	-56.500
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-14.362,39	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000	-19.000
		52810000 Erwerb von Vorräten	0,00	0	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-9.095,43	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000	-8.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-162.662,66	-178.379	-162.232	-157.422	-157.733	-157.733
		57113000 AfA auf Gebäude	-58.106,58	-58.107	-58.107	-58.107	-58.107	-58.107
		57114000 AfA auf das Infrastrukturverm	-551,82	-552	-552	-552	-552	-552
		57115000 AfA auf Maschinen u. technische Anlagen	0,00	0	0	-222	-533	-533
		57116000 AfA auf Fahrzeuge	-103.912,22	-115.762	-103.573	-98.541	-98.541	-98.541
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	-3.958	0	0	0	0
		57312000 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	-92,04	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-2.787,50	-2.938	-2.550	-2.550	-2.550	-2.550
		53180000 Zuweis.Ifd.Zw. übrige Bereiche	-2.787,50	-2.938	-2.550	-2.550	-2.550	-2.550
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-98.548,82	-116.410	-156.390	-128.390	-118.890	-118.890
		54110000 Sonstige Personal- und Versorgungsaufw.	-5.956,87	-8.000	-23.000	-8.000	-8.000	-8.000
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-83,78	-50	-50	-50	-50	-50
		54120100 Dienst- und Schutzkleidung	-20.170,70	-17.000	-20.000	-20.000	-20.000	-20.000

Haushaltsplan 2015

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
		54120200 Besondere Aufwendungen für ehrenamtl. Tä	-1.490,49	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000	-2.000
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-100	-100	-100	-100	-100
		54130100 Aus- und Fortbildung Ehrenamt	-5.724,51	-4.000	-15.500	-15.500	-6.000	-6.000
		54210000 Aufwendungen für ehrenamtl. Tätigkeiten	-1.487,87	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	0,00	-4.500	-13.500	-500	-500	-500
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-1.998,60	-2.250	-2.450	-2.450	-2.450	-2.450
		54311000 Telekommunikation, Porto	-9.111,02	-10.650	-10.950	-10.950	-10.950	-10.950
		54313000 Mitgliedsbeiträge	-1.636,00	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700	-1.700
		54316000 Kfz-Versicherung und -Steuern	-15.989,52	-18.160	0	0	0	0
		54410000 Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	0,00	0	-19.140	-19.140	-19.140	-19.140
		54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-34.899,46	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-366.109,66	-399.177	-444.477	-411.805	-402.756	-402.896
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-190.855,56	-240.527	-295.130	-268.980	-258.811	-257.831
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-190.855,56	-240.527	-295.130	-268.980	-258.811	-257.831
23	+	Außerordentliche Erträge	1,00	0	0	0	0	0
		49111000 Sonstige periodenfremde Erträge-investiv	1,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	-3,00	0	0	0	0	0
		59111000 Sonstige außergewöhnl. Aufw. - investiv	-3,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	-2,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-190.857,56	-240.527	-295.130	-268.980	-258.811	-257.831
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-190.857,56	-240.527	-295.130	-268.980	-258.811	-257.831

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 52510000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Unterhaltung Fahrzeuge	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Betriebsstoffe Fahrzeuge	20.000 €	20.000 €	20.000 €	20.000 €
Versicherungen, Steuern für Fahrzeuge	11.500 €	11.500 €	11.500 €	11.500 €
Gesamt	56.500 €	56.500 €	56.500 €	56.500 €

Haushaltsplan 2015

020301

Brandschutz

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	100	0	100	100	100
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	20.100	0	20.100	20.100	20.100
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-31.805	0	-31.943	-32.083	-32.223
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-91.500	0	-91.500	-91.500	-91.500
14	-	Transferauszahlungen	0,00	0	-2.550	0	-2.550	-2.550	-2.550
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-111.390	0	-83.390	-73.890	-73.890
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-237.245	0	-209.383	-200.023	-200.163
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-217.145	0	-189.283	-179.923	-180.063
101	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	56.000	0	56.000	56.000	56.000
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	56.000	0	56.000	56.000	56.000
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-16.000	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-200.000	0	-45.000	-45.000	-45.000
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-200.000	0	-61.000	-45.000	-45.000
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-144.000	0	-5.000	11.000	11.000

Haushaltsplan 2015

020301

Brandschutz

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100007: Bau von Feuerlöschbrunnen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-16.000	0	0	0	0
	78510000 Ausz. Hochbau	0,00	0	0	0	-16.000	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-16.000	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-16.000	0	0	0	0
7100008: Feuerwehrausstattung										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-45.000	0	-45.000	-45.000	-45.000	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	0,00	0	-45.000	0	-45.000	-45.000	-45.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-45.000	0	-45.000	-45.000	-45.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-45.000	0	-45.000	-45.000	-45.000	0	0
7100009: Feuerwehrpauschale										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	56.000	0	56.000	56.000	56.000	0	0
	68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	56.000	0	56.000	56.000	56.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	56.000	0	56.000	56.000	56.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	56.000	0	56.000	56.000	56.000	0	0
7100137: Einsatzleitwagen FFW Xanten										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-155.000	0	0	0	0	0	0
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	-155.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-155.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-155.000	0	0	0	0	0	0

020401

Rettungsdienst

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Tobias Fuß

Auftragsgrundlage:

Gesetz über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmen (RettG NRW)

Beschreibung:

Die Rettungswache Xanten liegt in der Trägerschaft des Kreises Wesel. Das dafür notwendige Personal wird aufgrund eines öffentlich-rechtlichen Vertrages durch die Stadt Xanten gestellt. Die Dienstaufsicht hierüber liegt bei der Stadt Xanten. Die Fachaufsicht wird durch den Kreis Wesel ausgeführt. Dieser trägt ebenfalls sämtliche Sachkosten unmittelbar. Die Personal- und Verwaltungskosten werden im Haushalt der Stadt Xanten veranschlagt und durch den Kreis Wesel erstattet.

Zum Einzugsbereich der Rettungswache Xanten gehören folgende Gebiete:

- Xanten inkl. aller Ortsteile
- Alpen-Veen
- Alpen-Menzelen
- Sonsbeck
- Sonsbeck-Hamb
- Sonsbeck-Labbeck
- A57 (zwischen den Anschlussstellen Sonsbeck und Alpen in Fahrtrichtung Krefeld)

Die Notfallrettung hat die Aufgabe, bei Notfallpatienten lebensrettende Maßnahmen am Notfallort durchzuführen, deren Transportfähigkeit herzustellen und sie unter Aufrechterhaltung der Transportfähigkeit und Vermeidung weiterer Schäden mit Notarzt- oder Rettungswagen in ein für die weitere Versorgung geeignetes Krankenhaus zu befördern. Hierzu zählt auch die Beförderung von erstversorgten Notfallpatienten zu Diagnose- und geeigneten Behandlungseinrichtungen.

Notfallpatienten sind Personen, die infolge von Verletzung, Krankheit oder sonstiger Umstände unverzüglich medizinische Hilfe benötigen.

Der Krankentransport hat die Aufgabe, Kranken oder Verletzten oder sonstigen hilfsbedürftigen Personen, die nicht unter die Notfallrettung fallen, fachgerechte Hilfe zu leisten und sie unter Betreuung durch qualifiziertes Personal mit Krankenkraftwagen zu befördern.

Allgemeine Ziele:

Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Allgemeine Gefahrenabwehr

Zielgruppen:

Personen, die sich im Einsatzgebiet aufhalten

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einsatz	274,98 €	257,73 €	262,95
Leistungsumfang			
Fallzahlen Einsätze	1.948	1.948	1.948
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	9,25	9,25	9,25

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

020401

Rettungsdienst

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	
		1	2	3	4	5	6	
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	524.126,76	508.100	526.821	532.090	537.411	542.785
		44820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Geme	524.126,76	508.100	526.821	532.090	537.411	542.785
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	500	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	0,00	500	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	524.126,76	508.600	526.821	532.090	537.411	542.785
11	-	Personalaufwendungen	-511.109,07	-501.350	-534.965	-540.315	-545.718	-551.176
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-403.562,59	-396.600	-423.387	-427.621	-431.897	-436.216
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-31.217,20	-29.650	-31.695	-32.012	-32.332	-32.656
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-76.329,28	-75.100	-79.883	-80.682	-81.489	-82.304
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.124,24	-700	-700	-700	-700	-700
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-895,24	-500	-500	-500	-500	-500
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-229,00	-200	-200	-200	-200	-200
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-512.233,31	-502.050	-535.665	-541.015	-546.418	-551.876
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	11.893,45	6.550	-8.844	-8.925	-9.007	-9.091
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	11.893,45	6.550	-8.844	-8.925	-9.007	-9.091
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	11.893,45	6.550	-8.844	-8.925	-9.007	-9.091
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	11.893,45	6.550	-8.844	-8.925	-9.007	-9.091

Haushaltsplan 2015

020401

Rettungsdienst

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6	7
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	526.821	0	532.090	537.411	542.785
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	526.821	0	532.090	537.411	542.785
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	-534.965	0	-540.315	-545.718	-551.176
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-700	0	-700	-700	-700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-535.665	0	-541.015	-546.418	-551.876
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-8.844	0	-8.925	-9.007	-9.091
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Produktbereich 03: Schulträgeraufgaben

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.049.730,33	1.465.552	1.520.742	1.553.163	1.587.063	1.617.664
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	134.265,50	105.750	130.650	130.650	130.650	130.550
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	58.964,92	63.597	56.231	56.231	56.231	56.081
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	146.505,33	113.361	126.753	108.047	108.047	96.997
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	21.065,23	400	300	300	300	300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	1.410.531,31	1.748.660	1.834.676	1.848.391	1.882.291	1.901.592
11	- Personalaufwendungen	-338.199,37	-327.367	-378.336	-382.956	-386.401	-389.896
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.166.098,14	-1.172.480	-1.248.725	-1.235.685	-1.224.934	-1.214.184
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-685.045,46	-683.262	-672.425	-672.489	-672.489	-672.489
15	- Transferaufwendungen	-300.861,29	-763.058	-988.752	-988.627	-988.627	-988.627
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-175.416,94	-209.803	-216.434	-213.329	-210.266	-192.648
17	= Ordentliche Aufwendungen	-2.665.621,20	-3.155.970	-3.504.672	-3.493.086	-3.482.717	-3.457.844
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-1.255.089,89	-1.407.310	-1.669.996	-1.644.695	-1.600.426	-1.556.251
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-1.255.089,89	-1.407.310	-1.669.996	-1.644.695	-1.600.426	-1.556.251
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-1.255.089,89	-1.407.310	-1.669.996	-1.644.695	-1.600.426	-1.556.251
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-1.255.089,89	-1.407.310	-1.669.996	-1.644.695	-1.600.426	-1.556.251

Haushaltsplan 2015

Produktbereich 03: Schulträgeraufgaben

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	257.950	0	257.950	257.950	257.950
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	130.650	0	130.650	130.650	130.550
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	56.231	0	56.231	56.231	56.081
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	126.753	0	108.047	108.047	96.997
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	100	0	100	100	100
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	571.684	0	552.978	552.978	541.678
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	-365.228	0	-369.718	-373.029	-376.389
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-1.248.725	0	-1.235.685	-1.224.934	-1.214.184
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	-988.752	0	-988.627	-988.627	-988.627
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-161.253	0	-159.957	-158.705	-142.896
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-2.763.958	0	-2.753.987	-2.745.295	-2.722.096
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-2.192.274	0	-2.201.009	-2.192.317	-2.180.418
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-27.000	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-64.596	0	-54.372	-52.561	-50.752
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-91.596	0	-54.372	-52.561	-50.752
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-91.596	0	-54.372	-52.561	-50.752

030101

Grundschule Birten

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 4 Bildung, Sport, Kultur und Demografie

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

Beschreibung:

Die Grundschule ist für alle Kinder gemeinsame Grundstufe des Bildungswesens. Die Vermittlung grundlegender Fähigkeiten aber auch die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler steht dabei im Mittelpunkt. Der Bildungsgang in der Grundschule dauert in der Regel 4 Jahre.

Der Aufgabenbereich des Schulträgers umfasst u.a. die räumliche und sächliche Ausstattung der Schulen.

Mit Ratsbeschluss vom 11.03.2015 wird die Schule zum Schuljahresende 2014/2015 geschlossen. Die verbleibenden Schüler werden ab dem Schuljahresbeginn 2015/2016 die Grundschule Lüttingen besuchen. Aus diesem Grunde werden die Produkt Grundschule Birten (030101) und Grundschule Lüttingen (030102) in der Haushaltssatzung für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Allgemeine Ziele:

Ziel ist die Schaffung und Sicherstellung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientiertes Schulangebotes

Zielgruppen:

Alle am Grundschulleben Beteiligten: Schüler/innen, Lehrpersonal, Eltern, nicht päd. Personal

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Grundschüler	753,68 €	700,84 €	610,71 €
Leistungsumfang			
Anzahl der Grundschüler	75	80	87
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,02	0,02	0,02
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,18	0,17	0,17

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

030101

Grundschule Birten

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	36.617,88	46.583	50.002	51.999	54.158	56.282
		41310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	13.472,75	0	0	0	0	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	9.263,33	9.263	9.263	9.263	9.263	9.263
		41611002 SoPO-Auflösung aus Zuweisungen Land manu	0,00	23.438	26.857	28.854	31.013	33.137
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	13.881,80	13.882	13.882	13.882	13.882	13.882
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	18,50	100	100	100	100	100
		43110000 Verwaltungsgebühren	18,50	100	100	100	100	100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11.617,00	14.770	13.954	13.954	13.954	13.954
		44110000 Mieten und Pachten	11.617,00	14.770	13.954	13.954	13.954	13.954
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
		44870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. priv	0,00	50	50	50	50	50
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	61,00	0	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	61,00	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	48.314,38	61.503	64.106	66.103	68.262	70.386
11	-	Personalaufwendungen	-9.034,03	-9.600	-9.892	-9.989	-10.090	-10.190
		50110000 Bezüge Beamte	-1.066,85	-1.200	-1.129	-1.140	-1.152	-1.163
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-6.030,28	-6.200	-6.559	-6.624	-6.690	-6.757
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-481,29	-550	-523	-528	-534	-539
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-1.200,17	-1.300	-1.306	-1.319	-1.332	-1.345
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-212,16	-301	-324	-327	-330	-334
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-43,28	-49	-51	-51	-52	-52
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-8.369,40	-8.199	-8.075	-8.078	-8.081	-8.084
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-2.095,14	-3.165	-3.097	-3.097	-3.097	-3.097
		52710000 Lernmittel	-1.857,39	-1.650	-1.600	-1.600	-1.600	-1.600
		52810000 Erwerb von Vorräten	-295,24	-320	-300	-303	-306	-309
		52810100 Aufwand für Lehrmittel in Schulen	-3.371,63	-1.984	-1.998	-1.998	-1.998	-1.998
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-750,00	-1.080	-1.080	-1.080	-1.080	-1.080
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-29.916,65	-27.541	-27.541	-27.541	-27.541	-27.541
		57113000 AfA auf Gebäude	-27.540,55	-27.541	-27.541	-27.541	-27.541	-27.541
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	-2.376,10	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.811,87	-10.727	-11.018	-11.027	-11.037	-11.047
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-6,50	-50	-50	-50	-50	-50
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-50	-100	-100	-100	-100
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-782,50	-997	-948	-957	-967	-977
		54311000 Telekommunikation, Porto	-1.119,57	-1.178	-1.160	-1.160	-1.160	-1.160

Haushaltsplan 2015

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
	54413000 Versicherungen	-3.903,29	-4.100	-4.450	-4.450	-4.450	-4.450
	54850000 Ausb. Kleinbetrag/Aufwand	-0,01	0	0	0	0	0
	54990000 Sonstige laufende Verwaltungstätigkeiten	0,00	-150	-150	-150	-150	-150
	54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	0,00	-4.202	-4.160	-4.160	-4.160	-4.160
17	= Ordentliche Aufwendungen	-53.131,95	-56.067	-56.526	-56.635	-56.749	-56.862
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-4.817,57	5.437	7.581	9.469	11.514	13.525
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-4.817,57	5.437	7.581	9.469	11.514	13.525
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-4.817,57	5.437	7.581	9.469	11.514	13.525
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-4.817,57	5.437	7.581	9.469	11.514	13.525

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 54310000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bücher und Zeitschriften	204 €	208 €	213 €	218 €
Bürobedarf	744 €	749 €	754 €	759 €
Gesamt	948 €	957 €	967 €	977 €

Haushaltsplan 2015

030101

Grundschule Birten

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	
		1	2	3	4	5	6	7	
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	100	0	100	100	100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	13.954	0	13.954	13.954	13.954
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	50	0	50	50	50
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	14.104	0	14.104	14.104	14.104
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-9.517	0	-9.611	-9.708	-9.804
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-8.075	0	-8.078	-8.081	-8.084
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-6.858	0	-6.867	-6.877	-6.887
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-24.450	0	-24.556	-24.666	-24.775
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-10.346	0	-10.452	-10.562	-10.671
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-4.160	0	-4.160	-4.160	-4.160
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-4.160	0	-4.160	-4.160	-4.160
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-4.160	0	-4.160	-4.160	-4.160

Haushaltsplan 2015

030101

Grundschule Birten

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100058: Verm.-Gegenst. GS u. TH Birten										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen 78340000 Ersatzb. Festwerte	0,00	0	-2.160	0	-2.160	-2.160	-2.160	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-2.160	0	-2.160	-2.160	-2.160	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-2.160	0	-2.160	-2.160	-2.160	0	0

7100059: Neue Medien GS Birten										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen 78340000 Ersatzb. Festwerte	0,00	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0

030102

Grundschule Lüttingen

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 4 Bildung, Sport, Kultur und Demografie

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

Beschreibung:

Die Grundschule ist für alle Kinder gemeinsame Grundstufe des Bildungswesens. Die Vermittlung grundlegender Fähigkeiten aber auch die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler steht dabei im Mittelpunkt. Der Bildungsgang in der Grundschule dauert in der Regel 4 Jahre.

Der Aufgabenbereich des Schulträgers umfasst u.a. die räumliche und sächliche Ausstattung der Schulen.

Allgemeine Ziele:

Ziel ist die Schaffung und Sicherstellung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientiertes Schulangebotes

Zielgruppen:

Alle am Grundschulleben Beteiligten: Schüler/innen, Lehrpersonal, Eltern, nicht päd. Personal

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Grundschüler	668,04 €	655,66 €	603,05 €
Leistungsumfang			
Anzahl der Grundschüler	187	194	210
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,05	0,06	0,06
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,44	0,44	0,44

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

030102

Grundschule Lüttingen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	69.313,79	121.613	130.168	135.011	140.247	145.398
		41310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	4.274,01	0	0	0	0	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	15.937,44	15.937	15.937	15.937	15.937	15.937
		41611002 SoPO-Auflösung aus Zuweisungen Land manu	0,00	56.573	65.128	69.971	75.207	80.358
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	49.102,34	49.102	49.102	49.102	49.102	49.102
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55,50	100	100	100	100	100
		43110000 Verwaltungsgebühren	55,50	100	100	100	100	100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.541,50	7.694	8.990	8.990	8.990	8.990
		44110000 Mieten und Pachten	2.541,50	7.694	8.990	8.990	8.990	8.990
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
		44870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. priv	0,00	50	50	50	50	50
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.106,31	0	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	287,65	0	0	0	0	0
		45910000 andere sonstige ordentliche Erträge	45,00	0	0	0	0	0
		45996000 Zuwendung für Festwerte	5.773,66	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	78.017,10	129.457	139.308	144.151	149.387	154.538
11	-	Personalaufwendungen	-25.113,07	-26.037	-24.837	-25.085	-25.339	-25.591
		50110000 Bezüge Beamte	-3.200,83	-3.500	-2.823	-2.851	-2.880	-2.909
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-16.533,85	-16.800	-16.498	-16.663	-16.830	-16.998
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-1.321,59	-1.350	-1.274	-1.287	-1.300	-1.313
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-3.290,48	-3.400	-3.306	-3.339	-3.373	-3.406
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-636,48	-901	-809	-817	-826	-834
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-129,84	-86	-127	-128	-130	-131
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-17.531,26	-15.879	-15.063	-15.070	-15.077	-15.085
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-5.462,02	-4.379	-4.390	-4.390	-4.390	-4.390
		52710000 Lernmittel	-4.378,04	-3.960	-3.860	-3.860	-3.860	-3.860
		52810000 Erwerb von Vorräten	-450,05	-718	-728	-735	-742	-750
		52810100 Aufwand für Lehrmittel in Schulen	-4.799,15	-3.422	-3.435	-3.435	-3.435	-3.435
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-2.442,00	-3.400	-2.650	-2.650	-2.650	-2.650
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-64.748,28	-64.748	-64.748	-64.748	-64.748	-64.748
		57113000 AfA auf Gebäude	-64.748,28	-64.748	-64.748	-64.748	-64.748	-64.748
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-19.248,78	-20.534	-20.275	-20.295	-20.316	-20.338
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-19,49	-50	-50	-50	-50	-50
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-50	-100	-100	-100	-100

Haushaltsplan 2015

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-400,00	-400	-400	-400	-400	-400
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-1.752,20	-2.040	-2.071	-2.091	-2.112	-2.134
		54311000 Telekommunikation, Porto	-1.102,27	-1.643	-1.646	-1.646	-1.646	-1.646
		54413000 Versicherungen	-10.053,23	-11.500	-11.100	-11.100	-11.100	-11.100
		54990000 Sonstige laufende Verwaltungstätigkeiten	-147,93	-150	-150	-150	-150	-150
		54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-5.773,66	-4.701	-4.758	-4.758	-4.758	-4.758
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-126.641,39	-127.198	-124.923	-125.198	-125.480	-125.762
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-48.624,29	2.259	14.385	18.953	23.907	28.776
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-48.624,29	2.259	14.385	18.953	23.907	28.776
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 22 und 25)	-48.624,29	2.259	14.385	18.953	23.907	28.776
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-48.624,29	2.259	14.385	18.953	23.907	28.776

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 54310000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bücher und Zeitschriften	267 €	270 €	272 €	275 €
Bürobedarf	1.804 €	1.821 €	1.840 €	1.859 €
Gesamt	2.071 €	2.091 €	2.112 €	2.134 €

Haushaltsplan 2015

030102

Grundschule Lüttingen

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	100	0	100	100	100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	8.990	0	8.990	8.990	8.990
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	50	0	50	50	50
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	9.140	0	9.140	9.140	9.140
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-23.901	0	-24.140	-24.383	-24.626
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-15.063	0	-15.070	-15.077	-15.085
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-15.517	0	-15.537	-15.558	-15.580
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-54.481	0	-54.747	-55.018	-55.291
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-45.341	0	-45.607	-45.878	-46.151
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-14.000	0	0	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-4.758	0	-4.758	-4.758	-4.758
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-18.758	0	-4.758	-4.758	-4.758
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-18.758	0	-4.758	-4.758	-4.758

Haushaltsplan 2015

030102 Grundschule Lüttingen

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100060: Vermögensgegenstände GS/TH Lüttingen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-2.758	0	-2.758	-2.758	-2.758	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	0,00	0	-2.758	0	-2.758	-2.758	-2.758	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-2.758	0	-2.758	-2.758	-2.758	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-2.758	0	-2.758	-2.758	-2.758	0	0

7100061: Neue Medien GS Lüttingen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	0,00	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0

7100140: Alarmierungsanlage Grundschule Lüttingen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-14.000	0	0	0	0	0	0
	78510000 Ausz Hochbau	0,00	0	-14.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-14.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-14.000	0	0	0	0	0	0

030103 Grundschule Marienbaum

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 4 Bildung, Sport, Kultur und Demografie

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

Beschreibung:

Die Grundschule ist für alle Kinder gemeinsame Grundstufe des Bildungswesens. Die Vermittlung grundlegender Fähigkeiten aber auch die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler steht dabei im Mittelpunkt. Der Bildungsgang in der Grundschule dauert in der Regel 4 Jahre.

Der Aufgabenbereich des Schulträgers umfasst u.a. die räumliche und sächliche Ausstattung der Schulen.

Allgemeine Ziele:

Ziel ist die Schaffung und Sicherstellung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientiertes Schulangebotes

Zielgruppen:

Alle am Grundschulleben Beteiligten: Schüler/innen, Lehrpersonal, Eltern, nicht päd. Personal

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Grundschüler	855,92 €	914,30 €	919,49 €
Leistungsumfang			
Anzahl der Grundschüler	88	79	78
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,02	0,02	0,02
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,20	0,17	0,17

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

030103 Grundschule Marienbaum

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	41.998,44	59.453	62.536	64.508	66.640	68.738
		41310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	5.983,81	0	0	0	0	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	4.334,80	4.335	4.335	4.335	4.335	4.335
		41611002 SoPO-Auflösung aus Zuweisungen Land manu	0,00	23.438	26.521	28.493	30.625	32.723
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	31.679,83	31.680	31.680	31.680	31.680	31.680
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	129,50	100	100	100	100	100
		43110000 Verwaltungsgebühren	129,50	100	100	100	100	100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.960,00	2.630	2.630	2.630	2.630	2.630
		44110000 Mieten und Pachten	2.960,00	2.630	2.630	2.630	2.630	2.630
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	50	50	50	50
		44870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. priv	0,00	50	50	50	50	50
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.048,24	0	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	61,00	0	0	0	0	0
		45996000 Zuwendung für Festwerte	4.987,24	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	50.136,18	62.233	65.316	67.288	69.420	71.518
11	-	Personalaufwendungen	-8.536,37	-9.150	-9.832	-9.929	-10.029	-10.128
		50110000 Bezüge Beamte	-1.066,85	-1.200	-1.129	-1.140	-1.152	-1.163
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-5.641,00	-5.800	-6.519	-6.584	-6.650	-6.716
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-450,57	-500	-503	-508	-513	-518
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-1.122,51	-1.300	-1.306	-1.319	-1.332	-1.345
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-212,16	-301	-324	-327	-330	-334
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-43,28	-49	-51	-51	-52	-52
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.919,27	-8.250	-10.306	-8.265	-8.268	-8.271
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-3.377,06	-3.075	-4.800	-3.086	-3.086	-3.086
		52710000 Lernmittel	-1.627,88	-1.632	-1.795	-1.795	-1.795	-1.795
		52810000 Erwerb von Vorräten	-269,27	-290	-296	-299	-302	-305
		52810100 Aufwand für Lehrmittel in Schulen	-1.795,06	-1.973	-1.985	-1.985	-1.985	-1.985
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-850,00	-1.280	-1.430	-1.100	-1.100	-1.100
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-43.935,31	-43.935	-43.935	-43.935	-43.935	-43.935
		57113000 AfA auf Gebäude	-43.935,31	-43.935	-43.935	-43.935	-43.935	-43.935
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.329,44	-10.895	-11.248	-11.257	-11.267	-11.277
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-6,50	-50	-50	-50	-50	-50
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-50	-100	-100	-100	-100
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	0,00	-125	-350	-350	-350	-350
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-737,35	-920	-938	-947	-957	-967

Haushaltsplan 2015

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
		54311000 Telekommunikation, Porto	-1.233,30	-1.154	-1.157	-1.157	-1.157	-1.157
		54413000 Versicherungen	-4.237,01	-4.550	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
		54990000 Sonstige laufende Verwaltungstätigkeiten	-128,04	-150	-150	-150	-150	-150
		54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-4.987,24	-3.896	-3.903	-3.903	-3.903	-3.903
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-71.720,39	-72.230	-75.321	-73.386	-73.499	-73.611
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-21.584,21	-9.998	-10.006	-6.099	-4.080	-2.094
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-21.584,21	-9.998	-10.006	-6.099	-4.080	-2.094
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-21.584,21	-9.998	-10.006	-6.099	-4.080	-2.094
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-21.584,21	-9.998	-10.006	-6.099	-4.080	-2.094

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 54310000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bücher und Zeitschriften	203 €	205 €	207 €	209 €
Bürobedarf	735 €	742 €	750 €	758 €
Gesamt	938 €	947 €	957 €	967 €

Haushaltsplan 2015

030103 Grundschule Marienbaum

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	100	0	100	100	100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	2.630	0	2.630	2.630	2.630
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	50	0	50	50	50
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.780	0	2.780	2.780	2.780
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-9.457	0	-9.551	-9.647	-9.742
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-10.306	0	-8.265	-8.268	-8.271
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-7.345	0	-7.354	-7.364	-7.374
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-27.108	0	-25.170	-25.279	-25.387
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-24.328	0	-22.390	-22.499	-22.607
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-13.000	0	0	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-3.903	0	-3.903	-3.903	-3.903
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-16.903	0	-3.903	-3.903	-3.903
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-16.903	0	-3.903	-3.903	-3.903

Haushaltsplan 2015

030103 Grundschule Marienbaum

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100062: Vermögensgegenstände GS/TH Marienbaum										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-1.903	0	-1.903	-1.903	-1.903	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	0,00	0	-1.903	0	-1.903	-1.903	-1.903	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-1.903	0	-1.903	-1.903	-1.903	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-1.903	0	-1.903	-1.903	-1.903	0	0

7100063: Neue Medien GS Marienbaum										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	0,00	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-2.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0

7100141: Alarmierungsanlage Grunds. Marienbaum										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-13.000	0	0	0	0	0	0
	78510000 Ausz Hochbau	0,00	0	-13.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-13.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-13.000	0	0	0	0	0	0

030104 Grundschule Vynen

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 4 Bildung, Sport, Kultur und Demografie

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

Beschreibung:

Das Produkt wird ab dem Jahr 2015 nicht weitergeführt.

Allgemeine Ziele:

Zielgruppen:

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Grundschüler	0,00 €	1.044,61 €	698,88 €
Leistungsumfang			
Anzahl der Grundschüler	0	57	71
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,00	0,02	0,02
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,00	0,14	0,14

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

030104 Grundschule Vynen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	31.354,59	52.907	0	0	0	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	4.305,50	4.306	0	0	0	0
		41611002 SoPO-Auflösung aus Zuweisungen Land manu	0,00	21.552	0	0	0	0
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	27.049,09	27.049	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	100	0	0	0	0
		43110000 Verwaltungsgebühren	0,00	100	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	9.300,00	7.198	0	0	0	0
		44110000 Mieten und Pachten	9.300,00	7.198	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	50	0	0	0	0
		44870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. priv	0,00	50	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	61,00	0	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	61,00	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	40.715,59	60.255	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-3.559,03	-8.450	0	0	0	0
		50110000 Bezüge Beamte	-1.066,85	-1.200	0	0	0	0
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-1.747,25	-5.300	0	0	0	0
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-143,89	-500	0	0	0	0
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-345,60	-1.100	0	0	0	0
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-212,16	-301	0	0	0	0
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-43,28	-49	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.993,62	-5.659	0	0	0	0
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-2.416,01	-2.870	0	0	0	0
		52710000 Lernmittel	-725,92	-816	0	0	0	0
		52810000 Erwerb von Vorräten	-228,67	-227	0	0	0	0
		52810100 Aufwand für Lehrmittel in Schulen	-1.623,02	-1.746	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-36.082,41	-36.082	0	0	0	0
		57113000 AfA auf Gebäude	-36.082,41	-36.082	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.985,33	-9.352	0	0	0	0
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-6,49	-50	0	0	0	0
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-50	0	0	0	0
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	0,00	-125	0	0	0	0
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-318,01	-754	0	0	0	0
		54311000 Telekommunikation, Porto	-640,33	-1.103	0	0	0	0
		54413000 Versicherungen	-3.920,50	-4.450	0	0	0	0
		54990000 Sonstige laufende Verwaltungstätigkeiten	-100,00	-100	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
	54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	0,00	-2.720	0	0	0	0
17	= Ordentliche Aufwendungen	-49.620,39	-59.543	0	0	0	0
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-8.904,80	711	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-8.904,80	711	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-8.904,80	711	0	0	0	0
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-8.904,80	711	0	0	0	0

030105 Grundschule Xanten

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 4 Bildung, Sport, Kultur und Demografie

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

Beschreibung:

Die Grundschule ist für alle Kinder gemeinsame Grundstufe des Bildungswesens. Die Vermittlung grundlegender Fähigkeiten aber auch die individuelle Förderung der Schülerinnen und Schüler steht dabei im Mittelpunkt. Der Bildungsgang in der Grundschule dauert in der Regel 4 Jahre.

Der Aufgabenbereich des Schulträgers umfasst u.a. die räumliche und sächliche Ausstattung der Schulen.

Allgemeine Ziele:

Ziel ist die Schaffung und Sicherstellung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientiertes Schulangebotes

Zielgruppen:

Alle am Grundschulleben Beteiligten: Schüler/innen, Lehrpersonal, Eltern, nicht päd. Personal

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Grundschüler	825,20 €	746,81 €	715,04 €
Leistungsumfang			
Anzahl der Grundschüler	391	332	342
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,10	0,10	0,10
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,91	0,76	0,76

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

030105 Grundschule Xanten

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	126.734,26	215.960	311.212	320.924	331.422	341.751
		41310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	2.638,36	0	0	0	0	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	10.594,49	10.594	14.349	14.349	14.349	14.349
		41611002 SoPO-Auflösung aus Zuweisungen Land manu	0,00	91.864	164.591	174.303	184.801	195.130
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	113.501,41	113.501	132.272	132.272	132.272	132.272
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	37,00	100	100	100	100	100
		43110000 Verwaltungsgebühren	37,00	100	100	100	100	100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	16.390,50	27.680	25.736	25.736	25.736	25.736
		44110000 Mieten und Pachten	16.390,50	27.680	25.736	25.736	25.736	25.736
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	2.550	2.550	2.550	2.550	2.550
		44870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. priv	0,00	0	50	50	50	50
		44880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr.	0,00	2.550	2.500	2.500	2.500	2.500
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	3.429,28	100	100	100	100	100
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	429,05	100	100	100	100	100
		45910000 andere sonstige ordentliche Erträge	500,00	0	0	0	0	0
		45996000 Zuwendung für Festwerte	2.500,23	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	146.591,04	246.390	339.698	349.410	359.908	370.237
11	-	Personalaufwendungen	-47.170,44	-43.898	-50.630	-51.135	-51.648	-52.164
		50110000 Bezüge Beamte	-5.334,73	-5.700	-5.646	-5.702	-5.760	-5.817
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-31.693,13	-28.500	-33.746	-34.083	-34.424	-34.769
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-2.561,31	-2.250	-2.610	-2.637	-2.663	-2.689
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-6.304,07	-5.700	-6.755	-6.822	-6.891	-6.960
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-1.060,80	-1.502	-1.619	-1.635	-1.651	-1.668
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-216,40	-246	-254	-256	-259	-261
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-26.539,97	-26.183	-63.350	-63.164	-63.179	-63.194
		52410000 Bewirtschaft. Grundstücke, baul. Anlagen	0,00	0	-34.000	-34.000	-34.000	-34.000
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-11.612,68	-6.250	-7.151	-7.151	-7.151	-7.151
		52710000 Lernmittel	-5.897,39	-7.038	-7.650	-7.650	-7.650	-7.650
		52810000 Erwerb von Vorräten	-266,70	-1.257	-1.459	-1.473	-1.488	-1.503
		52810100 Aufwand für Lehrmittel in Schulen	-4.799,20	-6.438	-7.390	-7.390	-7.390	-7.390
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-3.964,00	-5.200	-5.700	-5.500	-5.500	-5.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-142.705,20	-143.399	-168.444	-168.507	-168.507	-168.507
		57113000 AfA auf Gebäude	-142.705,20	-142.705	-167.750	-167.750	-167.750	-167.750
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	-694	-694	-757	-757	-757

Haushaltsplan 2015

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-28.127,51	-34.460	-40.230	-40.220	-40.259	-40.300
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-32,48	-50	-50	-50	-50	-50
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-50	-200	-200	-200	-200
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-1.880,00	-1.880	-2.155	-2.155	-2.155	-2.155
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-2.818,76	-3.453	-3.992	-4.032	-4.071	-4.112
		54311000 Telekommunikation, Porto	-2.802,28	-2.706	-2.859	-2.859	-2.859	-2.859
		54413000 Versicherungen	-17.843,76	-18.500	-22.250	-22.250	-22.250	-22.250
		54990000 Sonstige laufende Verwaltungstätigkeiten	-250,00	-250	-350	-300	-300	-300
		54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-2.500,23	-7.571	-8.374	-8.374	-8.374	-8.374
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-244.543,12	-247.940	-322.654	-323.026	-323.593	-324.165
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-97.952,08	-1.550	17.044	26.384	36.315	46.072
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-97.952,08	-1.550	17.044	26.384	36.315	46.072
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-97.952,08	-1.550	17.044	26.384	36.315	46.072
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-97.952,08	-1.550	17.044	26.384	36.315	46.072

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 54310000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bücher und Zeitschriften	374 €	378 €	382 €	385 €
Bürobedarf	3.618 €	3.654 €	3.689 €	3.727 €
Gesamt	3.992 €	4.032 €	4.071 €	4.112 €

Haushaltsplan 2015

030105 Grundschule Xanten

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	100	0	100	100	100
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	25.736	0	25.736	25.736	25.736
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	2.550	0	2.550	2.550	2.550
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	28.386	0	28.386	28.386	28.386
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-48.757	0	-49.244	-49.738	-50.235
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-63.350	0	-63.164	-63.179	-63.194
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-31.856	0	-31.846	-31.885	-31.926
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-143.963	0	-144.254	-144.802	-145.355
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-115.577	0	-115.868	-116.416	-116.969
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-17.789	0	-9.374	-9.374	-9.374
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-17.789	0	-9.374	-9.374	-9.374
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-17.789	0	-9.374	-9.374	-9.374

Haushaltsplan 2015

030105 Grundschule Xanten

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100066: Vermögensgegenstände GS /TH Xanten										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-5.374	0	-5.374	-5.374	-5.374	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	0,00	0	-5.374	0	-5.374	-5.374	-5.374	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-5.374	0	-5.374	-5.374	-5.374	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-5.374	0	-5.374	-5.374	-5.374	0	0
7100067: Neue Medien GS Xanten										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	0,00	0	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0
7100077: Ausstattung Bewegungshalle Landwehr										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-7.572	0	0	0	0	0	0
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	-7.572	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-7.572	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-7.572	0	0	0	0	0	0
7100159: Förderung schulische Inklusion										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-1.843	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
	78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	-1.843	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-1.843	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-1.843	0	-1.000	-1.000	-1.000	0	0

030201 Hauptschule

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 4 Bildung, Sport, Kultur und Demografie

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

Beschreibung:

Die Hauptschule vermittelt den Schülerinnen und Schülern eine grundlegende allgemeine Bildung und bereitet vor allem auf eine Berufsausbildung vor.

Der Aufgabenbereich des Schulträgers umfasst u.a. die räumliche und sächliche Ausstattung der Schulen.

Besondere Aufmerksamkeit in weiterführenden Schulen gilt den Fachräumen. Hier entwickelt jede Schule verschiedene Schwerpunkte.

Die Gemeinschaftshauptschule Xanten befindet sich in der sukzessiven Auflösung und umfasst im Schuljahr 2014/2015 noch die Jahrgänge 8 – 10. In seiner Sitzung am 11.03.2015 hat der Rat der Stadt Xanten das Auslaufen der Schule beschlossen. Der Schulbetrieb endet zum Schuljahresende 2016/2017.

Allgemeine Ziele:

Durch eine dem Schulprofil der Hauptschule optimal angepasste Ausstattung soll der Rahmen für eine positive Unterrichtsgestaltung geschaffen werden. Ziel ist die Schaffung und Sicherstellung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientiertes Schulangebotes.

Zielgruppen:

Alle am Hauptschulleben Beteiligten: Schüler/innen, Lehrpersonal, Eltern, nicht päd. Personal

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Hauptschüler	1.846,10 €	1.442,02 €	1.019,40 €
Leistungsumfang			
Anzahl der Hauptschüler	97	139	194
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,04	0,10	0,10
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,34	0,46	0,46

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

030201 Hauptschule

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	138.998,79	183.134	164.065	150.824	135.363	0
		41310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	20.457,90	0	0	0	0	0
		41410000 Zuw.lfd.Zw. Land	1.140,00	0	0	0	0	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	28.598,34	28.598	28.598	28.598	28.598	0
		41611002 SoPO-Auflösung aus Zuweisungen Land manu	0,00	65.733	46.664	33.423	17.962	0
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	88.802,55	88.803	88.803	88.803	88.803	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	55,50	100	100	100	100	0
		43110000 Verwaltungsgebühren	55,50	100	100	100	100	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	941,02	150	150	150	150	0
		44110000 Mieten und Pachten	941,02	150	150	150	150	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.193,21	50	50	50	50	0
		44870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. priv	9.193,21	50	50	50	50	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	5.939,17	0	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	772,00	0	0	0	0	0
		45996000 Zuwendung für Festwerte	5.167,17	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	155.127,69	183.434	164.365	151.124	135.663	0
11	-	Personalaufwendungen	-38.721,96	-39.147	-21.205	-21.418	-21.632	0
		50110000 Bezüge Beamte	-5.334,73	-5.700	-2.258	-2.281	-2.304	0
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-24.986,28	-24.700	-14.225	-14.367	-14.511	0
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-2.158,55	-2.000	-1.110	-1.121	-1.132	0
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-4.965,20	-5.000	-2.863	-2.892	-2.921	0
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-1.060,80	-1.502	-647	-654	-660	0
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-216,40	-245	-102	-103	-104	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.681,83	-12.733	-12.746	-8.468	-4.235	0
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-6.359,47	-3.845	-3.636	-2.424	-1.212	0
		52710000 Lernmittel	-766,88	-4.700	-4.640	-3.093	-1.547	0
		52810000 Erwerb von Vorräten	-302,86	-722	-521	-351	-177	0
		52810100 Aufwand für Lehrmittel in Schulen	-5.602,62	-2.966	-3.199	-2.133	-1.066	0
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-650,00	-500	-750	-467	-233	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-120.913,77	-120.914	-120.615	-120.615	-120.615	0
		57113000 AfA auf Gebäude	-120.615,05	-120.615	-120.615	-120.615	-120.615	0
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	-298,72	-299	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-1.455,00	0	0	0	0	0
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	-1.455,00	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-22.990,47	-27.647	-24.506	-21.265	-18.012	0
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-69,49	-100	-100	-100	-100	0

Haushaltsplan 2015

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-50	-100	-100	-100	0
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-1.187,00	-1.187	-1.187	-791	-396	0
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-2.497,19	-2.050	-1.529	-1.030	-520	0
		54311000 Telekommunikation, Porto	-1.507,95	-1.626	-1.461	-974	-487	0
		54413000 Versicherungen	-12.347,42	-16.100	-14.200	-14.200	-14.200	0
		54990000 Sonstige laufende Verwaltungstätigkeiten	-214,25	-500	-500	-450	-400	0
		54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-5.167,17	-6.034	-5.429	-3.620	-1.809	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-197.763,03	-200.441	-179.072	-171.766	-164.494	0
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-42.635,34	-17.007	-14.707	-20.642	-28.831	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-42.635,34	-17.007	-14.707	-20.642	-28.831	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-42.635,34	-17.007	-14.707	-20.642	-28.831	0
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-42.635,34	-17.007	-14.707	-20.642	-28.831	0

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 54310000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bücher und Zeitschriften	236 €	159 €	80 €	0 €
Bürobedarf	1.293 €	871 €	440 €	0 €
Gesamt	1.529 €	1.030 €	520 €	0 €

Haushaltsplan 2015

030201 Hauptschule

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	100	0	100	100	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	150	0	150	150	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	50	0	50	50	0
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	300	0	300	300	0
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-20.456	0	-20.661	-20.868	0
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-12.746	0	-8.468	-4.235	0
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-19.077	0	-17.645	-16.203	0
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-52.279	0	-46.774	-41.306	0
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-51.979	0	-46.474	-41.006	0
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-5.429	0	-3.620	-1.809	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-5.429	0	-3.620	-1.809	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-5.429	0	-3.620	-1.809	0

Haushaltsplan 2015

030201 Hauptschule

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100068: Vermögensgegenstände Hauptsch. Xanten										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-2.929	0	-1.953	-976	0	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	0,00	0	-2.929	0	-1.953	-976	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-2.929	0	-1.953	-976	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-2.929	0	-1.953	-976	0	0	0

7100069: Neue Medien Hauptschule Xanten										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-2.500	0	-1.667	-833	0	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	0,00	0	-2.500	0	-1.667	-833	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-2.500	0	-1.667	-833	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-2.500	0	-1.667	-833	0	0	0

030301 Real-/Gesamtschule

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 4 Bildung, Sport, Kultur und Demografie

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage:

Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit, Zweckverbandssatzung, Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

Beschreibung:

Verwaltung des Zweckverbandes Gesamtschule Xanten-Sonsbeck. Hier wird hauptsächlich der Zuschussbedarf an den Zweckverband Gesamtschule Xanten-Sonsbeck abgebildet.

Allgemeine Ziele:

Kostentransparenz und wirtschaftliche Verwaltung

Zielgruppen:

Alle am Schulleben Beteiligten: Schüler/innen, Lehrpersonal, Eltern, nicht päd. Personal

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Schüler	1.103,42	839,58 €	277,88 €
Leistungsumfang			
Gesamtzahl der Schüler	889	849	841
Anzahl der Schüler aus Sonsbeck	191	187	177
Anzahl der Schüler aus Xanten	492	515	559
Anzahl der Schüler (sonstige Orte)	206	147	105
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,31	0,15	0,15
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,42	0,30	0,30

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

030301 Real-/Gesamtschule

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	117.401
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	0	0	0	0	28.598
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	0,00	0	0	0	0	88.803
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41.911,21	42.878	60.032	60.032	60.032	60.032
		44830000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Zwec	41.911,21	42.878	60.032	60.032	60.032	60.032
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	0,00	100	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	41.911,21	42.978	60.032	60.032	60.032	177.433
11	-	Personalaufwendungen	-36.512,50	-28.070	-41.905	-42.323	-42.746	-65.023
		50110000 Bezüge Beamte	-8.025,50	-8.500	-11.857	-11.975	-12.095	-14.543
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-20.697,14	-13.200	-20.357	-20.560	-20.766	-35.629
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-1.769,95	-1.100	-1.588	-1.604	-1.620	-2.780
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-4.104,11	-2.650	-4.171	-4.212	-4.254	-7.247
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-1.591,20	-2.252	-3.399	-3.433	-3.467	-4.169
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-324,60	-368	-533	-539	-544	-655
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	-120.615
		57113000 AfA auf Gebäude	0,00	0	0	0	0	-120.615
15	-	Transferaufwendungen	-197.119,00	-684.659	-938.881	-938.881	-938.881	-938.881
		53150000 Zuweis.lfd.Zw. verbundene Unternehmen	-17.000,00	0	0	0	0	0
		53730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	-180.119,00	-684.659	-938.881	-938.881	-938.881	-938.881
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-64,79	-75	-150	-150	-150	-350
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-64,79	-50	-50	-50	-50	-150
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-25	-100	-100	-100	-200
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-233.696,29	-712.804	-980.936	-981.354	-981.777	-1.124.869
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-191.785,08	-669.826	-920.904	-921.322	-921.745	-947.436
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-191.785,08	-669.826	-920.904	-921.322	-921.745	-947.436
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-191.785,08	-669.826	-920.904	-921.322	-921.745	-947.436
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-191.785,08	-669.826	-920.904	-921.322	-921.745	-947.436

Haushaltsplan 2015

030301 Real-/Gesamtschule

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	60.032	0	60.032	60.032	60.032
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	60.032	0	60.032	60.032	60.032
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-37.973	0	-38.351	-38.735	-60.199
14	-	Transferauszahlungen	0,00	0	-938.881	0	-938.881	-938.881	-938.881
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-150	0	-150	-150	-350
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-977.004	0	-977.382	-977.766	-999.430
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-916.972	0	-917.350	-917.734	-939.398
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

030401 Gymnasium

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 4 Bildung, Sport, Kultur und Demografie

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

Beschreibung:

Das Gymnasium vermittelt eine vertiefte allgemeine Bildung, die für und ein Hochschulstudium notwendig ist und ebenso für eine berufliche Ausbildung qualifiziert. Jedes Gymnasium entwickelt dabei verschiedene Schwerpunkte

Der Aufgabenbereich des Schulträgers umfasst u.a. die räumliche und sächliche Ausstattung der Schulen.

Allgemeine Ziele:

Durch eine dem Schulprofil des Gymnasiums optimal angepasste Ausstattung soll der Rahmen für eine positive Unterrichtsgestaltung geschaffen werden. Ziel ist die Schaffung und Sicherstellung eines bedarfsgerechten und zukunftsorientiertes Schulangebotes.

Zielgruppen:

Alle am Schulleben Beteiligten: Schüler/innen, Lehrpersonal, Eltern, nicht päd. Personal

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Schüler	491,85 €	455,82 €	400,20 €
Leistungsumfang			
Anzahl der Schüler	1.041	1.087	1.189
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,21	0,18	0,18
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	1,95	2,06	2,06

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

030401 Gymnasium

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	278.881,96	466.374	514.211	541.349	570.685	599.546
		41310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	129.587,79	0	0	0	0	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	46.189,17	46.189	46.189	46.189	46.189	46.189
		41611002 SoPO-Auflösung aus Zuweisungen Land manu	0,00	317.080	364.917	392.055	421.391	450.252
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	103.105,00	103.105	103.105	103.105	103.105	103.105
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	129,50	150	150	150	150	150
		43110000 Verwaltungsgebühren	129,50	150	150	150	150	150
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	15.214,90	3.475	4.771	4.771	4.771	4.771
		44110000 Mieten und Pachten	15.214,90	3.475	4.771	4.771	4.771	4.771
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	164,16	0	0	0	0	0
		44870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. priv	164,16	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	272,71	200	200	200	200	200
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	272,71	100	100	100	100	100
		45910000 andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	100	100	100	100	100
10	=	Ordentliche Erträge	294.663,23	470.199	519.332	546.470	575.806	604.667
11	-	Personalaufwendungen	-112.872,83	-111.193	-114.098	-115.239	-116.390	-117.556
		50110000 Bezüge Beamte	-9.602,46	-10.200	-11.857	-11.975	-12.095	-12.216
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-78.724,34	-76.500	-76.748	-77.516	-78.291	-79.074
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-6.511,00	-6.050	-6.105	-6.166	-6.227	-6.290
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-15.736,07	-15.300	-15.456	-15.610	-15.766	-15.924
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-1.909,44	-2.702	-3.399	-3.433	-3.467	-3.502
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-389,52	-441	-533	-539	-544	-550
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-73.723,18	-83.200	-84.062	-84.108	-84.154	-84.201
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-19.537,24	-17.800	-16.717	-16.717	-16.717	-16.717
		52710000 Lernmittel	-42.389,94	-43.400	-45.115	-45.115	-45.115	-45.115
		52810000 Erwerb von Vorräten	-2.916,98	-4.923	-4.576	-4.622	-4.668	-4.715
		52810100 Aufwand für Lehrmittel in Schulen	-8.479,02	-16.477	-17.054	-17.054	-17.054	-17.054
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-400,00	-600	-600	-600	-600	-600
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-205.915,80	-205.844	-205.844	-205.844	-205.844	-205.844
		57113000 AfA auf Gebäude	-205.135,04	-205.135	-205.135	-205.135	-205.135	-205.135
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	-709,16	-709	-709	-709	-709	-709
		57312000 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	-71,60	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-750,00	0	0	0	0	0
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	-750,00	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-82.572,78	-95.238	-108.007	-108.115	-108.225	-108.336

Haushaltsplan 2015

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-171,25	-200	-200	-200	-200	-200
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-50	-100	-100	-100	-100
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	0,00	-750	-750	-750	-750	-750
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-4.392,31	-10.000	-10.867	-10.975	-11.085	-11.196
		54311000 Telekommunikation, Porto	-3.933,96	-4.339	-5.033	-5.033	-5.033	-5.033
		54413000 Versicherungen	-58.449,60	-58.620	-61.600	-61.600	-61.600	-61.600
		54990000 Sonstige laufende Verwaltungstätigkeiten	-259,85	-900	-900	-900	-900	-900
		54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-15.365,81	-20.379	-28.557	-28.557	-28.557	-28.557
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-475.834,59	-495.475	-512.011	-513.306	-514.613	-515.937
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-181.171,36	-25.276	7.321	33.164	61.193	88.730
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-181.171,36	-25.276	7.321	33.164	61.193	88.730
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-181.171,36	-25.276	7.321	33.164	61.193	88.730
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-181.171,36	-25.276	7.321	33.164	61.193	88.730

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 52910000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Gesundheitszeugnisse	100 €	100 €	100 €	100 €
Schüleraustausch	500 €	500 €	500 €	500 €
Gesamt	600 €	600 €	600 €	600 €

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 54310000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Bücher und Zeitschriften	758 €	766 €	773 €	781 €
Bürobedarf	10.109 €	10.209 €	10.312 €	10.415 €
Gesamt	10.867 €	10.975 €	11.085 €	11.196 €

Haushaltsplan 2015

030401 Gymnasium

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	150	0	150	150	150
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	4.771	0	4.771	4.771	4.771
7	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	100	0	100	100	100
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	5.021	0	5.021	5.021	5.021
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-110.166	0	-111.267	-112.379	-113.504
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-84.062	0	-84.108	-84.154	-84.201
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-79.450	0	-79.558	-79.668	-79.779
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-273.678	0	-274.933	-276.201	-277.484
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-268.657	0	-269.912	-271.180	-272.463
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-28.557	0	-28.557	-28.557	-28.557
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-28.557	0	-28.557	-28.557	-28.557
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-28.557	0	-28.557	-28.557	-28.557

Haushaltsplan 2015

030401 Gymnasium

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100070: Vermögensgegenstände Gymnasium / TH										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-14.557	0	-14.557	-14.557	-14.557	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	0,00	0	-14.557	0	-14.557	-14.557	-14.557	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-14.557	0	-14.557	-14.557	-14.557	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-14.557	0	-14.557	-14.557	-14.557	0	0

7100071: Neue Medien Gymnasium										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-14.000	0	-14.000	-14.000	-14.000	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	0,00	0	-14.000	0	-14.000	-14.000	-14.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-14.000	0	-14.000	-14.000	-14.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-14.000	0	-14.000	-14.000	-14.000	0	0

030501 Förderschule Xanten / Alpen / Sonsbeck

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 4 Bildung, Sport, Kultur und Demografie

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage:

Gesetz über die kommunale Gemeinschaftsarbeit, Zweckverbandssatzung, Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

Beschreibung:

Verwaltung des Zweckverbandes Förderschule

Allgemeine Ziele:

Kostentransparenz und wirtschaftliche Verwaltung

Zielgruppen:

Alle am Förderschulleben Beteiligten: Schüler/innen, Lehrpersonal, Eltern, nicht päd. Personal

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Förderschüler	3.601,35 €	3.554,97 €	3.55485 €
Leistungsumfang			
Anzahl der Förderschüler aus Xanten	11	16	22
Anzahl der Förderschüler aus Alpen	10	13	7
Anzahl der Förderschüler aus Sonsbeck	5	5	14
Anzahl der Förderschüler (sonstige Orte)	-	-	-
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,05	0,05	0,05
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,10	0,10	0,10

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

030501 Förderschule Xanten / Alpen / Sonsbeck

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	38.215,62	30.599	30.599	30.599	30.599	30.599
		41310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	7.617,09	0	0	0	0	0
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	30.598,53	30.599	30.599	30.599	30.599	30.599
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.843,00	15.558	16.140	16.140	16.140	16.140
		44830000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Zwec	14.843,00	15.558	16.140	16.140	16.140	16.140
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	147,02	0	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	147,02	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	53.205,64	46.157	46.739	46.739	46.739	46.739
11	-	Personalaufwendungen	-16.398,25	-9.522	-9.991	-10.091	-10.194	-10.295
		50110000 Bezüge Beamte	-2.667,36	-2.900	-2.823	-2.851	-2.880	-2.909
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-10.159,77	-4.500	-4.862	-4.911	-4.960	-5.009
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-920,57	-350	-378	-382	-386	-390
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-2.011,95	-900	-992	-1.002	-1.012	-1.022
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-530,40	-750	-809	-817	-826	-834
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-108,20	-122	-127	-128	-130	-131
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-40.798,04	-40.798	-40.798	-40.798	-40.798	-40.798
		57113000 AfA auf Gebäude	-40.798,04	-40.798	-40.798	-40.798	-40.798	-40.798
15	-	Transferaufwendungen	-95.635,00	-70.474	-42.746	-42.746	-42.746	-42.746
		53730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	-95.635,00	-70.474	-42.746	-42.746	-42.746	-42.746
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-27,47	-75	-100	-100	-100	-100
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-27,47	-50	-50	-50	-50	-50
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-25	-50	-50	-50	-50
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-152.858,76	-120.869	-93.635	-93.735	-93.838	-93.939
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-99.653,12	-74.713	-46.897	-46.997	-47.100	-47.201
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-99.653,12	-74.713	-46.897	-46.997	-47.100	-47.201
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-99.653,12	-74.713	-46.897	-46.997	-47.100	-47.201
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-99.653,12	-74.713	-46.897	-46.997	-47.100	-47.201

Haushaltsplan 2015

030501 Förderschule Xanten / Alpen / Sonsbeck

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	16.140	0	16.140	16.140	16.140
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	16.140	0	16.140	16.140	16.140
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-9.055	0	-9.146	-9.238	-9.330
14	-	Transferauszahlungen	0,00	0	-42.746	0	-42.746	-42.746	-42.746
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-100	0	-100	-100	-100
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-51.901	0	-51.992	-52.084	-52.176
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-35.761	0	-35.852	-35.944	-36.036
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

030601 Sonstige schulische Aufgaben

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 4 Bildung, Sport, Kultur und Demografie

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen, Erlasse

Beschreibung:

Das Land NRW gewährt den Schulen für die Kosten für die Aus- und Fortbildung der staatlichen Lehrkräfte in Form einer pauschalierten Zuweisung. Die Zuweisung bemisst sich nach der Größe des Kollegiums.

In diesem Produkt werden zudem die Betreuungsangebote aller Schulen abgebildet (13plus, 8 bis 1, OGS und „Geld oder Stelle“)

Allgemeine Ziele:

Der Einsatz der Fortbildungsmittel obliegt den Schulen. Der Schulträger leitet die Mittel lediglich weiter.

Betreuung: Bedarfsgerechtes Betreuungsangebot an den Schulen

Zielgruppen:

Lehrpersonal, Schülerinnen und Schüler in den Betreuungsgruppen

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	24,52 €	21,06 €	22,12 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	1,30	0,00	0,00

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

030601 Sonstige schulische Aufgaben

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	287.615,00	288.930	257.950	257.950	257.950	257.950
		41210000 Bedarfszuweisungen vom Land	287.615,00	288.930	257.950	257.950	257.950	257.950
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	133.840,00	105.000	130.000	130.000	130.000	130.000
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	133.840,00	105.000	130.000	130.000	130.000	130.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	66.271,67	52.125	47.831	29.125	29.125	18.125
		44810000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Land	7.925,00	7.125	7.125	7.125	7.125	7.125
		44820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Geme	58.346,67	45.000	40.706	22.000	22.000	11.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	0,50	0	0	0	0	0
		45650000 Ausb. Kleinbetrag/Ertrag	0,50	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	487.727,17	446.055	435.781	417.075	417.075	406.075
11	-	Personalaufwendungen	-40.280,89	-42.300	-95.946	-97.747	-98.333	-98.949
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-31.518,72	-33.000	-78.310	-79.688	-80.218	-80.753
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-2.694,14	-2.600	-4.962	-5.160	-5.160	-5.183
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-6.068,03	-6.700	-12.674	-12.899	-12.955	-13.013
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-422.206,65	-395.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-422.206,65	-395.000	-415.000	-415.000	-415.000	-415.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-30,00	0	-500	-500	-500	-500
		57311000 Abschreibungen auf Ford. wg. Uneinbringl	0,00	0	-500	-500	-500	-500
		57312000 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	-30,00	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-5.902,29	-7.925	-7.125	-7.000	-7.000	-7.000
		53910000 Sonstige Transferaufwendungen	-5.902,29	-7.925	-7.125	-7.000	-7.000	-7.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-258,50	-800	-900	-900	-900	-900
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-258,00	-500	-500	-500	-500	-500
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-300	-400	-400	-400	-400
		54850000 Ausb. Kleinbetrag/Aufwand	-0,50	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-468.678,33	-446.025	-519.471	-521.147	-521.733	-522.349
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	19.048,84	30	-83.690	-104.072	-104.658	-116.274
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	19.048,84	30	-83.690	-104.072	-104.658	-116.274
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	19.048,84	30	-83.690	-104.072	-104.658	-116.274

Haushaltsplan 2015

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
1	2	3	4	5	6	7	8
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	19.048,84	30	-83.690	-104.072	-104.658	-116.274

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 41210000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Zuweisung Betreuung GS	226.700 €	226.700 €	226.700 €	226.700 €
Zuweisung Geld oder Stelle	31.250 €	31.250 €	31.250 €	31.250 €
Gesamt	257.950 €	257.950 €	257.950 €	257.950 €

Das Sachkonto 53910000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Aus-/Fortbildung Lehrer Grundschule Birten	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Aus-/Fortbildung Lehrer Grundschule Lüttingen	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Aus-/Fortbildung Lehrer Grundschule Marienbaum	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Aus-/Fortbildung Lehrer Grundschule Xanten	1.375 €	1.375 €	1.375 €	1.375 €
Aus-/Fortbildung Lehrer Gemeinschaftshauptschule	1.375 €	1.250 €	1.250 €	1.250 €
Aus-/Fortbildung Lehrer Gymnasium	1.375 €	1.375 €	1.375 €	1.375 €
Gesamt	7.125 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €

Haushaltsplan 2015

030601 Sonstige schulische Aufgaben

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	257.950	0	257.950	257.950	257.950
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	130.000	0	130.000	130.000	130.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	47.831	0	29.125	29.125	18.125
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	435.781	0	417.075	417.075	406.075
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-95.946	0	-97.747	-98.333	-98.949
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-415.000	0	-415.000	-415.000	-415.000
14	-	Transferauszahlungen	0,00	0	-7.125	0	-7.000	-7.000	-7.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-900	0	-900	-900	-900
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-518.971	0	-520.647	-521.233	-521.849
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-83.190	0	-103.572	-104.158	-115.774
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

030701 Schülerbeförderung

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 4 Bildung, Sport, Kultur und Demografie

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage:

Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen, Erlasse

Beschreibung:

Der Aufgabenbereich des Schulträgers umfasst u.a. die Schülerbeförderung.

Aus statistischen Gründen ist die Abbildung in einem separaten Produkt erforderlich.

Allgemeine Ziele:

Sicherstellung der Schülerbeförderung für alle städtischen Schulen.

Zielgruppen:

Schülerinnen und Schüler

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	30,21 €	29,15 €	27,90 €

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

030701 Schülerbeförderung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.122,08	0	0	0	0	0
		44810000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Land	14.122,08	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	14.122,08	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-591.132,96	-617.377	-640.123	-633.532	-626.940	-620.349
		52910100 Schülerbeförderung Grundschule Birten	-18.521,95	-20.096	-22.860	-22.860	-22.860	-22.860
		52910200 Schülerbeförderung Grundschule Lüttingen	-70.402,45	-76.596	-81.681	-81.681	-81.681	-81.681
		52910300 Schülerbeförderung Grundschule Marienbau	-2.655,07	-4.607	-16.406	-16.406	-16.406	-16.406
		52910400 Schülerbeförderung Grundschule Vynen	-7.786,75	-6.084	0	0	0	0
		52910500 Schülerbeförderung Grundschule Xanten	-40.475,55	-44.326	-62.915	-62.915	-62.915	-62.915
		52910600 Schülerbeförderung Hauptschule	-56.765,83	-49.232	-26.366	-19.775	-13.183	-6.592
		52910700 Schülerbeförderung Gymnasium	-394.525,36	-416.436	-429.895	-429.895	-429.895	-429.895
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-591.132,96	-617.377	-640.123	-633.532	-626.940	-620.349
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-577.010,88	-617.377	-640.123	-633.532	-626.940	-620.349
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-577.010,88	-617.377	-640.123	-633.532	-626.940	-620.349
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-577.010,88	-617.377	-640.123	-633.532	-626.940	-620.349
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-577.010,88	-617.377	-640.123	-633.532	-626.940	-620.349

Haushaltsplan 2015

030701 Schülerbeförderung

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6	7
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-640.123	0	-633.532	-626.940	-620.349
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-640.123	0	-633.532	-626.940	-620.349
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-640.123	0	-633.532	-626.940	-620.349
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 04: Kultur und Wissenschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	97.504,12	97.024	97.422	97.422	80.423	80.423
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.141,80	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	250	150	150	150	150
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.379,61	800	800	800	800	800
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	102.025,53	102.074	102.372	102.372	85.373	85.373
11	-	Personalaufwendungen	-107.822,45	-135.102	-127.716	-125.259	-126.512	-127.777
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-24.291,66	-24.200	-27.500	-27.500	-27.500	-27.500
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-128.738,52	-128.739	-129.404	-130.404	-109.931	-112.331
15	-	Transferaufwendungen	-86.787,00	-97.800	-99.950	-99.950	-99.950	-99.950
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-91.266,66	-20.626	-32.875	-28.875	-28.875	-28.875
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-438.906,29	-406.467	-417.445	-411.988	-392.768	-396.433
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-336.880,76	-304.392	-315.073	-309.616	-307.395	-311.060
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-336.880,76	-304.392	-315.073	-309.616	-307.395	-311.060
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-336.880,76	-304.392	-315.073	-309.616	-307.395	-311.060
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-336.880,76	-304.392	-315.073	-309.616	-307.395	-311.060

Haushaltsplan 2015

Produktbereich 04: Kultur und Wissenschaft

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	2.700	0	2.700	2.700	2.700
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	150	0	150	150	150
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	800	0	800	800	800
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	7.650	0	7.650	7.650	7.650
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	-123.034	0	-120.531	-121.736	-122.954
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-27.500	0	-27.500	-27.500	-27.500
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	-99.950	0	-99.950	-99.950	-99.950
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-20.133	0	-20.133	-20.133	-20.133
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-270.617	0	-268.114	-269.319	-270.537
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-262.967	0	-260.464	-261.669	-262.887
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-40.000	-100.000	-100.000	-120.000	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-12.742	0	-8.742	-8.742	-8.742
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-52.742	-100.000	-108.742	-128.742	-8.742
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-52.742	-100.000	-108.742	-128.742	-8.742

040101 Bücherei

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 4 Bildung, Sport, Kultur und Demografie

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage:

Beschlüsse des Rates der Stadt Xanten

Beschreibung:

Bereitstellung und Ausleihe von Büchern und anderen Medien. Information und Beratung zur Mediennutzung. Vermittlung von Literatur und Förderung von Medienkompetenz. Planung und Organisation von eigenen Einzel- und Sonderveranstaltungen, Aktionen, Projekten und Veranstaltungskooperationen mit anderen Einrichtungen.

Allgemeine Ziele:

Bereitstellung, Erschließung, Vermittlung von Medien zur Aus-, Fort- und Weiterbildung, zur beruflichen Arbeit, zur Information und freien Meinungsbildung, zur kreativen und kommunikativen Freizeitgestaltung, zur Lese und Literaturförderung. Zugang schaffen zu Informationen in elektronischer Form. Kooperation mit anderen Kultureinrichtungen und Schulen

Künftige Entwicklung:

Ausbau der Leseförderung und Zusammenarbeit mit den Schulen sowie mit anderen Kultureinrichtungen. Sondierung der sich wandelnden Ansprüche der Leserschaft und Anpassung an die Lage

Zielgruppen:

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Schulen, Gruppen, Vereine und Institutionen in und um Xanten.

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Medien je Einwohner	1,05	1,11	1,05
Erneuerungsquote in Prozent	16,10	11,72	16,10
Anzahl der Ausleihungen je Einwohner	4,46	4,10	4,46
Aufwand je Ausleiher	1,50 €	1,73 €	1,38 €
Aufwand je Einwohner	6,69 €	7,11 €	6,16 €
Leistungsumfang			
Anzahl der Ausleihungen	94.540	86.845	94.510
Gesamtbestand der ausleihbaren Medien	22.331	23.414	22.331
Anzahl der Neuerwerbungen von Medien	3.596	2.744	3.596
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	1,50	2,14	2,14

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

040101 Bücherei

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.782,05	2.782	2.782	2.782	2.782	2.782
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	2.782,05	2.782	2.782	2.782	2.782	2.782
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.141,80	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.141,80	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.304,04	800	800	800	800	800
		45620000 Erträge aus Säumniszuschläge	1.115,20	800	800	800	800	800
		45910000 andere sonstige ordentliche Erträge	188,84	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	7.227,89	7.582	7.582	7.582	7.582	7.582
11	-	Personalaufwendungen	-97.018,29	-119.310	-100.047	-97.314	-98.287	-99.270
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-76.505,86	-93.700	-78.386	-76.504	-77.269	-78.041
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-6.070,21	-7.460	-6.150	-6.211	-6.273	-6.336
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-14.442,22	-18.150	-15.511	-14.599	-14.745	-14.893
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-13.983,86	-14.700	-18.000	-18.000	-18.000	-18.000
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-8.989,89	-9.000	-11.000	-11.000	-11.000	-11.000
		52810000 Erwerb von Vorräten	-4.993,97	-5.700	-7.000	-7.000	-7.000	-7.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-7.947,93	-7.948	-7.948	-7.948	-7.948	-7.948
		57113000 AfA auf Gebäude	-7.947,93	-7.948	-7.948	-7.948	-7.948	-7.948
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.604,97	-8.523	-15.642	-11.642	-11.642	-11.642
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-86,50	-200	-200	-200	-200	-200
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-150	-300	-300	-300	-300
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-613,17	-950	-1.100	-1.100	-1.100	-1.100
		54311000 Telekommunikation, Porto	-596,09	-600	-600	-600	-600	-600
		54313000 Mitgliedsbeiträge	0,00	-300	-300	-300	-300	-300
		54413000 Versicherungen	-348,31	-430	-400	-400	-400	-400
		54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-9.960,90	-5.893	-12.742	-8.742	-8.742	-8.742
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-130.555,05	-150.481	-141.637	-134.904	-135.877	-136.860
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-123.327,16	-142.899	-134.055	-127.322	-128.295	-129.278
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-123.327,16	-142.899	-134.055	-127.322	-128.295	-129.278
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-123.327,16	-142.899	-134.055	-127.322	-128.295	-129.278
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-123.327,16	-142.899	-134.055	-127.322	-128.295	-129.278

Haushaltsplan 2015

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 52810000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Ausbesserung Buchbestand	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Bücher/Zeitschriften	5.500 €	5.500 €	5.500 €	5.500 €
Gesamt	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €

Das Sachkonto 54310000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017
Bürobedarf	600 €	600 €	600 €	600 €
Bücherei Veranstaltungen	500 €	500 €	500 €	500 €
Gesamt	1.100 €	1.100 €	1.100 €	1.100 €

Haushaltsplan 2015

040101 Bücherei

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	4.000	0	4.000	4.000	4.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	800	0	800	800	800
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	4.800	0	4.800	4.800	4.800
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-100.047	0	-97.314	-98.287	-99.270
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-18.000	0	-18.000	-18.000	-18.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-2.900	0	-2.900	-2.900	-2.900
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-120.947	0	-118.214	-119.187	-120.170
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-116.147	0	-113.414	-114.387	-115.370
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-12.742	0	-8.742	-8.742	-8.742
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-12.742	0	-8.742	-8.742	-8.742
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-12.742	0	-8.742	-8.742	-8.742

Haushaltsplan 2015

040101 Bücherei

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100015: IT-Ausstattung für die Bücherei										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-6.742	0	-6.742	-6.742	-6.742	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	0,00	0	-6.742	0	-6.742	-6.742	-6.742	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-6.742	0	-6.742	-6.742	-6.742	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-6.742	0	-6.742	-6.742	-6.742	0	0

7100016: Verm.-Gegenstände für die Bücherei										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-6.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	0,00	0	-6.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-6.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-6.000	0	-2.000	-2.000	-2.000	0	0

040201 Kulturpflege

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 1 Service und Personal
 Fachbereich 4 Bildung, Sport, Kultur und Demografie

Verantwortliche Person(en)

Thomas Rynders
 Sandra Bree

Auftragsgrundlage:

Archivgesetz NRW, Beschlüsse des Rates und der Ausschüsse, Aufträge der Verwaltungsführung

Beschreibung:

Mit diesem Produkt wird die kommunale Heimat- und Kulturpflege berücksichtigt, insbesondere

- Führung eines städtischen Archivs
- Bezuschussung der Dommusikschule
- Bezuschussung von Musikvereinen für die Ausbildung von Kindern und Jugendlichen
- Bezuschussung der Vereinsarbeit
- Kulturförderung
- Bezuschussung des Ferienschwimmens
- Partnerschaften mit der Universität Duisburg-Essen sowie die Städtepartnerschaften der Stadt Xanten, aktuell mit Geel (Belgien), Saintes (Frankreich), Salisbury (Großbritannien) und Beit Sahour (Palästina)
- Beantragung von Zuschüssen aus den Europäischen Förderprogrammen für Partnerschaften

Allgemeine Ziele:

Vermittlung des Zugangs zur Kultur und Förderung kultureller Aktivitäten, Weiterentwicklung und Stärkung des kulturellen Profils der Stadt Xanten zum Wohle der Stadt, Pflege und Fortentwicklung von Partnerschaften mit Städten und Institutionen

Zielgruppen:

Kinder, Jugendliche und Erwachsene, Schulen, Gruppen, Vereine und Institutionen in und um Xanten

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	13,02 €	12,09 €	14,55 €
Zuschuss für die Dommusikschule je Einwohner	1,18 €	1,18 €	1,17 €
Zuschuss für die Vereinsarbeit je Einwohner	1,04 €	1,04 €	0,54 €
Zuschuss für die Kulturförderung je Einwohner	0,12 €	0,05 €	0,09 €
Zuschuss für das Ferienschwimmen je Einwohner	0,05 €	0,05 €	0,00 €
Zuschuss für Musikvereine je Einwohner	0,07 €	0,07 €	0,05 €
Umlage Zweckverband VHS je Einwohner	2,26 €	2,26 €	2,25 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,15	0,05	0,05
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,35	0,35	0,35

* Die Ist-Daten zum Jahr 2012 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

040201 Kulturpflege

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.722,07	94.242	94.640	94.640	77.641	77.641
		41210000 Bedarfszuweisungen vom Land	2.782,03	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	24.191,11	23.793	24.191	24.191	7.192	7.192
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	67.748,93	67.749	67.749	67.749	67.749	67.749
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	250	150	150	150	150
		44210000 Erträge aus Verkauf	0,00	250	150	150	150	150
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	75,57	0	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	75,57	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	94.797,64	94.492	94.790	94.790	77.791	77.791
11	-	Personalaufwendungen	-10.804,16	-15.792	-27.669	-27.945	-28.225	-28.507
		50110000 Bezüge Beamte	-2.667,36	-2.900	-14.115	-14.256	-14.399	-14.543
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-5.858,74	-9.400	-6.929	-6.998	-7.068	-7.139
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-477,43	-770	-541	-547	-552	-558
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-1.162,03	-1.850	-1.402	-1.416	-1.430	-1.444
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-530,40	-750	-4.047	-4.087	-4.128	-4.169
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-108,20	-122	-635	-641	-648	-654
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-10.307,80	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500	-9.500
		52410000 Bewirtschaft. Grundstücke, baul. Anlagen	-5.000,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
		52810000 Erwerb von Vorräten	-153,40	-500	-500	-500	-500	-500
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-5.154,40	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-120.790,59	-120.791	-121.456	-122.456	-101.983	-104.383
		57112000 AfA auf unbebaute Grundstücke	-192,37	-192	-192	-192	-192	-192
		57113000 AfA auf Gebäude	-120.598,22	-120.598	-121.263	-121.263	-100.791	-103.191
		57115000 AfA auf Maschinen u. technische Anlagen	0,00	0	0	-1.000	-1.000	-1.000
15	-	Transferaufwendungen	-86.787,00	-97.800	-99.950	-99.950	-99.950	-99.950
		53180000 Zuweis.Ifd.Zw. übrige Bereiche	-39.102,00	-50.000	-52.000	-52.000	-52.000	-52.000
		53730000 Allgemeine Umlagen an Zweckverbände	-47.685,00	-47.800	-47.950	-47.950	-47.950	-47.950
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-79.661,69	-12.103	-17.233	-17.233	-17.233	-17.233
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-12,24	-100	-100	-100	-100	-100
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-50	-100	-100	-100	-100
		54220000 Mieten und Pachten	-5.410,23	-5.411	-5.411	-5.411	-5.411	-5.411
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	0,00	-500	-500	-500	-500	-500
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-73.210,40	-5.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
		54313000 Mitgliedsbeiträge	-992,00	-792	-1.122	-1.122	-1.122	-1.122
		54413000 Versicherungen	-36,82	-250	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-308.351,24	-255.986	-275.808	-277.084	-256.891	-259.573
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-213.553,60	-161.493	-181.018	-182.294	-179.101	-181.783
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-213.553,60	-161.493	-181.018	-182.294	-179.101	-181.783
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-213.553,60	-161.493	-181.018	-182.294	-179.101	-181.783
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-213.553,60	-161.493	-181.018	-182.294	-179.101	-181.783

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 53180000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Zuschuss Einwohnerpauschale	22.000 €	22.000 €	22.000 €	22.000 €
Zuschuss Musikvereine	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
Zuschuss Ferienschwimmen	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Zuschuss Dommusikschule	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
Zuschuss Kulturförderung	2.500 €	2.500 €	2.500 €	2.500 €
Gesamt	52.000 €	52.000 €	52.000 €	52.000 €

Haushaltsplan 2015

040201 Kulturpflege

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	2.700	0	2.700	2.700	2.700
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	150	0	150	150	150
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.850	0	2.850	2.850	2.850
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-22.987	0	-23.217	-23.449	-23.684
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-9.500	0	-9.500	-9.500	-9.500
14	-	Transferauszahlungen	0,00	0	-99.950	0	-99.950	-99.950	-99.950
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-17.233	0	-17.233	-17.233	-17.233
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-149.670	0	-149.900	-150.132	-150.367
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-146.820	0	-147.050	-147.282	-147.517
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-40.000	-100.000	-100.000	-120.000	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-40.000	-100.000	-100.000	-120.000	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-40.000	-100.000	-100.000	-120.000	0

Haushaltsplan 2015

040201 Kulturpflege

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
7100051: Kernsanierung Weberturm										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	-120.000	0	0	0
	78510000 Ausz Hochbau	0,00	0	0	0	0	-120.000	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-120.000	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	-120.000	0	0	0

7100053: Drei-Giebel-Haus										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-25.000	0	0	0	0	0	0
	78510000 Ausz Hochbau	0,00	0	-25.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-25.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-25.000	0	0	0	0	0	0

7100143: Mülltonnenplatz Drei-Giebel-Haus										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-15.000	0	0	0	0	0	0
	78510000 Ausz Hochbau	0,00	0	-15.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-15.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-15.000	0	0	0	0	0	0

7100147: Ostwallturm										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	-100.000	-100.000	0	0	0	0
	78510000 Ausz Hochbau	0,00	0	0	-100.000	-100.000	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	-100.000	-100.000	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	-100.000	-100.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Produktbereich 05: Soziale Leistungen

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	7.465,30	7.294	7.294	7.294	7.294	7.294
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.908,73	10.400	4.800	4.800	4.800	4.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	164.339,13	183.599	440.120	318.620	319.120	319.620
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	446,69	500	200	200	200	200
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	181.159,85	201.793	452.414	330.914	331.414	331.914
11	- Personalaufwendungen	-289.953,62	-294.488	-314.123	-318.364	-321.547	-324.763
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-255,46	-1.300	-1.300	-1.500	-1.750	-2.063
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-13.458,60	-17.709	-20.459	-20.459	-20.459	-20.459
15	- Transferaufwendungen	-246.288,13	-381.000	-655.000	-706.250	-757.813	-809.766
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.709,79	-5.360	-49.700	-54.700	-59.700	-64.700
17	= Ordentliche Aufwendungen	-555.665,60	-699.857	-1.040.582	-1.101.273	-1.161.269	-1.221.751
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-374.505,75	-498.063	-588.167	-770.358	-829.854	-889.836
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-374.505,75	-498.063	-588.167	-770.358	-829.854	-889.836
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-374.505,75	-498.063	-588.167	-770.358	-829.854	-889.836
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-374.505,75	-498.063	-588.167	-770.358	-829.854	-889.836

Haushaltsplan 2015

Produktbereich 05: Soziale Leistungen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	4.800	0	4.800	4.800	4.800
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	440.120	0	318.620	319.120	319.620
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	444.920	0	323.420	323.920	324.420
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	-288.733	0	-292.720	-295.646	-298.601
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-1.300	0	-1.500	-1.750	-2.063
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	-655.000	0	-706.250	-757.813	-809.766
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-3.700	0	-3.700	-3.700	-3.700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-948.733	0	-1.004.170	-1.058.909	-1.114.130
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-503.813	0	-680.750	-734.989	-789.710
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	-473.000	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-260.000	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-46.000	0	-51.000	-56.000	-61.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-779.000	0	-51.000	-56.000	-61.000
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-779.000	0	-51.000	-56.000	-61.000

050101 Leist. SGB XII außerh. v. Einrichtungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 5 Soziales und Beratung

Verantwortliche Person(en)

Michael Verhalen

Auftragsgrundlage:

Sozialgesetzbuch XII

Beschreibung:

Leistungen nach dem SGB XII zur Sicherstellung und Förderung der Unabhängigkeit von sozialen Hilfen einschließlich der Geltendmachung von vorrangigen Ansprüchen, soweit die Aufgaben der Stadt Xanten übertragen wurden. Beratung und Betreuung der Hilfesuchenden.

Die Leistungen werden direkt aus dem Haushalt des jeweiligen Kostenträgers gezahlt (Kreis Wesel). Die Ansätze im Haushaltsplan werden für etwaige Rückzahlungsansprüche gebildet.

Allgemeine Ziele:

Aufgabe der Hilfe ist es, den Leistungsberechtigten die Führung eines Lebens zu ermöglichen, das der Würde des Menschen entspricht. Ziel der Sozialhilfe ist dabei, die Selbsthilfekräfte zu stärken und die Leistungsberechtigten so weit wie möglich zu befähigen, unabhängig von ihr zu leben. Darauf haben auch die Leistungsberechtigten nach ihren Kräften hinzuarbeiten.

Zielgruppen:

Einwohnerinnen und Einwohner

Personalbedarf (Soll)	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Vollzeitstellen Beamte	0,00	0,05	0,05
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	1,28	0,80	0,80

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

050101 Leist. SGB XII außerh. v. Einrichtungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	16.148,68	15.599	12.620	12.620	12.620	12.620
		44820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Geme	11.020,00	12.020	11.020	11.020	11.020	11.020
		44870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. priv	670,61	0	1.000	1.000	1.000	1.000
		44880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr.	4.458,07	3.579	600	600	600	600
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	219,98	500	200	200	200	200
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	219,98	500	200	200	200	200
10	=	Ordentliche Erträge	16.368,66	16.099	12.820	12.820	12.820	12.820
11	-	Personalaufwendungen	-74.813,06	-76.822	-69.356	-70.049	-70.750	-71.458
		50110000 Bezüge Beamte	-2.667,36	-2.900	-14.582	-14.727	-14.875	-15.023
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-56.397,76	-59.200	-39.890	-40.289	-40.692	-41.099
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-4.606,21	-4.600	-1.993	-2.013	-2.033	-2.053
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-10.503,13	-9.250	-5.274	-5.327	-5.380	-5.434
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-530,40	-750	-5.817	-5.875	-5.934	-5.994
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-108,20	-122	-1.800	-1.818	-1.836	-1.855
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-597,72	-650	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-273,22	-500	-400	-400	-400	-400
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-324,50	-150	-600	-600	-600	-600
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-75.410,78	-77.472	-70.356	-71.049	-71.750	-72.458
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-59.042,12	-61.373	-57.536	-58.229	-58.930	-59.638
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-59.042,12	-61.373	-57.536	-58.229	-58.930	-59.638
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-59.042,12	-61.373	-57.536	-58.229	-58.930	-59.638
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-59.042,12	-61.373	-57.536	-58.229	-58.930	-59.638

Haushaltsplan 2015

050101 Leist. SGB XII außerh. v. Einrichtungen

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	12.620	0	12.620	12.620	12.620
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	12.620	0	12.620	12.620	12.620
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-61.739	0	-62.356	-62.980	-63.609
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-1.000	0	-1.000	-1.000	-1.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-62.739	0	-63.356	-63.980	-64.609
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-50.119	0	-50.736	-51.360	-51.989
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

050102 Leist. SGB XII innerh. v. Einrichtungen

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 5 Soziales und Beratung

Verantwortliche Person(en)

Michael Verhalen

Auftragsgrundlage:

Sozialgesetzbuch XII

Beschreibung:

Ergänzende Leistungen nach dem SGB XII, da bei einer Heimaufnahme oftmals die eigenen Einkünfte und das Vermögen nicht ausreichen, die Kosten des Heimaufenthalts zu decken.

Die Leistungen werden direkt aus dem Haushalt des jeweiligen Kostenträgers gezahlt (Kreis Wesel). Die Ansätze im Haushaltsplan werden für etwaige Rückzahlungsansprüche gebildet.

Allgemeine Ziele:

Gewährung von Leistungen in besonderen Lebenslagen, Beratung und Information der pflegebedürftigen Personen bzw. deren Bevollmächtigte

Zielgruppen:

Pflegebedürftige Personen aus Xanten

Personalbedarf (Soll)	Plan 2015	Plan 2012	Ist 2013*
Vollzeitstellen Beamte	0,35	0,05	0,05
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	1,15	2,50	2,50

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

050102 Leist. SGB XII innerh. v. Einrichtungen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.297,57	0	0	0	0	0
		44870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. priv	21.297,57	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	75,57	0	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	75,57	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	21.373,14	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-95.203,63	-115.122	-119.868	-108.062	-109.143	-110.235
		50110000 Bezüge Beamte	-2.667,36	-2.900	-14.582	-14.727	-14.875	-15.023
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-69.223,35	-84.300	-75.862	-66.520	-67.186	-67.857
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-6.677,27	-7.750	-5.903	-5.180	-5.231	-5.284
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-15.997,05	-19.300	-15.904	-13.942	-14.081	-14.222
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-530,40	-750	-5.817	-5.875	-5.934	-5.994
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-108,20	-122	-1.800	-1.818	-1.836	-1.855
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-215,34	-250	-700	-700	-700	-700
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-215,34	-100	-100	-100	-100	-100
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-150	-600	-600	-600	-600
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-95.418,97	-115.372	-120.568	-108.762	-109.843	-110.935
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-74.045,83	-115.372	-120.568	-108.762	-109.843	-110.935
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-74.045,83	-115.372	-120.568	-108.762	-109.843	-110.935
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-74.045,83	-115.372	-120.568	-108.762	-109.843	-110.935
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-74.045,83	-115.372	-120.568	-108.762	-109.843	-110.935

Haushaltsplan 2015

050102 Leist. SGB XII innerh. v. Einrichtungen

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6	7
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	-112.251	0	-100.369	-101.373	-102.386
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-700	0	-700	-700	-700
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-112.951	0	-101.069	-102.073	-103.086
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-112.951	0	-101.069	-102.073	-103.086
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

050201 Öffentliche Arbeitsgelegenheiten

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 5 Soziales und Beratung

Verantwortliche Person(en)

Michael Verhalen

Auftragsgrundlage:

Sozialgesetzbuch II

Beschreibung:

Die Stadt Xanten bietet ab dem 01.01.2013 keine öffentliche Arbeitsgelegenheiten nach § 16 Abs. 3 SGB II mehr an. Das Produkt wird eingestellt

Allgemeine Ziele:

keine

Zielgruppen:

keine

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	-,-- €	-,-- €	-,-- €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	-,--	-,--	-,--
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	-,--	-,--	-,--

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

050201 Öffentliche Arbeitsgelegenheiten

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	171,02	0	0	0	0	0
		41210000 Bedarfszuweisungen vom Land	171,02	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	171,02	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	171,02	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	171,02	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	171,02	0	0	0	0	0
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	171,02	0	0	0	0	0

050301 Leistungen nach dem AsylbLG

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 5 Soziales und Beratung

Verantwortliche Person(en)

Michael Verhalen

Auftragsgrundlage:

Asylbewerberleistungsgesetz, Ratsbeschlüsse

Beschreibung:

- Sicherstellung des Lebensunterhaltes für Leistungsberechtigte nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Allgemeine Ziele:

Sicherung eines menschenwürdigen Lebens

Zielgruppen:

Ausländische Flüchtlinge in Xanten

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Leistungsempfänger/in	10.020,20 €	7.024,52 €	5.023,93 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,65	0,05	0,05
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,35	0,39	0,39

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

050301 Leistungen nach dem AsylbLG

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	102.910,49	146.000	404.000	282.000	282.000	282.000
		44810000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Land	102.910,49	146.000	404.000	282.000	282.000	282.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	75,57	0	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	75,57	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	102.986,06	146.000	404.000	282.000	282.000	282.000
11	-	Personalaufwendungen	-47.570,60	-28.672	-50.464	-50.969	-51.479	-51.993
		50110000 Bezüge Beamte	-2.667,36	-2.900	-19.328	-19.521	-19.716	-19.913
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-34.783,04	-19.500	-16.300	-16.463	-16.628	-16.794
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-2.810,12	-1.600	-1.267	-1.280	-1.293	-1.306
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-6.671,48	-3.800	-3.413	-3.447	-3.481	-3.516
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-530,40	-750	-7.756	-7.834	-7.912	-7.991
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-108,20	-122	-2.400	-2.424	-2.449	-2.473
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-12,80	-500	-500	-500	-500	-500
		52810000 Erwerb von Vorräten	-12,80	-500	-500	-500	-500	-500
15	-	Transferaufwendungen	-243.718,13	-378.000	-650.000	-700.000	-750.000	-800.000
		53310000 Leistungen an nat. Personen a.v.E.	-186.075,06	-301.000	-450.000	-450.000	-450.000	-450.000
		53390000 Sonstige soziale Leistungen	-57.643,07	-77.000	-200.000	-250.000	-300.000	-350.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-86,28	-250	-450	-450	-450	-450
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-86,28	-150	-150	-150	-150	-150
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-100	-300	-300	-300	-300
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-291.387,81	-407.422	-701.414	-751.919	-802.429	-852.943
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-188.401,75	-261.422	-297.414	-469.919	-520.429	-570.943
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-188.401,75	-261.422	-297.414	-469.919	-520.429	-570.943
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-188.401,75	-261.422	-297.414	-469.919	-520.429	-570.943
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-188.401,75	-261.422	-297.414	-469.919	-520.429	-570.943

Haushaltsplan 2015

050301 Leistungen nach dem AsylbLG

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	404.000	0	282.000	282.000	282.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	404.000	0	282.000	282.000	282.000
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-40.308	0	-40.711	-41.118	-41.529
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-500	0	-500	-500	-500
14	-	Transferauszahlungen	0,00	0	-650.000	0	-700.000	-750.000	-800.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-450	0	-450	-450	-450
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-691.258	0	-741.661	-792.068	-842.479
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-287.258	0	-459.661	-510.068	-560.479
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

050401 Wohngeld

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 5 Soziales und Beratung

Verantwortliche Person(en)

Michael Verhalen

Auftragsgrundlage:

Wohngeldgesetz

Beschreibung:

Wohngeld

Gewährung von einkommensabhängigem Wohngeld als Miet- bzw. Lastenzuschuss, Antragsbearbeitung einschließlich Zahlbarmachung der gewährten Hilfen. Beratung über weitere Hilfen. Die Leistungen erfolgen direkt aus dem Landeshaushalt.

Allgemeine Ziele:

Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum

Zielgruppen:

Einwohner/innen in der Stadt Xanten und der Gemeinde Alpen

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	1,78 €	2,05 €	1,96 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,00	0,05	0,05
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	1,25	1,40	1,40

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

050401 Wohngeld

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	23.982,39	22.000	23.500	24.000	24.500	25.000
		44820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Geme	23.982,39	22.000	23.500	24.000	24.500	25.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	75,57	0	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	75,57	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	24.057,96	22.000	23.500	24.000	24.500	25.000
11	-	Personalaufwendungen	-65.603,48	-68.922	-59.787	-70.963	-71.672	-72.389
		50110000 Bezüge Beamte	-2.667,36	-2.900	0	0	0	0
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-48.695,17	-51.900	-46.447	-55.116	-55.667	-56.224
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-3.929,10	-3.700	-3.607	-4.283	-4.326	-4.369
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-9.673,25	-9.550	-9.733	-11.564	-11.679	-11.796
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-530,40	-750	0	0	0	0
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-108,20	-122	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-578,47	-500	-500	-500	-500	-500
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-249,22	-300	-300	-300	-300	-300
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-329,25	-200	-200	-200	-200	-200
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-66.181,95	-69.422	-60.287	-71.463	-72.172	-72.889
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-42.123,99	-47.422	-36.787	-47.463	-47.672	-47.889
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-42.123,99	-47.422	-36.787	-47.463	-47.672	-47.889
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-42.123,99	-47.422	-36.787	-47.463	-47.672	-47.889
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-42.123,99	-47.422	-36.787	-47.463	-47.672	-47.889

Haushaltsplan 2015

050401 Wohngeld

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	23.500	0	24.000	24.500	25.000
		64820000 Einzahlungen aus Kostenerstattungen etc. Gemeinden	0,00	0	23.500	0	24.000	24.500	25.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	23.500	0	24.000	24.500	25.000
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-59.787	0	-70.963	-71.672	-72.389
		70120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	0,00	0	-46.447	0	-55.116	-55.667	-56.224
		70220000 Beiträge Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	0,00	0	-3.607	0	-4.283	-4.326	-4.369
		70320000 Beiträge gesetzl.Sozialvers.tariflich Beschäftigte	0,00	0	-9.733	0	-11.564	-11.679	-11.796
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-500	0	-500	-500	-500
		74120000 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte	0,00	0	-300	0	-300	-300	-300
		74130000 Aus-und Fortbildung/ Umschulung	0,00	0	-200	0	-200	-200	-200
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-60.287	0	-71.463	-72.172	-72.889
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-36.787	0	-47.463	-47.672	-47.889
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

050501 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Tobias Fuß

Auftragsgrundlage:

Ordnungsbehördengesetz

Beschreibung:

Unterbringung Obdachloser bzw. von Obdachlosigkeit bedrohten Menschen. Bei der Obdachlosenunterkunft Rheindamm 39a in Vynen handelt es sich um eine kostenrechnende Einrichtung, bei der Benutzungsgebühren erhoben werden.

Allgemeine Ziele:

Sicherstellung der öffentlichen Ordnung durch Vermeidung von Obdachlosigkeit mittels Einweisung in die stadt eigenen Obdachlosenunterkünfte

Zielgruppen:

Hilfsbedürftige Personen, denen die Obdachlosigkeit droht oder die bereits obdachlos sind.

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	0,38 €	0,33 €	0,33 €

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

050501 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	597,02	597	597	597	597	597
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	597,02	597	597	597	597	597
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.908,73	10.400	4.800	4.800	4.800	4.800
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	8.908,73	10.400	4.800	4.800	4.800	4.800
10	=	Ordentliche Erträge	9.505,75	10.997	5.397	5.397	5.397	5.397
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-6.761,34	-7.011	-7.761	-7.761	-7.761	-7.761
		57113000 AfA auf Gebäude	-6.761,34	-6.761	-6.761	-6.761	-6.761	-6.761
		57311000 Abschreibungen auf Ford. wg. Uneinbringl	0,00	-250	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-192,84	-270	-250	-250	-250	-250
		54311000 Telekommunikation, Porto	-192,84	-270	-250	-250	-250	-250
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-6.954,18	-7.281	-8.011	-8.011	-8.011	-8.011
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	2.551,57	3.716	-2.614	-2.614	-2.614	-2.614
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	2.551,57	3.716	-2.614	-2.614	-2.614	-2.614
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	2.551,57	3.716	-2.614	-2.614	-2.614	-2.614
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	2.551,57	3.716	-2.614	-2.614	-2.614	-2.614

Haushaltsplan 2015

050501 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	4.800	0	4.800	4.800	4.800
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	4.800	0	4.800	4.800	4.800
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-250	0	-250	-250	-250
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-250	0	-250	-250	-250
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	4.550	0	4.550	4.550	4.550
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

050502 Soziale Einrichtungen für Asylbewerber

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 5 Soziales und Beratung

Verantwortliche Person(en)

Michael Verhalen

Auftragsgrundlage:

Landes- und Bundesrecht

Beschreibung:

Die Bewirtschaftung der Einrichtungen für Asylbewerber wird durch den DBX abgewickelt.

Allgemeine Ziele:

Menschenwürdige, angemessene Unterbringung

Zielgruppen:

Hilfsbedürftige Personen mit Asylbewerberstatus oder geduldete Ausländer

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	3,08 €	0,84 €	0,64 €

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

050502 Soziale Einrichtungen für Asylbewerber

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.697,26	6.697	6.697	6.697	6.697	6.697
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	6.697,26	6.697	6.697	6.697	6.697	6.697
10	=	Ordentliche Erträge	6.697,26	6.697	6.697	6.697	6.697	6.697
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-242,66	-800	-800	-1.000	-1.250	-1.563
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-242,66	-800	-800	-1.000	-1.250	-1.563
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-6.697,26	-10.697	-12.697	-12.697	-12.697	-12.697
		57113000 AfA auf Gebäude	-6.697,26	-6.697	-6.697	-6.697	-6.697	-6.697
		57311000 Abschreibungen auf Ford. wg. Uneinbringl	0,00	-4.000	-6.000	-6.000	-6.000	-6.000
15	-	Transferaufwendungen	-2.570,00	-3.000	-5.000	-6.250	-7.813	-9.766
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	-2.570,00	-3.000	-5.000	-6.250	-7.813	-9.766
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.037,68	-3.340	-46.650	-51.650	-56.650	-61.650
		54311000 Telekommunikation, Porto	-242,04	-270	-580	-580	-580	-580
		54413000 Versicherungen	-54,17	-70	-70	-70	-70	-70
		54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-3.741,47	-3.000	-46.000	-51.000	-56.000	-61.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-13.547,60	-17.837	-65.147	-71.597	-78.410	-85.676
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-6.850,34	-11.140	-58.450	-64.900	-71.713	-78.979
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-6.850,34	-11.140	-58.450	-64.900	-71.713	-78.979
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-6.850,34	-11.140	-58.450	-64.900	-71.713	-78.979
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-6.850,34	-11.140	-58.450	-64.900	-71.713	-78.979

Haushaltsplan 2015

050502 Soziale Einrichtungen für Asylbewerber

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6	7
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-800	0	-1.000	-1.250	-1.563
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	-5.000	0	-6.250	-7.813	-9.766
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-650	0	-650	-650	-650
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-6.450	0	-7.900	-9.713	-11.979
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-6.450	0	-7.900	-9.713	-11.979
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	-473.000	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-260.000	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-46.000	0	-51.000	-56.000	-61.000
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-779.000	0	-51.000	-56.000	-61.000
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-779.000	0	-51.000	-56.000	-61.000

Haushaltsplan 2015

050502 Soziale Einrichtungen für Asylbewerber

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100018: Vermögensgegenst. Asylbewerberunterk.										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-46.000	0	-51.000	-56.000	-61.000	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	0,00	0	-46.000	0	-51.000	-56.000	-61.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-46.000	0	-51.000	-56.000	-61.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-46.000	0	-51.000	-56.000	-61.000	0	0

7100160: Erwerb Sonsbecker Straße 29										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	-473.000	0	0	0	0	0	0
	78210000 Ausz. Grund+Gebäude	0,00	0	-473.000	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-260.000	0	0	0	0	0	0
	78510000 Ausz Hochbau	0,00	0	-260.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-733.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-733.000	0	0	0	0	0	0

050601 Rentenangelegenheiten

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 5 Soziales und Beratung

Verantwortliche Person(en)

Michael Verhalen

Auftragsgrundlage:

Bundesrecht

Beschreibung:

Beratung bei Antragsstellung in Rentenangelegenheiten

Allgemeine Ziele:

Hilfestellung bei der Antragsstellung bezogen auf Hinterbliebenenrente leisten.

Zielgruppen:

Bürger/innen der Stadt Xanten

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	0,70 €	1,36 €	0,32 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,25	0,40	0,50

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

050601 Rentenangelegenheiten

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-6.762,85	-4.950	-14.648	-18.321	-18.503	-18.688
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-5.315,39	-3.900	-11.382	-14.239	-14.381	-14.525
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-419,86	-300	-888	-1.102	-1.113	-1.124
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-1.027,60	-750	-2.378	-2.980	-3.009	-3.039
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1,46	-100	-150	-150	-150	-150
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-1,46	-50	-50	-50	-50	-50
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-50	-100	-100	-100	-100
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-6.764,31	-5.050	-14.798	-18.471	-18.653	-18.838
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-6.764,31	-5.050	-14.798	-18.471	-18.653	-18.838
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-6.764,31	-5.050	-14.798	-18.471	-18.653	-18.838
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-6.764,31	-5.050	-14.798	-18.471	-18.653	-18.838
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-6.764,31	-5.050	-14.798	-18.471	-18.653	-18.838

Haushaltsplan 2015

050601 Rentenangelegenheiten

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-14.648	0	-18.321	-18.503	-18.688
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-150	0	-150	-150	-150
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-14.798	0	-18.471	-18.653	-18.838
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-14.798	0	-18.471	-18.653	-18.838
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen <i>J.</i> Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.381,77	15.382	15.382	15.382	15.382	15.382
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.779	1.779	1.779	1.779	1.779
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	224,16	0	3.594	3.594	3.594	3.594
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	15.605,93	17.161	20.754	20.754	20.754	20.754
11	- Personalaufwendungen	-1.983,56	-2.398	-2.256	-2.278	-2.301	-2.324
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-20.509,02	-20.509	-24.103	-24.103	-24.103	-24.103
15	- Transferaufwendungen	-295.796,40	-249.000	-267.000	-267.300	-267.600	-267.900
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-157,34	-450	-500	-500	-500	-500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-318.446,32	-272.357	-293.859	-294.181	-294.504	-294.827
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-302.840,39	-255.196	-273.104	-273.426	-273.749	-274.072
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-302.840,39	-255.196	-273.104	-273.426	-273.749	-274.072
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-302.840,39	-255.196	-273.104	-273.426	-273.749	-274.072
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-302.840,39	-255.196	-273.104	-273.426	-273.749	-274.072

Haushaltsplan 2015

Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.779	0	1.779	1.779	1.779
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.779	0	1.779	1.779	1.779
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	-1.694	0	-1.711	-1.728	-1.745
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	-267.000	0	-267.300	-267.600	-267.900
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-500	0	-500	-500	-500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-269.194	0	-269.511	-269.828	-270.145
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-267.415	0	-267.732	-268.049	-268.366
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-40.000	-40.000	-40.000	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-40.000	-40.000	-40.000	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-40.000	-40.000	-40.000	0	0

060101 Einrichtungen der Jugendarbeit

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 1 Service und Personal

Verantwortliche Person(en)

Thomas Rynders

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschlüsse

Beschreibung:

Die Stadt Xanten stellt der Sozialstiftung zur Beschäftigung einer Fachkraft für die Jugendarbeit in der Jugend Kultur Werkstatt einen Zuschuss in Höhe von 40 Prozent zur Verfügung.

Allgemeine Ziele:

Betreuung junger Menschen im Stadtgebiet

Zielgruppen:

Jugendliche unter 18 Jahre

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	1,60 €	1,34 €	1,31 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,03	0,03	0,03
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	0,00

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

060101 Einrichtungen der Jugendarbeit

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	1.779	1.779	1.779	1.779	1.779
		44860000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Sond	0,00	1.779	1.779	1.779	1.779	1.779
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	224,16	0	3.594	3.594	3.594	3.594
		45710000 Erträge sonstige SoPo-Auflösung	0,00	0	3.594	3.594	3.594	3.594
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	224,16	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	224,16	1.779	5.373	5.373	5.373	5.373
11	-	Personalaufwendungen	-1.983,56	-2.398	-2.256	-2.278	-2.301	-2.324
		50110000 Bezüge Beamte	-1.600,40	-1.800	-1.694	-1.711	-1.728	-1.745
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-318,24	-451	-486	-490	-495	-500
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-64,92	-147	-76	-77	-78	-79
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	-3.594	-3.594	-3.594	-3.594
		57112000 AfA auf unbebaute Grundstücke	0,00	0	-3.594	-3.594	-3.594	-3.594
15	-	Transferaufwendungen	-25.534,25	-25.500	-27.500	-27.800	-28.100	-28.400
		53180000 Zuweis.Ifd.Zw. übrige Bereiche	-25.534,25	-25.500	-27.500	-27.800	-28.100	-28.400
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-157,34	-450	-500	-500	-500	-500
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-7,34	-50	-50	-50	-50	-50
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-50	-100	-100	-100	-100
		54220000 Mieten und Pachten	-150,00	-150	-150	-150	-150	-150
		54313000 Mitgliedsbeiträge	0,00	-200	-200	-200	-200	-200
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-27.675,15	-28.348	-33.850	-34.172	-34.495	-34.818
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-27.450,99	-26.569	-28.477	-28.799	-29.122	-29.445
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-27.450,99	-26.569	-28.477	-28.799	-29.122	-29.445
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-27.450,99	-26.569	-28.477	-28.799	-29.122	-29.445
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-27.450,99	-26.569	-28.477	-28.799	-29.122	-29.445

Haushaltsplan 2015

060101 Einrichtungen der Jugendarbeit

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	1.779	0	1.779	1.779	1.779
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.779	0	1.779	1.779	1.779
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-1.694	0	-1.711	-1.728	-1.745
14	-	Transferauszahlungen	0,00	0	-27.500	0	-27.800	-28.100	-28.400
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-500	0	-500	-500	-500
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-29.694	0	-30.011	-30.328	-30.645
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-27.915	0	-28.232	-28.549	-28.866
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-40.000	-40.000	-40.000	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-40.000	-40.000	-40.000	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-40.000	-40.000	-40.000	0	0

Haushaltsplan 2015

060101 Einrichtungen der Jugendarbeit

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100151: Spielplatz Nordwall										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen 78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	-40.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-40.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-40.000	0	0	0	0	0	0
7100155: Spielplätze										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen 78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	0	-40.000	-40.000	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	-40.000	-40.000	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	-40.000	-40.000	0	0	0	0

060102 Tageseinrichtungen für Kinder

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 4 Bildung, Sport, Kultur und Demografie

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage:

Kinderbildungsgesetz (KiBiz)

Beschreibung:

Förderung, Betreuung und Erziehung von Kindern in Kindertageseinrichtungen. Die Xantener Einrichtungen haben ein breitgefächertes Betreuungsangebot für Kinder von unter drei Jahren und über drei Jahren, selbstverständlich auch für Kinder mit Behinderungen. Für jedes Kind soll eine bestmögliche Betreuung sichergestellt werden.

Die Stadt Xanten unterhält zwar keine eigenen Kindergärten, leistet aber auf Basis von Verträgen finanzielle Zuschüsse an kirchliche und freie Träger. Dabei handelt es sich in der Regel um die Trägeranteile der Einrichtung, die auf Basis der Kindpauschalen vom Jugendamt des Kreises Wesel ermittelt wurden.

In Xanten gibt es folgende Kindertageseinrichtungen / Familienzentren:

- Familienzentrum AWO Xanten
- Kindertageseinrichtung der AWO Lüttingen
- DRK-Kindergarten Xanten-Wardt
- Familienzentrum DRK Xanten-Vynen
- Elterninitiative Pustekuchen
- Elterninitiative Waldzwerge
- Kindertageseinrichtung der evangelischen Kirchengemeinde
- Integrativer Kindergarten der Lebenshilfe
- Verschiedene Kindertageseinrichtungen / Familienzentrum im Verbund der Kath. Seelsorgeeinheit

Allgemeine Ziele:

Bestmögliche Betreuung unter Berücksichtigung der individuellen Gegebenheiten eines jeden Kindes. Neben einem kindgerechtem Aufwachsen sollen die Kinder auf die Schule vorbereitet werden.

Zielgruppen:

Alle Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren.

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	12,27 €	11,52 €	13,72 €

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

060102 Tageseinrichtungen für Kinder

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.381,77	15.382	15.382	15.382	15.382	15.382
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	15.381,77	15.382	15.382	15.382	15.382	15.382
10	=	Ordentliche Erträge	15.381,77	15.382	15.382	15.382	15.382	15.382
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-20.509,02	-20.509	-20.509	-20.509	-20.509	-20.509
		57113000 AfA auf Gebäude	-20.509,02	-20.509	-20.509	-20.509	-20.509	-20.509
15	-	Transferaufwendungen	-270.262,15	-223.500	-239.500	-239.500	-239.500	-239.500
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	-270.262,15	-223.500	-239.500	-239.500	-239.500	-239.500
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-290.771,17	-244.009	-260.009	-260.009	-260.009	-260.009
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-275.389,40	-228.627	-244.627	-244.627	-244.627	-244.627
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-275.389,40	-228.627	-244.627	-244.627	-244.627	-244.627
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-275.389,40	-228.627	-244.627	-244.627	-244.627	-244.627
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-275.389,40	-228.627	-244.627	-244.627	-244.627	-244.627

Haushaltsplan 2015

060102 Tageseinrichtungen für Kinder

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6	7
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	-239.500	0	-239.500	-239.500	-239.500
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-239.500	0	-239.500	-239.500	-239.500
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-239.500	0	-239.500	-239.500	-239.500
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Produktbereich 08: Sportförderung

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	166.142,34	151.640	160.470	183.758	160.470	160.470
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	58.933,10	63.494	66.274	66.274	66.274	66.274
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	11.086	11.086	11.086	11.086
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	548,76	549	492	492	492	492
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	31.996,98	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	257.621,18	235.683	258.322	281.610	258.322	258.322
11	- Personalaufwendungen	-24.996,41	-24.750	-29.946	-30.246	-30.549	-30.854
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-101.793,43	-9.800	-10.100	-10.100	-10.100	-10.100
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-153.612,84	-150.298	-161.402	-162.562	-163.722	-164.882
15	- Transferaufwendungen	-35.500,00	-139.536	-132.300	-132.700	-133.100	-133.500
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-11.412,40	-9.941	-10.264	-10.264	-10.264	-10.264
17	= Ordentliche Aufwendungen	-327.315,08	-334.325	-344.012	-345.872	-347.735	-349.600
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-69.693,90	-98.642	-85.691	-64.263	-89.414	-91.279
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-69.693,90	-98.642	-85.691	-64.263	-89.414	-91.279
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-69.693,90	-98.642	-85.691	-64.263	-89.414	-91.279
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-69.693,90	-98.642	-85.691	-64.263	-89.414	-91.279

Haushaltsplan 2015

Produktbereich 08: Sportförderung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	31.500	0	54.788	31.500	31.500
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	66.274	0	66.274	66.274	66.274
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	11.086	0	11.086	11.086	11.086
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	492	0	492	492	492
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	129.352	0	152.640	129.352	129.352
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	-29.571	0	-29.868	-30.167	-30.468
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-10.100	0	-10.100	-10.100	-10.100
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	-132.300	0	-132.700	-133.100	-133.500
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-4.114	0	-4.114	-4.114	-4.114
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-176.085	0	-176.782	-177.481	-178.182
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-46.733	0	-24.142	-48.129	-48.830
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	5.000	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	5.000	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-76.500	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-6.150	0	-6.150	-6.150	-6.150
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	-58.000	0	-58.000	-58.000	-58.000
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-140.650	0	-64.150	-64.150	-64.150
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-135.650	0	-64.150	-64.150	-64.150

080101 Eigene Sportstätten

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 4 Bildung, Sport, Kultur und Demografie

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschlüsse

Beschreibung:

Neben dem Schulsport nimmt der Breitensport in Xanten einen großen Stellenwert ein. Den Vereinen werden dazu die städtischen Turnhallen zur Verfügung gestellt. In diesem Produkt befindet sich lediglich die Turnhalle Bahnhofstraße, da alle weiteren Turnhallen dem jeweiligen Schulprodukt zugeordnet sind.

Weiterhin ist hier die Unterhaltung der Außensportanlagen der Stadt Xanten abgebildet.

Allgemeine Ziele:

Ausreichende Bereitstellung von Turnhallen an Schulen und Vereine im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten unter Berücksichtigung der sportspezifischen Bedürfnisse.

Künftige Entwicklung:

Flächendeckendes Sportangebot in allen Stadtteilen mit einem hohen Qualitätsstandard

Zielgruppen:

Alle am Schul- und Vereinsbetrieb Beteiligte: Schüler/innen, Lehrpersonal, Vereinsmitglieder, Übungsleiter/innen

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2013	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	10,78 €	10,36 €	10,00 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,02	0,02	0,02
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,45	0,40	0,40

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

080101 Eigene Sportstätten

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	81.179,85	74.345	83.174	106.462	83.174	83.174
		41310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	6.835,22	0	0	23.288	0	0
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	21.960,24	21.960	22.512	22.512	22.512	22.512
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	52.384,39	52.384	60.663	60.663	60.663	60.663
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.991,50	23.474	23.474	23.474	23.474	23.474
		43110000 Verwaltungsgebühren	129,50	50	50	50	50	50
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	26.862,00	23.424	23.424	23.424	23.424	23.424
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	11.086	11.086	11.086	11.086
		44110000 Mieten und Pachten	0,00	0	11.086	11.086	11.086	11.086
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	2.472,10	0	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	31,60	0	0	0	0	0
		45996000 Zuwendung für Festwerte	2.440,50	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	110.643,45	97.819	117.734	141.022	117.734	117.734
11	-	Personalaufwendungen	-24.996,41	-24.750	-29.946	-30.246	-30.549	-30.854
		50110000 Bezüge Beamte	-1.066,72	-1.200	-1.129	-1.140	-1.152	-1.163
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-18.650,28	-18.100	-22.163	-22.385	-22.609	-22.835
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-1.477,25	-1.500	-1.727	-1.745	-1.762	-1.780
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-3.546,72	-3.600	-4.552	-4.598	-4.644	-4.690
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-212,16	-301	-324	-327	-330	-334
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-43,28	-49	-51	-51	-52	-52
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-96.929,91	-2.000	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
		52410000 Bewirtschaft. Grundstücke, baul. Anlagen	-93.964,50	0	0	0	0	0
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-2.965,41	-2.000	-2.300	-2.300	-2.300	-2.300
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-87.719,75	-84.405	-95.509	-96.669	-97.829	-98.989
		57112000 AfA auf unbebaute Grundstücke	-7.156,74	-3.832	-3.832	-3.832	-3.832	-3.832
		57113000 AfA auf Gebäude	-80.563,01	-80.156	-91.194	-91.194	-91.194	-91.194
		57114000 AfA auf das Infrastrukturverm	0,00	-417	-483	-1.643	-2.803	-3.963
15	-	Transferaufwendungen	0,00	-103.636	-96.000	-96.000	-96.000	-96.000
		53170000 Zuweis.lfd.Zw. privater Bereich	0,00	-95.636	-95.500	-95.500	-95.500	-95.500
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	0,00	-8.000	-500	-500	-500	-500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.952,06	-4.241	-4.664	-4.664	-4.664	-4.664
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-24,86	-50	-50	-50	-50	-50
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-50	-100	-100	-100	-100
		54220000 Mieten und Pachten	-619,86	-621	-622	-622	-622	-622
		54311000 Telekommunikation, Porto	-356,45	-420	-392	-392	-392	-392
		54413000 Versicherungen	-69,90	-100	-100	-100	-100	-100

Haushaltsplan 2015

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
		54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-4.880,99	-3.000	-3.400	-3.400	-3.400	-3.400
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-215.598,13	-219.032	-228.419	-229.879	-231.342	-232.807
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-104.954,68	-121.213	-110.685	-88.857	-113.608	-115.073
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-104.954,68	-121.213	-110.685	-88.857	-113.608	-115.073
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-104.954,68	-121.213	-110.685	-88.857	-113.608	-115.073
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-104.954,68	-121.213	-110.685	-88.857	-113.608	-115.073

Haushaltsplan 2015

080101 Eigene Sportstätten

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	23.288	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	23.474	0	23.474	23.474	23.474
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	11.086	0	11.086	11.086	11.086
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	34.560	0	57.848	34.560	34.560
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-29.571	0	-29.868	-30.167	-30.468
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-2.300	0	-2.300	-2.300	-2.300
14	-	Transferauszahlungen	0,00	0	-96.000	0	-96.000	-96.000	-96.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-1.264	0	-1.264	-1.264	-1.264
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-129.135	0	-129.432	-129.731	-130.032
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-94.575	0	-71.584	-95.171	-95.472
101	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	5.000	0	0	0	0
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	5.000	0	0	0	0
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-76.500	0	0	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-3.400	0	-3.400	-3.400	-3.400
111	-	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	-58.000	0	-58.000	-58.000	-58.000
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-137.900	0	-61.400	-61.400	-61.400
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-132.900	0	-61.400	-61.400	-61.400

Haushaltsplan 2015

080101 Eigene Sportstätten

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
7100020: Vermögensgeg. Sporth. Bahnhofstraße										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	0,00	0	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-3.000	0	-3.000	-3.000	-3.000	0	0

7100028: Investitionszuweisung Sportpauschale										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
11	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	-58.000	0	-58.000	-58.000	-58.000	0	0
	78170000 Investzuw. Private	0,00	0	-58.000	0	-58.000	-58.000	-58.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-58.000	0	-58.000	-58.000	-58.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-58.000	0	-58.000	-58.000	-58.000	0	0

7100110: Weitsprunganlage Fürstenberg										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	5.000	0	0	0	0	0	0
	68180000 Invest.-Zuw.übrBerei	0,00	0	5.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	5.000	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-21.500	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	-21.500	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-21.500	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-16.500	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100150: Vermögensgegenstände TH Vynen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-400	0	-400	-400	-400	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	0,00	0	-400	0	-400	-400	-400	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-400	0	-400	-400	-400	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-400	0	-400	-400	-400	0	0

7100156: Ausbau von Sportplätzen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-55.000	0	0	0	0	0	0
	78510000 Ausz Hochbau	0,00	0	-55.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-55.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-55.000	0	0	0	0	0	0

080102 Hallenbad

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 4 Bildung, Sport, Kultur und Demografie

Verantwortliche Person(en)

Sandra Bree

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschlüsse

Beschreibung:

Das Hallenbad wird neben dem Schulschwimmen auf Basis eines Pacht- und Unterhaltungsvertrages von den Schwimmfreunden Xanten e.V. genutzt.

Ein wesentlicher Anteil an den Aufwendungen für den Betrieb des Hallenbades wird aus den Mitteln des Gebäudemanagements des DBX geleistet und ist in diesem Haushaltsplan nicht abgebildet.

Allgemeine Ziele:

Bereitstellung eines Bades für Schulen und eines Vereins im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten unter Berücksichtigung der spezifischen Bedürfnisse.

Zielgruppen:

Alle am Schul- und Vereinsbetrieb Beteiligte: Schüler/innen, Lehrpersonal, Verein Schwimmfreunde Xanten e.V.

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	5,46 €	5,44 €	5,27 €

* Bedingt durch den Softwareumstieg von KIRP auf SAP sind die Kennzahlen des Jahres 2013 nur bedingt mit den Vorjahreskennzahlen vergleichbar.

Haushaltsplan 2015

080102 Hallenbad

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.962,49	77.295	77.295	77.295	77.295	77.295
		41310000 Allgemeine Zuweisungen vom Land	7.667,06	0	0	0	0	0
		41480000 Zuw.lfd.Zw. übrige Bereiche	31.500,00	31.500	31.500	31.500	31.500	31.500
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	23.697,85	23.698	23.698	23.698	23.698	23.698
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	22.097,58	22.098	22.098	22.098	22.098	22.098
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	31.941,60	40.020	42.800	42.800	42.800	42.800
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	31.941,60	40.020	42.800	42.800	42.800	42.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	548,76	549	492	492	492	492
		44870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. priv	0,00	0	492	492	492	492
		44880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr.	548,76	549	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	29.524,88	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		45210000 Erstattung von Steuern	28.583,21	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		45996000 Zuwendung für Festwerte	941,67	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	146.977,73	137.864	140.587	140.587	140.587	140.587
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-4.863,52	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800	-7.800
		52550000 Unterhaltung des so. bewegl. Vermögens	-590,98	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000	-3.000
		52810000 Erwerb von Vorräten	-78,58	-200	-200	-200	-200	-200
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-4.193,96	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600	-4.600
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-65.893,09	-65.893	-65.893	-65.893	-65.893	-65.893
		57113000 AfA auf Gebäude	-65.826,80	-65.827	-65.827	-65.827	-65.827	-65.827
		57115000 AfA auf Maschinen u. technische Anlagen	-66,29	-66	-66	-66	-66	-66
15	-	Transferaufwendungen	-35.500,00	-35.900	-36.300	-36.700	-37.100	-37.500
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	-35.500,00	-35.900	-36.300	-36.700	-37.100	-37.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-5.460,34	-5.700	-5.600	-5.600	-5.600	-5.600
		54311000 Telekommunikation, Porto	-653,02	-1.000	-900	-900	-900	-900
		54410000 Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	-1.095,63	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		54413000 Versicherungen	-886,69	-950	-950	-950	-950	-950
		54996000 Aufw. f. Ersatzbeschaffungen Festwerte	-2.825,00	-2.750	-2.750	-2.750	-2.750	-2.750
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-111.716,95	-115.293	-115.593	-115.993	-116.393	-116.793
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	35.260,78	22.571	24.994	24.594	24.194	23.794
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	35.260,78	22.571	24.994	24.594	24.194	23.794
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	35.260,78	22.571	24.994	24.594	24.194	23.794

Haushaltsplan 2015

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	35.260,78	22.571	24.994	24.594	24.194	23.794

Haushaltsplan 2015

080102 Hallenbad

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	31.500	0	31.500	31.500	31.500
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	42.800	0	42.800	42.800	42.800
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	492	0	492	492	492
7	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	94.792	0	94.792	94.792	94.792
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-7.800	0	-7.800	-7.800	-7.800
14	-	Transferauszahlungen	0,00	0	-36.300	0	-36.700	-37.100	-37.500
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-2.850	0	-2.850	-2.850	-2.850
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-46.950	0	-47.350	-47.750	-48.150
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	47.842	0	47.442	47.042	46.642
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-2.750	0	-2.750	-2.750	-2.750
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-2.750	0	-2.750	-2.750	-2.750
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-2.750	0	-2.750	-2.750	-2.750

Haushaltsplan 2015

080102 Hallenbad

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100021: Verm.-Gegenstände für das Hallenbad										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-2.750	0	-2.750	-2.750	-2.750	0	0
	78340000 Ersatzb. Festwerte	0,00	0	-2.750	0	-2.750	-2.750	-2.750	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-2.750	0	-2.750	-2.750	-2.750	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-2.750	0	-2.750	-2.750	-2.750	0	0

Haushaltsplan 2015

Produktbereich 09: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.707,87	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	242.301,22	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	232.515,04	1.000	1.000	3.585	3.585	3.585
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	510.524,13	21.000	21.000	23.585	23.585	23.585
11	-	Personalaufwendungen	-191.992,20	-210.209	-207.917	-209.995	-212.095	-214.217
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.812,60	-45.000	-148.000	-106.000	-106.000	-106.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.120,50	-1.300	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-213.925,30	-256.509	-357.317	-317.395	-319.495	-321.617
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	296.598,83	-235.509	-336.317	-293.810	-295.910	-298.032
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	296.598,83	-235.509	-336.317	-293.810	-295.910	-298.032
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	296.598,83	-235.509	-336.317	-293.810	-295.910	-298.032
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	296.598,83	-235.509	-336.317	-293.810	-295.910	-298.032

Haushaltsplan 2015

Produktbereich 09: Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	-207.917	0	-209.995	-212.095	-214.217
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-148.000	0	-106.000	-106.000	-106.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-1.400	0	-1.400	-1.400	-1.400
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-357.317	0	-317.395	-319.495	-321.617
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-337.317	0	-297.395	-299.495	-301.617
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	155.000	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	205.000	0	50.000	50.000	50.000
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-30.000	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-175.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-205.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

090101 Orts- und Regionalplanung

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 6 Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en)

Niklas Franke

Auftragsgrundlage:

Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Raumordnungsgesetz, Landesplanungsgesetz u.w., Anfragen, Beschlüsse und Aufträge der politischen Gremien und der Verwaltungsführung

Beschreibung:

Stadtentwicklungsplanung:

Die Stadtentwicklungsplanung ist die Basis für räumliche, funktionale und strukturelle Planungen im Rahmen der Stadtplanung. Sie umfasst die Bestandserhebung, Analyse und Prognose auf der Grundlage von statistischem Datenmaterial (z.B. Bevölkerungsentwicklung, Flächenerhebungen, sozioökonomische Daten) sowie von relevanten Fachplanungen. Außerdem umfasst die Stadtentwicklungsplanung auch die Formulierung der Position der Stadt Xanten zu Landes und Regionalplanung (z.B. Gebietsentwicklungsplan, Regionalplan).

Flächennutzungsplanung:

Für das gesamte Stadtgebiet ist ein Flächennutzungsplan (vorbereitender Bauleitplan) aufzustellen, der die beabsichtigten städtebaulichen Entwicklungen in den Grundzügen darstellt. Der „behördenverbindliche“ Plan besteht aus einer Karte und dem Erläuterungsbereich bzw. der Begründung und ist der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Auf Grund aktueller Anforderungen finden für Teilbereiche des überplanten Stadtgebiets Änderungen des FNP laufend statt – in der Regel in Verbindung mit der Aufstellung von Bebauungsplänen. Die Aufstellung des Flächennutzungsplans ist eine Pflichtaufgabe.

Bebauungsplanung:

Zur konkreten Regelung der Bodennutzung sind für Teilbereiche des Stadtgebiets Bebauungspläne (verbindlicher Bauleitplan) aufzustellen, zu ändern bzw. ergänzen oder aufzuheben. Der Bebauungsplan enthält rechtsverbindliche Festsetzungen und ist eine Satzung (Ortsrecht). Die Erstellung von Bebauungsplänen ist ebenfalls eine Pflichtaufgabe.

Städtebauliche Rahmenplanung, informelle Planung:

Entwicklung von Konzepten zu raumrelevanten Themen insbesondere für Teilbereiche des Stadtgebiets, aber unter Umständen für einzelne Fragestellungen auch für das gesamte Stadtgebiet (Stadtentwicklungskonzepte)

Gutachten und Stellungnahmen, Beratung und städtebaulicher Entwurf:

Beauftragung und Betreuung von Gutachten für einzelne raumrelevante Themen. Erarbeitung von Stellungnahmen zu Planungen und Vorhaben anderer Behörden und Nachbarkommunen zur Wahrung der Planungshoheit und Rechtsposition der Stadt Xanten. Beratung von Dritten/Investoren zu städtebaulichen und planungsrechtlichen Fragen im Rahmen von Ansiedlungsvorhaben. Erstellen von städtischen Konzepten und Vorschlägen zur Nutzung von Flächen.

Allgemeine Ziele:

Ziel der Orts- und Regionalplanung ist eine nachhaltige städtebauliche Entwicklung, die die sozialen, wirtschaftlichen und umweltschützenden Anforderungen auch in Verantwortung gegenüber künftigen Generationen miteinander in Einklang bringt und eine dem Wohl der Allgemeinheit dienende sozialgerechte Bodennutzung gewährleistet. Dazu gehört u.a. die Bereitstellung von Bauland zu Wohn- und Gewerbebezwecken, sowie die Umsetzung von Stadtentwicklungs- und stadtgestalterischen Zielen. Hinzu kommt die Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung.

- Formulierung von städtebaulichen Empfehlungen, Entwicklung von Entwürfen und Rahmenplänen, Beschreibung der mittel- und langfristigen Ziele
- Darstellung einer dem Wohl der Allgemeinheit dienenden Regelung zur Boden- und Flächennutzung
- Erlass verbindlicher Regelungen zur Bodennutzung und zur Gestaltung und Nutzung baulicher Anlagen und sonstiger Vorhaben
- Sicherung der strategischen und operativen Handlungsmöglichkeiten der Stadt und Vermeidung von Einschränkungen für das eigene Handeln durch Planungen und Vorhaben Dritter

Künftige Entwicklung:

Es gilt Anspruchskonflikte in den Planungsprozessen nach Möglichkeit mit Interessenabwägungen zu lösen. Die Sensibilität der Bürgerinnen und Bürger wird sich auch in den nächsten Jahren immer weiter steigern und der Umfang der damit einhergehenden Diskussionsprozesse immer größer werden. Hierdurch wachsen auch die Moderationserfordernisse.

Zielgruppen:

Bürger, Bauherren, Unternehmen, politische Gremien, Verwaltungsführung, Mittelbehörden, Träger öffentlicher Belange und sonstige Behörden sowie weitere Verbände

Haushaltsplan 2015

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	16,87 €	10,74 €	10,10 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,00	0,55	0,55
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	4,00	3,00	3,00

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

090101 Orts- und Regionalplanung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	35.707,87	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	35.707,87	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	242.301,22	0	0	0	0	0
		44810000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Land	242.301,22	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	232.515,04	1.000	1.000	3.585	3.585	3.585
		45710000 Erträge sonstige SoPo-Auflösung	0,00	0	0	2.585	2.585	2.585
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	232.515,04	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
10	=	Ordentliche Erträge	510.524,13	21.000	21.000	23.585	23.585	23.585
11	-	Personalaufwendungen	-191.992,20	-210.209	-207.917	-209.995	-212.095	-214.217
		50110000 Bezüge Beamte	-6.519,84	0	0	0	0	0
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-141.853,89	-159.900	-161.732	-163.349	-164.983	-166.633
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-11.718,19	-12.642	-13.613	-13.749	-13.886	-14.025
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-31.900,28	-32.033	-32.572	-32.897	-33.226	-33.559
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	0,00	-4.422	0	0	0	0
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	0,00	-1.212	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-20.812,60	-45.000	-148.000	-106.000	-106.000	-106.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-20.812,60	-45.000	-100.000	-45.000	-45.000	-45.000
		52910900 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	0,00	0	-48.000	-61.000	-61.000	-61.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.120,50	-1.300	-1.400	-1.400	-1.400	-1.400
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-640,50	-800	-800	-800	-800	-800
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-480,00	-500	-600	-600	-600	-600
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-213.925,30	-256.509	-357.317	-317.395	-319.495	-321.617
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	296.598,83	-235.509	-336.317	-293.810	-295.910	-298.032
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	296.598,83	-235.509	-336.317	-293.810	-295.910	-298.032
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	296.598,83	-235.509	-336.317	-293.810	-295.910	-298.032
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	296.598,83	-235.509	-336.317	-293.810	-295.910	-298.032

Haushaltsplan 2015

090101 Orts- und Regionalplanung

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	20.000	0	20.000	20.000	20.000
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-207.917	0	-209.995	-212.095	-214.217
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-148.000	0	-106.000	-106.000	-106.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-1.400	0	-1.400	-1.400	-1.400
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-357.317	0	-317.395	-319.495	-321.617
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-337.317	0	-297.395	-299.495	-301.617
101	+	Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	155.000	0	0	0	0
102	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	205.000	0	50.000	50.000	50.000
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-30.000	0	0	0	0
109	-	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	-175.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-205.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

090101 Orts- und Regionalplanung

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
7100022: Ökologische Werteinheiten										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen 68320000 Einz.VG- Veräuß.<410E	0,00	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0	0
		0,00	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	50.000	0	50.000	50.000	50.000	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen 78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
		0,00	0	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0

7100131: Gestaltung Stadteingang										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen 78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	-30.000	0	0	0	0	0	0
		0,00	0	-30.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-30.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-30.000	0	0	0	0	0	0

7100136: Ökologische Ausgleichsfläche Clossenwoy										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 68160000 Invest.-Zuw.Sonderr	0,00	0	155.000	0	0	0	0	0	0
		0,00	0	155.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	155.000	0	0	0	0	0	0
9	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen 78310000 Ausz. VG >410 E	0,00	0	-125.000	0	0	0	0	0	0
		0,00	0	-125.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-125.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	30.000	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Produktbereich 10: Bauen und Wohnen

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	152.194,49	131.000	131.000	131.000	131.000	131.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	6.376,51	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	158.571,00	148.000	147.000	147.000	147.000	147.000
11	-	Personalaufwendungen	-301.929,33	-307.191	-366.101	-380.376	-384.182	-388.026
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-524,79	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	-4.818,00	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-2.420,23	-3.000	-3.200	-3.200	-3.200	-3.200
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-309.692,35	-325.191	-389.301	-403.576	-407.382	-411.226
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-151.121,35	-177.191	-242.301	-256.576	-260.382	-264.226
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-151.121,35	-177.191	-242.301	-256.576	-260.382	-264.226
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-151.121,35	-177.191	-242.301	-256.576	-260.382	-264.226
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-151.121,35	-177.191	-242.301	-256.576	-260.382	-264.226

Haushaltsplan 2015

Produktbereich 10: Bauen und Wohnen

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	131.000	0	131.000	131.000	131.000
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	15.000	0	15.000	15.000	15.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	147.000	0	147.000	147.000	147.000
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	-340.697	0	-354.720	-358.268	-361.852
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-3.200	0	-3.200	-3.200	-3.200
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-363.897	0	-377.920	-381.468	-385.052
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-216.897	0	-230.920	-234.468	-238.052
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

100101 Bauverwaltung

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 6 Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en)

Niklas Franke

Auftragsgrundlage:

Bauordnung NRW, Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Anfragen, Beschlüsse und Aufträge der politischen Gremien und der Verwaltungsführung

Wohnungsbauförderung: Wohnraumförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Miethöhengesetz, Wirtschaftssteuergesetz

Beschreibung:

- Mitwirkung bei Baugenehmigungsverfahren, gemeindliche Stellungnahmen
- Bearbeitung von Freistellungsverfahren
- Beratung von Bauwilligen und Architekten im Bereich des öffentlichen Baurechts

Wohnungsbauförderung

- Beratung bei der Wohnungsbauförderung
- Mitwirkung bei Baugenehmigungsverfahren
- Beratung von Bauwilligen und Architekten im Bereich des öffentlichen Baurechts

Allgemeine Ziele:

Die Bauverwaltung ist eine verbindet die Aufgaben der Sachgebiete Stadtplanung und Bauordnung. Sie organisiert die bauordnungsrechtliche Umsetzung der städtebaulichen Zielvorgaben der Stadt Xanten als Trägerin der Planungshoheit im Rahmen der grundgesetzlich geschützten Baufreiheit.

Ziel der Bauverwaltung ist die Beratung von Architekten, Investoren und Bürgern bei der Realisierung von Bauland zu Wohn- und Gewerbebezwecken, sowie die Umsetzung von Stadtentwicklungs- und stadtgestalterischen Zielen. Hinzu kommt die Gewährleistung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung.

- Formulierung von städtebaulichen Empfehlungen, Mitentwicklung von Entwürfen und Rahmenplänen der Orts- und Regionalplanung, Beschreibung der mittel- und langfristigen Ziele
- Darstellung einer dem Wohl der Allgemeinheit dienenden Regelung zur Boden- und Flächennutzung
- Gestaltung und Nutzung baulicher Anlagen und sonstiger Vorhaben
- Sicherung der strategischen und operativen Handlungsmöglichkeiten der Stadt und Vermeidung von Einschränkungen für das eigene Handeln durch Planungen und Vorhaben Dritter
- Entwicklung von Satzungen (z.B. Gestaltungssatzung)

Künftige Entwicklung:

Beschleunigung von Genehmigungsverfahren: Es gilt Anspruchskonflikte in den Planungsprozessen nach Möglichkeit mit Interessenabwägungen zu lösen. Die Sensibilität der Bürgerinnen und Bürger wird sich auch in den nächsten Jahren immer weiter steigern und der Umfang der damit einhergehenden Diskussionsprozesse immer größer werden. Hierdurch wachsen auch die Moderationserfordernisse.

Zielgruppen:

Bürger, Bauherren, Architekten, Unternehmen, politische Gremien, Verwaltungsführung, Mittelbehörden, Träger öffentlicher Belange und sonstige Behörden sowie weitere Verbände

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	2,25 €	2,21 €	2,10 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,30	0,40	0,40
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,50	0,50	0,50

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

100101 Bauverwaltung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	414,59	0	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	414,59	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	414,59	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-44.499,30	-46.129	-46.945	-47.413	-47.889	-48.368
		50110000 Bezüge Beamte	-15.456,37	-14.800	-14.937	-15.086	-15.237	-15.389
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-19.818,03	-19.300	-20.339	-20.542	-20.748	-20.955
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-1.512,27	-1.500	-1.592	-1.608	-1.624	-1.641
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-3.782,83	-3.800	-4.006	-4.046	-4.087	-4.128
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-3.700,40	-4.931	-4.628	-4.674	-4.721	-4.768
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-229,40	-1.798	-1.443	-1.457	-1.472	-1.487
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-63,66	-750	-800	-800	-800	-800
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-63,66	-500	-500	-500	-500	-500
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-250	-300	-300	-300	-300
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-44.562,96	-46.879	-47.745	-48.213	-48.689	-49.168
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-44.148,37	-46.879	-47.745	-48.213	-48.689	-49.168
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-44.148,37	-46.879	-47.745	-48.213	-48.689	-49.168
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-44.148,37	-46.879	-47.745	-48.213	-48.689	-49.168
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-44.148,37	-46.879	-47.745	-48.213	-48.689	-49.168

Haushaltsplan 2015

100101 Bauverwaltung

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6	7
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	-40.874	0	-41.282	-41.696	-42.113
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-800	0	-800	-800	-800
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-41.674	0	-42.082	-42.496	-42.913
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-41.674	0	-42.082	-42.496	-42.913
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

100201 Bauaufsicht

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 6 Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en)

Niklas Franke

Auftragsgrundlage:

Bauordnung NRW, Baunutzungsverordnung, Baugesetzbuch, Anfragen, Beschlüsse und Aufträge der politischen Gremien und der Verwaltungsführung

Beschreibung:

Hoheitliche Bearbeitung von Baugenehmigungsverfahren, Bauberatung, Bodenverkehrsangelegenheiten, Bauüberwachung, ordnungsbehördliche Maßnahmen

Allgemeine Ziele:

Bauordnungsrechtliche Umsetzung der städtebaulichen Zielvorgaben der Stadt Xanten als Trägerin der Planungshoheit und im Rahmen der grundgesetzlich geschützten Baufreiheit

Künftige Entwicklung:

Beschleunigung von Genehmigungsverfahren: Es gilt Anspruchskonflikte nach den Planungsprozessen nach Möglichkeit mit Interessenabwägungen zu lösen. Die Sensibilität der Bürgerinnen und Bürger wird sich auch in den nächsten Jahren immer weiter steigern und der Umfang der damit einhergehenden Diskussionsprozesse immer größer werden. Hierdurch wachsen auch die Moderationserfordernisse.

Zielgruppen:

Bürger, Bauherren, Architekten, Unternehmen, politische Gremien, Verwaltungsführung, Mittelbehörden, Träger öffentlicher Belange und sonstige Behörden sowie weitere Verbände

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Baugenehmigungsverfahren	1.829,20 €	1.761,04 €	1.361,05 €
Aufwand je Einwohner	13,56 €	10,89 €	10,09 €
Leistungsumfang			
Anzahl der Baugenehmigungsverfahren	157	131	157
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	1,05	1,30	1,30
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	3,65	2,50	2,50

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

100201 Bauaufsicht

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	151.234,49	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	151.234,49	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
		44880000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. übr.	0,00	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	4.935,42	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		45610000 Bußgelder	250,00	2.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	4.685,42	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	156.169,91	147.000	146.000	146.000	146.000	146.000
11	-	Personalaufwendungen	-211.200,30	-213.896	-270.385	-283.705	-286.542	-289.408
		50110000 Bezüge Beamte	-37.915,81	-32.600	-41.322	-52.353	-52.876	-53.405
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-131.492,91	-128.400	-169.441	-171.135	-172.846	-174.575
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-10.696,98	-10.200	-13.656	-13.792	-13.930	-14.069
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-26.221,50	-25.750	-33.716	-34.053	-34.394	-34.738
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-4.873,10	-13.466	-9.367	-9.461	-9.556	-9.651
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	0,00	-3.480	-2.883	-2.911	-2.940	-2.970
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-524,79	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-524,79	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000	-15.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.959,31	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800	-1.800
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-637,81	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-1.320,00	-800	-800	-800	-800	-800
		54850000 Ausb. Kleinbetrag/Aufwand	-1,50	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-213.684,40	-230.696	-287.185	-300.505	-303.342	-306.208
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-57.514,49	-83.696	-141.185	-154.505	-157.342	-160.208
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-57.514,49	-83.696	-141.185	-154.505	-157.342	-160.208
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-57.514,49	-83.696	-141.185	-154.505	-157.342	-160.208
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-57.514,49	-83.696	-141.185	-154.505	-157.342	-160.208

Haushaltsplan 2015

100201 Bauaufsicht

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges	Ansatz	Ansatz	VE	Planung	Planung	Planung
			Ergebnis 2013	2014	2015	2015	2016	2017	2018
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	130.000	0	130.000	130.000	130.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	15.000	0	15.000	15.000	15.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	146.000	0	146.000	146.000	146.000
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-258.135	0	-271.333	-274.046	-276.787
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-15.000	0	-15.000	-15.000	-15.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-1.800	0	-1.800	-1.800	-1.800
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-274.935	0	-288.133	-290.846	-293.587
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-128.935	0	-142.133	-144.846	-147.587
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

100301 Wohnungsbindung

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 6 Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en)

Niklas Franke

Auftragsgrundlage:

Wohnraumförderungsgesetz, Wohnungsbindungsgesetz, Miethöhengesetz, Wirtschaftssteuergesetz, 2. Berechnungsverordnung, Wohngeldgesetz

Beschreibung:

Wohnungsbauförderung

- Beratung bei der Wohnungsbauförderung
- Mitwirkung bei Baugenehmigungsverfahren
- Beratung von Bauwilligen und Architekten im Bereich des öffentlichen Baurechts

Allgemeine Ziele:

Wirtschaftliche Sicherung angemessenen und familiengerechten Wohnens durch Zuschüsse zu den Aufwendungen für Wohnraum

Zielgruppen:

Bürger/innen, Bauherren in der Stadt Xanten

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	1,32 €	1,27 €	1,23 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,05	0,10	0,10
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,53	0,53	0,53

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

100301 Wohnungsbindung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	960,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		43110000 Verwaltungsgebühren	960,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	683,42	0	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	683,42	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.643,42	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
11	-	Personalaufwendungen	-26.105,81	-26.663	-27.763	-28.041	-28.321	-28.606
		50110000 Bezüge Beamte	-2.971,17	-2.500	-2.489	-2.514	-2.539	-2.565
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-17.795,67	-17.900	-18.980	-19.170	-19.362	-19.555
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-1.459,21	-1.400	-1.478	-1.493	-1.507	-1.523
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-3.572,16	-3.400	-3.804	-3.842	-3.881	-3.920
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-307,60	-1.090	-771	-779	-787	-795
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	0,00	-373	-241	-243	-245	-248
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-38,60	-200	-300	-300	-300	-300
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-38,60	-100	-100	-100	-100	-100
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-100	-200	-200	-200	-200
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-26.144,41	-26.863	-28.063	-28.341	-28.621	-28.906
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-24.500,99	-25.863	-27.063	-27.341	-27.621	-27.906
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-24.500,99	-25.863	-27.063	-27.341	-27.621	-27.906
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-24.500,99	-25.863	-27.063	-27.341	-27.621	-27.906
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-24.500,99	-25.863	-27.063	-27.341	-27.621	-27.906

Haushaltsplan 2015

100301 Wohnungsbindung

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.000	0	1.000	1.000	1.000
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-26.751	0	-27.019	-27.289	-27.563
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-300	0	-300	-300	-300
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-27.051	0	-27.319	-27.589	-27.863
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-26.051	0	-26.319	-26.589	-26.863
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

100401 Denkmalschutz und Pflege

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 6 Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en)

Niklas Franke

Auftragsgrundlage:

Denkmalschutzgesetz NRW

Beschreibung:

Unterschutzstellungsverfahren für stadthistorisch wertvolle Gebäude und bauliche Anlagen inkl. technischer Prüfung von Fördermaßnahmen, Führung der Denkmalliste. Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer erhalten entsprechend der gesetzlichen Vorgaben Förderungen zu denkmalgeschützten Objekten. In Abstimmung mit dem Rheinischen LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland erfolgen seitens der Stadt Xanten Unterstützungsdienstleistungen bei denkmalpflegerischen und denkmalrechtlichen Maßnahmen. Mitwirkung bei allen Maßnahmen an Bau- und Bodendenkmälern.

Allgemeine Ziele:

Ziel ist die Erhaltung von Bau- und Bodendenkmälern

Zielgruppen:

Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer in der Stadt Xanten

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	1,24 €	0,98 €	1,19 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,30	0,30	0,30
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	0,00

* Die Ist-Daten zum Jahr 2012 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

100401 Denkmalschutz und Pflege

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	343,08	0	0	0	0	0
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	343,08	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	343,08	0	0	0	0	0
11	-	Personalaufwendungen	-20.123,92	-20.503	-21.008	-21.217	-21.430	-21.644
		50110000 Bezüge Beamte	-14.270,92	-14.800	-14.937	-15.086	-15.237	-15.389
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-4.627,80	-4.127	-4.628	-4.674	-4.721	-4.768
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-1.225,20	-1.576	-1.443	-1.457	-1.472	-1.487
15	-	Transferaufwendungen	-4.818,00	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
		53170000 Zuweis.lfd.Zw. privater Bereich	-4.818,00	0	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-358,66	-250	-300	-300	-300	-300
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-63,66	-200	-200	-200	-200	-200
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-295,00	-50	-100	-100	-100	-100
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-25.300,58	-20.753	-26.308	-26.517	-26.730	-26.944
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-24.957,50	-20.753	-26.308	-26.517	-26.730	-26.944
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-24.957,50	-20.753	-26.308	-26.517	-26.730	-26.944
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-24.957,50	-20.753	-26.308	-26.517	-26.730	-26.944
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-24.957,50	-20.753	-26.308	-26.517	-26.730	-26.944

Haushaltsplan 2015

100401 Denkmalschutz und Pflege

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6	7
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	-14.937	0	-15.086	-15.237	-15.389
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	-5.000	0	-5.000	-5.000	-5.000
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-300	0	-300	-300	-300
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-20.237	0	-20.386	-20.537	-20.689
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-20.237	0	-20.386	-20.537	-20.689
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Produktbereich 11: Ver- und Entsorgung

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.625,02	21.625	21.625	21.625	21.625	21.625
3	+ Sonstige Transfererträge	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.814.061,21	2.008.299	2.060.500	1.817.863	1.817.863	1.817.863
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.410,80	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	158.938,23	185.000	185.000	185.000	185.000	185.000
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	11.825,56	10.100	11.100	11.100	11.100	11.100
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	2.026.860,82	2.251.024	2.302.225	2.059.588	2.059.588	2.059.588
11	- Personalaufwendungen	-54.934,34	-54.453	-56.688	-57.255	-57.828	-58.406
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-47.285,66	-75.550	-78.550	-78.550	-78.550	-78.550
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-42.244,73	-42.245	-42.245	-42.245	-42.245	-42.245
15	- Transferaufwendungen	-18.685,00	-18.872	-19.061	-19.252	-19.445	-19.640
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.797.918,24	-2.048.191	-2.084.095	-2.084.095	-2.084.095	-2.084.095
17	= Ordentliche Aufwendungen	-1.961.067,97	-2.239.311	-2.280.639	-2.281.397	-2.282.163	-2.282.936
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	65.792,85	11.713	21.586	-221.809	-222.575	-223.348
19	+ Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	65.792,85	11.713	21.586	-221.809	-222.575	-223.348
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	65.792,85	11.713	21.586	-221.809	-222.575	-223.348
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	65.792,85	11.713	21.586	-221.809	-222.575	-223.348

Haushaltsplan 2015

Produktbereich 11: Ver- und Entsorgung

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	6.000	0	6.000	6.000	6.000
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.813.500	0	1.813.500	1.813.500	1.813.500
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	18.000	0	18.000	18.000	18.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	185.000	0	185.000	185.000	185.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	11.000	0	11.000	11.000	11.000
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	2.033.500	0	2.033.500	2.033.500	2.033.500
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	-50.617	0	-51.124	-51.635	-52.151
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-78.550	0	-78.550	-78.550	-78.550
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	-19.061	0	-19.252	-19.445	-19.640
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-2.084.095	0	-2.084.095	-2.084.095	-2.084.095
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-2.232.323	0	-2.233.021	-2.233.725	-2.234.436
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-198.823	0	-199.521	-200.225	-200.936
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

110101 **Abfallbeseitigung**

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 6 Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en)

Niklas Franke

Auftragsgrundlage:

KrWG, LAbfG, Verpackungsverordnung, Abfallsatzung des Kreises Wesel, Abfallgesetze, Satzungen, Ratsbeschlüsse

Beschreibung:

Das Sammeln, der Transport und die Entsorgung des Abfalls wird durch ein beauftragtes Entsorgungsunternehmen durchgeführt. Die entstehenden Kosten werden durch Gebühreneinnahmen gedeckt.

Allgemeine Ziele:

Termingerechte, wirtschaftliche, flexible, zuverlässige Organisation und Abwicklung der Abfallwirtschaft/Abfallentsorgung (Sammlung und Transport zu den Abfallentsorgungsanlagen des Kreises Wesel)

Zielgruppen:

Einwohner/innen von Xanten

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	103,71 €	101,86 €	89,30 €
Literpreisgebühr Restmüll	2,47 €	2,64 €	2,70 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,30	0,30	0,30
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,35	0,35	0,35

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

110101 Abfallbeseitigung

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	21.625,02	21.625	21.625	21.625	21.625	21.625
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	21.625,02	21.625	21.625	21.625	21.625	21.625
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.788.050,80	1.978.299	2.030.500	1.787.863	1.787.863	1.787.863
		43110000 Verwaltungsgebühren	940,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.782.747,91	1.798.700	1.782.500	1.782.500	1.782.500	1.782.500
		43711100 Erträge Auflösung SoPo für Beiträge Alt	4.362,89	4.363	4.363	4.363	4.363	4.363
		43810000 Erträge Aufl Gebühre	0,00	174.236	242.637	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	153.699,22	170.000	170.000	170.000	170.000	170.000
		44820000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. Geme	123.323,52	140.000	140.000	140.000	140.000	140.000
		44870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. priv	30.375,70	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	11.325,56	10.100	11.100	11.100	11.100	11.100
		45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	343,08	100	100	100	100	100
		45910000 andere sonstige ordentliche Erträge	10.982,48	10.000	11.000	11.000	11.000	11.000
10	=	Ordentliche Erträge	1.974.700,60	2.180.024	2.233.225	1.990.588	1.990.588	1.990.588
11	-	Personalaufwendungen	-35.198,40	-35.753	-37.047	-37.418	-37.792	-38.170
		50110000 Bezüge Beamte	-14.270,92	-14.800	-14.937	-15.086	-15.237	-15.389
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-11.751,90	-11.900	-12.551	-12.677	-12.803	-12.931
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-963,57	-950	-976	-986	-996	-1.006
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-2.359,01	-2.400	-2.512	-2.538	-2.563	-2.589
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-4.627,80	-4.127	-4.628	-4.674	-4.721	-4.768
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-1.225,20	-1.576	-1.443	-1.457	-1.472	-1.487
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-18.431,55	-35.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000
		52810000 Erwerb von Vorräten	-11.574,54	-35.000	-38.000	-38.000	-38.000	-38.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-6.857,01	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-42.244,73	-42.245	-42.245	-42.245	-42.245	-42.245
		57114000 AfA auf das Infrastrukturverm	-42.244,73	-42.245	-42.245	-42.245	-42.245	-42.245
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.795.992,24	-2.044.056	-2.079.960	-2.079.960	-2.079.960	-2.079.960
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-182,94	-200	-200	-200	-200	-200
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-45,00	-50	-100	-100	-100	-100
		54220000 Mieten und Pachten	-42.607,55	0	0	0	0	0
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-1.753.156,74	-2.043.806	-2.079.660	-2.079.660	-2.079.660	-2.079.660
		54850000 Ausb. Kleinbetrag/Aufwand	-0,01	0	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-1.891.866,92	-2.157.054	-2.197.252	-2.197.623	-2.197.997	-2.198.375
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	82.833,68	22.970	35.973	-207.035	-207.409	-207.787

Haushaltsplan 2015

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	82.833,68	22.970	35.973	-207.035	-207.409	-207.787
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	82.833,68	22.970	35.973	-207.035	-207.409	-207.787
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	82.833,68	22.970	35.973	-207.035	-207.409	-207.787

Haushaltsplan 2015

110101 Abfallbeseitigung

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	1.783.500	0	1.783.500	1.783.500	1.783.500
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	170.000	0	170.000	170.000	170.000
7	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	11.000	0	11.000	11.000	11.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.964.500	0	1.964.500	1.964.500	1.964.500
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-30.976	0	-31.287	-31.599	-31.915
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-38.000	0	-38.000	-38.000	-38.000
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-2.079.960	0	-2.079.960	-2.079.960	-2.079.960
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-2.148.936	0	-2.149.247	-2.149.559	-2.149.875
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-184.436	0	-184.747	-185.059	-185.375
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

110201 Markt

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Tobias Fuß

Auftragsgrundlage:

Gewerbeordnung, Marktstandssatzung der Stadt Xanten

Beschreibung:

Organisation und Durchführung der Wochenmärkte in Xanten und Marienbaum:

Die Durchführung von Märkten richtet sich nach den Bestimmungen der Gewerbeordnung und bedarf grundsätzlich der Erlaubnis in Form einer behördlichen Festsetzung. Die Stadt Xanten ist bei der Durchführung der Wochenmärkte selbst Veranstalterin und wird somit gewerblich tätig (Betrieb gewerblicher Art). Ansonsten werden durch Dritte beantragte Spezialmärkte auf das Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen geprüft und regelmäßig auch genehmigt (Rechtsanspruch des Antragstellers auf Durchführung). Die Überwachung der Märkte gehört u.a. vor dem Hintergrund des Verbraucherschutzes ebenfalls zum Aufgabenspektrum.

Durchführung des Jahrmarktes (Kirmes in Xanten und Marienbaum):

Organisation und Durchführung der Kirmes, Erhebung von Standgeldern, Überwachung der Kirmes

Allgemeine Ziele:

Festsetzung und Überwachung von Märkten zum Wohle der Einwohnerschaft

Zielgruppen:

Antragsteller, Gewerbetreibende, Marktbesucher, Marktkunden, Einwohner/innen

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	3,94 €	3,88 €	3,27 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,30	0,30	0,30

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

110201 Markt

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
		42910000 Andere sonstige Transfererträge	0,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	26.010,41	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	26.010,41	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	20.410,80	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000
		44110000 Mieten und Pachten	20.410,80	20.000	18.000	18.000	18.000	18.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.239,01	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
		44870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. priv	5.239,01	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	500,00	0	0	0	0	0
		45910000 andere sonstige ordentliche Erträge	500,00	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	52.160,22	71.000	69.000	69.000	69.000	69.000
11	-	Personalaufwendungen	-19.735,94	-18.700	-19.641	-19.837	-20.036	-20.236
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-15.596,90	-14.600	-15.411	-15.565	-15.721	-15.878
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-1.229,11	-1.200	-1.235	-1.247	-1.260	-1.272
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-2.909,93	-2.900	-2.995	-3.025	-3.055	-3.086
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-28.854,11	-40.550	-40.550	-40.550	-40.550	-40.550
		52410000 Bewirtschaft. Grundstücke, baul. Anlagen	0,00	-550	-550	-550	-550	-550
		52420000 Unterh. u. Bewirtschaftung Infrastruktur	-21.030,50	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000	-30.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-7.823,61	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
15	-	Transferaufwendungen	-18.685,00	-18.872	-19.061	-19.252	-19.445	-19.640
		53170000 Zuweis.lfd.Zw. privater Bereich	-18.685,00	-18.872	-19.061	-19.252	-19.445	-19.640
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.926,00	-4.135	-4.135	-4.135	-4.135	-4.135
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-123,43	-100	-100	-100	-100	-100
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-50	-50	-50	-50	-50
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-1.402,67	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500	-3.500
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-150,00	-150	-150	-150	-150	-150
		54312000 Öffentlichkeitsarbeit	-249,90	-335	-335	-335	-335	-335
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-69.201,05	-82.257	-83.387	-83.774	-84.166	-84.561
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-17.040,83	-11.257	-14.387	-14.774	-15.166	-15.561
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-17.040,83	-11.257	-14.387	-14.774	-15.166	-15.561
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-17.040,83	-11.257	-14.387	-14.774	-15.166	-15.561
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-17.040,83	-11.257	-14.387	-14.774	-15.166	-15.561

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 52910000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Dienstleistungen Externe	4.000 €	4.000 €	4.000 €	4.000 €
Werbungskosten Kirmes	6.000 €	6.000 €	6.000 €	6.000 €
Gesamt	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €

Das Sachkonto 54290000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Toilettenwagen Kirmes	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Abfuhr und Entsorgung	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €
Malteser Hilfsdienst	1.100 €	1.100 €	1.100 €	1.100 €
Standrohre Wasserwerk	200 €	200 €	200 €	200 €
Gesamt	3.500 €	3.500 €	3.500 €	3.500 €

Haushaltsplan 2015

110201 Markt

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
3	+	Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	6.000	0	6.000	6.000	6.000
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	30.000	0	30.000	30.000	30.000
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	18.000	0	18.000	18.000	18.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	15.000	0	15.000	15.000	15.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	69.000	0	69.000	69.000	69.000
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-19.641	0	-19.837	-20.036	-20.236
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-40.550	0	-40.550	-40.550	-40.550
14	-	Transferauszahlungen	0,00	0	-19.061	0	-19.252	-19.445	-19.640
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-4.135	0	-4.135	-4.135	-4.135
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-83.387	0	-83.774	-84.166	-84.561
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-14.387	0	-14.774	-15.166	-15.561
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Produktbereich 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	614.131,59	630.063	623.549	636.707	644.319	644.319
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	604.389,04	608.878	617.907	634.702	634.701	632.902
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	18.860,05	0	0	0	0	0
8	+	Aktiviert Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.237.380,68	1.238.941	1.241.456	1.271.409	1.279.021	1.277.221
11	-	Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-490.209,07	-496.850	-541.750	-541.750	-541.750	-541.750
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-1.591.324,74	-1.586.994	-1.613.579	-1.635.687	-1.634.682	-1.634.682
15	-	Transferaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.001,59	-5.176	-4.176	-4.176	-4.176	-4.176
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-2.088.535,40	-2.089.020	-2.159.505	-2.181.613	-2.180.608	-2.180.608
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-851.154,72	-850.079	-918.049	-910.204	-901.587	-903.387
19	+	Finanzerträge	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-851.154,72	-850.079	-918.049	-910.204	-901.587	-903.387
23	+	Außerordentliche Erträge	11.369,99	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	11.369,99	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-839.784,73	-850.079	-918.049	-910.204	-901.587	-903.387
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-839.784,73	-850.079	-918.049	-910.204	-901.587	-903.387

Haushaltsplan 2015

Produktbereich 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	0	0	0	0	0
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	122.000	0	122.000	122.000	120.200
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	122.000	0	122.000	122.000	120.200
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-541.750	0	-541.750	-541.750	-541.750
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-4.176	0	-4.176	-4.176	-4.176
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-545.926	0	-545.926	-545.926	-545.926
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-423.926	0	-423.926	-423.926	-425.726
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	507.168	0	990.000	124.600	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	1.273.850	0	1.177.800	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	1.781.018	0	2.167.800	124.600	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	-99.500	0	-80.000	-80.000	-80.000
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-6.492.464	-3.102.500	-3.672.650	0	-875.000
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-6.591.964	-3.102.500	-3.752.650	-80.000	-955.000
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-4.810.946	-3.102.500	-1.584.850	44.600	-955.000

120101 Gemeindestraßen

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 2 Finanzen
Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung
Fachbereich 6 Stadtplanung, Bauen und Liegenschaften

Verantwortliche Person(en)

Stephan Grundmann (finanzwirtschaftliche Angelegenheiten)
Tobias Fuß (Sondernutzungen)
Niklas Franke (Grundstücksangelegenheiten)

Auftragsgrundlage:

Straßen- und Wegegesetz NRW, Sondernutzungssatzung

Beschreibung:

Für die Unterhaltung und den Ausbau des Infrastrukturvermögens der Stadt Xanten ist der **DBX** zuständig. In diesem Produkt werden u.a. die finanzwirtschaftlichen Vorgänge (z.B. Abschreibungen) abgebildet, da das Infrastrukturvermögen buchhalterisch bei der Stadt Xanten geführt wird. Die vom DBX geplanten Investitionen in das Infrastrukturvermögen werden sowohl im Wirtschaftsplan des DBX als auch unter diesem Produkt abgebildet.

Allgemeine Ziele:

Guter baulicher Zustand sämtlicher Verbindungswege

Zielgruppen:

Alle Nutzer der Straßen und Wege

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	100,89 €	97,70 €	97,64 €

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

120101 Gemeindestraßen

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	614.131,59	630.063	623.549	636.707	644.319	644.319
		41611000 Ertr.SoPo-Aufl. Land	5.858,93	5.859	10.619	10.619	10.619	10.619
		41611001 Ertr.SoPo-Aufl. Land	0,00	7.600	5.053	18.212	26.728	26.728
		41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	607.172,66	615.724	606.777	606.777	605.872	605.872
		41612000 Ertr.SoPo-Aufl. Gemeinden	1.100,00	880	1.100	1.100	1.100	1.100
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	491.358,02	488.678	495.907	512.702	512.701	512.702
		43710000 Auflösung von Sopos für Beiträge	388,64	0	389	389	389	389
		43710001 Ertr. Aufl Sopo	0,00	417	207	496	496	496
		43711000 Ertr. Aufl.Sopo KAG	63.330,03	59.336	67.984	67.984	67.984	67.984
		43711001 Ertr. Aufl.Sopo KAG	0,00	0	0	16.505	16.505	16.505
		43711100 Erträge Auflösung SoPo für Beiträge Alt	427.639,35	428.925	427.328	427.328	427.328	427.328
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	18.860,05	0	0	0	0	0
		45410000 Erträge a.d. Veräußerung v. Grundstücken	6.470,80	0	0	0	0	0
		45710000 Erträge sonstige SoPo-Auflösung	12.389,25	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.124.349,66	1.118.741	1.119.456	1.149.409	1.157.021	1.157.021
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-470.327,47	-476.750	-519.750	-519.750	-519.750	-519.750
		52420000 Unterh. u. Bewirtschaftung Infrastruktur	-73.226,67	-76.500	-79.500	-79.500	-79.500	-79.500
		52428000 Sonstige Bew. der Gundstücke und baulich	-250,00	-250	-250	-250	-250	-250
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-396.850,80	-400.000	-440.000	-440.000	-440.000	-440.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-1.591.324,74	-1.586.994	-1.613.579	-1.635.687	-1.634.682	-1.634.682
		57114000 AfA auf das Infrastrukturverm	-1.591.324,74	-1.586.994	-1.613.579	-1.635.687	-1.634.682	-1.634.682
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-7.001,59	-5.176	-4.176	-4.176	-4.176	-4.176
		54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	0,00	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000	-4.000
		54413000 Versicherungen	-67,97	-85	-85	-85	-85	-85
		54971000 Aufw. Veräuß. Grundstücke	-6.843,51	0	0	0	0	0
		54990000 Sonstige laufende Verwaltungstätigkeiten	-90,11	-1.091	-91	-91	-91	-91
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-2.068.653,80	-2.068.920	-2.137.505	-2.159.613	-2.158.608	-2.158.608
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-944.304,14	-950.179	-1.018.049	-1.010.204	-1.001.587	-1.001.587
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-944.304,14	-950.179	-1.018.049	-1.010.204	-1.001.587	-1.001.587
23	+	Außerordentliche Erträge	11.369,99	0	0	0	0	0
		49111000 Sonstige periodenfremde Erträge-investiv	11.369,99	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	11.369,99	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-932.934,15	-950.179	-1.018.049	-1.010.204	-1.001.587	-1.001.587
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-932.934,15	-950.179	-1.018.049	-1.010.204	-1.001.587	-1.001.587

Haushaltsplan 2015

120101 Gemeindestraßen

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6	7
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-519.750	0	-519.750	-519.750	-519.750
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-4.176	0	-4.176	-4.176	-4.176
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-523.926	0	-523.926	-523.926	-523.926
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-523.926	0	-523.926	-523.926	-523.926
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	507.168	0	990.000	124.600	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	1.273.850	0	1.177.800	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	1.781.018	0	2.167.800	124.600	0
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	-99.500	0	-80.000	-80.000	-80.000
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-6.492.464	-3.102.500	-3.672.650	0	-875.000
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-6.591.964	-3.102.500	-3.752.650	-80.000	-955.000
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-4.810.946	-3.102.500	-1.584.850	44.600	-955.000

Haushaltsplan 2015

120101 Gemeindestraßen

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
7100023: Grunderwerb u. -verkauf für Straßenbau										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	-80.000	0	-80.000	-80.000	-80.000	0	0
	78210000 Ausz. Grund+Gebäude	0,00	0	-80.000	0	-80.000	-80.000	-80.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-80.000	0	-80.000	-80.000	-80.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-80.000	0	-80.000	-80.000	-80.000	0	0

7100024: Alleinradweg										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	195.800	0	0	0	0	0	0
	68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	195.800	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	195.800	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	195.800	0	0	0	0	0	0

7100025: Radweg Boxteler Bahn										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	200.000	0	200.000	124.600	0	0	0
	68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	200.000	0	200.000	124.600	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	200.000	0	200.000	124.600	0	0	0
7	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	-19.500	0	0	0	0	0	0
	78210000 Ausz. Grund+Gebäude	0,00	0	-19.500	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-800.000	-400.000	-400.000	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	-800.000	-400.000	-400.000	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-819.500	-400.000	-400.000	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-619.500	-400.000	-200.000	124.600	0	0	0

Haushaltsplan 2015

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100029: Sonsbecker Straße										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-250.000	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	-250.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-250.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-250.000	0	0	0	0	0	0

7100035: Erprather Eck										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-353.500	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	-353.500	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-353.500	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-353.500	0	0	0	0	0	0

7100047: Lüttinger Feld										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-250.000	-55.000	-55.000	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	-250.000	-55.000	-55.000	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-250.000	-55.000	-55.000	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-250.000	-55.000	-55.000	0	0	0	0

7100072: Buswarteallen										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	111.368	0	0	0	0	0	0
	68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	111.368	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	111.368	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-127.000	0	0	0	0	0	0
	78510000 Ausz Hochbau	0,00	0	-127.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-127.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-15.632	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100088: Wendehammer Erprather Weg										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-81.900	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	-81.900	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-81.900	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-81.900	0	0	0	0	0	0

7100089: Wintjeskat										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-300.808	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	-300.808	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-300.808	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-300.808	0	0	0	0	0	0

7100090: Straße Baugebiet Marienbaum/Zur Bahn										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0	0
	68810000 Beiträge	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	40.000	0	0	0	0	0	0

7100091: Clossenweg										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-146.475	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	-146.475	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-146.475	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-146.475	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100092: Alter Rheinweg Ausbau										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	55.000	0	0	0	0	0	0
	68810000 Beiträge	0,00	0	55.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	55.000	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-192.413	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	-192.413	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-192.413	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-137.413	0	0	0	0	0	0

7100093: Kronemannstraße Ausbau										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	88.250	0	0	0	0	0	0
	68810000 Beiträge	0,00	0	88.250	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	88.250	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-289.068	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	-289.068	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-289.068	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-200.818	0	0	0	0	0	0

7100111: Parkplatz APX										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-290.000	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	-290.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-290.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-290.000	0	0	0	0	0	0

7100113: Ostwall (Rheinstr. - Spülsteg)										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	120.000	0	0	0	0	0	0
	68810000 Beiträge	0,00	0	120.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	120.000	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-420.000	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	-420.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-420.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-300.000	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100114: Viktorstr./L480 - Lüttinger Straße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	642.000	0	0	0	0	0	0
	68810000 Beiträge	0,00	0	642.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	642.000	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-1.070.000	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	-1.070.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-1.070.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-428.000	0	0	0	0	0	0

7100115: Fildersteg (Westwall - Parkplatz)										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	60.000	0	0	0	0	0	0
	68810000 Beiträge	0,00	0	60.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	60.000	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-224.500	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	-224.500	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-224.500	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-164.500	0	0	0	0	0	0

7100116: Kolpingstraße (Landwehr – Holzweg)										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	250.000	0	0	0	0
	68810000 Beiträge	0,00	0	0	0	250.000	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-420.000	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	-420.000	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-420.000	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-170.000	0	0	0	0

7100120: Straße Baugebiet Landwehr										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-1.040.500	-484.500	-484.500	0	-875.000	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	-1.040.500	-484.500	-484.500	0	-875.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-1.040.500	-484.500	-484.500	0	-875.000	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-1.040.500	-484.500	-484.500	0	-875.000	0	0

Haushaltsplan 2015

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100124: Dorfplatz Birten										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-30.000	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	-30.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-30.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-30.000	0	0	0	0	0	0

7100125: Dorfplatz Obermörnter										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	60.000	0	0	0	0
	68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	0	0	60.000	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	60.000	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	-150.150	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	0	-150.150	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-150.150	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	-90.150	0	0	0	0

7100129: Alter-Rhein-Weg (BPlan 134)										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	24.800	0	0	0	0	0	0
	68810000 Beiträge	0,00	0	24.800	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	24.800	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-190.000	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	-190.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-190.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-165.200	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
7100132: Heinrich-Lensing-Straße										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	0	0	730.000	0	0	0	0
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten 68810000 Beiträge	0,00	0	0	0	650.000	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	1.380.000	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen 78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	-30.000	-1.700.000	-1.700.000	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-30.000	-1.700.000	-1.700.000	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-30.000	-1.700.000	-320.000	0	0	0	0

7100152: Birgittenstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten 68810000 Beiträge	0,00	0	183.800	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	183.800	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen 78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	-306.300	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-306.300	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-122.500	0	0	0	0	0	0

7100153: Katharinastraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten 68810000 Beiträge	0,00	0	60.000	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	60.000	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen 78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	-100.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-100.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-40.000	0	0	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100154: Alte Schulstraße										
4	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten 68810000 Beiträge	0,00	0	0	0	277.800	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	277.800	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen 78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	0	-463.000	-463.000	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	-463.000	-463.000	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	-463.000	-185.200	0	0	0	0

120201 Straßenreinigung

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 3 Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung

Verantwortliche Person(en)

Tobias Fuß

Auftragsgrundlage:

Straßenreinigungsgesetz, Satzung über die Straßenreinigung in Xanten

Beschreibung:

Zur Gefahrenvermeidung hat die Stadt Xanten für die Reinigung der Straßen zu sorgen. Per Satzung besteht die Möglichkeit, die Straßenreinigung den Anliegern zu übertragen. In den Fällen, in denen die Straßenreinigung von der Stadt Xanten übernommen wird, werden entsprechende Gebühren erhoben. Der Winterdienst wird vom DBX wahrgenommen.

Der Fachbereich 3 schreibt Grundstückseigentümer an, die der Straßenreinigung und / oder Winterwartung nicht in dem erforderlichen Umfang nachkommen und fordert diese mit Hinweis auf die einschlägigen Bestimmungen zur Reinigung auf.

Allgemeine Ziele:

Termingerechte, wirtschaftliche, flexible, zuverlässige Organisation der Straßenreinigung und des Winterdienstes, Gewährleistung der Verkehrssicherheit

Zielgruppen:

Verkehrsteilnehmer, Grundstückseigentümer, Einwohner

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Durchschnittliche Kosten je umlagefähigen Frontmeter Straßenreinigung	1,31 €	1,00 €	1,57 €
Durchschnittliche Kosten je umlagefähigen Frontmeter Winterwartung Teil I	0,23 €	0,24 €	0,28 €
Durchschnittliche Kosten je umlagefähigen Frontmeter Winterwartung Teil 2	1,58 €	1,61 €	1,84 €
Aufwand je Einwohner	1,04 €	0,95 €	0,94 €

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

120201 Straßenreinigung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	113.031,02	120.200	122.000	122.000	122.000	120.200
		43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	113.031,02	120.200	122.000	122.000	122.000	120.200
10	=	Ordentliche Erträge	113.031,02	120.200	122.000	122.000	122.000	120.200
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-19.881,60	-20.100	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
		52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	-19.881,60	-20.100	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-19.881,60	-20.100	-22.000	-22.000	-22.000	-22.000
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	93.149,42	100.100	100.000	100.000	100.000	98.200
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	93.149,42	100.100	100.000	100.000	100.000	98.200
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	93.149,42	100.100	100.000	100.000	100.000	98.200
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	93.149,42	100.100	100.000	100.000	100.000	98.200

Haushaltsplan 2015

120201 Straßenreinigung

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	122.000	0	122.000	122.000	120.200
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	122.000	0	122.000	122.000	120.200
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-22.000	0	-22.000	-22.000	-22.000
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-22.000	0	-22.000	-22.000	-22.000
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	100.000	0	100.000	100.000	98.200
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Produktbereich 15: Wirtschaft und Tourismus

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
1		Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	130.000	100.000	100.000	100.000	100.000
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.952,84	6.757	2.449	2.449	2.449	2.449
3	+	Sonstige Transfererträge	0,00	0	0	0	0	0
4	+	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.650,00	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	1.446.991,18	1.955.429	1.552.983	1.139.649	1.139.649	1.139.649
8	+	Aktivierete Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/-	Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	1.463.594,02	2.192.186	1.755.432	1.342.098	1.342.098	1.342.098
11	-	Personalaufwendungen	-169.194,73	-117.464	-126.662	-127.930	-129.208	-130.501
12	-	Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.608,37	-50.000	-47.000	-45.000	-45.000	-45.000
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-7.281,47	-11.538	-18.588	-18.588	-16.601	-16.601
15	-	Transferaufwendungen	-376.874,50	-527.939	-517.441	-477.904	-480.897	-483.920
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-15.573,17	-21.750	-30.250	-30.250	-30.250	-30.250
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-570.532,24	-728.691	-739.941	-699.672	-701.956	-706.272
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	893.061,78	1.463.495	1.015.491	642.426	640.142	635.826
19	+	Finanzerträge	19.930,86	21.323	21.323	21.323	15.342	13.348
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	19.930,86	21.323	21.323	21.323	15.342	13.348
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	912.992,64	1.484.818	1.036.814	663.749	655.484	649.174
23	+	Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	-	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	912.992,64	1.484.818	1.036.814	663.749	655.484	649.174
27	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0
28	+	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
29	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0
30	-	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	912.992,64	1.484.818	1.036.814	663.749	655.484	649.174

Haushaltsplan 2015

Produktbereich 15: Wirtschaft und Tourismus

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	48.000	0	48.000	48.000	48.000
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	52.000	0	52.000	52.000	52.000
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	809.409	0	809.409	809.409	809.409
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	21.323	0	21.323	15.342	13.348
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	1.030.732	0	1.030.732	1.024.751	1.022.757
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	-125.724	0	-126.982	-128.251	-129.534
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-47.000	0	-45.000	-45.000	-45.000
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	-517.441	0	-477.904	-480.897	-483.920
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-30.250	0	-30.250	-30.250	-30.250
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-720.415	0	-680.136	-684.398	-688.704
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	310.317	0	350.596	340.353	334.053
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	1.401.351	0	580.000	580.000	580.000
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	105.840	105.840
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	1.401.351	0	580.000	685.840	685.840
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-131.729	-120.000	-120.000	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	-900.000	0	-100.000	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-1.031.729	-120.000	-220.000	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	369.622	-120.000	360.000	685.840	685.840

150101 Beteiligungen an Versorgungsbetrieben

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 1 Service und Personal

Verantwortliche Person(en)

Thomas Rynders

Auftragsgrundlage:

Konzessionsabgabenverordnung, Konzessionsabgabengesetz, Energiewirtschaftsgesetz

Beschreibung:

Die Stadt Xanten unterhält keine eigenen Elektrizitäts- und Gasversorgungseinrichtungen. Bei der Wasserversorgung ist sie minderheitsbeteiligt. Die neu gegründete Netzwerke Xanten GmbH beliefert öffentliche und private Abnehmer mit Wärme und speist Strom in das öffentliche Netz ein. Die Stadt Xanten stellt ihre öffentlichen Flächen für die Versorgungsleitungen zur Verfügung. Aus diesem Grunde erhält die Stadt im Rahmen abgeschlossener Konzessionsverträge Konzessionsabgaben.

Allgemeine Ziele:

Wahrnehmung der Rechte und Pflichten nach den einschlägigen Rechtsvorschriften, um eine möglichst sichere, preisgünstige, verbraucherfreundliche, umweltverträgliche und leistungsgebundene Versorgung zum Wohle der Allgemeinheit zu erhalten.

Zielgruppen:

Versorgungsträger, Stadt Xanten

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Erträge je Einwohner (Elektrizität)	26,90 €	33,05 €	29,30 €
Erträge je Einwohner (Gas)	1,09 €	1,42 €	1,63 €
Erträge je Einwohner (Wasser)	8,97 €	8,97 €	9,68 €
Erträge aus Fernwärmeversorgung	0,06 €	0,00 €	0,00 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,05	0,10	0,10
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	0,00

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

150101 Beteiligungen an Versorgungsbetrieben

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	881.665,00	946.409	809.409	809.409	809.409	809.409
		45110000 Konzessionsabgaben	860.414,76	921.200	784.200	784.200	784.200	784.200
		45630000 Inanspruchn. v.Gewährvertr./Bürgschaften	21.250,24	25.209	25.209	25.209	25.209	25.209
10	=	Ordentliche Erträge	881.665,00	946.409	809.409	809.409	809.409	809.409
11	-	Personalaufwendungen	-9.784,49	-4.164	-3.974	-4.015	-4.054	-4.095
		50110000 Bezüge Beamte	-5.130,30	-3.100	-3.036	-3.067	-3.097	-3.128
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-1.933,94	0	0	0	0	0
		50510000 Rückstellungen für Pensionsverpflichtung	-2.196,20	-860	-784	-792	-800	-808
		50610000 Rückstellungen für Beihilfen	-524,05	-204	-154	-156	-157	-159
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-20,04	-150	-150	-150	-150	-150
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-20,04	-100	-100	-100	-100	-100
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	0,00	-50	-50	-50	-50	-50
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-9.804,53	-4.314	-4.124	-4.165	-4.204	-4.245
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	871.860,47	942.095	805.285	805.244	805.205	805.164
19	+	Finanzerträge	19.930,86	21.323	21.323	21.323	15.342	13.348
		46150000 Zinserträge verbundene Unternehmen	7.974,84	7.975	7.975	7.975	1.994	0
		46510000 Gewinnanteile aus verb. Unternehmen	11.956,02	13.348	13.348	13.348	13.348	13.348
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	19.930,86	21.323	21.323	21.323	15.342	13.348
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	891.791,33	963.418	826.608	826.567	820.547	818.512
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	891.791,33	963.418	826.608	826.567	820.547	818.512
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	891.791,33	963.418	826.608	826.567	820.547	818.512

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 45110000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Konzessionsabgaben Strom	570.000 €	570.000 €	570.000 €	570.000 €
Konzessionsabgaben Gas	23.000 €	23.000 €	23.000 €	23.000 €
Konzessionsabgaben Wasser	190.000 €	190.000 €	190.000 €	190.000 €
Konzessionsabgaben Netzwerke GmbH	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €
Gesamt	784.200 €	784.200 €	784.200 €	784.200 €

Haushaltsplan 2015

150101 Beteiligungen an Versorgungsbetrieben

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
7	+	Sonstige Einzahlungen	0,00	0	809.409	0	809.409	809.409	809.409
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	21.323	0	21.323	15.342	13.348
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	830.732	0	830.732	824.751	822.757
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-3.036	0	-3.067	-3.097	-3.128
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-150	0	-150	-150	-150
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-3.186	0	-3.217	-3.247	-3.278
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	827.546	0	827.515	821.504	819.479
105	+	Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	105.840	105.840
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	105.840	105.840
110	-	Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	-900.000	0	-100.000	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-900.000	0	-100.000	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-900.000	0	-100.000	105.840	105.840

Haushaltsplan 2015

150101 Beteiligungen an Versorgungsbetrieben

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100099: Erwerb Gesellschaftsanteile KDN										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	-100.000	0	-100.000	0	0	0	0
	78480000 Erw. Finanzanlagen	0,00	0	-100.000	0	-100.000	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-100.000	0	-100.000	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-100.000	0	-100.000	0	0	0	0

7100105: Nahwärmeversorgung im Stadtgebiet										
5	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	105.840	105.840	0	0
	68650000 Rückfl.Ausl.verbUnte	0,00	0	0	0	0	105.840	105.840	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	105.840	105.840	0	0
10	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	-800.000	0	0	0	0	0	0
	78650000 Gew.v.Ausleih.Beteil	0,00	0	-800.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-800.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-800.000	0	0	105.840	105.840	0	0

150201 Stadtbusverkehr

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 1 Service und Personal

Verantwortliche Person(en)

Thomas Rynders

Auftragsgrundlage:

Gesetz über den öffentlichen Personennahverkehr NRW,
Förderrichtlinien Haltestelleneinrichtungen

Beschreibung:

Erbringung von Beförderungsleistungen im Linienverkehr auf dem Gebiet der Stadt Xanten durch die Stadtbuslinien SL 40 und SL 42 sowie die Ausstattung der Haltestellen mit Witterungsschutz zur Erhöhung der Aufenthaltsqualität wartender Fahrgäste einschließlich einer barrierefreien Gestaltung.

Allgemeine Ziele:

Der ÖPNV ist bezüglich der Linienführung so zu gestalten, dass die Anbindung der Ortschaften zur Innenstadt, zu den Verbrauchermärkten aber auch zur Anbindung an die Regionallinien und an die Schiene erfolgt.

Mit ausreichenden Haltestellen und einer ihrer Funktion und Bedeutung gerechten Ausstattung sowie mit der Einhaltung des Stundentaktes soll eine Qualitätsverbesserung auf den Stadtbuslinien erreicht werden.

Zielgruppen:

Alle Einwohner/innen, Verkehrsteilnehmer, Touristen

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	0,12 €	0,31 €	0,00 €

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

150201 Stadtbusverkehr

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	4.308	0	0	0	0
		41614001 Ertr.SoPo-Aufl. so. öffentlicher Bereich	0,00	4.308	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	0,00	4.308	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	0,00	-5.067	0	0	0	0
		57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	0,00	-5.067	0	0	0	0
15	-	Transferaufwendungen	0,00	-1.500	-2.500	0	0	0
		53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	0,00	-1.500	-2.500	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	0,00	-6.567	-2.500	0	0	0
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	0,00	-2.258	-2.500	0	0	0
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	0,00	-2.258	-2.500	0	0	0
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	0,00	-2.258	-2.500	0	0	0
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	0,00	-2.258	-2.500	0	0	0

Haushaltsplan 2015

150201 Stadtbusverkehr

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6	7
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	0	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	-2.500	0	0	0	0
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-2.500	0	0	0	0
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-2.500	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

150301 **Wirtschaftsförderung**

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 8 Wirtschaftsförderung

Verantwortliche Person(en)

Helmut Derksen

Auftragsgrundlage:

Ratsbeschlüsse

Beschreibung:

Die Wirtschaftsförderung ist Ansprechpartner für Gewerbetreibende, Investoren, Unternehmen. Zu den Aufgaben zählen vornehmlich:

- Bestandspflege
- Ansiedlungsförderung
- Existenzgründungsförderung

Allgemeine Ziele:

Ziel ist die Förderung des Wirtschaftsstandorts Xanten

Zielgruppen:

Unternehmer, Existenzgründer

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	8,93 €	8,42 €	6,08 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,00	0,00	0,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	1,81	1,81	1,81

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

150301 Wirtschaftsförderung

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
2	+	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.504,00	0	0	0	0	0
		41410000 Zuw.lfd.Zw. Land	4.504,00	0	0	0	0	0
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
		44110000 Mieten und Pachten	0,00	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.650,00	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000
		44870000 Erträge aus Kostenerstattungen etc. priv	9.650,00	52.000	52.000	52.000	52.000	52.000
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	547.630,48	1.009.020	743.574	330.240	330.240	330.240
		45411000 Erträge aus der Veräußerung Bauland	545.130,48	1.009.020	743.574	330.240	330.240	330.240
		45910000 andere sonstige ordentliche Erträge	2.500,00	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	561.784,48	1.109.020	843.574	430.240	430.240	430.240
11	-	Personalaufwendungen	-112.490,15	-113.300	-122.688	-123.915	-125.154	-126.406
		50120000 Vergütungen tariflich Beschäftigte	-88.627,90	-89.300	-96.984	-97.954	-98.934	-99.923
		50220000 Versorgungskassenb. tarifl. Beschäftigte	-7.253,06	-7.250	-7.874	-7.953	-8.032	-8.113
		50320000 Beiträge gesetzl.SV tarifl. Beschäftigte	-16.609,19	-16.750	-17.830	-18.008	-18.188	-18.370
13	-	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-1.608,37	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000	-45.000
		52420000 Unterh. u. Bewirtschaftung Infrastruktur	-1.608,37	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
		52810000 Erwerb von Vorräten	0,00	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000	-40.000
15	-	Transferaufwendungen	-547,50	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
		53170000 Zuweis.lfd.Zw. privater Bereich	-547,50	0	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-14.179,13	-20.100	-20.100	-20.100	-20.100	-20.100
		54120000 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	-571,94	-700	-700	-700	-700	-700
		54130000 Aus- und Fortbildung, Umschulung	-50,00	-400	-400	-400	-400	-400
		54310000 Geschäftsaufwendungen	-2.235,00	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000	-5.000
		54990000 Sonstige laufende Verwaltungstätigkeiten	-11.322,19	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000	-14.000
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-128.825,15	-178.400	-189.288	-190.515	-191.754	-193.006
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	432.959,33	930.620	654.286	239.725	238.486	237.234
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	432.959,33	930.620	654.286	239.725	238.486	237.234
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	432.959,33	930.620	654.286	239.725	238.486	237.234
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	432.959,33	930.620	654.286	239.725	238.486	237.234

Haushaltsplan 2015

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 44870000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Erstattung Wein- und Musikfest	12.000 €	12.000 €	12.000 €	12.000 €
Erstattung Wegweiser	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
Gesamt	52.000 €	52.000 €	52.000 €	52.000 €

Haushaltsplan 2015

150301 Wirtschaftsförderung

lfd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
5	+	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	48.000	0	48.000	48.000	48.000
6	+	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	52.000	0	52.000	52.000	52.000
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000
10	-	Personalauszahlungen	0,00	0	-122.688	0	-123.915	-125.154	-126.406
12	-	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-45.000	0	-45.000	-45.000	-45.000
14	-	Transferauszahlungen	0,00	0	-1.500	0	-1.500	-1.500	-1.500
15	-	Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-20.100	0	-20.100	-20.100	-20.100
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-189.288	0	-190.515	-191.754	-193.006
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-89.288	0	-90.515	-91.754	-93.006
102	+	Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	1.401.351	0	580.000	580.000	580.000
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	1.401.351	0	580.000	580.000	580.000
108	-	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-81.729	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-81.729	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	1.319.622	0	580.000	580.000	580.000

Haushaltsplan 2015

150301 Wirtschaftsförderung

Ifd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
7200008: Gewerbegebiet Birten										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	482.671	0	0	0	0	0	0
	68210000 Einz.GS-Veräußerung	0,00	0	482.671	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	482.671	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	482.671	0	0	0	0	0	0

7200009: Gewerbegebiet Sonsbecker Straße										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	704.500	0	0	0	0	0	0
	68210000 Einz.GS-Veräußerung	0,00	0	704.500	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	704.500	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	704.500	0	0	0	0	0	0

7200012: Kūvenkamp										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	114.180	0	0	0	0	0	0
	68210000 Einz.GS-Veräußerung	0,00	0	114.180	0	0	0	0	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	114.180	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	114.180	0	0	0	0	0	0

7200016: Handlungsfeld Zur Bahn Marienbaum										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000	0	0
	68210000 Einz.GS-Veräußerung	0,00	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-81.729	0	0	0	0	0	0
	78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	-81.729	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-81.729	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	18.271	0	100.000	100.000	100.000	0	0

Haushaltsplan 2015

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7200024: Gewerbegebiet Birten II. BA										
2	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	480.000	480.000	480.000	0	0
	68210000 Einz.GS-Veräußerung	0,00	0	0	0	480.000	480.000	480.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	480.000	480.000	480.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	0	480.000	480.000	480.000	0	0

150401 Tourismusförderung

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 1 Service und Personal

Verantwortliche Person(en)

Thomas Rynders

Auftragsgrundlage:

Rats- und Ausschussbeschlüsse

Beschreibung:

Die Aufgaben zur Tourismusförderung sowie der Verwaltung des Kurbetriebs hat die Stadt Xanten auf die Touristinformation Xanten GmbH (TIX) übertragen. Die TIX erhält dafür eine finanzielle Unterstützung durch die Stadt Xanten.

Allgemeine Ziele:

Mit der Tourismusförderung nimmt die Touristinformation Xanten eine ursprünglich kommunale Aufgabe wahr. Die Privatisierung schafft bessere Rahmenbedingungen für den Betrieb eines modernen, kundenorientierten und effizient arbeitenden Tourismusbüros in Xanten. Die Touristinformation führt als weisungsgebundene Verwaltungshelferin der Stadt Xanten den Kurbetrieb durch (Kurverwaltung der Stadt Xanten).

Künftige Ziele:

Mit der Anerkennung als Luftkurort soll die touristische Attraktivität Xantens weiter gestärkt werden. Es sollen in diesem Rahmen neue Angebote geschaffen werden.

Zielgruppen:

Besucherinnen und Besucher Xantens, Geschäfte sowie Gastronomie und Beherbergungsbetriebe, Einwohnerinnen und Einwohner Xantens

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	25,68 €	25,47 €	20,40 €
Personalbedarf (Soll)			
Vollzeitstellen Beamte	0,00	1,00	1,00
Vollzeitstellen tariflich Beschäftigte	0,00	0,00	0,00

Haushaltsplan 2015

150401 Tourismusförderung

lfd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	130.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	40390000 Sonstige örtliche Steuern	0,00	130.000	100.000	100.000	100.000	100.000
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.448,84	2.449	2.449	2.449	2.449	2.449
	41611100 Erträge SoPO-Auflösung aus Zuweisungen A	2.448,84	2.449	2.449	2.449	2.449	2.449
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	17.695,70	0	0	0	0	0
	45820000 Erträge aus der Auflös. v Rückstellungen	17.695,70	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	20.144,54	132.449	102.449	102.449	102.449	102.449
11	- Personalaufwendungen	-46.920,09	0	0	0	0	0
	50110000 Bezüge Beamte	-46.920,09	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	-5.000	-2.000	0	0	0
	52910000 Aufwendungen für sonstige Dienstleistung	0,00	-5.000	-2.000	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-7.281,47	-6.472	-18.588	-18.588	-16.601	-16.601
	57112000 AfA auf unbebaute Grundstücke	-1.708,83	-899	-899	-899	-899	-899
	57113000 AfA auf Gebäude	-1.986,78	-1.987	-1.987	-1.987	0	0
	57117000 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausst.	-3.585,86	-3.586	-15.702	-15.702	-15.702	-15.702
15	- Transferaufwendungen	-376.327,00	-526.439	-513.441	-476.404	-479.397	-482.420
	53150000 Zuweis.lfd.Zw. verbundene Unternehmen	-151.000,00	-211.000	-191.000	-151.000	-151.000	-151.000
	53170000 Zuweis.lfd.Zw. privater Bereich	-225.327,00	-304.314	-312.241	-315.204	-318.197	-321.220
	53180000 Zuweis.lfd.Zw. übrige Bereiche	0,00	-11.125	-10.200	-10.200	-10.200	-10.200
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.374,00	-1.500	-10.000	-10.000	-10.000	-10.000
	54290000 Sonst. Aufw. Inanspr. Rechte u. Dienste	-1.374,00	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500	-1.500
	54410000 Steuern, Versicherungen, Schadenfälle	0,00	0	-8.500	-8.500	-8.500	-8.500
17	= Ordentliche Aufwendungen	-431.902,56	-539.411	-544.029	-504.992	-505.998	-509.021
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	-411.758,02	-406.962	-441.580	-402.543	-403.549	-406.572
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	0,00	0	0	0	0	0
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-411.758,02	-406.962	-441.580	-402.543	-403.549	-406.572
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-411.758,02	-406.962	-441.580	-402.543	-403.549	-406.572
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-411.758,02	-406.962	-441.580	-402.543	-403.549	-406.572

Haushaltsplan 2015

Besondere Hinweise:

Das Sachkonto 53150000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Betriebskostenzuschuss FZX	81.000 €	81.000 €	81.000 €	81.000 €
Investitionskostenzuschuss FZX	70.000 €	70.000 €	70.000 €	70.000 €
Zuschuss Saunabetrieb	40.000 €	0 €	0 €	0 €
Gesamt	191.000 €	151.000 €	151.000 €	151.000 €

Das Sachkonto 53170000 beinhaltet folgende Positionen:

Bezeichnung	Ansatz 2015	Ansatz 2016	Ansatz 2017	Ansatz 2018
Sachkostenzuschuss TIX	142.924 €	144.353 €	145.797 €	147.255 €
Personalkostenzuschuss Leitung TIX	59.752 €	60.375 €	61.003 €	61.639 €
Personalkostenzuschuss Kurbetrieb	57.120 €	57.691 €	58.268 €	58.851 €
Sonstiger Aufwand Kurbetrieb	5.000 €	5.000 €	5.000 €	5.000 €
Museale Leitung Siegfriedmuseum	31.525 €	31.840 €	32.159 €	32.480 €
Mitgliedsbeitrag AFX	15.920 €	15.920 €	15.920 €	15.920 €
Gesamt	312.241 €	315.204 €	318.197 €	321.220 €

Haushaltsplan 2015

150401 Tourismusförderung

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	100.000	0	100.000	100.000	100.000
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	-2.000	0	0	0	0
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	-513.441	0	-476.404	-479.397	-482.420
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-10.000	0	-10.000	-10.000	-10.000
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-525.441	0	-486.404	-489.397	-492.420
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-425.441	0	-386.404	-389.397	-392.420
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	-50.000	-120.000	-120.000	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	-120.000	-120.000	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	-120.000	-120.000	0	0

Haushaltsplan 2015

150401 Tourismusförderung

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100118: Barrierefreie Gestaltung Wallanlagen										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen 78520000 Ausz Tiefbau	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	-50.000	0	0	0	0	0	0

7100146: Klever Straße 42 Umbau										
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
8	- Auszahlungen für Baumaßnahmen 78510000 Ausz Hochbau	0,00	0	0	-120.000	-120.000	0	0	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	-120.000	-120.000	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	0	-120.000	-120.000	0	0	0	0

Haushaltsplan 2015

Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	18.122.192,19	18.263.293	18.353.905	18.719.000	19.299.600	20.067.800
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.793.427,00	4.098.746	5.361.311	5.754.000	6.164.100	6.517.500
3	+ Sonstige Transfererträge	196.883,46	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.127,54	3.392	3.377	3.377	3.377	3.377
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	448,59	2.000	300	300	300	300
8	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
9	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	22.116.078,78	22.367.431	23.718.893	24.476.677	25.467.377	26.588.977
11	- Personalaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
12	- Versorgungsaufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
13	- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-112.702,43	-44.400	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
15	- Transferaufwendungen	-	-13.173.349	-13.766.986	-14.028.430	-14.298.820	-14.384.484
16	- Sonstige ordentliche Aufwendungen	-120,87	-150	-150	-150	-150	-150
17	= Ordentliche Aufwendungen	-12.822.150,97	-13.217.899	-13.817.136	-14.078.580	-14.348.970	-14.434.634
18	= Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	9.293.927,81	9.149.532	9.901.757	10.398.097	11.118.407	12.154.343
19	+ Finanzerträge	184.689,23	201.000	200.500	200.500	200.500	200.500
20	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-808.746,29	-761.400	-651.000	-631.500	-606.400	-588.100
21	= Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-624.057,06	-560.400	-450.500	-431.000	-405.900	-387.600
22	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	8.669.870,75	8.589.132	9.451.257	9.967.097	10.712.507	11.766.743
23	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
24	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
25	= Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	= Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	8.669.870,75	8.589.132	9.451.257	9.967.097	10.712.507	11.766.743
27	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (48er)	0,00	0	0	0	0	0
28	+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
29	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (58er)	0,00	0	0	0	0	0
30	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen (9er)	0,00	0	0	0	0	0
31	= Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	= Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	8.669.870,75	8.589.132	9.451.257	9.967.097	10.712.507	11.766.743

Haushaltsplan 2015

Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	18.353.905	0	18.719.000	19.299.600	20.067.800
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	5.361.311	0	5.754.000	6.164.100	6.517.500
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	3.377	0	3.377	3.377	3.377
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	0	0	0	0	0
6	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	300	0	300	300	300
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	200.500	0	200.500	200.500	200.500
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	23.919.393	0	24.677.177	25.667.877	26.789.477
10	- Personalauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
11	- Versorgungsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
12	- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0	0
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	-651.000	0	-631.500	-606.400	-588.100
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	-13.766.986	0	-14.028.430	-14.298.820	-14.384.484
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-150	0	-150	-150	-150
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-14.418.136	0	-14.660.080	-14.905.370	-14.972.734
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	9.501.257	0	10.017.097	10.762.507	11.816.743
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	1.683.922	0	1.734.500	1.784.100	1.857.600
102	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
103	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
104	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	0	0	0	0	0	0
105	+ Sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	1.683.922	0	1.734.500	1.784.100	1.857.600
107	- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0	0	0	0	0	0
108	- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0	0	0	0	0	0
109	- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0	0
110	- Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0	0
111	- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	0,00	0	0	0	0	0	0
112	- Sonstige Investitionsauszahlungen	0,00	0	0	0	0	0	0
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	1.683.922	0	1.734.500	1.784.100	1.857.600

160101 Steuern, Zuweisungen, Umlagen

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 2 Finanzen

Verantwortliche Person(en)

Stephan Grundmann

Auftragsgrundlage:

Rechtliche Grundlagen zum kommunalen Finanzausgleich, Gemeindeordnung, Kreisordnung, Gemeindehaushaltsverordnung, Steuerrecht, Kommunalabgabengesetz, Kommunales Finanzmanagementgesetz

Beschreibung:

Bereitstellung und Abwicklung der Zahlungen/Zahlungseingänge im Rahmen der allgemeinen Finanzwirtschaft, Rücklagenbildung und –verwaltung

Allgemeine Ziele:

Wirtschaftliches Planen und Handeln im Rahmen des allgemeinen Steuerverbundes und Umlageverfahrens unter Beachtung der rechtlichen Grundlagen, Handeln nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen, Bildung/Bewahrung eines angemessenen Rücklagenbestandes

Zielgruppen:

Stadt Xanten, Xantener Bürgerschaft, Aufsichtsbehörde, Land NRW

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Einkommenssteuererträge je Einwohner	372,84 €	354,52 €	359,64 €
Gewerbsteuererträge je Einwohner	245,45 €	266,09 €	259,02 €
Kreisumlage je Einwohner	597,34 €	554,95 €	536,21 €
Schlüsselzuweisung je Einwohner	253,06 €	190,77 €	176,29 €

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

160101 Steuern, Zuweisungen, Umlagen

Ifd. Nr.	Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	18.122.192,19	18.263.293	18.353.905	18.719.000	19.299.600	20.067.800
	40110000 Grundsteuer A	104.404,01	104.837	102.000	102.000	102.000	102.000
	40120000 Grundsteuer B	3.082.656,57	3.120.000	3.140.000	3.140.000	3.140.000	3.140.000
	40130000 Gewerbesteuer	5.487.566,26	5.635.000	5.200.000	5.200.000	5.320.000	5.440.000
	40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	7.619.280,00	7.507.774	7.899.075	8.278.200	8.700.400	9.144.100
	40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	414.678,00	411.577	516.831	479.100	494.000	668.800
	40310000 Vergnügungssteuer	300.601,47	320.000	300.000	300.000	300.000	300.000
	40320000 Hundesteuer	185.266,16	190.000	190.000	190.000	190.000	190.000
	40340000 Zweitwohnungssteuer	90.141,38	108.000	100.000	100.000	100.000	100.000
	40360000 Steuer auf sexuelle Vergnügungen	11.154,00	23.200	26.500	26.500	26.500	26.500
	40510000 Leistungen n. Familienleistungsausgleich	826.444,34	842.905	879.499	903.200	926.700	956.400
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.793.427,00	4.098.746	5.361.311	5.754.000	6.164.100	6.517.500
	41110000 Schlüsselzuweisungen vom Land	3.734.938,00	4.039.934	5.361.311	5.728.000	6.106.100	6.459.500
	41810000 Allgemeine Umlagen vom Land	58.489,00	58.812	0	26.000	58.000	58.000
3	+ Sonstige Transfererträge	79.438,52	0	0	0	0	0
	42910000 Andere sonstige Transfererträge	79.438,52	0	0	0	0	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.127,54	3.392	3.377	3.377	3.377	3.377
	43210000 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.127,54	3.392	3.377	3.377	3.377	3.377
7	+ Sonstige ordentliche Erträge	58,51	2.000	300	300	300	300
	45620000 Erträge aus Säumniszuschläge	-30,00	2.000	300	300	300	300
	45650000 Ausb. Kleinbetrag/Ertrag	88,51	0	0	0	0	0
10	= Ordentliche Erträge	21.998.243,76	22.367.431	23.718.893	24.476.677	25.467.377	26.588.977
14	- Bilanzielle Abschreibungen	-29.489,70	-39.400	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
	57311000 Abschreibungen auf Ford. wg. Uneinbringl	0,00	-1.400	0	0	0	0
	57312000 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen	-29.489,70	-37.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
	57313000 Abschreibung auf Forderungen wegen Verjäh	0,00	-1.000	0	0	0	0
15	- Transferaufwendungen	-	-13.173.349	-13.766.986	-14.028.430	-14.298.820	-14.384.484
	53120000 Zuweis.lfd.Zw. Gemeinden	-229.525,54	-250.000	0	0	0	0
	53130000 Zuweis.lfd.Zw. Zweckverbände	-3.019,71	-3.020	-3.020	-3.020	-3.020	-3.020
	53410000 Gewerbesteuerumlage	-437.329,00	-473.340	-443.100	-449.300	-455.600	-461.800
	53420000 Finanzierungsbet. Fonds Deutsche Einheit	-443.055,42	-454.778	-425.700	-431.700	-437.700	-443.700
	53710000 Allgemeine Umlagen an Land	-236.251,00	-240.000	-240.000	-240.000	-240.000	-240.000
	53720000 Allgemeine Umlagen an Gemeinden/GV	-	-11.752.211	-8.892.024	-9.039.724	-9.220.520	-9.215.144
	53750000 Differenzierte Umlagen an Gemeinden (GV)	11.360.147,00	0	-3.763.142	-3.864.686	-3.941.980	-4.020.820

Haushaltsplan 2015

Ifd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
16	-	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-120,87	-150	-150	-150	-150	-150
		54850000 Ausb. Kleinbetrag/Aufwand	-120,87	-150	-150	-150	-150	-150
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-	-13.212.899	-13.817.136	-14.078.580	-14.348.970	-14.434.634
			12.738.938,24					
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	9.259.305,52	9.154.532	9.901.757	10.398.097	11.118.407	12.154.343
19	+	Finanzerträge	184.015,38	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
		46180000 Zinserträge so. inländischer Bereich	184.015,38	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-111.701,00	-60.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
		55180000 Zinsaufwendungen so. inländ. Bereich	-111.701,00	-60.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	72.314,38	140.000	150.000	150.000	150.000	150.000
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	9.331.619,90	9.294.532	10.051.757	10.548.097	11.268.407	12.304.343
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	9.331.619,90	9.294.532	10.051.757	10.548.097	11.268.407	12.304.343
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	9.331.619,90	9.294.532	10.051.757	10.548.097	11.268.407	12.304.343

Haushaltsplan 2015

160101 Steuern, Zuweisungen, Umlagen

lfd. Nr.	Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
		1	2	3	4	5	6	7
1	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0	18.353.905	0	18.719.000	19.299.600	20.067.800
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	0,00	0	5.361.311	0	5.754.000	6.164.100	6.517.500
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0	3.377	0	3.377	3.377	3.377
7	+ Sonstige Einzahlungen	0,00	0	300	0	300	300	300
8	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	200.000	0	200.000	200.000	200.000
9	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	23.918.893	0	24.676.677	25.667.377	26.788.977
13	- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	-50.000	0	-50.000	-50.000	-50.000
14	- Transferauszahlungen	0,00	0	-13.766.986	0	-14.028.430	-14.298.820	-14.384.484
15	- Sonstige Auszahlungen	0,00	0	-150	0	-150	-150	-150
16	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-13.817.136	0	-14.078.580	-14.348.970	-14.434.634
17	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	10.101.757	0	10.598.097	11.318.407	12.354.343
101	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,00	0	1.683.922	0	1.734.500	1.784.100	1.857.600
106	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	1.683.922	0	1.734.500	1.784.100	1.857.600
113	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	= Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	1.683.922	0	1.734.500	1.784.100	1.857.600

Haushaltsplan 2015

160101 Steuern, Zuweisungen, Umlagen

lfd. Nr.	Investitionsübersicht Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018	bish. bereitg.(ei nschl. Sp. 2)	Gesamt- zahlungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
7100027: Allg. Zuweisungen										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	1.648.079	0	1.699.500	1.749.100	1.822.600	0	0
		0,00	0	1.648.079	0	1.699.500	1.749.100	1.822.600	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	1.648.079	0	1.699.500	1.749.100	1.822.600	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	1.648.079	0	1.699.500	1.749.100	1.822.600	0	0

7100158: Förderung schulische Inklusion										
1	+ Einzahlungen aus Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen 68110000 Invest.-Zuw.Land	0,00	0	35.843	0	35.000	35.000	35.000	0	0
		0,00	0	35.843	0	35.000	35.000	35.000	0	0
6	= Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	35.843	0	35.000	35.000	35.000	0	0
13	= Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
14	= Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,00	0	35.843	0	35.000	35.000	35.000	0	0

160201 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Verantwortliche Organisationseinheit

Fachbereich 2 Finanzen

Verantwortliche Person(en)

Stephan Grundmann

Auftragsgrundlage:

Rechtliche Grundlagen zum kommunalen Finanzausgleich, Gemeindeordnung, Kreisordnung, Gemeindehaushaltsverordnung

Beschreibung:

Kreditwirtschaft der Stadt Xanten

Allgemeine Ziele:

Wirtschaftliches Planen und Handeln im Rahmen der Aufnahme von Darlehen für die Stadt Xanten

Zielgruppen:

Stadt Xanten, Xantener Bürgerschaft, Aufsichtsbehörde, Land NRW, Kreditinstitute

Schlüsselleistungen Kennzahlen	Plan 2015	Plan 2014	Ist 2013*
Aufwand je Einwohner	28,37 €	33,36 €	36,80 €
Verschuldung des Kernhaushalts je Einwohner (Investitionskredite)	922,05 €	827,29 €	897,28 €

* Die Ist-Daten zum Jahr 2013 sind aufgrund des fehlenden Jahresabschlusses nur vorläufig zu betrachten.

Haushaltsplan 2015

160201 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

lfd. Nr.		Teilergebnishaushalt Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6
3	+	Sonstige Transfererträge	117.444,94	0	0	0	0	0
		42350000 Schuldendiensthilfen verb. Unternehmen	117.444,94	0	0	0	0	0
7	+	Sonstige ordentliche Erträge	390,08	0	0	0	0	0
		45831000 Auflösung von Wertberichtigungen	390,08	0	0	0	0	0
10	=	Ordentliche Erträge	117.835,02	0	0	0	0	0
14	-	Bilanzielle Abschreibungen	-83.212,73	-5.000	0	0	0	0
		57311000 Abschreibungen auf Ford. wg. Uneinbringl	-83.212,73	-5.000	0	0	0	0
17	=	Ordentliche Aufwendungen	-83.212,73	-5.000	0	0	0	0
18	=	Ordentliches Ergebnis (= Zeilen 10 und 17)	34.622,29	-5.000	0	0	0	0
19	+	Finanzerträge	673,85	1.000	500	500	500	500
		46170000 Zinserträge Kreditinstitute	673,85	1.000	500	500	500	500
20	-	Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-697.045,29	-701.400	-601.000	-581.500	-556.400	-538.100
		55170000 Zinsaufwendungen von Kreditinstitute	-685.434,48	-621.400	-551.000	-531.500	-506.400	-488.100
		55930000 Aufwand des Geldverkehrs	-11.610,81	-80.000	-50.000	-50.000	-50.000	-50.000
21	=	Finanzergebnis (= Zeilen 19 und 20)	-696.371,44	-700.400	-600.500	-581.000	-555.900	-537.600
22	=	Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 18 und 21)	-661.749,15	-705.400	-600.500	-581.000	-555.900	-537.600
25	=	Außerordentliches Ergebnis (= Zeilen 23 und 24)	0,00	0	0	0	0	0
26	=	Ergebnis - vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen - (= Zeilen 22 und 25)	-661.749,15	-705.400	-600.500	-581.000	-555.900	-537.600
31	=	Ergebnis der internen Leistungsbeziehungen (= Zeilen 27, 28, 29, 30)	0,00	0	0	0	0	0
32	=	Teilergebnis (= Zeilen 26, 31)	-661.749,15	-705.400	-600.500	-581.000	-555.900	-537.600

Haushaltsplan 2015

160201 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

Ifd. Nr.		Teilfinanzhaushalt Einzahlungs- und Auszahlungsarten in EUR	Vorläufiges Ergebnis 2013	Ansatz 2014	Ansatz 2015	VE 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung 2018
			1	2	3	4	5	6	7
8	+	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,00	0	500	0	500	500	500
9	=	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	500	0	500	500	500
13	-	Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	0	-601.000	0	-581.500	-556.400	-538.100
16	=	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	0	-601.000	0	-581.500	-556.400	-538.100
17	=	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (= Zeilen 9 und 16)	0,00	0	-600.500	0	-581.000	-555.900	-537.600
106	=	Summe (investive Einzahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
113	=	Summe (investive Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0
114	=	Saldo der Investitionstätigkeit (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	0	0	0	0	0	0

Anlagen zum Haushaltsplan der Stadt Xanten 2015

Gem. § 1 Abs. 2 GemHVO werden dem Haushaltsplan folgende Anlagen beigefügt:

- Stellenplan
- Schlussbilanz zum 31.12.2012
- Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
- Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen
- Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten zu Beginn des Haushaltsjahres
- Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals
- Übersicht über die Wirtschaftslage des DBX

Stellenplan 2015

Teil A: Beamtinnen und Beamte

Wahlbeamte, Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen 2015		Zahl der Stellen 2014	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2014	Vermerk, Erläuterungen
		insgesamt	davon mit Zulage			
I. Gemeindeverwaltung						
Wahlbeamtinnen/Wahlbeamte						
Bürgermeisterin/Bürgermeister	B 4	1,00	-	1,00	1,00	
Höherer Dienst						
Stadtbaudirektor	A 15	1,00	-	1,00	-	
Stadtoberbaurätin/Stadtoberbaurat/Stadtober- verwaltungs-rätin/Stadtoberverwaltungsrat	A 14	1,00	-	1,00	-	
Stadhverwaltungs-rätin/Stadhverwaltungsrat	A 13	-	-	1,00	1,00	vgl. Stellenübersicht Teil A - Beamtinnen und Beamte
Gehobener Dienst						
Stadtoberamts-rätin/Stadtoberamtsrat	A 13	3,00	-	3,00	2,00	
Stadtamts-rätin/Stadtamtsrat	A 12	3,00	-	3,00	3,00	
Stadtfrauen/Stadtfrauenmann	A 11	4,00	-	4,00	3,00	
Stadtoberinspektorin/Stadtoberinspektor	A 10	3,00	-	1,00	0,50	
Stadtspektorin/Stadtspektor	A 9	3,00	-	3,00	3,00	
Mittlerer Dienst						
Stadtspektorin/Stadtspektor	A 9	1,00	-	1,00	1,00	
Stadthauptsekretärin/Stadthauptsekretär	A 8	-	-	-	-	
Stadtobersekretärin/Stadtobersekretär	A 7	-	-	-	-	
Insgesamt		20,00	-	19,00	14,50	

Stellenübersicht 2015

Teil A: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung
Beamten und Beamte

Produktbereich	Bezeichnung	Wahlbeamte				Höherer Dienst				Gehobener Dienst				Mittlerer Dienst			Erläuterungen
		B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	
010101	Verwaltungsführung	1,00	-	-	1,00	-	-	-	1,00	-	-	-	-	-	-	-	-
010103	Service	-	-	-	-	0,40	-	-	1,00	-	-	-	0,35	-	-	-	-
010104	Personal	-	-	-	-	0,40	-	-	-	-	-	-	0,65	-	-	-	-
010105	Finanzen	-	-	-	-	-	-	-	0,50	-	-	-	1,00	-	-	-	-
010106	Stadtkasse	-	-	-	-	-	-	0,20	-	-	-	-	-	-	-	-	-
010107	Steuern	-	-	-	-	-	-	0,30	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-
010108	Liegenschaften	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	1,00	-	-	-	-
010109	Einricht. f. ges. Verwaltung	-	-	-	-	-	-	-	1,00	0,50	2,00	-	-	-	-	-	-
010112	Informationstechnik	-	-	-	-	0,15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
020101	Öffentliche Ordnung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,20	1,00	-	-	-	-	-	-
020102	Bürgerservice	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
020103	Personenstandswesen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
020104	Verkehrlenkung/-sicherung	-	-	-	-	-	-	-	-	0,30	-	-	-	-	-	-	-
020301	Feuerschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
030101	Grundschule Birten	-	-	-	-	-	-	0,02	-	-	-	-	-	-	-	-	-
030102	Grundschule Löttingen	-	-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	zu übertragen:	1,00	-	-	1,00	0,95	-	2,07	3,00	1,00	3,00	3,00	1,00	-	-	-	-

Haushaltsplan 2015

Produktbereich	Bezeichnung	Walbeamte		Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst			Erläuterungen	
		B 4	A 16	A 15	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8		A 7
	Übertrag:	1,00	-	-	1,00	0,95		2,07	3,00	1,00	3,00	3,00	1,00	-	-	-
030103	Grundschule Marienbaum	-	-	-	-	-	-	0,02	-	-	-	-	-	-	-	-
030105	Grundschule Xanten	-	-	-	-	-	-	0,10	-	-	-	-	-	-	-	-
030201	Hauptschule	-	-	-	-	-	-	0,04	-	-	-	-	-	-	-	-
030301	Real-/Gesamtschule	-	-	-	-	-	-	0,31	-	-	-	-	-	-	-	-
030401	Gymnasium	-	-	-	-	-	-	0,21	-	-	-	-	-	-	-	-
030501	Förderschule	-	-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	-	-	-	-	-
040201	Kultur	-	-	-	-	-	-	0,15	-	-	-	-	-	-	-	-
050102	Leistungen SGB XII innerh. von Einr.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	ku
050301	Leistungen nach dem AsylbLG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	ku
060101	Einrichtungen der Jugendarbeit	-	-	-	-	-	-	0,03	-	-	-	-	-	-	-	-
080101	Sport	-	-	-	-	-	-	0,02	-	-	-	-	-	-	-	-
090101	Planung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
100101	Bauverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,30	-	-	-	-	-
100201	Untere Bauaufsicht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,05	-	-	-	-	-
100301	Wohnungsbindung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,05	-	-	-	-	-
100401	Denkmalschutz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,30	-	-	-	-	-
110101	Abfallbeseitigung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,30	-	-	-	-	-
150101	Beteiligungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
150401	Tourismustförderung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	Insgesamt	1,00	-	-	1,00	1,00	-	3,00	3,00	4,00	3,00	3,00	1,00	-	-	-

Beamtinnen und Beamte

1. Neue Stellen

Keine

2. Stellenverlegungen

0,40 Stelle der Bes.-Gr.	A 14	von	010109	nach	010103
0,40 Stelle der Bes.-Gr.	A 14	von	010109	nach	010104
0,15 Stelle der Bes.-Gr.	A 14	von	010109	nach	010112
0,05 Stelle der Bes.-Gr.	A 14	von	010109	nach	150101
0,40 Stelle der Bes.-Gr.	A 13 hD	von	010103	nach	010109
0,40 Stelle der Bes.-Gr.	A 13 hD	von	010104	nach	010109
0,15 Stelle der Bes.-Gr.	A 13 hD	von	010112	nach	010109
0,05 Stelle der Bes.-Gr.	A 13 hD	von	150101	nach	010109
0,50 Stelle der Bes.-Gr.	A 13 gD	von	010109	nach	010105
0,20 Stelle der Bes.-Gr.	A 13 gD	von	010109	nach	010106
0,30 Stelle der Bes.-Gr.	A 13 gD	von	010109	nach	010107
0,50 Stelle der Bes.-Gr.	A 12	von	010105	nach	010109
0,20 Stelle der Bes.-Gr.	A 12	von	010106	nach	010109
0,25 Stelle der Bes.-Gr.	A 12	von	010107	nach	010109
0,05 Stelle der Bes.-Gr.	A 12	von	010108	nach	010109
0,20 Stelle der Bes.-Gr.	A 11	von	010109	nach	020101
0,30 Stelle der Bes.-Gr.	A 11	von	010109	nach	020104
0,20 Stelle der Bes.-Gr.	A 10	von	020101	nach	010109
0,30 Stelle der Bes.-Gr.	A 10	von	020104	nach	010109
0,05 Stelle der Bes.-Gr.	A 11	von	050101	nach	050102
0,25 Stelle der Bes.-Gr.	A 11	von	050101	nach	050301
0,02 Stelle der Bes.-Gr.	A 13 gD	von	030104	nach	030105

3. Stellenumwandlungen

1,00 Stelle der Bes. Gr.	A 13 hD	nach	A 10	bei	010109
--------------------------	---------	------	------	-----	--------

Umwandlung Beschäftigten- in Beamtenstellen

1,00 Stelle der Entgelt-Gr.	9 (Besch.)	nach	Bes.-Gr. A 10	bei	020101
-----------------------------	------------	------	---------------	-----	--------

4. Fortgefallene Stellen

Keine

Stellenplan 2015

Teil B: Tariflich Beschäftigte

Entgelt gruppe	Zahl der Stellen 2015	Zahl der Stellen Nachtrag 2014	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2014	Erläuterungen
12	4,00	4,00	3,00	Keine
11	4,56	4,30	4,07	
10	8,40	7,40	7,40	
9	7,75	9,75	9,75	
8	17,77	17,52	16,93	
7	-	-	-	
6	17,45	18,04	17,13	
5	3,85	3,73	3,23	
4	-	-	-	
3	-	-	-	
Insgesamt	63,78	64,74	61,51	

Stellenübersicht 2015

Teil B: Aufteilung nach der Haushaltsgliederung

Tariflich Beschäftigte

Produktbereich	Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	Erläuterungen
010101	Verwaltungsführung	-	-	-	-	-	-	1,25	1,00	-	-	-	-	-	
010102	Politische Gremien	-	-	-	-	-	-	-	0,77	-	-	-	-	-	
010103	Service	-	-	-	-	-	-	-	1,00	-	1,14	-	-	-	1,00 St. EG 8 ku
010104	Personal	-	-	-	-	-	1,00	-	0,81	-	-	-	-	-	
010105	Finanzen	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	-	-	-	-	
010106	Stadtkasse	-	-	-	-	-	2,00	-	2,25	-	1,78	-	-	-	1,00 St. EG 6 ku
010107	Steuern	-	-	-	-	-	-	-	0,64	-	-	-	-	-	
010108	Liegenschaften	-	-	-	-	-	-	-	0,50	-	-	-	-	-	
010109	Einricht. f. ges.Verwaltung	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	0,53	1,00	-	-	1,00 St. EG 10 DBX
010110	Einricht. f. Verwaltungsangeh.	-	-	-	-	-	0,31	-	-	-	-	-	-	-	0,31 St. EG 10 ku
010112	Informationstechnik	-	-	-	-	-	-	1,00	1,00	-	-	-	-	-	
010113	Örtliche Rechnungsprüfung	-	-	-	1,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
020101	Öffentliche Ordnung	-	-	-	0,50	-	-	1,15	0,15	-	0,85	1,50	-	-	0,75 St. EG 9 ku, 0,15 St. EG 8 ku 0,50 St. EG 6 ku
020102	Bürgerservice	-	-	-	0,05	-	-	-	3,28	-	-	-	-	-	
020103	Personenstandswesen	-	-	-	0,05	-	-	1,00	0,26	-	-	-	-	-	
020104	Verkehrlenkung/-sicherung	-	-	-	0,05	-	-	-	0,50	-	-	-	-	-	
020201	Wahlen	-	-	-	0,20	-	-	0,25	-	-	-	-	-	-	0,25 St. EG 9 ku
020301	Feuerschutz	-	-	-	0,05	-	-	0,15	-	-	-	-	-	-	
020401	Rettungsdienst	-	-	-	0,10	-	-	0,15	1,00	-	8,00	-	-	-	8,00 St. EG 6 ku 1,00 St. EG 8 ku
	Übertrag:	-	-	-	2,00	-	5,31	4,95	13,16	-	12,30	2,50	-	-	

Haushaltsplan 2015

Produktbereich	Bezeichnung	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	Erläuterungen
	Übertrag:	-	-	-	2,00	-	5,31	4,95	13,16	-	12,30	2,50	-	-	
030101	Grundschule Birten	-	-	-	-	-	-	0,02	0,02	-	-	0,14	-	-	
030102	Grundschule Lüttingen	-	-	-	-	-	-	0,05	0,05	-	-	0,34	-	-	
030103	Grundschule Marienbaum	-	-	-	-	-	-	0,02	0,02	-	-	0,16	-	-	
030105	Grundschule Xanten	-	-	-	-	-	-	0,10	0,10	-	-	0,71	-	-	
030201	Hauptschule	-	-	-	-	-	-	0,04	0,04	-	0,26	-	-	-	
030301	Real-/Gesamtschule	-	-	-	-	-	-	0,21	0,21	-	-	-	-	-	
030401	Gymnasium	-	-	-	-	-	-	0,21	0,21	-	1,53	-	-	-	
030501	Förderschule	-	-	-	-	-	-	0,05	0,05	-	-	-	-	-	
030601	Sonstige schulische Aufgaben	-	-	-	-	-	0,30	0,50	0,50	-	-	-	-	-	EG 9 und EG 8 je 0,5 St.kw
040101	Bücherei	-	-	-	-	-	1,00	-	-	-	0,50	-	-	-	
040201	Kultur	-	-	-	-	-	0,20	0,05	0,10	-	-	-	-	-	
050101	Leist. SGB XII außerh. v. Einr.	-	-	-	0,25	-	-	0,10	0,65	-	0,28	-	-	-	0,15 St. EG 12 Pflegeberatung 0,15 St. EG 8 Pflegeberatung
050102	Leist. SGB XII innerh. v. Einr.	-	-	-	0,25	-	-	0,80	-	-	0,10	-	-	-	
050301	Leistungen nach dem AsylbG	-	-	-	0,25	-	-	0,10	-	-	-	-	-	-	
050401	Wohngeld	-	-	-	0,20	-	-	-	1,05	-	-	-	-	-	
050601	Soziales - Rentenanlagenh.	-	-	-	0,05	-	-	-	0,10	-	0,10	-	-	-	
080101	Sportslätteln	-	-	-	-	-	-	0,25	0,20	-	-	-	-	-	
090101	Planen	-	-	-	-	3,00	-	-	1,00	-	-	-	-	-	
100101	Bauverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,50	-	-	-	
100201	Untere Bauaufsicht	-	-	-	-	1,56	1,59	-	-	-	0,50	-	-	-	
100301	Wohnungsbindung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,53	-	-	-	
110101	Abfallwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,35	-	-	-	
110201	Märkte	-	-	-	-	-	-	0,30	-	-	-	-	-	-	0,30 St. EG 6 ku
150301	Wirtschaftsförderung	-	-	-	1,00	-	-	-	0,31	-	0,50	-	-	-	
	Insgesamt:	-	-	-	4,00	4,56	8,40	7,75	17,77	-	17,45	3,85	-	-	

Tariflich Beschäftigte

1. Neue Stellen

0,25 Stelle der Entgelt-Gr.	8	bei	050101
0,01 Stelle der Entgelt-Gr.	5	bei	030101
0,02 Stelle der Entgelt-Gr.	5	bei	030102
0,03 Stelle der Entgelt-Gr.	5	bei	030103
0,06 Stelle der Entgelt-Gr.	5	bei	030105
0,06 Stelle der Entgelt-Gr.	6	bei	030401
0,26 Stelle der Entgelt-Gr.	11	bei	100201

2. Stellenverlegungen

0,30 Stelle der Entgelt-Gr.	10	von	010109	nach	030601
0,20 Stelle der Entgelt-Gr.	10	von	010109	nach	040201
0,30 Stelle der Entgelt-Gr.	9	von	050102	nach	100201
0,39 Stelle der Entgelt-Gr.	9	von	050301	nach	100201
0,25 Stelle der Entgelt-Gr.	10	von	010109	nach	010106
0,04 Stelle der Entgelt-Gr.	6	von	010109	nach	050101
0,02 Stelle der Entgelt-Gr.	9	von	030104	nach	030105
0,02 Stelle der Entgelt-Gr.	8	von	030104	nach	030105
0,10 Stelle der Entgelt-Gr.	5	von	030104	nach	030105
0,25 Stelle der Entgelt-Gr.	5	von	020103	nach	020101

3. Stellenumwandlungen

0,31 Stelle der Entgelt-Gr.	9	nach Entgelt-Gr.	10	bei	010110
0,69 Stelle der Entgelt-Gr.	9	nach Entgelt-Gr.	10	bei	100201

Umwandlung Beschäftigten- in Beamtenstellen

1,00 Stelle der Entgelt-Gr.	9	nach Bes.-Gr.	A 10	bei	020101
-----------------------------	---	---------------	------	-----	--------

4. Fortgefallene Stellen

0,65 Stelle der Entgelt-Gr.	6	bei	010109
-----------------------------	---	-----	--------

Stellenübersicht

Teil B. Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

Nachwuchskräfte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen 2015	beschäftigt am 01.10.2014	Erläuterungen
Stadtinspektor-Anwärter/in	Unterhaltszuschuss	1	1	
Stadtbaubeinspektoranwärter/in	Unterhaltszuschuss	1	-	
Assistenten-Anwärter/innen	Unterhaltszuschuss	-	-	
Auszubildende für die Verwaltung	Ausbildungsvergütung	1	1	
a) Verwaltungsfachangestellte/r	Ausbildungsvergütung	1	1	
b) Informatikbeauftragter/-mann	Ausbildungsvergütung	-	-	
c) Bauzeichner/in	Ausbildungsvergütung	-	-	
Auszubildende für die Stadtbücherei	Ausbildungsvergütung	-	-	
Insgesamt		4	3	

Bilanz zum 31.12.2012

AKTIV	31.12.2012	31.12.2011		31.12.2012	31.12.2011
1. Anlagevermögen			1. Eigenkapital		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	380.937,32	230.937,32	1.1 Allgemeine Rücklage	15.533.639,80	18.466.899,67
1.2 Sachanlagen			davon zweckgebunden für Ermächtigungsübertragung		100.000,00
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			1.2 Sonderrücklagen	6.734.887,47	6.734.887,47
1.2.1.1 Grünflächen	20.677.173,19	20.574.911,05	1.3 Ausgleichsrücklage	7.789.271,00	6.288.586,45
1.2.1.2 Ackerland	765.092,62	723.480,39	1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0,00	-1.447.544,27
1.2.1.3 Wald; Forsten	25.383,70	25.383,70			
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	938.000,22	941.496,05	2. Sonderposten		
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte			2.1 für Zuwendungen	64.220.809,94	65.333.054,56
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	910.722,72	931.231,74	2.2 für Beiträge	16.107.803,17	14.187.720,54
1.2.2.2 Schulen	28.931.095,31	29.612.655,20	2.3 für den Gebührenaussgleich	336.905,22	242.584,41
1.2.2.3 Wohnbauten	1.584.819,80	1.771.288,07	2.4 sonstige Sonderposten	1.537.396,59	0,00
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	15.462.475,29	14.468.650,98			
1.2.3 Infrastrukturvermögen			3. Rückstellungen		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	11.747.846,85	11.664.876,00	3.1 Pensionsrückstellungen	11.950.600,00	12.036.681,00
1.2.3.2 Brücken und Tunnel			3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten		
1.2.3.3 Gleisanlagen mit Streckenausrüstung			3.3 Instandhaltungsrückstellungen	956.932,58	
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen			3.4 Sonstige Rückstellungen	1.091.434,36	2.327.087,54
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen	37.420.883,94	37.710.999,13			
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	485.893,96	460.507,81	4. Verbindlichkeiten		
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden			4.1 Anleihen		
1.2.5 Kunstgegenstände; Kulturdenkmäler	102.278,00	102.278,00	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.417.956,01	1.539.542,46	4.2.1 von verbundenen Unternehmen		
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.157.963,78	2.151.604,11	4.2.2 von Beteiligungen		
1.2.8 Geleistete Anzahlungen; Anlagen im Bau	3.459.784,42	3.468.302,20	4.2.3 von Sondervermögen		
1.3 Finanzanlagen			4.2.4 vom öffentlichen Bereich		
1.3.1 Anleihen an verbundenen Unternehmen	991.221,72	916.221,72	4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	18.034.870,47	18.046.803,01
1.3.2 Beteiligungen	8.131.345,65	8.106.873,25	4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	1.429.480,50	2.530.154,28
1.3.3 Sondervermögen		0,00	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die wirtschaftlich gleichkommen		
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	592.685,64	592.685,64	4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistungen	1.421.278,63	421.230,52
1.3.5 Ausleihungen			4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	95.919,39	0,00
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	2.855.467,84	3.093.822,81	4.7 Erhaltene Anzahlungen	731.038,61	2.385.907,67
1.3.5.2 an Beteiligungen	799.393,32	797.484,00	4.8 Sonstige Verbindlichkeiten	317.393,37	23.839,69
1.3.5.3 an Sondervermögen		0,00	5. Passive Rechnungsabgrenzung		
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	149.559,12	149.559,12			
2. Umlaufvermögen					
2.1 Vorräte					
2.1.1 Roh-; Hilfs- und Betriebsstoffe; Waren	6.557.956,42	6.773.740,07			
2.1.2 Geleistete Anzahlungen		0,00			
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		0,00			
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Ford. Transferleistungen					
2.2.1.1 Gebühren	40.886,74	37.315,93			
2.2.1.2 Beiträge	160.530,20	732,50			
2.2.1.3 Steuern	614.956,72	179.293,12			
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	0,00	193.848,03			
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	262.534,57	196.953,75			
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen					
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	235.037,69	64.020,94			
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	75.749,61	4.995,50			
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	-8.869,04				
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	7.839,68	0,00			
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	12.658,39				
2.2.3 sonstige Vermögensgegenstände	90.410,29	0,00			
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens					
2.4 liquide Mittel	17.861,37	35.980,25			
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	235.707,83	129.636,57			
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag					
Bilanzsumme :	148.296.372,89 €	147.583.101,31 €		148.296.372,89 €	147.583.101,31 €

Übersicht
 über die aus Verpflichtungsermächtigungen
 voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Bezeichnung der Maßnahme	Verpflichtungs- ermächtigung im Haushaltsplan des Jahres 2015	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR	2019 TEUR	2020 TEUR
Produkt 040201: Heimat- und sonstige Kunstpflege						
Objekt: 7.100147 Ostwallturm Umbau	100,0	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Konto 7851000: Hochbaumaßnahme						
Produkt 060101: Einrichtungen der Jugendarbeit						
Objekt: 7.100155 Spielplatz Wintjeskath	40,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Konto 78310000 Erwerb Vermögensgegenstände >410 Euro						
Produkt 120101: Gemeindestraßen						
Objekt: 7.100025 Radweg Boxteler Bahn	400,0	400,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Konto 78520000 Tiefbaumaßnahme						

Haushaltsplan 2015

Produkt 120101: Gemeindestraßen									
Objekt: 7.100047 Lütlinger Feld – Flachwasserzone	55,0	55,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Konto 78520000 Tiefbaumaßnahme									
Produkt 120101: Gemeindestraßen									
Objekt: 7.100120 Tiefbau Baugebiet Landwehr	484,5	484,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Konto 78520000 Tiefbaumaßnahme									
Produkt 120101: Gemeindestraßen									
Objekt: 7.100132 Heinrich-Lensing-Straße	1.700,0	1.700,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Konto 78520000 Tiefbaumaßnahme									
Produkt 120101: Gemeindestraßen									
Objekt: 7.100154 Alte Schulstraße	463,0	463,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Konto 78520000 Tiefbaumaßnahme									

Produkt 150401 Tourismusförderung									
Objekt: 7.100146 Klewer Straße 42 Umbau	120,0	120,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Konto 78520000 Tiefbaumaßnahme									
Summe	3.362,5	3.362,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Nachrichtlich: In der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahme		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Anlage 12 a
Muster zu § 56 Abs. 3 Satz 2 GO

Zuwendungen an Fraktionen
Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Haushaltsansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2013 3) €	Erläuterungen 4)
		2015 1) €	2014 2) €		
1		3	4	5	6
1	CDU-Fraktion	2.550,00	2.550,00	2.550,00	Fußnoten: 1) Haushaltsjahr 2) Vorjahr 3) Vorvorjahr 4) Spalte 6 kann entfallen, wenn die Erläuterungen an anderer Stelle stehen
2	SPD-Fraktion	1.350,00	900,00	900,00	
3	FBI-Fraktion	900,00	750,00	750,00	
4	FDP-Fraktion (bis 2014)	0,00	450,00	450,00	
5	BBX 2014-Fraktion	450,00	450,00	450,00	
6	LUX-Fraktion (bis 2014)	0,00	450,00	450,00	
7	Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	500,00	0,00	0,00	
8	Stadtverordneter B'90/Die Grünen (bis 2014)	0,00	150,00	150,00	
9	Stadtverordneter der FDP	150,00	0,00	0,00	
10	Stadtverordneter von Die Linke	150,00	0,00	0,00	
		6.150,00	5.700,00	5.700,00	

Zuwendungen an Fraktionen
Teil B: Geldwerte Leistungen

Zweckbestimmung	Fraktion:	Haushaltsjahr 2015 €		Geldwert Vorjahr 2014 €		Erläuterungen
		2	3	4	5	
1. Gesteellung von Personal der kommunalen Körperschaft für die Fraktionsarbeit	1	0,00	0,00	0,00	0,00	Für die Fraktionsarbeit wird den im Rat vertretenden Fraktionen im Rathaus jeweils ein Tagungsraum mit der notwendigen Grundausstattung – Möbel, Telefonanschluss kostenlos zur Mitnutzung zur Verfügung gestellt.
2. Bereitstellung von Fahrzeugen		0,00	0,00	0,00	0,00	
3. Bereitstellung von Räumen		0,00	0,00	0,00	0,00	
4. Bereitstellung einer Büroausstattung		0,00	0,00	0,00	0,00	
5. Übernahme laufender oder einmaliger Kosten		0,00	0,00	0,00	0,00	
6. Sonstiges		0,00	0,00	0,00	0,00	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Stand am Ende des Vorjahres 2013	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2015	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres 2015
	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3
1. Anleihen			
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	19.010	17.527	19.243
2.1 von verbundenen Unternehmen			
2.2 von Beteiligungen			
2.3 von Sondervermögen			
2.4 vom öffentlichen Bereich			
2.4.1 vom Bund			
2.4.2 vom Land			
2.4.3 von Gemeinden (GV)			
2.4.4 von Zweckverbänden			
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich			
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonder- rechnungen			
2.5 vom privaten Kreditmarkt	19.010	17.527	19.243
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	19.010	17.527	19.243
2.5.2 von übrigen Kreditgebern			
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	2.578	5.500	9.685
3.1 vom öffentlichen Bereich			
3.2 vom privaten Kreditmarkt	2.578	5.500	9.685
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleich- kommen			
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	681	1.466	
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	51	36	
7. Sonstige Verbindlichkeiten	78	90	
8. Summe aller Verbindlichkeiten	22.398	24.619	28.928

Haushaltsplan 2015

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals

	unter Berücksichtigung der Haushaltsplanung 2013	unter Berücksichtigung vorläufiges Ergebnis 2013
Allgemeine Rücklage 31.12.2012	15.533.639,89 €	15.533.639,89 €
Sonderrücklagen	6.734.887,47 €	6.734.887,47 €
Ausgleichsrücklage	<u>7.789.271,99 €</u>	<u>7.789.271,99 €</u>
Eigenkapital 31.12.2012	30.057.799,35 €	30.057.799,35 €
geplantes Jahresergebnis 2013	-2.087.394,00 €	-291.141,68 €
Allgemeine Rücklage 31.12.2013	15.533.639,89 €	15.533.639,89 €
Sonderrücklagen	6.734.887,47 €	6.734.887,47 €
Ausgleichsrücklage	<u>5.701.877,99 €</u>	<u>7.498.130,31 €</u>
Eigenkapital 31.12.2013	27.970.405,35 €	29.766.657,67 €
geplantes Jahresergebnis 2014	-346.592,00 €	-346.592,00 €
Allgemeine Rücklage 31.12.2014	15.533.639,89 €	15.533.639,89 €
Sonderrücklagen	6.734.887,47 €	6.734.887,47 €
Ausgleichsrücklage	<u>5.355.285,99 €</u>	<u>7.151.538,31 €</u>
Eigenkapital 31.12.2014	27.623.813,35 €	29.420.065,67 €
geplantes Jahresergebnis 2015	-449.553,00 €	-449.553,00 €
Allgemeine Rücklage 31.12.2015	15.533.639,89 €	15.533.639,89 €
Sonderrücklagen	6.734.887,47 €	6.734.887,47 €
Ausgleichsrücklage	<u>4.905.732,99 €</u>	<u>6.701.985,31 €</u>
Eigenkapital 31.12.2015	27.174.260,35 €	28.970.512,67 €
geplantes Jahresergebnis 2016	-103.822,00 €	-103.822,00 €
Allgemeine Rücklage 31.12.2016	15.533.639,89 €	15.533.639,89 €
Sonderrücklagen	6.734.887,47 €	6.734.887,47 €
Ausgleichsrücklage	<u>4.801.910,99 €</u>	<u>6.598.163,31 €</u>
Eigenkapital 31.12.2016	27.070.438,35 €	28.866.690,67 €
geplantes Jahresergebnis 2017	-90.499 €	-90.499 €
Allgemeine Rücklage 31.12.2017	15.533.639,89 €	15.533.639,89 €
Sonderrücklagen	6.734.887,47 €	6.734.887,47 €
Ausgleichsrücklage	<u>4.711.411,99 €</u>	<u>6.507.664,31 €</u>
Eigenkapital 31.12.2017	26.979.939,35 €	28.776.191,67 €
geplantes Jahresergebnis 2018	237.381 €	237.381 €
Allgemeine Rücklage 31.12.2018	15.533.639,89 €	15.533.639,89 €
Sonderrücklagen	6.734.887,47 €	6.734.887,47 €
Ausgleichsrücklage	<u>4.948.792,99 €</u>	<u>6.745.045,31 €</u>
Eigenkapital 31.12.2018	27.217.320,35 €	29.013.572,67 €

Übersicht über die Wirtschaftslage

Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten

BILANZ zum 31. Dezember 2013
Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten AG, Xanten

	Euro	31.12.2013 Euro	31.12.2012 Euro	Euro	31.12.2013 Euro	31.12.2012 Euro
AKTIVA						
A. Anlagevermögen						
I. Sachanlagen						
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäftsbauten sowie Abwassersammlungsanlagen	27.834.574,56		27.959.467,56			76.000,00
2. Technische Anlagen und Maschinen	16.571,00		24.003,00		76.000,00	699.802,18
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	331.532,00		216.177,00		1.853.392,71	1.803.070,28
4. Anlagen im Bau	1.354.176,56		855.080,32		603.173,56	416.395,90
	<u>29.536.854,12</u>		<u>29.096.727,88</u>		15.525.402,33	15.689.598,00
B. Umlaufvermögen						
I. Vorräte						
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	34.982,44		24.299,86			
2. Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	6.054.518,35		2.817.986,19		8.436.957,03	8.030.108,08
	<u>6.089.510,79</u>		<u>2.842.286,05</u>		4.512.676,79	2.623.626,91
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände						
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	971.143,20		545.166,60		612.859,00	429.414,34
2. Forderungen gegenüber der Stadt	460.452,46		486.558,70		1.157.212,29	206.865,86
3. Sonstige Vermögensgegenstände	12.665,10		590,06		<u>314.403,00</u>	<u>40.069,81</u>
	<u>1.444.260,76</u>		<u>1.031.315,36</u>		15.034.110,11	11.330.105,00
Übertrag		<u>37.070.625,67</u>	<u>32.937.329,29</u>		<u>34.353.075,10</u>	<u>30.232.521,22</u>
PASSIVA						
A. Eigenkapital						
I. Stammkapital						
II. Kapitalrücklage						
III. Gewinnvortrag						
IV. Jahresüberschuss						
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse und empfangene Ertragszuschüsse						
C. Rückstellungen						
sonstige Rückstellungen						
D. Verbindlichkeiten						
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten						
2. erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen						
4. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt						
5. Sonstige Verbindlichkeiten						
- davon aus Steuern						
Euro 22.107,31						
(Euro 35.517,32)						

Haushaltsplan 2015

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2013 bis 31.12.2013
Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten AöR, Xanten

Blatt 20

	2013 Euro	2012 Euro
1. Umsatzerlöse	12.539.212,12	13.875.559,17
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	3.236.532,16	891.962,19-
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	40.706,20	25.000,14
4. Sonstige betriebliche Erträge	265.001,48	519.569,49
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.296.881,87	1.120.566,20
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>9.360.186,99</u>	<u>6.990.231,18</u>
	10.657.068,86	8.110.797,38
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.847.350,06	1.820.163,84
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>481.568,08</u>	<u>510.836,08</u>
	2.328.918,14	2.330.999,92
- davon für Altersversorgung Euro 118.358,17 (Euro 146.592,57)		
7. Abschreibungen		
Abschreibungen auf Sachanlagen	1.155.625,67	1.264.938,40
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	814.246,21	829.905,95
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	20.490,76	56.431,25
- davon Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 16.037,27 (Euro 14.765,71)		
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>393.013,05</u>	<u>401.930,03</u>
- davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen Euro 14.705,97 (Euro 15.955,44)		
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	753.070,79	646.026,18
12. Außerordentliche Erträge	41.947,98	60.542,29
13. Außerordentliche Aufwendungen	<u>0,00</u>	<u>89.251,40</u>
14. Außerordentliches Ergebnis	41.947,98	28.709,11-
15. Sonstige Steuern	191.845,21	200.921,17
16. Jahresüberschuss	<u>603.173,56</u>	<u>416.395,90</u>

Lagebericht

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2013

Gemäß den Bestimmungen des § 114 a Abs. 10 der Gemeindeordnung NRW i.V. mit § 26 der Kommunalunternehmensverordnung ist der Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten AöR verpflichtet, nach jedem Wirtschaftsjahr einen Jahresabschluss zu erstellen, dem ein Lagebericht beizufügen ist, der inhaltlich den Vorgaben der § 289 Abs. 2 HGB entsprechen muss.

1. Vorbemerkung

Der Rat der Stadt Xanten hat am 09.11.2005 die Gründung des Dienstleistungsbetriebes Stadt Xanten als Anstalt des öffentlichen Rechts gemäß § 114a GO NRW zum 01.01.2006 beschlossen. Der Anstaltsname lautet „Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten AöR“ (DBX). Der als eigenbetriebsähnlich geführte Abwasserbetrieb wurde mit dem Regiebetrieb Baubetriebshof der Stadt Xanten zusammengefasst. Der DBX hat das betreffende Personal, das Vermögen sowie die Verbindlichkeiten im Rahmen der Gesamtrechtsnachfolge übernommen.

Der DBX ist in vier Bereiche untergliedert, den Abwasserbetrieb, den Baubetriebshof (BBH) inklusive Straßenbau, das Gebäudemanagement sowie die Friedhofsverwaltung.

2. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2013

Wichtige Vorgänge des Jahres 2013

- Die Gebühr je m³ eingeleitetem Schmutzwasser belief sich im vergangenen Jahr auf 3,42 Euro. Die Regenwassergebühren werden abgerechnet nach einer sogenannten Grundgebühr sowie nach einer Benutzungsgebühr. Die Benutzungsgebühren lagen im Jahr 2013 bei 0,41 Euro je m² abflusswirksamer Fläche. Die Grundgebühr betrug 0,34 Euro je m² befestigter Fläche.
- Der Landesbetrieb Straßenbau NRW war der Ansicht, dass innerhalb der geschlossenen Ortslage nicht der Straßenbaulastträger, sondern die Gemeinde das Niederschlagswasser zu beseitigen hat. Nach einem erfolglosen Rechtsstreit beim Verwaltungsgericht Düsseldorf hat der Landesbetrieb den Antrag auf Zulassung der Berufung beim OVG gestellt. Das OVG Münster lehnte den Antrag ab.

-
- Durch eine Person, die vier Grundstücke verwaltet, sind für die Jahre 2011-2013 insgesamt 11 Verfahren an das Oberverwaltungsgericht Münster verwiesen worden. Nachdem die Klageverfahren beim Verwaltungsgericht Düsseldorf erfolglos waren, stellte er den Antrag beim OVG auf Zulassung der Berufung. Hierüber ist noch nicht entschieden.
 - Der Verwaltungsrat beschließt die Neuaufstellung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Xanten für die Jahre 2013-2018.
 - Für die Kanalbaumaßnahme Sonsbecker Straße wurde ein Darlehen in Höhe von 600.000 Euro abgeschlossen. Der effektive Jahreszins liegt bei 1,91%. Der Förderkredit von der Kreditanstalt für Wiederaufbau läuft bis 2023.
 - Um die günstigen Zinssätze des Jahres 2013 in Anspruch zu nehmen, setzt die Anstalt derivative Finanzinstrumente in der Form eines so genannten Forwards SWAP an für ein Kredit aus dem Bereich Abwasser.
 - Beitritt zur Gründung einer internationalen Verbraucher-Genossenschaft des Städte- und Gemeindebundes NRW
 - Der Verwaltungsrat des Dienstleistungsbetriebes Stadt Xanten und der Rat der Stadt Xanten stimmen der Entsorgung des Schmutzwassers in den Ortsteilen Vynen und Marienbaum durch den Abwasserbehandlungsverband Kalkar-Rees zu und ermächtigen den Vorstand, eine Vereinbarung mit dem Abwasserbehandlungsverband Kalkar-Rees über 30 Jahre abzuschließen.
 - Der Verwaltungsrat stimmte der Übernahme eines Kredites der Stadt Xanten durch den Dienstleistungsbetrieb der Stadt Xanten zu. Die Restschuld des Darlehens ist 2.616,2 TEuro. Bisher wurden die Kosten an die Stadt Xanten als Aufwandsatz erstattet. Der Aufwandsatz ist zu 100% in die Kanalbenutzungsgebühren geflossen. Nach der Übernahme des Darlehens werden die Zinsen des Kredites weiterhin in die Gebührenkalkulation einfließen, die Tilgung wird jedoch von der Anstalt durch die Abschreibung finanziert. Durch die Übernahme des Kredites wird der Gebührenaufwand verringert.

Erfolgsplan

Der Verwaltungsrat der Anstalt des öffentlichen Rechts hat am 13.12.2012 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2013 und den Finanzplan für die Jahre 2013 bis 2017 beschlossen. Die 1. Änderung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2013 und des Finanzplanes für die Jahre 2013 bis 2017 erfolgte am 22.02.2013.

Der Wirtschaftsplan 2013 wurde im

Erfolgsplan	im Ertrag auf	21.335.299,00 Euro
	<u>im Aufwand auf</u>	<u>20.889.341,00 Euro</u>
	und somit mit einem Jahresüberschuss von	445.958,00 Euro

festgesetzt.

Der Vermögensplan schließt in der Einnahme und Ausgabe gleichlautend mit 4.725.006,00 Euro ab.

Die folgenden Übersichten verdeutlichen die Abweichungen zwischen den Soll-Ansätzen des Wirtschaftsplanes und den Ist-Werten des Geschäftsjahres 2013.

Um eine Vergleichbarkeit zwischen den Wirtschaftsplanansätzen und der Gewinn- und Verlustrechnung herstellen zu können, wurden die Ausweisungen im Wirtschaftsplan entsprechend der Darstellung in der Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert.

Erfolgsplan Gesamt 2013 für die Bereiche Abwasser, Baubetriebshof incl. Straßenbau, Gebäudemanagement und Friedhof

	Ansatz 2013	Gesamt	Abweichung
1. Umsatzerlöse	15.536.512	12.539.212	-2.997.300
2. Bestandsveränderungen	7.563.863	3.236.532	-4.327.331
3. Aktivierte Eigenleistung	130.000	40.706	-89.294
4. Sonstige betriebliche Erträge	235.780	265.001	29.221
SUMME Erträge	23.466.155	16.081.452	-7.384.703
5a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.030.000	1.296.882	266.882
5b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	17.051.320	9.360.186	-7.691.134
SUMME Materialaufwand	18.081.320	10.657.068	-7.424.252
6. Personalaufwand	2.761.036	2.328.918	-432.118
7. Abschreibungen	1.176.443	1.166.626	-20.818
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	480.758	814.246	333.488
SUMME sonstiger Aufwand	4.418.237	4.298.790	-119.447
9. Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	2.730	20.490	17.760
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	368.370	393.012	24.642
Finanzergebnis	-365.640	-372.523	-6.883
SUMME Aufwand Gesamt	22.865.197	15.328.380	-7.536.817
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	600.958	753.072	152.114
11. außerordentliches Ergebnis	57.500	41.948	-15.552
12. Sonstige Steuern	212.500	191.846	-20.654
Jahresergebnis	445.958	603.174	157.216

Weitere Aufteilungen können den einzelnen Spartenrechnungen entnommen werden. Auf die detaillierten Analysen der Bereiche Abwasser, Baubetriebshof, Gebäudemanagement und Friedhof wird verwiesen

Teilerfolgsplan 2013

Abwasser

	Ansatz 2013	Ist 2013	Abweichung
1. Umsatzerlöse	5.206.812	5.224.977	18.165
2. Bestandsveränderung	0	0	0
3. Aktivierte Eigenleistung	90.000	40.706	-49.294
4. Sonstige betriebliche Erträge	750	41.478	40.728
SUMME Erträge	5.297.562	5.307.161	9.599
5a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	65.000	53.292	-11.708
5b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	3.030.657	3.180.639	149.982
SUMME Materialaufwand	3.095.657	3.233.931	138.274
6. Personalaufwand	224.184	213.538	-10.646
7. Abschreibungen	1.042.943	1.044.752	1.809
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	197.900	256.686	58.786
SUMME sonstiger Aufwand	1.465.027	1.514.976	49.949
9. Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	2.400	7.551	5.151
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	344.500	357.797	13.297
Finanzergebnis	-342.100	-350.246	-8.146
SUMME Aufwand Gesamt	4.902.784	5.099.153	196.369
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	394.778	208.008	-186.770
12. Außerordentliches Ergebnis	50.000	41.928	-8.072
13. Sonstige Steuern (Kfz Steuer)	500	645	145
Jahresergebnis	444.278	249.291	-194.987

Erläuterungen zu Punkt:

1. Die Gebühr für den m³ eingeleitetes Abwasser beläuft sich im Wirtschaftsjahr 2013 auf 3,42 Euro/m³. Die Regenwassergebühr teilt sich auf in eine Benutzungsgebühr in Höhe von 0,41 Euro/m² abflusswirksame Fläche und eine Grundgebühr in Höhe von 0,34 Euro/m² befestigter Fläche.

Die Umsatzerlöse beinhalten u.a. die Auflösung der Zuschüssen (Hausanschlüsse, einmalige Kanalanschlussbeiträge und die Zuschüsse von Land und Dritte), die Erlöse aus Kanalbenutzungsgebühren für Schmutzwasser (2.934,6 TEuro), Regenwasserbenutzungsgebühr (558,9 TEuro), Regenwassergrundgebühr (576,2 TEuro), die Erlöse aus Straßenentwässerung (396,8 TEuro).

Im 2013 wurden Hausanschlüsse für die Ork- und Scharnstraße abgerechnet. Die Salmstraße und weitere Straßen müssen noch abgerechnet werden.

3. Die aktivierten Eigenleistungen resultieren aus den erbrachten Ingenieurleistungen für Kanalneubauten in Höhe von 7% der Herstellungskosten. Im Jahr 2013 wurden diese auf die Kanalbaumaßnahmen Niederstraße, Mölleweg, Hagenbuschstraße, Rheinstraße, Bemmelstraße und Dombogen abgerechnet.
- 5 b) Die Aufwendungen für bezogene Leistungen setzen sich zusammen aus Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude, Unterhaltung Kanäle und Pumpwerke, Reinigung Kanalnetz, die Aufwendungen für Kleinkläranlage und Abflusslose Gruben, die Kosten für die Erstellung der Hausanschlüsse, die Aufwendungen für LINEG und die Erstattung an die Stadtwerke Kalkar.

Teilerfolgsplan 2013 für die Bereiche Baubetriebshof und Straßenneubau

	Ansatz 2013	Ist 2013	Abweichung
1. Umsatzerlöse	2.342.500	3.596.091	1.253.591
2. Bestandsveränderung	5.323.777	1.647.683	-3.676.094
3. Aktivierte Eigenleistung	40.000	0	-40.000
4. Sonstige betriebliche Erträge	221.500	170.823	-50.677
SUMME Erträge	7.927.777	5.414.597	-2.513.180
5a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	100.000	167.313	67.313
5b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.193.777	3.552.876	-2.640.901
SUMME Materialaufwand	6.293.777	3.720.190	-2.573.587
6. Personalaufwand	1.413.000	1.114.711	-298.289
7. Abschreibungen	120.000	83.540	-36.460
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	80.860	354.723	273.863
SUMME sonstiger Aufwand	1.613.860	1.552.974	-60.886
9. Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	0	3.799	3.799
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	20.520	23.531	3.011
Finanzergebnis	-20.520	-19.733	787
SUMME Aufwand Gesamt	7.928.157	5.292.896	-2.635.261
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-380	121.701	122.081
11. außerordentliches Ergebnis	4.000	20	-3.980
12. Sonstige Steuern	5.500	9.798	4.298
Jahresergebnis	-1.880	111.923	113.803

Erläuterungen zu Punkt:

1. Die Umsatzerlöse bestehen aus Umsatzerlöse des Bauhofes durch das Budget in Höhe von 2.067,0 TEuro sowie für Arbeiten an Dritte i. H. von 126,7 TEuro und den Erlösen aus fertiggestellten Straßen in Höhe von 1.402,3 TEuro.
2. Die Bestandsveränderungen stellen die Differenz zwischen Bestandserhöhungen und Bestandsverminderungen des Straßenvermögens dar. Die Bestandserhöhungen werden als Erträge ausgewiesen. Sie umfassen den Materialaufwand für Straßeninvestitionen, der als Aufwand unter der Position 5. b Aufwendungen für bezogene Leistungen erfasst wird, zusätzlich der berechneten Ingenieurleistungen für fertig hergestellte Straßenbaumaßnahmen. Die Bestandsverminderungen werden als Aufwand ausgewiesen. Ihnen stehen Umsatzerlöse aus Straßenübertragungen an die Stadt Xanten gegenüber, die unter der Position 1 Umsatzerlöse ausgewiesen werden.
4. Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten u. a. aus der Abwicklung von Schadensfällen, sowie Beschäftigungszuschüsse für die Mitarbeiter des Förderprogramms „JobPerspektive“ in Höhe von 145,8 TEuro.
5. a) In 2013 wurde der Ansatz für Materialien um 67,3 TEuro überschritten, weil aus diesem Ansatz auch Aufwendungen für Straßenunterhaltungen durchgeführt wurden.
b) Die bezogene Leistungen setzen sich u.a. zusammen aus Energiekosten für die Straßenbeleuchtung in Höhe von 119,8 TEuro, Kosten für die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung in Höhe von 72,3 TEuro, aus Materialaufwand für den Straßenbau in Höhe von 3.036,4 TEuro, aus Kosten für Fremdleistungen für die Grünflächen in Höhe von 80,3 TEuro. Weitere Kosten entstehen für die Entsorgung in Höhe von 50,8 TEuro und aus sonstigen bezogenen Leistungen (86,6 TEuro).
8. Als sonstige betriebliche Aufwendungen wurden Aufwendungen für Versicherungen, Wartung und Reparaturen, Kraftstoff, Kosten für Strom, Wasser und Reinigung der betrieblichen Räumen, Dienstkleidung sowie die Sachkosten, welche der Dienstleistungsbetrieb mit der Stadt Xanten verrechnet, gebucht. Die Mehrausgaben wurden für Reparatur und Wartung der Fahrzeuge und Geräte getätigt.
9. Die sonstige Zinsen und ähnliche Erträge sind höher als der Planansatz und beinhalten Zinserträge aus der Abzinsung von langfristigen Rückstellungen.

Teilerfolgsplan 2013

Gebäudemanagement

	Ansatz 2013	Ist 2013	Abweichung
1. Umsatzerlöse	7.726.400	3.393.367	-4.333.033
2. Bestandsveränderung	0	1.588.849	1.588.849
3. Aktivierte Eigenleistung	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	5.000	44.532	39.532
SUMME Erträge	7.731.400	5.026.747	-2.704.653
5a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	849.000	1.072.301	223.301
5b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.506.800	2.532.687	-2.974.114
SUMME Materialaufwand	6.355.800	3.604.987	-2.750.813
6. Personalaufwand	1.010.500	863.973	-146.527
7. Abschreibungen	0	0	0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	164.000	137.144	-26.856
SUMME sonstiger Aufwand	1.174.500	1.001.117	-173.383
9. Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	250	13.315	13.065
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.800	11.006	9.206
Finanzergebnis	-1.550	2.309	3.859
SUMME Aufwand Gesamt	7.531.850	4.603.795	-2.928.055
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	199.550	422.952	223.402
11. außerordentliches Ergebnis	3.500	0	-3.500
12. Sonstige Steuern	200.000	174.641	-25.359
Jahresergebnis	3.050	248.310	245.260

Erläuterungen zu Punkt:

1. Das Budget von der Stadt Xanten war in Höhe von 2.702,6 TEuro. Von den Schulverbänden hat das Gebäudemanagement 337,7 TEuro erstattet bekommen. Die Erträge aus der Miete für die städtischen Gebäude belaufen sich auf 340,2 TEuro.
2. Der Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten führt Neubauten bzw. Umbauten an Gebäuden für die Stadt Xanten aus. Erst nach kompletter Fertigstellung werden die Gebäude an die Stadt Xanten übergeben. Die Bestandsveränderungen stellen die Differenz zwischen Bestandserhöhungen und Bestandsverminderungen der investiven Hochbaumaßnahmen dar. Im Jahr 2013 wurde die Maßnahme Sanierung Karthaus 8-10 sowie der Weberturm weiterdurchgeführt.
4. Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erträge aus Schadensregulierungen für städtische Gebäude in Höhe von 10,0 TEuro. Außerdem werden unter dieser Position die Beschäftigungszuschüsse für die Mitarbeiter des Förderprogramms „Job Perspektive“ in Höhe von 29,9 T Euro erfasst.
5. a) Unter dieser Position werden die Aufwendungen für Strom (339,6 TEuro), Heizung (625,7 TEuro), Wasser (37,5 TEuro) sowie Reinigung (69,2 TEuro) erfasst.
b) Unter dieser Position werden u.a. die Materialaufwendungen für die investiven Maßnahmen Karthaus 8-10 und die Sanierung des Weberturmes (1.588,8 TEuro), die Kosten für die Unterhaltung von Grundstücken und Gebäuden (525,1 TEuro) und die Kosten für die Wartung (104,1 TEuro) erfasst.
9. Die sonstige Zinsen und ähnliche Erträge beinhalten die Zinserträge aus der Abzinsung der Rückstellungen in Höhe von 13,2 TEuro.
10. In der Position „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ wurden die Zinsaufwendungen in Höhe von 10,3 TEuro für die Aufzinsung der Rückstellungen gebucht.

Teilerfolgsplan 2013

Friedhof

	Ansatz 2013	Ist 2013	Abweichung
1. Umsatzerlöse	309.800	324.777	14.977
2. Bestandsveränderung	0	0	0
3. Aktivierte Eigenleistung	0	0	0
4. Sonstige betriebliche Erträge	8.530	8.169	-361
SUMME Erträge	318.330	332.947	14.617
5a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	16.000	3.976	-12.024
5b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	129.000	93.985	-35.016
SUMME Materialaufwand	145.000	97.960	-47.040
6. Personalaufwand	113.352	136.696	23.344
7. Abschreibungen	13.500	27.333	13.833
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	37.998	65.693	27.695
SUMME sonstiger Aufwand	164.850	229.723	64.873
9. Sonst. Zinsen und ähnliche Erträge	80	-4.175	-4.255
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.550	678	-872
Finanzergebnis	-1.470	-4.853	-3.383
SUMME Aufwand Gesamt	311.320	332.536	21.216
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	7.010	411	-6.599
11. außerordentliches Ergebnis	0	0	0
12. Sonstige Steuern	6.500	6.761	261
Jahresergebnis	510	-6.350	-6.860

Erläuterungen zu Punkt:

1. Die Umsatzerlöse im Bereich Friedhof sind um 14,9 TEuro höher als geplant. In 2013 wurde die Gebührenrückstellung mit 34,6 TEuro verändert. Darüber hinaus resultieren die Umsatzerlöse im Wesentlichen aus der Auflösung der passiven Rechnungsabgrenzung für Grabnutzungsgebühren (199,7 TEuro).
4. Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren aus den Zuschüssen des Bundes für die Instandsetzung und Pflege der Kriegsgräber (7,4 TEuro).
- 5b). Die Aufwendungen für bezogene Leistungen resultieren aus bezogene Fremdleistungen Friedhof in Höhe von 25,0 TEuro und Unterhaltungsaufwand für den Friedhof (Fahrzeugleistungen und Lohnleistungen aus dem Bereich Baubetriebshof) in Höhe von 68,9 TEuro.
8. Die sonstige betriebliche Aufwendungen beinhalten die Aufwendungen für Instandhaltung der Leichenhallen in Höhe von 43,3 TEuro, Aufwendungen die in dem Wirtschaftsplan 2013 unter Punkt 5b) berücksichtigt wurden. In der Leichenhalle Xanten wurde u.a. die Dachsanierung (16,1 TEuro) und die Lagerraumerweiterung (13,9 TEuro) durchgeführt. In der Leichenhalle Vynen wurde die Glockenstuhlsanierung durchgeführt.

2.3 Vermögensplan

Der Vermögensplan des Dienstleistungsbetriebes Stadt Xanten sah für das Jahr 2013 Investitionsmaßnahmen im Kanalbereich in Höhe von 3.443,8 TEuro und für den Bereich Baubetriebshof 263,0 TEuro vor.

Im Wirtschaftsjahr 2013 wurden insgesamt Investitionen in Höhe von 1.635,8 TEuro durchgeführt. Auf die Abwassersammelungsanlage entfallen 1.427,2 TEuro, auf das Betriebsgebäude "Küvenkamp" entfallen 16,2 TEuro. Auf die Erweiterung der Betriebs- und Geschäftsausstattung entfallen 192,3 TEuro.

Der Wirtschaftsplan 2013 weist eine Gesamtkreditermächtigung zur Finanzierung von Investitionen in Höhe von 2.265,7 TEuro aus. Es wurde ein Kredit über 600.000 Euro für die Finanzierung des Kanals Sonsbecker Straße bei der KfW in Anspruch genommen.

Der Restwert des Anlagevermögens zum 31.12.2013 beträgt 29.536,8 TEuro und entspricht 80,0 % der Bilanzsumme (31.12.2012: 87,7 %). Eine detaillierte Übersicht über das Anlagevermögen ist dem Anlagenspiegel zu entnehmen.

2.4 Finanzlage

Die bilanzielle Eigenkapitalquote der Anstalt beträgt zum Abschlussstichtag bei einer Bilanzsumme von 8,7 % (Vj. 8,4%) des Gesamtkapitals. Zur Ermittlung des wirtschaftlichen Eigenkapitals werden der "Sonderposten für Investitionszuschüsse und empfangene Ertragszuschüsse" sowie der "passive Rechnungsabgrenzungsposten" für Grabnutzungsgebühren entsprechend mit ins Eigenkapital einbezogen. Somit ergibt sich ein wirtschaftliches Eigenkapital in Höhe von 21.571,7 TEuro. Das wirtschaftliche Eigenkapital führt zu einer Eigenkapitalquote von 58,03 % (Vj: 64,53 %). Der Vorstand empfindet die wirtschaftliche Eigenkapitalquote als durchaus angemessen.

Das Eigenkapital hat sich wie folgt entwickelt:

	<u>01.01.2013</u>	<u>31.12.2013</u>
	EUR	EUR
Stammkapital	76.000,00	76.000,00
Allgemeine Rücklage	655.059,40	655.059,40
Zweckgebundene Rücklage	44.742,78	44.742,78
Gewinnvortrag/-verlustvortrag	1.603.070,28	1.853.392,71
Jahresüberschuss	416.395,90	603.173,56
Bilanzielles Eigenkapital	<u>2.795.268,36</u>	<u>3.232.368,45</u>
Investitionszuschüsse	4.546.290,00	4.293.208,00
Empfangenen Ertragszuschüsse	11.143.308,00	11.232.182,33
Passiver Rechnungsabgrenzungsposten	2.888.004,68	2.813.961,32
Wirtschaftliches Eigenkapital	<u>21.372.871,04</u>	<u>21.571.720,10</u>

Der Anlagendeckungsgrad II liegt im Jahr 2013 bei 100,91 % (2012: 100,53 %). Um Kapitalstrukturrisiken ausschließen zu können, sollte das langfristige Vermögen auch langfristig finanziert sein. Hier wird ein Anlagendeckungsgrad von mind. 100% erwartet.

Der Cash Flow weist näherungsweise den finanziellen Überschuss der Anstalt aus. Er zeigt, inwieweit erwirtschaftete Mittel für Investitionen und Schuldentilgung während des Wirtschaftsjahres zur Verfügung gestanden haben. Der ertragswirtschaftliche Cash Flow stellt sich wie folgt dar:

Cash Flow	<u>2013</u>	<u>2012</u>
	€	€
Jahresüberschuss	603.173,56	416.395,90
Abschreibungen	1.155.625,67	1.264.938,40
Veränderung der Rückstellungen	143.644,35	81.022,24
Auflösung Sonderposten für Investitionszuschüsse	-253.070,00	-266.174,73
Auflösung Empfangene Ertragszuschüsse	-354.898,02	-345.858,97
Auflösung pRAP Grabnutzungsrechte	-199.751,36	-199.077,51
Cash Flow	<u>1.094.724,20</u>	<u>951.245,33</u>

2.5 Einbeziehung der Ergebnisse aus der Prüfung nach § 53 HGrG

Die Prüfung des Wirtschaftsprüfers hat zu keinen Beanstandungen geführt.

3. Nachtragsbericht

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag haben sich nicht ergeben.

4. Risikobericht

Risiken

Das umfangreiche Anlagevermögen beinhaltet insbesondere im Bereich der technischen Anlagen und Maschinen sowie des unbeweglichen Vermögens die Gefahr des Eintritts eines unvorhersehbaren Schadensereignisses. Zwar ist der DBX durch Versicherungsverträge gegen wesentliche Schäden abgesichert und die Anlagen werden regelmäßig überprüft und gepflegt, allerdings verbleibt immer ein Restrisiko. Insbesondere die Starkregenereignisse können die örtliche Entwässerungsanlage überfordern.

Gleiches gilt für die betrieblichen Arbeitsabläufe allgemein. Zwar ist auch hier das betriebliche Handeln grundsätzlich gegen Schadensersatzforderungen abgesichert aber ein Versicherungsschutz gegen alle Risiken gibt es nicht.

Preisschwankungen im Energiebereich wirken sich negativ auf das Budget aus, da der Dienstleistungsbetrieb die Budgets vor Beginn eines Wirtschaftsjahres festsetzt und dann im Laufe des Jahres mit den Mitteln wirtschaftet.

In öffentlichen Gebäuden müssen alle drei Jahren Kontrollgänge für Brandschutz vorgenommen werden. Die Beanstandungen werden in einem Bericht aufgelistet und für die Behebung der Mängel wird eine Frist festgesetzt. Durch neue Vorschriften insbesondere nach dem Flughafenbrand in Düsseldorf werden immer neue und häufig kostenintensive Auflagen erteilt. Hierdurch werden Personal und Geldern gebunden und können nicht für dringend notwendige Energiesparmaßnahmen verwandt werden.

Es ist angedacht, dass die Förderschule in den nächsten Jahren aufgelöst wird. Sollte der Standort Xanten aufgegeben werden, so ist der Weggang einer bedeutenden Mieteinnahme zu befürchten, da ein Nachfolgemietler für das Gebäude unwahrscheinlich ist.

Es ist angedacht, die Obdachloseunterkunft in 2014 auf Grund der hohen Betriebs- und Unterhaltungskosten zu verkaufen. Für die Obdachlose werden Wohnungen im Stadtgebiet angemietet. Man kann noch nicht die anfallende Kosten für das Gebäudemanagement schätzen. Von der Sozialstiftung wurde ein Betreuer für die Obdachlosen eingestellt.

Für alle derzeit bekannten Risiken wurden, soweit möglich, entsprechende Rückstellungen im Jahresabschluss gebildet.

Chancen

Durch eine personalübergreifende Aufgabenverteilung zwischen dem Baubetriebshof und dem Gebäudemanagement besteht die Möglichkeit von Synergieeffekten.

Der Dienstleistungsbetrieb erhält in den Bereichen Baubetriebshof und Gebäudemanagement ein festgesetztes Budget von der Stadt Xanten. Die Aufwendungen in den einzelnen Bereichen sind untereinander deckungsfähig, somit können die Mittel flexibel eingesetzt werden.

Das Gebäude Karthaus 8-10 konnte nach dem Umbau ab 01.01.2014 neu vermietet werden.

Die Flexibilität, Qualifikationen, Ortskenntnisse und Motivation der Mitarbeiter sind wertvolle Vorteile des Dienstleistungsbetriebes.

Die angedachte Nutzung durch Fernwärmeleistung ermöglicht nach heutigem Kenntnisstand deutliche Minderausgaben im Bereich Heizung und ein Ende der Preisspirale bei den Öl- und Gaspreisen.

Maßnahmen zur Erhaltung der Vermögens- und Leistungsfähigkeit

Im Rahmen des Risikofrüherkennungssystems werden zur inneren betrieblichen Kontrolle durch den Vorstand regelmäßig Auswertungen der Gewinn- und Verlustrechnung durchgeführt. Hier erfolgt ein Soll-/Ist Vergleich mit dem Erfolgsplan des Wirtschaftsplans. Sollten sich die Planungswerte nicht erfüllen lassen, wird zunächst geprüft, ob die Planabweichungen durch Verschiebungen innerhalb des Budgets in den einzelnen Bereichen gedeckt werden können. Es besteht eine laufende Liquiditätsüberwachung.

Halbjährlich erfolgt die Erstellung eines Berichtes, indem die Abwicklung des Vermögens- und Erfolgsplans gegenüber dem Verwaltungsrat dargelegt wird.

Außerdem erfolgt eine regelmäßige technische Überprüfung des Anlagevermögens, um die Leistungsfähigkeit des Dienstleistungsbetriebes stets gewährleisten zu können.

5. Prognosebericht

Der Verwaltungsrat der Anstalt des öffentlichen Rechts hat am 19.12.2013 den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 und den Finanzplan für die Jahre 2014 bis 2018 beschlossen.

Der Wirtschaftsplan 2014 wurde im Erfolgsplan

im Ertrag auf	23.154.839,00 Euro
<u>im Aufwand auf</u>	<u>22.699.748,00 Euro</u>
und somit mit einem Jahresüberschuss von	455.091,00 Euro

festgesetzt.

Der Vermögensplan schließt in der Einnahme und Ausgabe gleichlautend mit 4.704.584,00 Euro ab.

In dem Bereich Abwasser wird es mit einem Gewinn in Höhe von 454,2 TEuro gerechnet. Die Ergebnisse in den Bereichen Baubetriebshof, Straßenbau, Gebäudemanagement und Friedhof sind kostendeckend.

Der Verwaltungsrat stimmte der Übernahme eines Kredites der Stadt Xanten durch den Dienstleistungsbetrieb der Stadt Xanten zu. Die Restschuld des Kredites ist 2.616,2 TEuro.

Die Stadt Xanten hat im Jahre 1997 für die LINEG ein Darlehen übernommen, um Kanalbenutzungsgebühren zu senken. Bei der Neugründung des DBX verblieb der Kredit bei der Stadt Xanten. Zum jeweiligen Fälligkeitstermin wurden die Kosten von dem Dienstleistungsbetrieb der Stadt Xanten an die Stadt erstattet.

Durch die Übernahme des Kredites wird der Gebührenaufwand verringert. Bisher wurden die Kosten an die Stadt Xanten als Aufwandsersatz erstattet. Der Aufwandsersatz ist zu 100% in die Kanalbenutzungsgebühren geflossen.

Nach der Übernahme des Darlehens werden die Zinsen des Kredites weiterhin in die Gebührenkalkulation einfließen, die Tilgung wird jedoch von der Anstalt durch die Abschreibung finanziert.

Im Abwasserbeseitigungskonzept 2013-2018 werden Maßnahmen im Kanalneubau Erprather Eck/Trajanstraße, B-Plan 176 B „Wintjeskath“ 1. BA, Ferienhausgebiet „Heinrich-Hegmann Straße“ 2. Teil einschließlich B-Plan 161 W „Hitzfeldhof“, B-Plan 178 M „Zur Bahn“ festgeschrieben. Auch für die Folgejahre sind verschiedene Maßnahmen vorgesehen.

Im Bereich Gebäudemanagement sind die Ansätze für Heizung, Strom und Wasser wie in 2013 gleich geblieben, wobei der Dienstleistungsbetrieb Stadt Xanten durch EEG höhere Kosten beim Strom als in 2013 erwartet.

Xanten, den 10.04.2014

Dipl.-Ing. Kurt Reintjes
Vorstand

Übersicht über die Wirtschaftslage

Netzwerke Xanten GmbH

Haushaltsplan 2015

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG vom 01.01.2013 bis 31.12.2013

Netzwerke Xanten GmbH Energieversorgung und -erzeugung, 46509 Xanten

	01.01.2013 - 31.12.2013 Euro	01.01.2012 - 31.12.2012 Euro
1. sonstige betriebliche Aufwendungen	3.909,56	1.354,51
2. Erträge aus Beteiligungen	600,00	0,00
3. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>255,00</u>	<u>0,00</u>
4. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	3.564,56-	1.354,51-
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
	<hr/>	<hr/>
6. Jahresfehlbetrag	3.564,56	1.354,51
	<hr/>	<hr/>

LAGEBERICHT zum 31. Dezember 2013

Netzwerke Xanten GmbH
46509 Xanten

(Anlage 4)

Lagebericht

Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2013

Gemäß den Bestimmungen des § 114 a Abs. 10 der Gemeindeordnung sowie § 12 des Gesellschaftsvertrages ist die Netzwerke Xanten GmbH verpflichtet, nach jedem Geschäftsjahr einen Jahresabschluss zu erstellen, dem ein Lagebericht beizufügen ist, der inhaltlich den Vorgaben der §§ 289 Abs. 2 HGB entsprechen muss.

1. Vormerkung

Der Rat der Stadt Xanten hat in seiner Sitzung am 31.10.2012 die Gründung der Netzwerke Xanten GmbH als Gesellschaft mit beschränkter Haftung gemäß § 107 GO beschlossen. Der Name lautet „Netzwerke Xanten GmbH“ (NWX). Gegenstand der Gesellschaft ist die Energieversorgung und –erzeugung, das Halten und Betreiben der dafür notwendigen Netze für die Stadt Xanten und ihrer Einrichtungen. Dazu gehören die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Anlagen, die der Versorgung mit Strom, Gas und Wärme dienen, sowie die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte und Dienstleistungen.

Der aufgrund des Ratsbeschlusses notwendige Gesellschaftervertrag wurde am 02. November 2012 unterschrieben. Die Eintragung beim Handelsregister erfolgte am 18. Januar 2013.

Nach der vom Rat beschlossenen Gründung der NWX fanden zwei Gesellschafterversammlungen statt, dabei wurden die Geschäftsführer Herr Kurt Reintjes und Herr Christian Strunk gewählt. Gleichzeitig wurde der Konzessionsvertrag zur Verlegung von Wärmeleitungen zwischen der Stadt Xanten und der NWX beschlossen. Des Weiteren wurde mit dem Bioenergiezentrum Xanten ein Wärmelieferungsvertrag abgeschlossen. Ebenfalls am 20.12.2012 wurde beschlossen, dass die NWX einen Genossenschaftsanteil im Wert von 10.000,00 € bei der INEG (Ingenieurnetzwerk Energie eG) erwirbt. Hierdurch wird der abzuschließende Ingenieurvertrag zu wesentlich günstigeren Bedingungen möglich sein.

2. Rückblick auf das Wirtschaftsjahr 2013

Das Geschäftsjahr 2013 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 3.564,56 Euro. Dieser ist lediglich auf Gesellschaftskosten zurückzuführen. Die eigentliche Geschäftstätigkeit der Gesellschaft, die Lieferung von Fernwärme, wurde im Geschäftsjahr 2013 noch nicht aufgenommen. Der Geschäftsbetrieb soll planmäßig im Jahre 2013 aufgenommen werden, jedoch erzielt das Bioenergiezentrum (BEX) keine entsprechende Baugenehmigung. Voraussichtlich soll, nach schriftlicher Auskunft der BEX, die Wärmelieferung ab dem 01. Oktober 2014 erfolgen.

Das geplante Vorhaben, sich um die Gaskonzession bei der Stadt Xanten zu bewerben wurde im Jahr 2013 verworfen. Die Gesellschafterversammlung wurde umfassend über die Beweggründe der Geschäftsführung informiert.

LAGEBERICHT zum 31. Dezember 2013

Netzwerke Xanten GmbH
46509 Xanten

(Anlage 4)

Die Gesellschaft investierte im Jahr 2013 rd. T€ 510 in ihr Anlagevermögen. Diese erstrecken sich auf die Fertigstellung der Verteilungsanlagen. Das Anlagevermögen nimmt zum Bilanzstichtag 31.12.2013 insgesamt 72 % der Bilanzsumme ein. Neben den Sachanlagen weist die Gesellschaft einen Genossenschaftsanteil in Höhe von T€ 10 an der Ingenieurnetzwerk Energie e.G. aus. Aus diesem Anteil flossen der Gesellschaft im abgelaufenen Geschäftsjahr Beteiligungsverträge in Höhe von T€ 0,6 zu.

Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt zum 31. Dezember 2013: 10 % (31.12.2012: 99%), im Geschäftsjahr wurden seitens der Gesellschaft Darlehen in Höhe von T€ 650 zur Finanzierung der Fernwärmeleitung aufgenommen. Darlehensgeber war die alleinige Gesellschafterin Stadt Xanten. Die Laufzeit des Darlehens beträgt 20 Jahre und ist die ersten 3 Jahre tilgungsfrei.

Die Liquidität der Gesellschaft war im Geschäftsjahr 2013 zu jederzeit zufriedenstellend. Durch den Abschluss des Darlehensvertrages mit der Stadt Xanten war diese zu jederzeit gesichert.

3. Chancen und Risiken der Gesellschaft

Die NWX hat auch in Zukunft gute Chancen, erfolgreich zu arbeiten. Dies wird durch die langfristigen Wärmelieferungsverträge mit der BEX über zwanzig Jahre und durch die Gewährleistung von sicheren Abnehmern durch die städtischen Schulgebäude und anderen Infrastruktureinrichtungen der Stadt sichergestellt. Das wirtschaftliche Risiko, dass bestellte Ware nicht abgenommen wird, ist bei der NWX denkbar gering.

Die Risiken liegen derzeit noch bei den noch nicht abgeschlossenen Grunderwerbsverhandlungen und Verträgen der Endabnehmer. Die Verhandlungen soll in Kürze aktiviert werden.

Durch die neue Bundesregierung sollen die Vergütungen für erneuerbare Energien wesentlich gesenkt werden. Diese Verschlechterung kann die Realisierung des Vorhabens der BEX behindern und somit die Lieferung der Fernwärme zum 01.10.2014 in Frage stellen.

Durch das Ausscheiden von Bürgermeister Christian Strunk muss im Sommer 2014 ein neuer Geschäftsführer gewählt werden.

LAGEBERICHT zum 31. Dezember 2013

Netzwerke Xanten GmbH
46509 Xanten

(Anlage 4)

4. Prognosebericht

Die NWX wird im Jahre 2014 die notwendigen Grunderwerbsverhandlungen mit den betroffenen Landwirten führen. Die finanziellen Voraussetzungen wurden im Wirtschaftsplan 2014 bereits geschaffen, der von der Gesellschafterversammlung am 03.12.2013 beschlossen wurde.

Der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2014 sieht einen Jahresfehlbetrag von rd. T€ 5 vor. Unter der Voraussetzung, dass die Geschäftstätigkeit im Oktober 2014 aufgenommen werden soll, erzielt die Gesellschaft voraussichtlich Umsatzerlöse in Höhe von T€60. Die Finanzierung der Gesellschaft soll weitestgehend durch die weitere Aufnahme von Gesellschafterdarlehen erfolgen. Zudem sollen entsprechende Baukostenzuschüsse eingefordert werden. Die im Jahr 2014 veranschlagten Investitionen beziffern sich derzeit auf ca. 1,8 mio. Euro.

Planung Neubaugebiet Sonsbecker Straße (städtische Grundstücke – Anschluss- und Benutzungszwang für Fernwärme).

5. Öffentliche Zwecksetzung

Entsprechend § 12 Abs. 1 des Gesellschaftervertrages ist im Lagebericht des Jahresabschlusses zur Einhaltung der öffentlichen Zwecksetzung und zur Zweckerreichung Stellung zu nehmen.

Im Gesellschaftervertrag der Netzwerke Xanten GmbH ist die öffentliche Zwecksetzung durch die Gesellschafter vorgeschrieben. Gegenstand des Unternehmens ist daher die Energieversorgung und Energieerzeugung, das Halten und Betreiben der dafür notwendigen Netze für die Stadt Xanten und ihre Einrichtungen. Dazu gehören die Errichtung, der Erwerb und der Betrieb von Anlagen, die der Versorgung mit Strom, Gas und Wärme dienen, sowie die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte und Dienstleistungen. Die im Anhang und Lagebericht gegebenen Erläuterungen und Daten legen dar, dass das Unternehmen der öffentlichen Zwecksetzung entsprochen hat.

Xanten, den 23. Januar 2014

.....
Kurt Reintjes
Geschäftsführer

.....
Christian Strunk
Geschäftsführer